universität wien

MASTERARBEIT/MASTER'S THESIS

Titel der Masterarbeit/Title of the Master's Thesis

„Die Finanzierung des Terrorismus und die internationale Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus: Am Beispiel Al-Qaida und Islamischer Staat"

verfasst von / submitted by

Armağan MERT, BA

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of

Master of Arts (MA)

Wien, 2017/Vienna 2017

Studienkennzahl lt. Studienblatt / degree programme code as it appears on the student record sheet:	A 066 824
Studienrichtung lt. Studienblatt/ degree programme as it appears on the student record sheet:	Masterstudium Politikwissenschaft
Betreut von / Supervisor:	Doz. tit. Univ.-Prof. Dr. Otmar Höll

Plagiatserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die vorliegende schriftliche Arbeit selbstständig verfertigt habe und dass die verwendete Literatur bzw. die verwendeten Quellen von mir korrekt und in nachprüfbarer Weise zitiert worden sind. Mir ist bewusst, dass ich bei einem Verstoß gegen diese Regeln mit Konsequenzen zu rechnen habe.

Wien, Jänner 2018 Armagan MERT, BA

Danksagung

Ich möchte mich bei meinem Betreuer Univ.-Prof. Dr. Otmar Höll, bei meiner Familie und Freunden herzlich bedanken.

ZUSAMMENFASSUNG

Mit dem Ende des Kalten Krieges und zusammen mit der Globalisierung haben sich bedeutende Veränderungen in der Wahrnehmung von Bedrohungen auf der internationalen Bühne ergeben. Terrorismus war nicht mehr nur noch eine nationale Bedrohung, sondern war zu einer internationalen Bedrohung geworden, welche jede Möglichkeit der Globalisierung und der Technologie ausnutzte. Es war nicht möglich, gegen diese Terrororganisationen, welche dank dieser Möglichkeiten in der Lage waren, ihre Strukturen, Finanzen und Aktionsstrategien zu entwickeln, mit normalen militärischen und polizeilichen Maßnahmen entgegenzustehen. In diesem Zusammenhang ist das Thema Terrorismusfinanzierung, das für terroristische Organisationen von entscheidender Bedeutung ist, ein sehr wichtiger Teil der Bekämpfung des Terrorismus.

Terroristische Organisationen, die alle Arten von finanziellen Ressourcen, die ihnen Einkommen verschaffen, ausnutzen, knüpfen Verbindungen zu Akteuren wie Gruppen der organisierten Kriminalität im globalen Sinn und arbeiten mit diesen zusammen. Hier ist es eindeutig, dass dieses Problem nicht alleine mit nationalen Maßnahmen gelöst werden kann.

So entsteht die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit bei terroristischen Organisationen und der Terrorismusfinanzierung, die den Tod oder die Verletzung vieler Menschen verursacht, ohne auf die Religion, Sprache und Rasse mit Aktionen in verschiedenen Ländern zu achten.

In diesem Sinne ist das Hauptziel dieser Studie die Untersuchung der finanziellen Ressourcen, die terroristische Organisationen häufig verwenden, globale terroristische Organisationen wie Al- Qaida und den IS als Beispiel zu nehmen und die Aufmerksamkeit auf die Bedeutung dieser Ressourcen für sich selbst und die Bedrohungen, die sie erzeugen, zu lenken. Diese Studie wird auch die internationalen Bemühungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, die seit vielen Jahren ignoriert wurde, aufzeigen, und die Probleme, die sich in dieser Richtung ergeben, erläutern.

Stichworte: Terror, Terrorismus, Terrorismusfinanzierung, Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Islamischer Staat, Al- Qaida.

Betreuer: ao. Univ.-Prof. Dr. Otmar HÖLL

Anzahl der Seiten: 159

ABSTRACT

There have been significant changes on threat perception in international field along with the end of Cold War and globalization. Terrorism is no longer a national threat, by using all kinds of opportunities of technology and globalization it went beyond the limits and transformed into an international threat. It is a fact that, terrorist organizations that improve their structure, finance and action strategies within these opportunities, cannot countered by ordinary military and police measures. Within this scope, financing of terrorism topic, which has a vital importance for terror organizations, is a very important part of fight against terrorism.

Terror organizations that use all kinds of financial resources, which provide them income, are cooperating and making contact with crime syndicates globally. It is obvious that, it is not possible to cope with such a big problem only with national measures. Thereby, importance of international cooperation about finance of terrorism and terror organizations that cause the lives or injuries of many people with their actions in different countries without discrimination of religion, language or race has became apparent.

In this sense, primary purpose of this thesis study is, researching the frequently used financial resources of terror organizations; by taking global terror organizations like Al-Qaida and Islamic State as an example, drawing attention to how important these resources to them and the threats that created by these resources; investigating the international studies about struggle against terrorism financing which has been ignored for many years and the problems that occurred accordingly.

Key Words: Terror, Terrorism, Financing of Terrorism, Fight against Financing of Terrorism, Islamic State, Al-Qaida.

Supervisor: ao. Univ.-Prof. Dr. Otmar HÖLL

Number of Pages: 159

„Frieden in der Heimat, Frieden in der Welt “

Mustafa Kemal ATATURK

INHALTSVERZEICHNIS

Plagiatserklärung ..... **II**
Danksagung ..... **III**
ZUSAMMENFASSUNG ..... **IV**
ABSTRACT ..... **V**
INHALTSVERZEICHNIS ..... **VII**
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS ..... **X**
LISTE DER TABELLEN ..... **XI**
LISTE DER ABBILDUNGEN ..... **XI**
1. EINFÜHRUNG **1**
1.1. Einleitung 1
1.2. Aufbau und Struktur der Arbeit 3
1.3. Forschungsfragen und Hypothesen 4
1.4. Methode 5
2. THEORETISCHER TEIL **6**
2.1. Die Ökonomie des „Neuen Krieges" bei Mary Kaldor und Herfried Münkler 6
2.2. „Black Hole Sydrome" Theorie von Makarenko 10
2.3. Neoliberaler Institutionalismus und Regimetheorie nach Robert O. Keohane u.a. 11
3. TERRORISMUS UND FINANZIERUNG DES TERRORISMUS **19**
3.1. Der Begriff und historischer Hintergrund des Terrorismus 19
3.2. Die Globalisierung des Terrorismus 27
3.3. Die Beziehung zwischen den Terrorismus und der organisierten Kriminalität 30
3.4. Die Finanzierung des Terrorismus 37
3.4.1. Der Grund der Bedürfnisse der Finanzierung des Terrorismus 39
3.4.1.1. Kosten für die Vorbereitung und direkte Finanzierung von terroristischen Anschlägen 40
3.4.1.2. Kosten für den strukturellen Fortbestand der Terrororganisationen 43
3.4.2. Finanzielle Quellen der Terrororganisationen 45
3.4.2.1. Illegale Finanzquellen 45
3.4.2.1.1. Drogenschmuggel 46
3.4.2.1.2. Waffenschmuggel 49
3.4.2.1.3. Schleusung von Migranten 50
3.4.2.1.4. Schmuggel von Zigaretten, Alkohol und Kraftstoffen 51
3.4.2.1.5. Raubüberfall, Diebstahl, Einbrüche 53
3.4.2.1.6. Geiselnahme, Lösegeldforderungen, Schutzgeld 53

3.4.2.1.7. Fälschung 56
3.4.2.2. Legale Finanzquellen 57
3.4.2.2.1. Die Benutzung von gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen 57
3.4.2.2.2. Mitgliedszahlungen und Spenden 59
3.4.2.2.3. Geschäftstätigkeiten 60
3.4.2.2.4. Organisatorische Veröffentlichungen und andere soziale Aktivitäten 62
3.4.2.3. Unterstützung von Außen 63
3.5. Geldmittelbewegungen in der Finanzierung des Terrors (Finanzielles Netzwerk) 64
3.5.1. Nutzung des Finanzsystems 65
3.5.2. Das Hawala System 66
3.5.3. Bargeld-Kuriere 69
3.5.4. Internationaler Handel 70
3.5.5. Einsatz von gemeinnützigen Organisationen 71
3.5.6. Einsatz von Edelsteinen und Minen 72
3.5.7. Nutzung kommerzieller Websites und Online-Zahlungssystem 73
4. FINANZIERUNG DER AL-QAIDA UND DES ISLAMISCHER STAATES 75
4.1. Al-Qaida 75
4.1.1. Historischer Hintergrund 75
4.1.2. Ideologische Struktur 77
4.1.3. Organisatorische Struktur 80
4.1.4. Finanzielle Quellen 83
4.1.4.1. Illegale Finanzquellen 83
4.1.4.2. Legale Finanzquellen 86
4.1.4.3. Unterstützung von Außen 88
4.1.5. Finanzielles Netz 89
4.2. Islamischer Staat (IS) 90
4.2.1. Historischer Hintergrund 90
4.2.2. Ideologische Struktur 95
4.2.3. Organisationsstruktur 96
4.2.4. Finanzielle Quellen 98
5. GLOBALE EBENE DER BEKÄMPFUNG DER FINANZIERUNG DES TERRORISMUS 103
5.1. Die Bedeutung der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus 103
5.2. Das Bedürfnis einer globalen Bekämpfung gegen die Finanzierung des Terrorismus 104
5.3. Der Faktor 9/11 in der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus 106

5.4. Die globalen Akteure in der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus 108
5.4.1. United Nation 108
5.4.2. FATF (Financial Action Task Force) 111
5.4.3. Europäische Union (EU) 115
5.4.4. Die Weltbank und Der internationale Währungsfonds (IWF) 117
5.4.5. Egmont Group 119
5.4.6. Wolfsberg Group 121
6. SCHLUSS UND ANALYSE 123
7. LITERATUR 131
8. ANHANG 144
ANHANG I. Die zwischen 2001-2016 verwendeten Angriffsmethoden von Terrororganistaionen 144
ANHANG II. Weltweiter Drogenverkehr 145
ANHANG III. UN Auflösungen der Finanzierung des Terrorismus 147
ANHANG IV. Listen der Terrororganisationen 148

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AQAP	Al-Qaida auf der arabischen Halbinsel (von engl. Al-Qaida in the Arabian Peninsula)
AQMI	Organisation al-Qaida des Islamischen Maghreb (von engl. Al-Qaeda in the Islamic Maghreb)
AUC	Vereinigte Bürgerwehren Kolumbiens (Autodefensas Unidas de Colombia)
BIP	Das Bruttoinlandsprodukt
CIA	Central Intelligence Agency
ELN	Nationale Befreiungsarmee (Kolumbien-Ejército de Liberación Nacional)
EU	Europäische Union
EUROPOL	Europäisches Polizeiamt
FARC-EP	Revolutionäre Streitkräfte Kolumbiens – Volksarmee (Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia – Ejército del Pueblo)
FATA	Die Stammesgebiete unter Bundesverwaltung (von engl. Federally Administered Tribal Areas)
FATF	Financial Action Task Force
FBI	Federal Bureau of Investigation
FIUs	Financial Intelligence Units
FSRBs	FATF Style Regional Bodies
IIRO	International Islamic Relief Organisation
IWF	Der internationale Währungsfonds (engl. International Monetary Fund)(IMF)
IRA	Irisch-Republikanische Armee
IS	Islamischer Staat
ISI	Inter Services Intelligence (Militärnachrichtendienst der Streitkräfte Pakistans)
ISIS	Islamischer Staat im Irak und in Syrien
ISIL	Islamischer Staat im Irak und der Levante
KIA	Killed in Action
MAK	Maktab al-Chidamat (Dienstleistungsbüro der arabischen Mudschahedin)
MI6	Military Intelligence, Section 6
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OHCHR	Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights
PKK	Die Arbeiterpartei Kurdistans (von kurdisch: Partiya Karkerên Kurdistanê)
PLO	Die Palästinensische Befreiungsorganisation (von engl. Palestine Liberation Organization)
RAF	Rote-Armee-Fraktion
RIHS	Revival of Islamic Heritage Society
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UN	United Nations
UNAMI	United Nations Assistance Missionfor Iraq – Human Rights Office
UNO	United Nations Organization
UNODC	United Nations Office on Drugs and Crime
USA	United States of America

LISTE DER TABELLEN

Tabelle 1. Frequencies of definitional elements in 109 definitions of terrorism 21
Tabelle 2. Differences & Similarities between Terrorist and Organized Crime Groups 34
Tabelle 3. Die direkten Angriff Kosten einer terroristischen Verschwörung 41
Tabelle 4. Eine Zusammenfassung der Mechanismen von Terroristenfonds 74
Tabelle 5. Geschichte der von IS verwendeten Namen..... 91

LISTE DER ABBILDUNGEN

Abbildung 1. The Crime Terror Continuum 10
Abbildung 2. Hawala System..... 67
Abbildung 3. Bestandteile der Al-Qaida 80
Abbildung 4. Organisatorische Struktur der Al-Qaida..... 81
Abbildung 5. IS Befehl Struktur 97
Abbildung 6. Haupteinnahmequellen für IS 99

1. EINFÜHRUNG

1.1. Einleitung

Zusammen mit der sich verändernden Dynamik nach dem Kalten Krieg, der abnehmenden Bedeutung von Grenzen durch die Globalisierung und der sich entwickelnden Technologie haben terroristische Organisationen strukturelle und strategische Änderungen vorgenommen, um mit den Entwicklungen Schritt zu halten. Terroristische Organisationen, die nur einen Staat oder eine Region bedrohten, haben eine globale Dimension erreicht, die jedes Land und jeden Teil der Gesellschaft mit international durchgeführten Aktionen bedroht. Mit den eingesetzten Technologien und Methoden sind die Angriffe noch tödlicher und verheerender geworden. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass Terrorismus nicht allein mit Sicherheitsmaßnahmen überwunden werden kann und neue Strategien gegen den Terrorismus entwickelt werden müssen. In diesem Sinne sind Terrorismusfinanzierung und -bekämpfung eine der wichtigsten Säulen der Strategien gegen den Terrorismus. Auf die historischen Entwicklungsphasen des Terrorismus erwähnend, wurde in der Studie auf die Bedrohungsdimension des Terrorismus aufmerksam gemacht. Außerdem wurde die Verbindung zwischen dem historischen Prozess und der Finanzierung des Terrorismus hergestellt, wobei es vor allem auf die Wichtigkeit der Finanzierung in jetziger Zeit betont wird.

Unabhängig von der Ideologie ist Geld, welches im globalen System für alle wichtig ist, auch für terroristische Organisationen dementsprechend wichtig. Der wichtigste Grund dafür ist, dass die Einnahmen und der Umfang der Finanzierung die Größe ihrer Aktionen, die Manövrierfähigkeit, die organisatorische Kontinuität, die Moral und die Größe der terroristischen Organisationen beeinflusst. Aus diesem Grund kann die Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus die Anzahl der Terrorakte reduzieren, die Moral der Mitglieder schwächen und zum Zerfall der terroristischen Organisationen beitragen. In diesem Kontext wurden die finanziellen Quellen der Al-Qaida und des Islamischen Staates in dieser Arbeit als Beispiel genommen. Der Grund hierfür ist, dass diese in den vergangenen Jahren und heutzutage globale terroristische Akte ausgeübt haben und auch in der Zukunft solche realisieren können. Die Al-Qaida als eine der terroristischen Organisationen, welche neue Begriffe und neue Strategien in der Literatur bewirkt haben, hat nach dem 9/11 Angriff viele andere Anschläge in verschiedenen Ländern organisiert und genauso besetzt auch der Islamischer Staat in den letzten Jahren die Agenda mit seinen Aktivitäten und fällt mit ihrer starken Finanzierung auf. Während die Finanzierungsquellen der Terrororganisationen, vor

allem der Al-Qaida und des IS, untersucht wurden, wurden die öffentlich erreichbaren Quellen beachtet und von vielen internationalen Institutionen bzw. Staaten erwähnten Quellen, Platz gegeben.

Es ist klar, dass es einzelnen Staaten nicht möglich ist, alleine mit den Maßnahmen der inneren Sicherheit gegen terroristische Organisationen zu kämpfen, die alle möglichen Ressourcen für ihre Finanzierung einsetzen und über komplexe globale Finanznetzwerke verfügen. Darüber hinaus ist die Notwendigkeit internationaler Maßnahmen und einer verstärkten Zusammenarbeit bei der Terrorismusbekämpfung ein weiterer wichtiger Punkt. In diesem Zusammenhang wurden in dieser Studie die internationalen Strategien und Praktiken zur Finanzierung des Terrorismus sowie die Probleme, die hierbei aufgetreten sind, untersucht.

1.2. Aufbau und Struktur der Arbeit

Diese Arbeit besteht aus sechs Kapiteln.

Im ersten Kapitel der Arbeit werden die grundsätzlichen Fragen, Hypothesen und die Methode der Arbeit bestimmt.

Im zweiten Kapitel werden „die Ökonomie des Neuen Krieges“ von Mary Kaldor und Herfried Münkler, „Black Hole Syndrome Theorie“ von Makarenko und „Neo-liberaler Institutionalismus und Regimetheorie nach Robert O. Keohane u.a.“, welche den theoretischen Teil der Arbeit bilden, zur Hand genommen. Deshalb wird im diesen Kapitel die theoretische Struktur und die Verbindung mit dem empirischen Teil der Arbeit vorbereitet.

Im dritten Kapitel wird der konzeptionelle Rahmen der Arbeit gebildet. In diesem Kontext werden die Begriffe des Terrors, Terrorismus, der organisierten Kriminalität, der Verbindung zwischen dem Terrorismus und der organisierten Kriminalität und der Finanzierung des Terrorismus erklärt. Somit werden deren gemeinsame und unterschiedliche Punkte untersucht.

Im vierten Kapitel werden die Terrororganisationen Al-Qaida und „Islamischer Staat“(IS) untersucht. Zuerst werden die gemeinsamen Informationen über diese Terrororganisationen erläutert, um sie vorzustellen. In diesem Sinne werden die Strukturen und Ziele der Terrororganisationen untersucht. Danach werden die finanziellen Quellen und Methoden der beiden Terrororganisationen untersucht.

Im fünften Kapitel wird die Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus untersucht. In diesem Kontext wird die Bedeutung der Finanzierung des Terrorismus, die Entwicklungen nach 9/11 und die Bedürfnisse der globalen Bekämpfung gegen die Finanzierung des Terrorismus analysiert. Außerdem werden in gleichen Kapital die internationalen Akteure wie die United Nations (UN), FATF (Financial Action Task Force), Europäische Union (EU), die Egmount Group und die Wolfsberg Group, die sich mit der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus beschäftigen, erwähnt. Es wird versucht, die Arbeiten dieser Akteure und die Probleme bei den Maßnahmen gegen die Finanzierung des Terrorismus zu untersuchen.

Im letzten Teil der Arbeit werden die Ergebnisse diskutiert.

1.3. Forschungsfragen und Hypothesen

Diese Arbeit wurde auf der Basis von 3 Forschungsfragen gestaltet. Das Erste davon umfasst die Punkte wie die Auswirkung, der nach dem Kalten Krieg geänderten politischen und militärischen Dynamiken auf die Finanzierung des Terrorismus und in dieser Hinsicht die neuen Methoden, Quellen und Beziehungen für die Finanzierung des Terrorismus. Zweitens wird in der Studie als Beispiel die Finanzierungsquellen der Al-Qaida und IS gezeigt. Drittens beinhaltet sie, die internationalen Maßnahmen gegen die Finanzierung des Terrorismus und die Faktoren die diese Maßnahmen beeinflussen. Also lassen meine Forschungsfragen und Hypothesen sich wie folgt ableiten:

1. **Inwiefern haben sich die Faktoren, die auf den Terrorismus und auf die Finanzierung des Terrorismus einwirken, nach dem Kalten Krieg verändert?**

Hypothese 1-1: Wegen den Gründen wie die Auswirkung der Größe der Finanzierungsquellen auf die Angriffs-, Strukturs- und Motivationsgröße der Terrororganisationen und der nach dem Kalten Krieg abnehmenden Hilfe der Staaten, benutzen die Terrororganisationen unter- und oberirdische Ressourcen, und finanzieren sich durch alle möglichen illegalen Methoden.

Hypothese 1-2: Wenn die Instabilitätsprobleme der Staaten und die Verbindungen/Beziehungen von kriminellen Organisationen zu terroristischen Finanzierungsmethoden nicht ernst genommen werden, wirken die Auswirkungen des Terrorismus auf die anderen Staaten weiter ein.

2. **Über welche finanziellen Quellen verfügen die Al-Qaida und der IS und inwiefern bestehen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deren Finanzierungsquellen?**

Hypothese 2-1: Obwohl die Al-Qaida und der IS ähnliche finanzielle Methoden in der Basis benutzen, sind ihre strukturellen und regionalen Unterschiede dafür verantwortlich, dass sie verschiedene finanzielle Quellen benutzen.

Hypothese 2-2: Der IS unterscheidet sich von anderen Terrororganisationen durch seine ‚staatliche' Struktur im Gegensatz zu den traditionellen Strukturen anderer terroristischen Organisationen, mit einer weitreichenden regionalen Herrschaft und mit der Leitung der Quellen und der Bevölkerung in dieser Region.

3. **Inwiefern funktionieren die rechtlichen, finanziellen und operationellen Maßnahmen auf die Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus im internationalen Bereich? Welche Probleme entstanden in der Bekämpfung?**

Hypothese 3-1: Wenn die terroristischen Organisationen an globaler Bedeutung gewinnen, steigt die Kooperation zwischen Staaten. Daraus folgt, dass sich Probleme wie in der Definition des Terrorbegriffs, Stellvertreterkrieg und relativer Gewinn der Staaten auflösen und damit die

Bekämpfung des Terrorismus und der Finanzierung des Terrorismus eine große Bedeutung gewinnen.

Hypothese 3-2: Obwohl die rechtlichen, finanziellen und operativen Kooperationen wie Überwachung, Berichterstattung der verschiedenen internationalen Organisationen nützlich in der Theorie sind, gewinnen die Bemühungen der einzelnen Staaten zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus an Bedeutung.

1.4. Methode

Die Finanzierung des Terrorismus und die internationale Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus, welche nahezu seit dem Jahr 2001 andauert und permanent auf der Agenda der Staaten und internationalen Organisationen als aktuelles Thema steht, verleiht uns die Chance, unzählige von Quellen wie Bücher, Texte, Zeitungen etc. darüber zu erforschen. In dieser Arbeit werden die einzelnen Theorien ein kontinuierlicher Begleiter der empirischen Untersuchungen sein. Meine Forschung beruht auf der grundlegenden Auswertung und Erhebung des erforderlichen Materials in Form von Literaturrecherche. Für die Literaturrecherche wurden meistens Dokumente von österreichischen und türkischen Bibliotheken sowie auch die Kataloge der jeweiligen Universitäten (zum Beispiel Dissertationen, Onlinequellen etc.) analysiert. Zur Bearbeitung dieser Masterarbeit wird insbesondere auf fachwissenschaftliche Primär- und Sekundärliteratur in englischer, deutscher und türkischer Sprache zurückgegriffen. Als Primärliteratur wurden Bücher, die auf die Finanzierung des Terrorismus und die internationale Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus, sowie auch auf Al-Qaida und den Islamischen Staat, welche auch als Beispiele in meiner Arbeit behandelt wurden, eingehen, verwendet. Die deutsch- und englischsprachige, sowie auch die türkischsprachige Sekundärliteratur wurde auch auf diverse Art als Quelle verwendet. Zusätzlich wurden auch verschiedene wissenschaftliche Texte, Artikel von Institutionen, sowie auch Berichte und Presseartikel und offizielle Quellen von UNO, FATF und der Egmount Group, die die Finanzierung des Terrorismus und beide Terrororganisationen zum Thema haben, im Rahmen meiner Arbeit analysiert. Im Rahmen der Arbeit wurden Interviews mit zwei Personen durchgeführt. Es waren jeweils ein Mitarbeiter von der NATO und einer vom UNODC. Die Interviews wurden unter Wahrung ihrer Anonymität durchgeführt.

2. THEORETISCHER TEIL

2.1. Die Ökonomie des „Neuen Krieges“ bei Mary Kaldor und Herfried Münkler

Es wurde beobachtet, dass das Phänomen „Krieg“ eine ernsthafte Veränderung in der Weltordnung erfahren hat, die durch das Ende des Kalten Krieges und die Globalisierung beeinflusst wurde. Eine Reihe grundlegender Veränderungen, von der Definition des Krieges bis zu den Akteuren, von ihren Zielen bis zu neuen Taktiken und Strategien, brachten wichtige Debatten über das Thema mit sich. Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der Abschaffung des zweipoligen Systems kam es in vielen Regionen wie dem Balkan, dem Kaukasus, in Zentralasien und in Afrika zu schweren Kämpfen. Viele der Konflikte in Form von Bürgerkriegen leiteten sich von den alten Kämpfen ab. Es wurde daher bemerkt, dass die traditionelle Identifizierung nicht genügend ist, um einige der neuen Situationen zu erklären. Später wurde der Begriff die „neuen Kriege“, den viele Schriftsteller angenommen und diskutiert haben, in der Literatur unter der Führung von Namen wie Mary Kaldor[1] und Herfried Münkler [2] anerkannt. Andere Konzepte mit ähnlichen Qualitäten wurden ebenfalls von damals bis heute mit unterschiedlichen Ansätzen analysiert.

Das Konzept der „neuen Kriege“, das auf der Kritik des Clausewitz'schen Ansatzes aufbaut, wird weitgehend durch Determinanten wie Globalisierung, ökonomische Faktoren, nationalstaatliche Erosion, die Rolle der Technologie und die Privatisierung von Gewalt erklärt.[3][4] Kaldor's „Old & New Wars“, erschienen im Jahr 1998, und Münklers Buch „Die Neuen Kriege“, erschienen im Jahr 2002, sind zwei grundlegende Werke, die das Konzept der „Neuen Kriege“ in die Literatur einfließen lassen. Laut Kaldor sind die neuen Kriege durch die Aufhebung der Mechanismen und des Monopols militärischer Gewaltanwendung des nationalen Staates wegen der Verwandlung der ökonomischen, sozialpolitischen und institutionellen Struktur durch die Verbreitung der Globalisierung, entstanden. Kriminelle Organisationen, lokale Kriegsherren, terroristische Gruppen und Banden sind die Hauptakteure neuer Kriege, die als nichtstaatliche Akteure aus diesem Umfeld hervorgegangen sind. Nachdem der Krieg nun von nichtstaatlichen Akteuren geführt wurde, waren nicht mehr die

[1] Mary Kaldor ist Professorin für Global Governance und Direktorin der Forschungsabteilung für Zivilgesellschaft und menschliche Sicherheit der London School of Economics.
[2] Herfried Münkler, geboren 1951 in Friedburg, ist Mitglied der Berlin–Brandenburgischen Akadmie der Wissenschaften. Er ist mit zahlreichen Studien zur politischen Ideengeschichte und zur Theorie des Krieges ervortreten. Nicht wenige sind mittlerweile Standartwerke, so etwa „Machavelli“ (1982) und „Gewall und Ornung“. Bei Rowohlt ebenfalss erschienen: „Der neue Golfkrieg“ (2003), „Imperien“ (2005).
[3] Mary Kaldor: „New and Old Wars“, 3. Edition, Polity Press, UK, 2012.
[4] Herfried Münkler: „Die neuen Kriege“, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Hamburg, 2005.

zwischenstaatlichen Kriege, sondern die innerstaatlichen Kriege die Vorläufer. Die Kriegsherren, die uniformierte Soldaten in regulären Armeen ersetzt haben, führten dazu, dass die Linie zwischen Militär und Zivil nicht mehr eindeutig war. Darüber hinaus sind all dies die Ringe der Kette, die neue Kriegsakteure durch unrechtmäßige wirtschaftliche Aktivitäten hinter den Kulissen bereichert, um die Bühne für die Kriegswirtschaft in einer weiterhin chaotischen Umgebung zu schaffen, und damit neue Kriege zu einem illegalen Wirtschaftsunternehmen zu machen.[5]

Unter Berücksichtigung ähnlicher Argumente legt Münkler den Schwerpunkt was den neuen Krieg „neu" macht, in seinem Werk auf den Parameter „die Ökonomie der Gewalt". Raub, Plünderung und Schutzgeld in der Kriegszone, in der extreme Gewalt angewendet wird, stellen laut Münkler eine ernstzunehmende Finanzquelle dar, in der unterirdische Ressourcen und andere wertvolle Güter erbeutet werden. Diese Ressourcen, die in internationalen Schmuggelnetzwerken gehandelt und in Waffen und Geld umgewandelt werden, werden auch zur Hauptmotivation für Kriege.[6]

Nach Kaldor ist die „neue" Definition von Krieg „der Akt der Gewalt, der von zwei oder mehr organisierten Gruppen politisch geprägt wird". Mit anderen Worten, ist der „Staat" in der traditionellen Definition hier nicht mehr unbedingt ein Muss für den Krieg. Krieg ist heute sowohl ein Interessenkampf als auch ein „gegenseitiger Tatendrang". Es ist ein Kampf um das Interesse, denn es gibt einen Feind, mit dem um wirtschaftlichen Profit gekämpft wird. Es ist eine gegenseitige Initiative, denn die Parteien brauchen einander, um den Krieg aufrechtzuerhalten, die Kriegswirtschaft aufzubauen und zu schützen. Deshalb wollen die Parteien in neuen Kriegen nicht, dass der Feind verschwindet. Die Tatsache, dass die Gefechtsverbände selten als direkte Auseinandersetzung angesehen werden, sondern auf dem Zielbrett der Zivilbevölkerung platziert werden, ist ein Beweis dafür.[7]

Der Prozess der Bildung neuer Kriege beginnt mit dem Verlust von Autorität aller Institutionen und Mechanismen des Staates, und dem Verlust des Machtmonopols. Von vielen nichtstaatlichen Akteuren wird versucht, die Machtlücke, die von einem in allen Bereichen abgenützten Staat übrig bleibt, zu füllen, und das Monopol über die Nutzung von Gewalt durch militärische Macht wird aufgelöst. Die Samen neuer Kriege können nur auf solch einem Boden

[5] Vgl.KALDOR, 2012.
[6] Vgl.MÜNKLER, 2005, S.131-173.
[7] Vgl.Mary Kaldor: „Inconclusive Wars: Is Clausewitz Still Relevant in these Global Times? ", Global Policy, Volume 1, Issue 3, 2010, S.274.

gesät werden. Daher müssen wir also zuerst die Frage beantworten, welche Art von Staaten neue Kriege hervorgebracht haben. Dies ist die ideale Antwort auf die politische Instabilität des Staates, in dem die Legitimität der Verwaltung ernsthaft in Frage gestellt wird, die Wirtschaft in die Erfolglosigkeit gezogen wird und infolgedessen die gegen das Regime wachsende soziale Opposition sich mit einer zunehmenden Zahl illegitimer nichtstaatlicher Akteure ausdrückt. Laut Kaldor sind die neuen Kriege definiert als Kriege aus der Ära der Globalisierung und sie brechen typischerweise in schwachen, autoritären Staaten, die sich erst spät nach außen geöffnet haben, aus. Die Staaten, die an der Globalisierung und dem gesellschaftlichen Wandel durch die liberalen Wirtschaftskräfte gescheitert sind, sind Quellen neuer Kriege geworden.[8]

In diesem Prozess ist nicht nur ein Netzwerk von Waren-, Kapital-, Informations-, Technologie- und Menschenbewegungen miteinander verflochten; sondern unter diesen flexiblen Bedingungen wurde auch das Handeln krimineller Organisationen, Kriegsherren, terroristischer Gruppen, Waffen-, Drogen- und Menschenhändler sowie radikaler ethnisch-religiöser Bewegungen erleichtert. Infolgedessen wurden Staaten als Erweiterung der Globalisierung zwei Arten von Erosionsprozessen ausgesetzt, und zwar sowohl von oben als auch von unten. Nach Kaldors Klassifikation wird die Erosion von oben als Ergebnis einer gegenseitigen Abhängigkeit von Staaten, Waffenhandel, Informationsweitergabe, Allianzen und einer Wirtschaftsvereinigung in der Verteidigungsindustrie gesehen. Erosion von unten bedeutet die Entstehung von korrupten Organisationen, paramilitärischer Gruppen, Banden und illegaler wirtschaftlicher Aktivitäten in einem Staat, dessen Legitimität in Frage gestellt wird. Die Tatsache, dass diese Akteure, gestärkt als Reaktion auf die volatile staatliche Autorität, allmählich zu einer der aktiven Seiten des Krieges werden, zeigt, dass die Erosion abgeschlossen ist und die Situation des „neuen Krieges“ endgültig entstanden ist.[9]

Eines der wichtigsten Merkmale, das neue Kriege von den Kriegen zwischen Staaten in der Vergangenheit trennt, ist die Kommerzialisierung des Krieges.[10] Bei den neuen Kriegen, in denen das staatliche Gewaltmonopol endet und die Verwaltungsmechanismen unwirksam geworden sind, ist es unvermeidlich, dass eine neue Kriegswirtschaft entsteht.[11] Hierfür sind drei Faktoren ausschlaggebend: Zum einen haben die mit der Globalisierung steigenden wirtschaftlichen und finanziellen Beziehungen die Grundlage für illegale Ökonomien gebildet,

[8] Vgl.KALDOR, 2012, S.94-96.
[9] Vgl.Ebd., 2012, S.5-6.
[10] Vgl.MÜNKLER, 2005, S.33.
[11] Vgl.Ebd., S.33-35.

zum anderen zerstört das Chaos innerhalb des Staates die Wirtschaft. Das Stoppen der Produktion und der Investitionen, die steigende Arbeitslosigkeit und Inflation haben den Übergang zur Gewaltökonomie herbeigeführt.[12] Der dritte Punkt ist die durch die beiden oberen Punkte erleichterte und durch die neuen Akteure herbeigeführte Gewaltökonomie.[13]

Die zeigt sich in Form eines weiten Netzwerks und beinhaltet viele illegale Faktoren wie Raub, Erpressung, Schmuggel, Zusammenarbeit mit kriminellen Organisationen, Kauf von Waffen und Munition aus dem Schwarzmarkt, Drogen und Menschenhandel, Schmuggel historischen Artefakten, die Beschlagnahme der Ölraffinerie und der Edelmetallanlage, die Besetzung von landwirtschaftlichen Flächen usw. Deshalb treten außerstaatliche Akteure wie Terrororganisationen, kriminelle Organisationen, lokalen Kriegsgruppen, paramilitärischen Verbände neben ihrer Identität als Krieger auch als Unternehmer auf.[14]

Diese Struktur der Kriegswirtschaft, die aus dem Untergrund in ein vielschichtiges und komplexes Netzwerk ausgelagert wird, brachte ein System mit sich, in dem die Herren auf internationaler Ebene Gewinne erzielen und- wie Münkler zum Ausdruck gebracht hat-, die Kosten des Krieges verteilt werden, das Einkommen privatisiert wird und den Schaden dafür die Gesellschaft zu tragen hat.[15] Zusammenfassend kann man sagen, dass Krieg für einige eine wirtschaftliche Zerstörung war und für andere eine profitable Initiative. Für die einen war es eine Katastrophe, für die anderen eine Regelmäßigkeit, die es zu schützen galt.

Unter diesem Gesichtspunkt ist das wichtigste Beispiel die Tatsache, dass die terroristischen Organisationen und andere Akteure in der Krise in Afghanistan und schließlich in Syrien jede Chance für wirtschaftliche Bereicherung aufgrund der Kriegsbedingungen benutzt haben. In diesem Zusammenhang werden vor allem die Gewaltfaktoren und die illegalen Methoden der Selbstfinanzierung der Al-Qaida und des Islamischer Staats im empirischen Teil nach der Theorie der „Globalized War Economy“ von Kaldor und „der Ökonomie der Gewalt in den Neuen Kriegen“ von Münkler thematisiert.

[12] Vgl.MÜNKLER, 2005, S.26-27.
[13] Vgl.Ebd., S.162.
[14] Vgl.Ebd., S.135-136;163.
[15] Vgl.Ebd., S.162.

2.2. „Black Hole Sydrome“ Theorie von Makarenko

Als nach dem Kalten Krieg die manchen großen Staaten ihre finanzielle Unterstützung gegenüber dem Terrorismus verringerten, sahen sich die Terrororganisationen gezwungen, nach neuen Finanzierungsquellen zu suchen. Vor allem nach 9/11, als der globale Kampf gegen den Terrorismus, die Finanzquellen der Terrororganisationen erheblich schädigte, sah man, dass sich die Terrororganisationen mehr und mehr der organisierten Kriminalität zuwendeten.[16]

Makarenko[17], die in diesem Gebiet Nachforschungen tätigt, unterteilt die Überschneidungspunkte vom Terrorismus und der organisierten Kriminalität in vier Kategorien und teilt die Beziehungen zwischen diesen beiden als „einmalig“, „kurzfristig“, „langfristig“ und „varierend“ ein.[18]

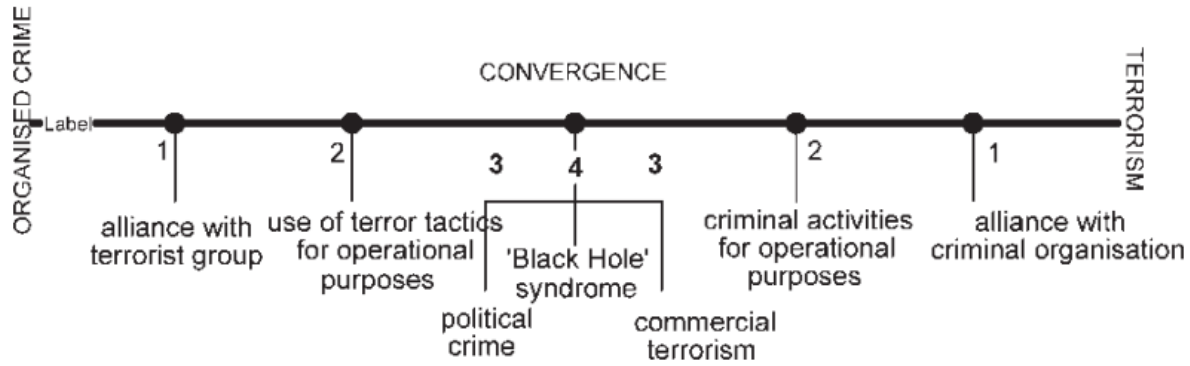


Abbildung 1. The Crime Terror Continuum[19]

Laut Makarenko bildet die erste Stufe der Zusammenarbeit der terroristischen und kriminellen Organisationen die Überschneidung, dass beide Gruppen mit ihren Akten gemeinsame Ziele verfolgen *(Siehe Abb. 1)*. Die Motivation zu dieser Zusammenarbeit ergibt sich nicht aus dem Verlangen, dass kriminelle Organisationen abschreckende Akte setzen und terroristische Organisationen Geld verdienen möchten. In der zweiten Stufe der Zusammenarbeit beginnen die Terrororganisationen ihre eigenen Leute für organisierte Kriminalität zu benutzen und die kriminelle Organisationen verwenden immer mehr die Methode der Terrororganisationen. Die dritte Stufe der Zusammenarbeit zeigt auf, dass die kriminellen Organisationen ihr Dasein durch politische Ziele und Tätigkeiten zu rechtfertigen versuchen und Terrororganisationen ihre Gewinne neben der Finanzierung von Terrorakten auch für wirtschaftliche Zwecke ausgehen.

[16] Vgl. Tamara Makarenko: „The Crime- Terror Continuum: Tracing the Interplay between Transnational Organised Crime and Terrorism “, in „*Global Crime“*, Vol.6, No.1, February 2004, S.129-130.
[17] Tamara Makarenko ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für das Studium des Terrorismus und der politischen Gewalt an der Universität St. Andrews.
[18] Vgl. MAKARENKO, 2004, S.131.
[19] MAKARENKO, 2004, S.131.

In der als „Black Hole Sydrome“ bezeichneten vierten und letzten Stufe ist es nun nicht mehr möglich, eine Unterscheidung zwischen terroristischen und kriminellen Organisationen zu treffen. Da der in dieser Phase ineinander verwobene Terror und das organisierte Verbrechen gleichzeitig sich darauf konzentrieren, die wirtschaftliche und politische Kontrolle des Staates zu erlangen, ist es fast unmöglich, den Terror oder die organisierte Kriminalität zu bekämpfen.[20]

In diesem Kontext werden die Finanzierung des Terrorismus und dessen Verbindungen zur organisierten Kriminalität, besonders an den Beispielen der Al-Qaida und des Islamischen Staat nach 9/11 und entlang der „Black Hole Syndrome“ Theorie von Makarenko untersucht.

2.3. Neoliberaler Institutionalismus und Regimetheorie nach Robert O. Keohane u.a.

Die neoliberale Theorie hat sich aus dem klassischen Liberalismus heraus entwickelt und lässt sich in drei Kategorien gliedern: der neoliberale Internationalismus, Neoidealismus und neoliberaler Institutionalismus. Der neoliberale Institutionalismus, welcher sich auf die zwischenstaatlichen Kooperationen im anarchischen System konzentriert, bildet eine der drei Theorien, die in dieser Arbeit verwendet wurden.[21]

In der Hauptannäherung des Neoliberalen Institutionalismus sind die Staaten in den internationalen Beziehungen die Schlüsselakteure, jedoch sind sie nicht die einzigen wichtigen Akteure. Zu den Akteuren im internationalen System gehören auch transnationale Unternehmen, Nichtregierungsorganisation und internationale Organisationen.[22] Außerdem behauptet der neoliberale Institutionalismus, dass eine Kooperation unter Staaten vor allem bei Umwelt -und Wirtschaftsfragen, wo jeder seinen Nutzen daraus erzielen kann, am ehesten staatfindet. Laut den neuen Liberalen sind die Staaten egoistische Akteure, deren Handlungen durch eine instrumentelle Logik bestimmt werden. Politiker die nach dieser Logik handeln bzw. von denen erwartet wird, dass sie nach dieser Logik handeln, betreiben Gewinn- und Verlustkalkulationen und bestimmen die Politiken, die für ihren Staat von nationalen Vorteil sind. Wenn in diesem Zusammenhang die Rede von Kooperationen mit anderen Staaten ist und

[20] Vgl.Ebd. S.131-140.
[21] Vgl.Tim Dune: „Liberalism “, in „*The Globalization of world politics* “, (Ed.) John Baylis; Steve Smith, 2. Edition, Oxford Univ. Presss, Chapter 8, 2001, S.165.
[22] Vgl.Steven L. Lamy: „Contemporary mainstream approaches: neo-realism and neo-liberalism “, in „*The Globalization of world politics* “, (Ed.) John Baylis; Steve Smith; Patricia Owens, 6. Edition, Oxford Univ. Presss, Chapter 8, 2014, S.133.

diese Kooperation dem Staat in eine noch Gewinn bringendere Position (absolute gain) als vorher bringen könnte, so stehen die Liberalisten dieser Annäherung positiv gegenüber.[23][24]

Der neoliberalere Institutionalismus stellt also im Rahmen der Kooperation zwischen den Staaten in anarchischen Feldern ein wichtiges und nutzvolles Framework in den Vordergrund. Die Zunahme der gegenseitigen Abhängigkeit der Staaten untereinander hat zur Herausbildung von kollektiven Aktivitäten gegen gemeinsame Probleme geführt. In diesem Zusammenhang werden internationale Regime als wichtige Instrumente angesehen, welche die Staaten zu einer Kooperation und Handlung gegen gemeinsame Probleme anregen.[25][26] Die genauere und systematisierte Untersuchung des Begriffes Regime in der Disziplin der internationalen Beziehung, wurde mit der Reorganisation der nach dem zweiten Weltkrieg unter der Führung der USA gegründeten internationalen Wirtschafts-und Finanzregime, nach dem langsamen Verlust der hegemonialen Mach der USA gegen Ende der 1970er Jahre in die Tagesordnung aufgenommen.[27] Das 1982 in der Zeitschrift „International Organisation" veröffentlichte Werk „Internationale Regime" von Stephen D. Krasner gilt als deren Vorläufer.[28]

Stephen Krasner definiert Regimes in seinem Werk wie folgend:

> *„Regimes are implicit or explicit principles, norms, rules, and decision-making procedures around which actors' expectations converge in a given area of international relations. Principles are beliefs of fact, causation, and rectitude. Norms are standards of behavior defined in terms of rights and obligations. Rules are specific prescriptions or proscriptions for action. Decision-making procedures are prevailing practices for making and implementing collective choice."* [29]

Mit anderen Worten werden Mechanismen, die über den Staaten stehen, und zur Lösung internationaler Probleme Normen und Prinzipien setzen, als Regime bezeichnet.[30]

Robert o. Keohane, eines der führenden Vertreter des neoliberalen Ansatzes, verteidigt, dass Regime als eine andere Variable betrachtet werden müssen.[31] Laut Keohane besteht die Hauptaufgabe des Internationalen Regimes darin, die Umsetzung spezifischer Regelungen für

---

[23] Vgl.Ebd. S.132-135.
[24] Vgl. Andreas Hasenclever; Peter Mayer und Volker Rittberger: „Theories of international Regimes ", Cambridge Univ Press, 1997, S.23-26.
[25] Vgl.Bernhard Zangl und Michael Zürn: „Frieden und Krieg", Shurkamp Verlag, Frankfurt am Main, 2003, S.86;
[26] Vgl.Richard Little: „International regimes ", in *„The Globalization of world politics* ", (Ed.) John Baylis; Steve Smith; Patricia Owens, 6. Edition, Oxford Univ. Presss, Chapter 19, 2014, S.290.
[27] Vgl.LITTLE, 2014, S.290-291.
[28] Vgl.HASENCLEVER et al., 1997, S.9.
[29] KRASNER, 1983, S.2, zitiert nach HASENCLEVER et al., 1997, S.9.
[30] Vgl.HASENCLEVER, et.al., 1997, S.9.
[31] Vgl.Ebd. S.17.

inhaltliche Fragen innerhalb des von dem Regime abgedeckten Themenbereichs zu erleichtern. Internationale Regime tragen dazu bei, die Erwartungen der Regierungen besser aufeinander abzustimmen.[32] Keohane hat mit seiner Arbeit „After Hegemony“ 1984 die Regimetheorie entscheidend zum Ausdruck gebracht, wie zuvor 1977 mit seiner Schrift „Power and Interdependence“, die er gemeinsam mit Joseph Nye verfasste, mit der er die Interdependenzanalyse entscheidend beeinflusste. In seinem Werk „After Hegemony“ schreibt er, dass trotz der schwierigen Prämissen der internationalen Politik, durch die zunehmenden komplexeren Interdependenzbeziehungen, eine dauerhafte Kooperation wegen gemeinsamer Interessen der beteiligten Staaten möglich ist. Keohane versucht dieses Problem anhand des Gefangenendilemmas zu erklären.[33]

Nach Angaben des Szenarios werden zwei Verdächtige im Rahmen einer Ermittlung von der Polizei festgenommen. Da die Polizei nicht über genügend Beweise für die Festnahme verfügt, werden beide Verdächtigen in getrennten Zellen untergebracht und ihnen wirde eine Vereinbarung angeboten. Wenn einer der Verdächtigen, dem die Entscheidung des anderen bis zum Ende der Ermittlungen nicht bekannt wäre, gegen den anderen aussagt (Defektion) und der andere schweigt (Kooperation), wird der aussagende Zeuge freigelassen und die Person, die sich zum Schweigen entschließt, zu 10 Jahren Haft verurteilt. Wenn beide nicht gegeneinander aussagen und schweigen (Kooperation), werden sie beide zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Wenn beide gegeneinander aussagen (Defektion), werden beide Verdächtigen zu einer Freiheitsstrafe von 8 Jahren verurteilt.[34] In einer Auszahlungsmatrix (Bimatrix) eingetragen ergibt sich inklusive des Gesamtergebnisses folgendes Bild:[35]

	B COOPERATE (schweigt)		**B DEFECT (gesteht)**	
A COOPERATE (schweigt)	**R**	**R**	**S**	**T**
	-1	**-1**	**-10**	**0**
A DEFECT (gesteht)	**T**	**S**	**P**	**P**
	0	**-10**	**-8**	**-8**

Mögliche Erträge für den Einzelnen

[32] Robert O. Keohane: „The Demand for International Regimes “, in „*International Organization“*, Vol: 36, No: 2, The Massachusetts Institute of Technology, Spring 1982, S.334.
[33] Vgl.Robert O. Keohane: „After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy “, Princeton, Princeton University Press, 1984, S.67-69.
[34] Vgl. http://www.policonomics.com/prisoners-dilemma/ (gesehen am 11.05.2017).
[35] Ebd.

T Temptation (Versuchung)	Verrat, wenn der andere schweigt (Defektion bei Kooperation)	Frei, keine Haft	0
R Reward (Belohnung)	Schweigen, wenn der andere schweigt (Kooperation bei Kooperation)	1 Jahr Haft	-1
P Punishment (Bestrafung)	Verrat, wenn der andere ebenfalls verrät (Defektion bei Defektion)	8 Jahre Haft	-8
S Sucker's payoff (Lohn des Gutgläubigen)	Schweigen, wenn der andere verrät (Kooperation bei Defektion)	10 Jahre Haft	-10

Ergebnisse von Auszahlungsmatrix[36]: T>R>P>S

In diesem Zusammenhang wird von Ergebnissen ausgegangen, welche beide Akteure, zwischen welchen keine Kommunikation besteht, durch unabhängige und kooperative Handlungen erlangt werden. Demnach wird, wenn einer der Akteure eine Kooperation akzeptiert und die andere Partei in die entgegengesetzte Richtung handelt, die nicht kooperierende Partei den größten Gewinn erzielen und die andere Partei wird jene sein, welche am meisten verliert. Wenn keiner von ihnen kooperiert, ist die Situation so, dass sie beide ein Mindesteinkommen erzielen. Wenn sie sich auf eine Kooperation einigen, werden sie gleichermaßen profitabel sein. In einem Umfeld der Unsicherheit, in dem es keine Kommunikation zwischen ihnen gibt, und somit die Situation besteht, dass keine der Parteien der anderen Seite vertrauen kann, scheint die erste Möglichkeit die profitabelste Situation für jeden Akteur zu sein. Umgekehrt ist die Entscheidung eines Wirtschaftsverbandes angesichts der Tatsache, dass das Spiel im wirklichen Leben mehr als einmal gespielt wird und die Akteure daher die Präferenzen der jeweils anderen Parteien im Laufe der Zeit kennen und in der Lage sind, fundierte Entscheidungen zu treffen, auf lange Sicht für alle Akteure die optimale Entscheidung.[37]

Die neuen Liberalen vertreten die Ansicht, dass in der internationalen Arena, kollektives Handeln durch eine gute Zusammenarbeit gelingen kann und Regime dafür ein wichtiges Instrument sind. Als Beispiele für solche Regime lassen sich nach dem Zweiten Weltkrieg gegründeten Regime wie das Regime für den freien Handel, Regime zur Wahrung der gemeinsamen Sicherheit oder Umweltregime zum Schutz der Umwelt nennen. Wenn Staaten in den oben genannten Bereichen, den für sie am meisten Gewinn bringenden Weg (z.B.

[36] KEOHANE, 1984, S.69.
[37] Vgl.Ebd., S.67-69.

protektionistische Handelsmaßnahmen, übermäßige Bewaffnung und übermäßiger Verbrauch von Umweltressourcen) beschreiten, mag es für kurze Zeit zwar nach einer vernünftigen Wahl aussehen; jedoch wenn alle Akteure denselben Weg verfolgen und das über einen längeren Zeitraum hinweg, so kann dies unerwünschte Folgen (z.B. Rückgang des Volkseinkommens durch Verkleinerung des internationalen Handels auch wenn es nicht vollkommen zusammenstürzt, die Umwandlung von Aufrüstung in ein Sicherheitsdilemma; und vielleicht die Erschöpfung der Umweltressourcen, was zu Kriegen führt) herbeiführen.[38] Nach Ansicht der Neoliberalen ist es notwendig, gemeinsam zu handeln, um solche unerwünschten Situationen zu verhindern und kollektiven Nutzen zu erbringen, und das Haupthindernis in der Zusammenarbeit, nämlich die Unsicherheit, zu beseitigen.

Die internationale Zusammenarbeit kann mit Mitteln zur Verringerung der Unklarheiten über die Absichten der Staaten möglich sein; was die Neoliberalisten für das Regime vorschlagen. Die Neoliberalisten behaupten, dass die ursprüngliche Ursache für die Abschreckung des Staates vom Beitritt zum Unternehmen die Angst ist, vom Partner um den maximalen individuellen Profit getäuscht zu werden. Mit anderen Worten, ist eine Regierung das Haupthindernis der Gewerkschaft, welche die Bemühungen der Gegenseite zu gutwilligen Geschäften ausnutzet und versucht, es in ein individuelles Wohlergehen zu verwandeln.[39] Die Neoliberalisten argumentieren, dass Regime eine sehr wichtige Rolle bei der Reduzierung dieser Situation spielen können, auch wenn sie diese nicht vollständig eliminieren können. Es wird erwartet, dass die Regime dies durch die Transparenz der Präferenzen der Akteure erreichen werden, vor allem aber durch Überwachungs- und Kontrollmechanismen. Mit anderen Worten, das Festhalten aller Parteien an die von einem Regime festgelegten Normen und Grundsätze, werden dank des Regime-internen Kontrollmechanismus wieder möglich sein. Es wird davon ausgegangen, dass die Regierungen vorsichtiger mit der Verstoßung gegen die Normen und Regeln des Regimes umgehen werden, da die Informationen der Staaten, die diese verletzten, an die internationale Gemeinschaft und die Öffentlichkeit weitergegeben werden.[40]

Die Frage, die sich an dieser Stelle stellt, ist, ob der Staat, der die individuellen Gewinne des gemeinsamen Wohles beachtet und bevorzugt, durch die Aufdeckung des Verstoßes beunruhigt wird oder nicht, und folglich, ob sie das Regime ernst nehmen oder nicht. Nach Ansicht der Neoliberalen wird das betroffene staatliche Regime durch Sanktionsmechanismen, sofern diese

[38] Vgl.LITTLE, 2014, S.294-295.
[39] Vgl.HASENCLEVER et al., 1997, S.33-34.
[40] Vgl.Ebd., S.34-36.

existieren, und zweitens, vielleicht noch wichtiger, durch „den Faktor des Ruhmes“ beunruhigt und wird sich bemühen, die Regeln nicht noch einmal zu verletzen. Die gegen den Verstoß verhängten Sanktionen können je nach Abschreckungsrate Auswirkungen auf den betreffenden Staat haben. Aber im Allgemeinen fehlt es den Regimes an wirksamen Sanktionsmechanismen.[41] Was die Neoliberalen deshalb zu überwinden versuchen, ist die Tatsache, dass das Regime durch seinen Einfluss auf den Ruhmesfaktor die Kooperation des Unternehmens ermöglichen kann. Der Ruhmfaktor hängt damit zusammen, ob ein Staat ein Akteur ist, dem man in der internationalen Gemeinschaft vertrauen kann und der deshalb mit sich selbst kooperieren kann. Ein Staat, der gegen seine Normen verstößt und den Normen seines ständig verbundenen Regimes widerspricht, sendet gegenüber der internationalen Versammlung das Signal des Misstrauens. Ein solcher Staat unterliegt nicht nur Regimesanktionen, sondern ist auch mit der Möglichkeit konfrontiert, der künftigen Zusammenarbeit beraubt zu werden. Der Ausschluss von anderen möglichen gewinnbringenden Partnerschaften auf internationaler Ebene und vielleicht auch der Schaden, der durch die Isolierung von der internationalen Gemeinschaft verursacht wird, wird den unfairen Gewinn, den dieser Staat durch Missbrauch erlangt hat, unwichtig machen und gewährleisten, dass der Staat in Übereinstimmung mit den Regimeregeln unter Erwägung von langfristigen Interessen handelt.[42][43]

Es wird behauptet, dass das internationale Regime die Interdependenz fördert und institutionalisiert, den Zusammenbruch des Prinzips der Gegenseitigkeit mit der Zusammenarbeit der Staaten verhindert, und es kostspielig machen wird. An dieser Stelle wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass die Regierungen ein System der Koordinierung und

[41] Vgl.KEOHANE, 1984, S.115-116.
[42] Vgl.HASENCLEVER ebd. S.35-36.
[43] Siehe Saudi-Arabien, Türkei, Katar usw.: Es gibt viele Nachrichten, die sich in den Medien und politischen Diskursen zu diesem Thema widerspiegeln. Hier geht es nicht darum, die Beispiele zu diskutieren, sondern um die praktische Wirkung der theoretisch erwähnten Regime und des Ruhmes im internationalen Raum auf die Länder zu zeigen. In den vergangenen Jahren haben vor allem die Saudis in Europa aufgrund der finanziellen Unterstützung von Al-Qaida und IS, die als terroristische Organisationen im globalen Sinne gelten, mit vielen sozialen und diplomatischen Protesten zu kämpfen gehabt. Heute sind die Saudies der Hauptakteur in der Koalition der USA gegen den Terrorismus. Die Türkei wurde ebenfalls wegen der Begründung, der IS unterstützt zu haben vielen Reaktionen ausgesetzt. Diese Gerüchte hielten bis zur Militäroperation der Türkei gegen der IS an. Die Türkei ist heute ein wichtiger Kooperationspartner der Koalition, die von Russland und den USA in dieser Region gebildet wurde. Im Jahr 2017 wurde Katar von vielen Golfstaaten beschuldigt, den Terrorismus zu unterstützen und wurde mit diplomatischen Ultimaten und Wirtschaftsembargos konfrontiert.
Siehe für Saudi-Arabien: http://www.bild.de/regional/berlin/saudi-arabien/botschaft-mit-isis-logo-illuminiert-45803182.bild.html;
Siehe für Türkei: https://www.welt.de/politik/deutschland/article157727376/Wie-die-Tuerkei-islamistischen-Terroristen-hilft.html ;
Siehe für Katar: https://de.sputniknews.com/politik/20170623316290546-golfstaaten-katar-ultimatum/ .

Zusammenarbeit zur Lösung gemeinsamer Probleme schaffen müssen. Realistische Denker, die dies ablehnen, weisen auf die Notwendigkeit einer hegemonialen Macht hin, die die Staaten zur Zusammenarbeit zwingen würde. Sie vertreten auch den Gedanken, dass in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit nach der Hegemonie zweifellos sehr schwierig sein wird und auch wenn sie stattfindet, nicht fortgesetzt werden kann.[44] Trotz dieses Ansatzes weisen die Neoliberalen darauf hin, dass das Element, das die Fortsetzung der Zusammenarbeit nach der Hegemonie sicherstellt, die Institutionalisierung ist. Laut Keohane ist der Begriff der Hegemonie kein antikooperatives Konzept, sondern wichtig und nützlich für die Gestaltung der internationalen Zusammenarbeit.[45] In der post-hegemonialen Periode müsse die Zusammenarbeit zusammen mit der Institutionalisierung betrachtet werden. Keohane schlägt jedoch vor, dass die Existenz und Fortführung internationaler Regime nicht mit der Existenz der Hegemonie in Verbindung gebracht werden sollte, da die Beendigung der Zusammenarbeit nach der Hegemonie oder die Nichtentstehung nur ein tautologischer Vorschlag ist.[46] Derselbe Autor argumentiert, dass eine Zusammenarbeit in einem Umfeld möglich ist, in der Hegemonie nicht die Norm ist, und dass diese von internationalen Regimes geleistet werden wird. Wenn ein ausreichendes Maß an gemeinsamem Interesse besteht und andere Grundvoraussetzungen erfüllt sind, wird die internationale Zusammenarbeit in der Lage sein, Einkommen und Regime zu schaffen. Das bedeutet aber nicht, dass die Bildung internationaler Regime einfach ist.[47]

In diesem Zusammenhang hilft der neoliberale Institutionalismus, den internationalen Kampf gegen Terrorismus und Terrorismusfinanzierung zu verstehen.

In einem anderen Argument trennen die Realisten internationale Fragen in zwei Teilbereiche: zum einen höhere (high politics) und zum anderen niedrige (low politics) Politiken. „Höhere" Politik enthalten die Themen wie Militär und Sicherheit und behaupten, dass dies viel wichtiger für die Staaten sei. In die niedrige Politik fallen Themen wie Ökonomie, Handel und soziale Aktivitäten.[48] Der institutionalistische Ansatz argumentiert, dass es nicht möglich ist, zwischen internationalen Angelegenheiten als Hoch- und Niedrig Politiken zu unterscheiden.[49] Die Finanzierung des Terrorismus lässt sich aus dieser Perspektive vollkommen decken. In Gegensatz zu den Realisten kann das Thema als „low" und „high" politcs nicht begrenzt

[44] Vgl.KEOHANE, 1984, S.8-9.
[45] Vgl.Ebd., S.31-32.
[46] Vgl.Ebd., S.38-39.
[47] Vgl.Ebd., S.50-51.
[48] Vgl.Gökhan Akdogan: „Realist yaklaşım ve High/low Politics Kavramları ", 2013.
[49] Vgl.Andrew Moravcsik: „Robert Keohane: Political Theorist", in „*Power, Interdependence and nonstate Actors in World Politcs"*, (Ed.) Helen V. Milner und Andrew Moravcsik, Princeton University Press, Princecton and Oxford, 2009, S.247.

werden. Zum einen beinhaltet es die von den Realisten als höhere Politik gesehene Sicherheitsproblematik und zum anderen die finanziellen Angelegenheiten die seitens der Realisten niedriger gesehen werden.

Also ist der Terrorismus nicht nur ein inneres Problem der Staaten, die mit dem Terrorismus im Allgemeinen und der Terrorismusfinanzierung in einem globalisierten Umfeld kämpfen, sondern es müssen globale Maßnahmen und Aktivitäten umgesetzt werden, um sie zu bekämpfen. Globale Terrororganisationen wie Al-Qaida und der Islamische Staat, die in vielen Teilen der Welt zahlreiche Menschenleben gekostet und wirtschaftliche Verluste verursacht haben, sind zu einem gemeinsamen Problem aller Staaten geworden und werden von allen Staaten als eine gemeinsame Bedrohung angesehen. Diese zwei terroristischen Organisationen sind z.B. von den Vereinten Nationen und anderen internationalen Organisationen und deren Mitgliedsstaaten als Terrororganisationen eingestuft worden. Im internationalen Umfeld können solche Kämpfe gegen globalen Terrorismus und Terrorismusfinanzierung nur durch die Zusammenarbeit der Länder, der bestimmten Regime erreicht werden. Unter diesen Umständen taucht der neoliberale Institutionalismus als theoretischer Ansatz auf, der das Thema unterstützt.

3. TERRORISMUS UND FINANZIERUNG DES TERRORISMUS

In diesem Abschnitt wird eine kurze Einführung in den Begriff des Terrorismus und dessen geschichtliche Entwicklung gemacht. Es wird über den Einfluss der Globalisierung auf den Terrorismus und die Verbindung des Terrorismus mit der organisierten Kriminalität nach den veränderten Rahmenbedingungen nach den Kalten Krieg analysiert und sich der Finanzierung des Terrorismus zugewandt. Somit wird der begriffliche Rahmen für die folgenden Kapitel erstellt und die Verbindungen hergestellt.

3.1. Der Begriff und historischer Hintergrund des Terrorismus

Das Wort „Terror" leitet sich vom Lateinischen „terrere" ab und bedeutet, dass durch Anwendung von Gewalt, Einschüchterung, das Schüren von Ängsten und Unterdrückung diverse (politisch-ökonomische) Absichten verfolgt werden.[50]

Damit das Thema verständlich wird, ist es wichtig, den Unterschied zwischen Terror und Terrorismus zu verstehen. Terror ist die illegale Handlung um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.[51]Terrorismus hingegen kann als ein Gedankengut oder Denkweise, welches die begangenen Taten verteidigt, deren Strategien verbreitet und weiterentwickelt definiert werden. Terroristen handeln im Geheimen und benutzten ihre Handlungen als Propagandamaterial. Terrorismus beginnt ab dieser Phase.[52] Generell betrachtet kann man sagen, dass Terror auf Gewalthandlungen und der Terrorismus darauf beruht, dass Gewalt als eine Strategie benutzt wird um bestimmte Ziele zu erreichen.

Für den heutzutage weit verbreitet benutzten Begriff des Terrors kann man keine generelle Definition erbringen. Das begründet sich nicht damit, dass Terror ein schwer definierbarer Begriff ist, sondern damit, dass die Begriffe Terror und Terrorismus eine subjektive Wahrnehmung darstellen. Ein in manchen Ländern als Terrorist bezeichneter Mensch kann in einem anderen Land als Held gefeiert werden. Das nicht Vorhandensein der gemeinsamen Definition spiegelt sich auch in akademischen Arbeiten wider und jeder, der sich mit dem Thema Terror befasste, versucht eine Definition zu erstellen.

---

[50] Vgl.http://www.politik-lexikon.at/terrorismus/ , gesehen am 27.06.2017.
[51] Vgl.Haydar Cakmak: „Kavramsal Olarak Terör", in *„Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi",* (Ed) H. Cakmak und T. Altunok, Barış Platin Kitap, Ankara, 2008, S.29.
[52] Vgl.Ihsan Bal: „Terörizm: Terör, Terörizm ve Küresel Terörle Mücadelede Ulusal ve Bölgesel Deneyimler", Ankara, USAK Yayınları, 2006, S.8.

In der Forschungsarbeit „Politischer Terror“ von Schmid und Jongman’s, die im Jahr 1984 als Buch veröffentlicht wurde, haben Akademiker 109 verschiedene Definitionen von Terrorismus gefunden.[53] Dass diese Zahl heutzutage gestiegen ist, ist eine Tatsache. Obwohl der Fokus nach den Anschlägen vom 11. September (9/11) auf dem Terrorismus lag, konnte bis heute keine allgemein akzeptierte Definition erstellt werden.[54] Die große Anzahl verschiedener Auffassungen und das Fehlen einer gemeinsamen Definition, verhindern die Verwirklichung einer effektiven Terrorbekämpfung.

Es gibt keine international anerkannte Definition von Terrorismus. Jedoch bestehen zu diesem Thema eine Anzahl Forschungsarbeiten von vielen Akademikern.

Zum Beispiel steht im Oxford Englisch Wörterbuch zu Terror: „Die Anwendung von Gewalt um Menschen einzuschüchtern“, zum Begriff Terrorismus hingegen: „Die illegale Benutzung von Gewalt und Angst, speziell gegen Zivillisten mit der Absicht politische Ziele zu erreichen“.[55]

In der Encyclopedia Britannica wird Terrorismus wie folgend definiert: „Die Anwendung von systematischer Gewalttaten gegen den Staat, das Volk und Individuen für die Verwirklichung eines politischen Zieles.“[56]

Fast jeder Forscher, der sich mit dem Thema Terrorismus befasst, weist auf die Problematik der fehlenden gemeinsamen Definition hin und nimmt eine eigene Beschreibung an. Für Paul Wilkinson der auf diesem Gebiet wichtige Forschungsarbeit geleistet hat, definiert sich Terrorismus folgendermaßen: „Terrorismus, ist um die Personen, Gruppen oder Obrigkeiten in Angst zu versetzen die systematische Anwendung oder Bedrohung von Mord und Zerstörung damit die politischen Forderungen verwirklicht werden.“[57]

Terrorismus hat nicht nur verschiedene akademische Definitionen. Sogar Einheiten innerhalb eines Landes können ihn unterschiedlich definieren. Zum Beispiel definieren drei unterschiedliche Behörden Terrorismus wie folgend:[58]

---

[53] Vgl.Alex P. Schmid; Albert J. Jongman et. al.: „Political Terrorism: A New Guide to Actors, Authors, Concepts, Data Bases, Theories, and Literature“, New Brunswick, Transaction Books, 1988, S.5-6.
[54] Vgl.Ben Golder und George Williams: „What is Terrorism? Problems of Legal Definition“, UNSW Law Journal, 27, 2004, S. 270.
[55] Vgl.https://en.oxforddictionaries.com/definition/terrorism, gesehen am 27.06.2017.
[56] Vgl.https://www.britannica.com/topic/terrorism , gesehen am 27.06.2017.
[57] Vgl.Paul Wilkinson: „Terrorism and The Liberal State, Hong Kong“, The Macmillan Press, 1977, S.49.
[58] Michael R. Ronczkowski: „Terorism and Organized Hate Crime“, 4. Ausgabe, CRC Press, 2017, S.15-16.

- Für das FBI ist Terrorismus; „*the unlawful use of force and violence against persons or prop- erty to intimidate or coerce a government, the civilian population, or any segment thereof, in furtherance of political or social objectives. "*
- Für das Außenministerium der USA ist Terrorismus; „*an activity, directed against persons involving violent acts or acts dangerous to human life, which would be a criminal violation if committed within the jurisdiction of the U.S.; and is intended to intimidate or coerce a civilian population; to influence the policy of a government by intimidation or coercion; or to affect the conduct of a government by assassination or kidnapping.* "
- Für das Verteidigungsministerium der USA ist Terrorismus; „*the calculated use of violence or threat of violence to inculcate fear; intended to coerce or to intimidate governments or societies in the pursuit of goals that are generally political, religious, or ideological.* "

Dass jede Einheit eine eigene Definition erstellt, begründet sich mit dem Wunsch, diejenige Definition zu übernehmen, die dem eigenen Aufgabenbereich am Nähsten kommt. Aber dies vertieft nur die Problematik der nicht vorhandenen gemeinsamen Definition.

Das Buch „Politischer Terrorismus" (Political Terrorism) von Schmid und Jongman, das auf dem Gebiet des Terrorismus bis heute eine der umfangreichsten Forschungen beinhaltet, analysiert und bestimmt in 109 verschieden Definitionen die meist benutzten 22 gemeinsamen Elemente. Diese sind in der *Tabelle1* ersichtlich.

Tabelle 1. Frequencies of definitional elements in 109 definitions of terrorism[59]

	Element	Frequency %
1	Violence, force	83.5
2	Political	65
3	Fear, terror emphasised	51
4	Threat	47
5	(Psychological) effects and (anticipated) reactions	41.5
6	Victim- target differentiation	37.5
7	Purposive, planned, systematic, organised action	32
8	Method of combat, strategy, tactic	30.5
9	Extranormality, in breach of accepted rules, without humanitarian constraints	30
10	Coercion, extortion, induction of compliance	28
11	Publicity aspect	21.5
12	Arbitrariness; impersonal, random character; indiscrimination	21
13	Civilians, noncombatants, neutrals, outsiders as victims	17.5
14	Intimidation	17

[59] SCHMID und JONGMAN, 1988, S.5-6.

15	Innocence of victims emphasised	15.5
16	Group, movement, organisation as perpetrator	14
17	Symbolic aspect, demonstration to others	13.5
18	Incalculability, unpredictability, unexpectedness of occurrence of violence	9
19	Clandestine, covert nature	9
20	Repetitiveness; serial or campaign character of violence	7
21	Criminal	6
22	Demands made on third parties	4

Im Durchschnitt befinden sich in einer Definition acht dieser Elemente. Zu behaupten, die zutreffendste Definition erhält man, indem man alle dieser Elemente in einer Definition zusammenfasst, ist nicht möglich. Doch Schmid und Jongman haben in ihren Arbeiten sechzehn der Elemente zu einer sehr umfangreichen Definition zusammengeschlossen. Demnach ist Terrorismus[60];

> *„Terrorism is an anxiety-inspiring method of repeated violent action, employed by (semi-) clandestine individual, group or state actors, for idiosyncratic, criminal or political reasons, whereby- in contrast to assassination- the direct targets of violence are not the main targets. The immediate human victims of violence are generally chosen randomly (targets of opportunity) or selectively (representative or symbolic targets) from a target population, and serve as message generators. Threat- and violence-based communication processes between terrorist (organization), (imperilled) victims, and main targets are used to manipulate the main target (audience(s)), turning it into a target of terror, a target of demands, or a target of attention, depending on whether intimidation, coercion, or propaganda is primarily sought".*

Diese umfangreiche Definition ist aufschlussreich für das Verständnis des Begriffes. Doch diese Definition kann nur schwierig von allen akzeptiert werden. Aufgrund der Natur des sozialen Lebens, geschieht jedes Ereignis unter unterschiedlichen Umständen und wird unterschiedlich bewertet. Zudem verhindern politische Gründe, dass jeder die gleiche Perspektive hat. Sobald es um die Vorteile von Staaten geht, entstehen Konflikte. Aus diesen Gründen ist es schwierig, die Problematik der Definition zu überwinden.

Wenn man auf die Einzelheiten der oben genannten Definitionen eingeht, findet man manche Gemeinsamkeiten. Diese kann man als Terrorismuselemente bezeichnen. Diese Elemente können Aufschluss darüber geben welche Tätigkeiten als Terrorismus bezeichnet werden sollten. Die beim 8. Internationalen Kongress der Vereinten Nationen bestimmten Gründe für internationalen Terrorismus sind unter anderem: Armut, Arbeitslosigkeit, unzureichende soziale Leistungen, ungenügende Ausbildung, die Marginalisierung des Volkes, soziale

[60] Ebd., S.28

Diskriminierung, schwache familiäre und soziale Bindungen, negative Einflüsse von Auswanderung, Verbreitung von Hass-und diskriminierenden Gedankengutes durch die Medien.[61]

Wenn man den geschichtlichen Verlauf untersucht, entdeckt man terroristische Zeitabschnitte unter verschiedenen Umständen, Gründen, Zwecken und Funktionen. Wenn man den ersten Akt des Terrors nennen wollen würde, müsste man sich zeitlich zur Entstehung des ersten Menschen begeben. Stattdessen möchte ich darauf Bezug nehmen wie politische, wirtschaftliche und militärische Ereignisse die Entwicklung des Terrorismus unterstützt und bis heute seine kontinuierliche Existenz erhalten haben. Den geschichtlichen Entwicklungsprozess des Terrorismus bis zu unserer Zeit, kann man in fünf Phasen analysieren: die anarchistische Phase, die ethnische Phase, die ideologische Phase, die religiöse Phase und die Cyber Phase. Diese Phasen grenzen sich nicht scharf voneinander ab und wurden danach benannt, welches das vorrangige Ziel und Merkmal dieser Phase war. Somit können bei aktuellen Terroranschlägen Auswirkungen vorheriger Phasen und erste Spuren von nachherigen Phasen erkennbar sein.

Im Rahmen der industriellen Revolution wurden große Fortschritte bei Beförderungen auf dem Seeweg und Schienenverkehr und bei Kommunikationstechnologien wie dem Telefon und Telegraphen, verzeichnet. Mit den technologischen Entwicklungen, nach der Aufklärung und der Französischen Revolution wurden von Sergey Neçayev, Mihail Bakunin und Alexejewitsch Kropotkin die Grundlagen der Doktrin erstellt, die im Rahmen der ersten Terrorwelle als anarchistische Terrorwelle hervorgetreten sind. Auf der ganzen Welt entstanden in dieser Epoche viele Terrororganisationen, welche die anarchistische Ideologie annahmen. Die aus Russland stammende Narodnoya Volya Organisation entwickelte Bombenanschläge und Attentate. Revolutionäre Entwicklungen fanden statt. Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika William Mckinley wurde 1901 durch ein Attentat ermordet.[62]

Die nach der Französischen Revolution und dem Ersten Weltkrieg aufkeimende Idee des Nationalstaates und Nationalismus nährte den Boden für die ethnische Welle gegen den Kolonialismus. Die zu dieser Zeit in den großen Imperien befindenden ethnischen Gruppen trennten sich von den Kaiserreichen und gründeten Terrororganisationen zur Abspaltung und Gründung ihres eigenen Staates. Die sich vom Osmanischen Reich trennenden Armenier, die

[61] Vgl.Saadat Rüstemova: „Küresel Terörizm“, Ankara Üniversitesi, Ankara, 2006, S. 26.
[62] Vgl.David C. Rapoport: „The Four Waves of Rebel Terror and September 11“, in *„Anthropoetics“*, Vol.8, No.1, (Spring/Summer 2002).

Bulgaren und Serben auf dem Balkan und die IRA in England sind einige dieser separatistischen Terrororganisationen. Um während der ethnischen Welle die Aufsehen erregende Wirkung der kleinen, aber effektiven Taten zu vergrößern, entwickelten sie Anschlagsstrategieen. Die Anschläge galten staatlichen Vertretern in den Widerstand leistenden Gebieten. Auch war bei Zeit, Ort und Täter die Selektivität fundamental. Die Taktik des Überfalles wurde in dieser Zeit aktiv benutzt. Der Begriff der Revolution war in diesem Zeitabschnitt am aktivsten. Da diese Organisationen aus der Diaspora und aus dem Ausland unterstützt wurden, gab es wie zu den vorherigen Zeitabschnitten keine finanziellen Probleme. Eine andere Perspektive der ethnischen Welle war,dass ab diesem Zeitpunkt die Terrororganisationen in den Untergrund gingen und anstelle von „Terrorismus“ jetzt „Freiheitskampf“ und anstelle von „Terrorist“ der Begriff „Guerilla“ benutzt wurde.[63]

Nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges und der Besetzung Vietnams durch die USA begann die ideologische Welle. Dass die Vereinigten Staaten im Vietnam erfolglos blieb, bewirkte, dass eine Alternative zur zweipoligen Weltordnung, die linke Ideologie, als ein Hoffnungsschimmer aufgefasst und Terrororganisationen mit einer linken Weltansicht gegründet wurden. Die in die Geschichtsbücher als "68er Bewegung" eingehende und erstmals in Frankreich als Studentenunruhen beginnende Bewegung führte zur Weiterentwicklung. Somit entstanden weltweit Terrororganisationen die als Ideologie die kommunistische Revolution anstrebten. Im Gegensatz dazu entstanden Organisationen, die rechtsgerichtete Weltanschauung annahmen. Diese Terrororganisationen wurden im globalen System von den Staaten mit der jeweiligen Ideologie unterstützt.[64]

Zu dieser Zeit wurde weltweit eine große Anzahl von Terrororganisationen gegründet. Manche Beispiele dieser Organisationen sind: In Japan die Japanische Rote Armee, die RAF in Deutschland, die Roten Brigaden in Italien. Doch das meiste Aufsehen erregte die Palästinensische Befreiungsorganisation (PLO) und prädestinierte das Schicksal dieser Welle. Speziell nach der Niederlage der Vereinigten Staaten von Amerika in Vietnam ist diese Organisation zu einem Idol geworden. Die Aufsehen erregenden Attentate und Camps im Libanon, wo auch andere Organisationen ausgebildet wurden, waren die wichtigsten Gründe

[63] Vgl.David C. Rapoport: „The Four Wave: September 11 in the History of Terrorism“, in „*Current History*“, Vol. 100, No. 650 (December 2001), 2001, S.419-420.
[64] Vgl.Ebd., S.421-422.

warum die PLO große Sympathien weckte. Nach der Besetzung Libanons durch Israel endete die ideologische Welle.[65]

Bis hier kann man erkennen, dass mit der anarchistischen Welle der Terrororganisationen die Intention vorherrschte, etablierte Systeme aufzulösen und die antikoloniale ethnische Welle dem Terrorismus einen politischen Aspekt gab und damit der separatistische Einfluss wuchs. Bei der ideologischen Welle benutzten die Terrororganisationen den Terror um eine Alternative zum bestehenden System herzustellen. Aus diesem Grund ist anders als bei den vorherigen Epochen der Terror hier nicht mehr das Ziel, sondern wird als Insturument zur Erlangung eines Zieles wahrgenommen. Zudem kann man sagen, dass mit der ideologischen Epoche der Aufstieg des internationalen Terrorismus begann. Bei den vorherigen Zeitabschnitten und besonders während der oben genannten ethnischen Welle, ist nur durch die Förderung der Diaspora und der ausländischen Unterstützungen ein internationaler Aspekt vorhanden. Doch bei der Analyse der ideologischen Epoche, kann man anhand der gegenseitigen Hilfe unter den Organisationen und die Realisierung der Anschläge, die Entwicklung auf einer internationalen Ebene ersehen.

Die Revolution 1979 im Iran und die Besetzung Afghanistans durch die Sowjets endete mit der Entstehung einer neuen, religiösen Welle des Terrorismus. Speziell in manchen Schichten der islamischen Gesellschaften wurde die iranische Revolution als Hoffnungsschimmer aufgefasst. Dass die Sowjets in Afghanistan erfolglos blieben, verstärkte diese Hoffnung. Diese Entwicklungen wurden Anlass zur Entstehung von religiösen Terrorgruppen. Doch es wurde diskutiert ob diese Entwicklungen mit dem Islam vereinbar seien. Zu dieser Zeit entstanden auch andere Gruppen die behaupteten im Namen einer Religion zu agieren. Zum Beispiel, die Gruppen in Japan Omu Shinrikyo, in Indien die Sikh, in Israel radikale jüdische Organisationen und in Amerika religiöse Gruppen. Aber zu dieser Zeit waren die Gruppen mit islamisch religiösen Motiven am aktivsten. Der schwerwiegendste Grund waren die politischen Entwicklungen und die chronische und auch heute noch anhaltende politische Unbeständigkeit in der islamischen Welt.[66]

Wenn man die aktuellen Ereignisse beobachtet, ist der größte Unterschied zwischen den anderen und den religiösen Wellen, dass die Zielgruppe viel größer ist. Man sieht bei den anderen Wellen, dass sie spezifischere Ziele hatten. Doch zur heutigenZeit agieren die

[65] Vgl.Ebd., S.423.
[66] Vgl.Ebd., S.423-424

Terrorgruppen weltweit und üben Anschläge auf breite Bevölkerungsmassen aus. Die Globalisierung, die Massenmedien und die Zugangsmöglichkeiten haben das Tätigkeitsfeld weltweit ausgebreitet und selbstverständlich auch die Wirkung in dieser Dimension vergrößert. Dessen Höhepunkt war der Anschlag auf die Zwillingstürme des World Trade Centers am 11. September 2001 in New York, der von der Al-Qaida vergeübt wurde und bekanntermaßen sehr große Auswirkungen hatte.

Die in jüngster Zeit allgegenwärtige Cyberwelle nutzt Computertechnologien und Internetsysteme, um die Sicherheit von Institutionen und Staaten zu gefährden. Der technologische Fortschritt, Handys, Computer und Internetsysteme, bieteteinerseits eine große Erleichterung und erleichtert aber gleichzeitig die Machenschaften der Terroristen und gibt ihren Taten eine neue Dimension. Über diese Systeme können geheime und strategische Informationen von Staaten erfasst, und militärische und Sicherheitssysteme lahmgelegt werden. In einer Zeit, in der ein Großteil des Lebens über Computersysteme geregelt wird und wirtschaftliche Abläufe, die Finanzwelt, das Verkehrsnetz, Telekommunikations-und Gesundheitssysteme über diese Netze realisiert werden, würde ein Zusammenbruch dieser Netzwerke ernste und schwer zu behebende Schäden hinterlassen.[67][68] Cyber-Terror benutzt diese Systeme nicht nur als Kriegsmittel, sondern gleichzeitig auch für ihre Propaganda und um Anhänger zu rekrutieren. Außerdem ist es bei Cyber-Terror sehr schwer, ausfindig zu machen, woher die Anschläge kommen und eine Lösung für die Probleme zu finden. Das Risiko sinkt und es besteht keine Lebensgefahr für die Terroristen.[69]

Während heutzutage die religiöse Terrorwelle sehr aktuell ist, wird die Entwicklung der Cyber-Welle aufmerksam beobachtet. Der Cyber Terror nutzt die Vorteile der Globalisierung und verstärkt die Wirkung des religiösen Terrors und vereinfacht die Verbreitung weltweit und unterstützt somit die globale Bedeutung. Dieser Umstand bietet die Möglichkeit, dass Terrororganisationen wie Al-Qaida, IS und Taliban in vielen Ländern Zellen aufbauen, Propaganda betreiben, Personal zu rekrutieren, finanzielle Unterstützung finden und Informationen sammeln können.

---

[67] Vgl.Walter Laquer: „Postmodern Terrorism“, in *„The New Global Terrorism“,* (Ed.) Charles W. Kegley, New Jersey, Perasin Education, 2003, S.151-159.
[68] Vgl.Alan Capen; Douglas Dearth und Thomas Goodden: „Cyberwar: Security, Strategy and Conflict in the Information Age“, Alcea International Press, 1996, S.192.
[69] Vgl.Timothy L. Thomas: „Al Qaeda and the Internet: The Danger of ‘Cyberplanning“, Parameters, 2003, S.114-122.

3.2. Die Globalisierung des Terrorismus

Weil speziell die Informationstechnologie seit 1980 bis heute rasant an Geschwindigkeit angenommen hat, sodass Information verglichen mit der Vergangenheit, viel schneller und einfacher erreichbar wurde, und im wirtschaftlichen Sektor wichtige Änderungen stattgefunden haben, etwa dass Kapital und Handel über geographische Grenzen hinauswachsen, ist der Grund, dass die Welt den Begriff der Globalisierung kennenlernte. Die sich miteinander entwickelnde und Ergebnisse hervorbringende Kommunikations-und Informationsrevolutionen bieten den Menschen sehr schnelle Erreichbarkeit. Besonders die Kommunikation zwischen den Menschen und der Zugang zu Informationen ist jederzeit möglich.

Das 21. Jahrhundert, in dem der wirtschaftliche, politische und kulturelle Kontext die Globalisierung vorantreibt, ist eine Epoche die grundlegenden Änderungen mit sich bringt. Information ist ein fundamentaler Produktionsfaktor geworden, wer Information beherrscht, ist mächtig. Informationprodukte wie das das Internet, Computer, Satelliten und mobile Telefone hat unser Leben verändert und gleichzeitig die Auffassung der Sicherheit der Staaten stark beeinflusst. Diese Änderung in der Wahrnehmung ist ein Grundstein des globalen Terrors und bringt neue Dynamiken hervor.

Der technologische Fortschritt und die internationalen Beziehungen der Länder haben die Dimension des Terrors verändert; der Terror hat seine lokale und regionale Identität abgestreift und eine internationale Identität angenommen. Dieser Prozess bewirkte die Problematik des globalen Terrors. Der globale Terror hat sich in der Wahrnehmung im Gegensatz zum 20. Jahrhundert im erstrebten Ziel, der Methodik und den Akteuren verändert und erregt, parallel zum technologischen Fortschritt, das Aufsehen der Welt.[70]

Der Begriff des „globalen Terrors“ ist nach den Anschlägen des 11.Septembers in die Literatur aufgenommen worden. Terrorismus wurde jahrelang als Problem von bestimmten Ländern angesehen und wurde nach dem 11. September als globale Gefahr benannt. Faktoren wie, dass die Vereinigten Staaten das Zielland waren, die Ausführungsart der Anschläge und die hohe Zahl der Todesopfer waren drastisch, doch man sollte nicht vergessen, dass nach dem Kalten Krieg die weltweite Suche nach Machtverhältnis und Strategien auch Einfluss hatte.[71]

[70] Vgl.Gülcin Sagir: „2015 Paris Saldırılarının Küresel Terör Perspektifinden Genel Olarak Değerlendirilmesi“, TÜRKSAM, 2016.
[71] Vgl.Ihsan Bal und Süleyman Özeren: „Uzakdoğu’dan Yeni Kıtaya Terörle Mücadele“, Ankara, 2009, S.1.

Somit haben die Anschläge des 11.Septembers in den USA drei wichtige Resultate. *„Das erste ist, dass jedes Land, unabhängig von seiner Stärke Terror ausgesetzt sein kann. Das zweite Resultat ist, die Höhe der wirtschaftlichen und technologischen Stärke der terroristischen Vereinigungen und drittens, dass unabhängig von seiner Stärke, kein Land alleine den Terrorismus bekämpfen kann.“*[72]

Die Anschläge vom 11.September haben das Merkmal, dass Terror ein Land oder eine geographische Region beeinflusst, verändert und die ganze Welt zu einer Bühne für Anschläge gemacht. Die Attentate zeigen, dass Hightech benutzt wurde und die Eigenschaften der Terroristen sich geändert haben. Nach diesen Attentaten haben die Medien bei der Entstehung des globalen Terrors eine aktive Rolle gespielt und die Nutzung des Internets hat die Natur des Terrorismus geändert. Es wurde beobachtet, dass die terroristischen Organisationen die Medien benutzen oder bei der Koordination ihrer Anschläge die Computertechnologie eine vereinfachende Rolle spielte und dass der Onlinejournalismus die Bekanntmachung solcher Taten viel einfacher und schneller machte. [73]

Dass Terrorismus medial geworden ist, wurde das wesentliche Merkmal und somit hat das von der modernen Technologie hervorgebrachte globale Mediennetzwerk sogar kleinen Terrorgruppen eine große Möglichkeit geboten. Man brauchte keine große Organisation und große Finanzquellen. Mithilfe der Medien konnte ein Anschlag, der von einer einzigen Person ausgeführt wurde, weltweit große Reaktionen auslösen und die auf dem Gebiet der Sicherheit sehr sensitiv und gut ausgestatten Staaten an Prestige verlieren. Aus diesem Grund ist der Einfluss der Medien auf die Entwicklung des internationalen Terrors unbestreitbar und für Terroristen unentbehrlich geworden.[74] Außerdem können Terrorgruppen diese Informationstechnologien weltweit benutzen und dadurch Sympathisanten gewinnen. Dies alles zeigt, dass der Terrorismus sich im Kontext des Inhalts und Methodik verändert hat. Der veränderte Terrorismus reflektiert direkt die Einwirkungen der Globalisierungsphase.

Terrororganisationen haben Fernsehkanäle, Nachrichtenagenturen, Zeitungen und Magazine, Radiokanäle, nehmen Videos und Tonaufnahmen auf und, am meisten verbreitet, betreiben ihre

[72] SAGIR, 2016.
[73] Vgl.Faruk Örgün: „Kuresel Teror“, Okumuş Adam, Istanbul, 2001, S.38.
[74] Vgl.Deniz Ülke Arıbogan: „Uluslararası Terörizmin Yeni Yüzü“, (Ed.) Faruk Sönmezoğlu, in *„Uluslararası Politikada Yeni Alanlar Yeni Bakışlar“*, Istanbul, 1998, S.462.

eigenen Webseiten.[75][76] Man kann mit einem Beispiel wie Terrorismus mit verschiedenen Absichten und Methoden die Medien als Werkzeug benutzen, um den Ernst der Lage zu veranschaulichen. Besonders in den Jahren 2014-2015, als der IS mit Videos im Hollywood Stil, Propaganda und Aufrufe über die Medien machte, kamen mehr als 30.000 Menschen aus 85 verschiedenen Ländern nach Syrien und in den Irak, um sich dem IS anzuschließen. Dass sich so eine große Zahl an Menschen auf den Weg machte, zeigt leider die Effektivität der Propaganda und der Überzeugungskraft des IS. Außerdem gibt es die neu aufgedeckte und skandalöse Geschichte einer FBI-Agentin, die einen Ex-Rapper, der zum IS Mitglied geworden war, heiratete. Das ist auch der Grund, weshalb Organisationen wie der IS, diese Art der Propaganda so viel Gewicht beilegen, denn mit Liedern und gedrehten Videos mit ihren sozialen Vorlieben und ihren favorisierten Musikrichtungen werden Menschen beeinflußt.[77]

Parallel zum Fortschritt der Informationsmedien kommen Terrorgruppen und die verschiedenartigen Nutzungen dieser Medien ins Spiel. Beispielsweise: Weil die Kommunikation und Koordination vereinfacht wird, es zeit-und kostensparend ist, können sie sich durch Videokonferenzen, E-Mails und Webseiten austauschen. Durch die intensive Nutzung des Internets steigt die Zahl der Terroristen und damit auch die Kommunikation der Terroristen untereinander. Dieser Umstand ermöglicht den Gruppen eine einfachere Anpassung an Taktiken und hat auch eine steigernde Wirkung auf die organisatorische Flexibilität.[78]

Zum Beispiel wurde bei den Anschlägen vom 11. September die Koordination über das Internet verwirklicht und detaillierte Informationen zum Design des World Trade Centers gesammelt. Außerdem wurden vorläufige E-Mail-Adressen angelegt und online viele Flugticketreservierungen vorgenommen. Zusätzlich zu diesen wurden neben traditionellen Methoden neue Kodierungssysteme entwickelt, um geheime Daten auszutauschen. Eines davon ist die Platzierung von geheimen Daten in Fotographien. Zu diesem Zweck wurden sogar pornographische Seiten benutzt. Das FBI und CIA berücksichtigte diese Option und hat nach den Anschlägen vom 11. September hunderte von Webseiten schließen lassen. Sogar dieses

[75] Vgl.Gabriel Weimann: „Using the Internet for Terrorist Recruitment and Mobilization“, B. Ganor, K. Von Knop, C. Duarte, in „*Hypermedia Seduction for Terrorist Recruiting*“, NATO Science for Peace and Security Series, 2007, S.48-54.
[76] Vgl.Elif Arat: „Terör Örgütlerinin Medya Siyaseti: PKK Terör Örgütü Örneği“, BILGESAM, 2010.
[77] Vgl.Jerry Dunleavy: „Worse Than Bergdahl? An FBI Translator Married the ISIS Terrorist She Was Investigating. And The Government Hid It From The American People“, 2017.
[78] Vgl.Alison Anderson: „Risk, Terrorism, and the Internet“, in „*Knowledge, Technology, & Policy*“, 16, 2003, S.27.

Beispiel zeigt wie anders, wie detailliert und breitgefächert die Mechanismen der Anschläge des globalen Terrors sind. Dies gibt uns Hinweise auf die Dimension der Gefahr.[79]

Dadurch dass Informationen nun viel einfacher in Umlauf gebracht werden können, entwickeln Terroristen neue Ansätze und die Kapazität der Umsetzung und Analyse dieser Ansätze steigt. Die Terroristen von heute können zwischen verschiedenen Taktiken wählen und besitzen zu diesen Taktiken die entsprechende Ausbildung und unterstützende Systeme. Die meisten terroristischen Vereinigungen nutzen noch immer die althergebrachten, früher angewandten und effektiven Taktiken wie Bombardierungen und Entführungen, doch zeigen neueste Entwicklungen, dass in naher Zukunft auch verschiedene andere Optionen ausgeführt werden können.[80]

Mit der Globalisierung fand eine Änderung im Thema Finanzierung des Terrorismus und Beziehungen statt. Besonders mit den Veränderungen in der Zeit nach dem Kalten Krieg, schlugen die Organisationen der Finanzierung andere Wege ein und hatten eine gegenseitige Wechselwirkung mit Banden der organisierten Kriminalität.

3.3. Die Beziehung zwischen den Terrorismus und der organisierten Kriminalität

Ähnlich wie beim Begriff des Terrorismus, ist es schwer, eine allseits anerkannte Definition der organisierten Kriminalität zu erbringen.

Der Begriff „Organisiertes Verbrechen“ wurde erstmals in den 1920'er Jahren in den USA benutzt. Seit den 60'er Jahren wurden der Begriff der „Mafia“ und des organisierten Verbrechens synonym benutzt. Doch die Struktur der organisierten kriminellen Vereinigungen, besitzt einen größeren Umfang und bezieht die Mafia mit ein. Das organisierte Verbrechen ist eine Struktur, die ohne politische Ansichten agiert und illegale Wege beschreitet, um das Maximum an Gewinn zu erzielen.[81]

Die organisierte Kriminalität gefährdet fast alle Staaten weltweit, doch manche Staaten stehen unter größerem Risiko. Beispielsweise in Ländern, in denen Korruption und Bestechung weitverbreitet sind, die staatlichen Sicherheitskräfte technische Mängel und Ausbildungs-und Budgetdefizite vorweisen, die Legislative und Justiz ihre Effizienz verlieren, in Finanzinstitutionen nicht das Prinzip der Transparenz angewandt wird, bereiten immer den

[79] Vgl.Ebd., S.27-28.
[80] Vgl.Cindy. C. Combs: „Terrorism in the Twenty-First Century“, New Jersey: Pearson Prentice Hall, 2006, S. 151.
[81] Vgl.Tolga Uyar: „Teörle Mali ve Hukuki Mücadele“, Adalet Yayınevi, Ankara, 2008, S.68.

voraussetzenden Nährboden für die Etablierung der organisierten Kriminalität. Auch in Gesellschaften in denen die Seriosität der Justiz sinkt, der Grenzschutz nicht effektiv ausgeführt wird und die sozioökonomische Ungleichheiten sehr auffallend sind, kommt die organisierte Kriminalität leichter zustande und verbreitet sich.[82]

Die bis 1990 innerhalb des Landes stattgefundene organisierte Kriminalität, hat sich nach diesem Datum von Afghanistan, Sri Lanka und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) und Jugoslawien getrennt und der Umfang und der Inhalt der Kriminalität hat sich in den neuen Staaten geändert. In diesem Rahmen zeigt sich, dass mit der Globalisierung die Gruppen der organisierten Kriminalität mit den Gruppen in anderen Ländern kooperierten, die Risiken teilten und um neue Märkte zu ergründen und die Gewinne zu erhöhen einen neuen Lebensraum fanden. Auf der anderen Seite, bis in die jüngste Vergangenheit, konnte man mit einer Gruppe von zwei bis drei Mitgliedern innerhalb eines bestimmten Landes oder einer bestimmten Stadt, die Gangs der organisierten Kriminalität festlegen, kriminologisch analysieren und diese Gruppen vergleichsweise einfach bekämpfen. Doch zu diesem Thema gilt heutzutage das Motto: Der Wenigverdiener wird einfacher geschnappt und der Großverdiener wird schwerer geschnappt. Wenn man das immer mehr variierende und steigende Einkommenslevel bedenkt, wird die Bekämpfung der organisierten Kriminalität immer schwerer. Man kann sagen, dass zwischen den Terrororganisationen und den Gruppen der organisierten Kriminalität von Drogenhandel bis Menschenhandel, von Fälschungen bis illegalen Handel mit atomaren Materialien und biologischen Arten eine Art der Komplizenschaft entstanden ist. Diese Partnerschaft beruht nicht auf einer Allianz mit der politischen, ideologischen Seite des Terrorismus, sondern eher darauf, wie dem organisierten Verbrechen ein Gewinnvorteil erbracht wird.[83]

Die Terrororganisationen haben nicht wie das organisierte Verbrechen das Ziel, mit dem verdienten Geld ein komfortables Leben zu führen. Doch um ihren Aktivitäten nachzugehen und ihre Existenz zu sichern, brauchen sie Geld. Mit der Lokalisation breiten sich ihre Tätigkeiten und ihr Einfluss in mehrere Länder aus, wird somit grenzüberschreitende Realität und die größte Unterstützung des Terrorismus kam von anderen Ländern, daeil Staaten den Mitgliedern von Terrororganisationen Recht auf Asyl gewähren, ihre Sendungen und Propaganda unterstützen, das Recht geben, verschiedene Institutionen zu eröffnen,

[82] Vgl.Enver Alper Güvel: „Organize Suç Ekonomisi ve Hukuk Uygulaması“, Roma Verlag, Ankara, 2004, S. 56.
[83] Vgl.Ebd.,2004, S. 84-85.

Ausbildungscamps, Waffen und andere Ausrüstungshilfe bieten, logistische Unterstützung geben und somit offen oder verdeckt Hilfe leisten.[84] Aber in der Zeit nach dem Kalten Krieg, sank die finanzielle Hilfe bestimmter Länder für den Terrorismus und deshalb mussten die Terrororganisationen sich neue Finanzierungsquellen suchen. In der Zeit nach dem 11.September trat die Finanzierungsuche durch die aktuelle Situation stark in den Vordergrund. Darum gab es eine Annäherung der Terrorgruppen mit der organisierten Kriminalität.[85]

Um ihre Ziele und die nötigen finanziellen Quellen zu erreichen können, müssen Terrororganisationen vielerlei unpolitische und oben genannte illegale Wege einschlagen. Man weiß beispielsweise, dass Al-Qaida, die Irische Republikanische Armee (IRA) oder die Roten Brigaden, also Organisationen im traditionellem Sinne und mit einer festen Hierarchie, um ihr Einkommen zu sichern, bei bewaffneten Bankraub, Schmuggel, Erpressung, Betrug und Fälschungen von Kreditkarten und Dokumenten, also kriminelle Aktivitäten die Fachwissen und Information voraussetzen, mit dem organisierten Verbrechen kooperiert und darüber hinaus innerhalb ihrer eigenen Organisation eine Einheit gebildet haben, die diese Taten leitet.[86] Als Beispiel kann man sagen, dass Terrororganisationen wie Al-Qaida und die Revolutionären Streitkräfte Kolumbiens (FARC)[87] am Ende der 90'iger Jahre, ihre eigenen illegalen Netzwerke gegründet haben und einen Großteil ihrer Aktivitäten über die organisierte Kriminalität verwirklichten. Z.B. hat 1999 ein in Kolumbien festgenommenes Mitglied der Ägyptischen Islamischen Jihad Organisation, Muhammed Abdel al-Aal mit seiner Aussage festgestellt, dass sie zusammen mit FARC den Drogen- und Waffenhandel und Schwarzgeldwäsche geleitet haben und ähnliche Methoden von der Al-Qaida angewandt werden.[88]

Dass zwischen Terrorismus und dem organisierten Verbrechen eine offene Verbindung besteht und dass diese Verbindung eine wichtige Gefahr für die Welt darstellt, wurde erstmals im Jahr 1999 in der Agenda der UN diskutiert.[89] Nach dem 11. September wurde im Sicherheitsrat der

---

[84] Vgl.Steven Hutchinson und Pat O'Malley: „A Crime-Terror Nexus? Thinkin on same of the Links between Terrorism and Criminality", in „*Studies in Conflict & Terrorism"*, 30:12, 2007, S. 1095.
[85] Vgl.Tamara Makarenko: „The Crime- Terror Continuum: Tracing the Interplay between Transnational Organised Crime and Terrorism", in „*Global Crime"*, Vol.6, No.1, February 2004, S.129-130.
[86] Vgl.Harmony Toros und Luca Mavelli: „Terrorism, Organised Crime and the Biopolitics of Violence", in „*Critical Studies on Terrorism"*, 6:1, 2013, S.76.
[87] Die Organisation, ist nach 52 jahren bewaffneten Kampfes, im September 2015 unter der Vermittlung von Kuba mit der kolumbianischen Regierung zu einer Einigung gekommen. Ab September 2016 wurde der nachhaltige Vertrag unterschrieben. Siehe: http://www.bbc.com/news/world-latin-america-37477202 (gesehen am 02.08.2017.
[88] Vgl.Rachel Ehrenfeld: „Funding Evil: How Terrorism is Financed and How to Stop It", Bonus Books, Los Angeles, 2003, S.26-28
[89] Vgl.H. Carrapico; D. Irrera und B. Tupman: „Transnational Oganised Crime and Terrorism: Different Peas, Same Pod?", in „*Global Crime"*, 2014, 15:3-4, S.213.

Vereinten Nationen, am 28. September 2001 entsprechend der Entscheidungsnummer 1373, Paragraph vier, offen klargestellt, dass zwischen dem internationalen Terror und dem Verbrechen von illegalem Drogenhandel, Schwarzgeldwäsche, Waffen-und Menschenhandel eine nahe Beziehung und Kooperation besteht. Es wurde auch festgestellt, dass speziell der Drogenhandel für grenzübergreifende organisierte Gruppen und den Terrorismus die bevorzugte und wichtigste Einkommensquelle ist. Somit ist durch die Kooperation und den Austausch von Taktiken dieser zwei strukturierten Organisationen eine noch größere Gefahr für die globale Sicherheit entstanden.[90] Beispielsweise wurde der Drogenrohstoff, der durch die Al-Qaida und Taliban kontrolliert wurden, durch iranische kriminelle Organisationen von Afghanistan nach Holland geschleust und auf der Schmuggleroute von verschiedenen Terrororganisationen gegen Bezahlung beschützt; die unter der Kontrolle von Terroristen in Niederlande hergestellte Drogen durch israelische kriminelle Organisationen in die USA verschifft oder die vielen Terrororganisationen im mittleren Osten, die mithilfe russischen kriminellen Verbänden in verschiedenen Teilen der Welt, Geldwäsche betrieben und in der letzten Zeit, die IS, die mit kriminellen Organisationen über Nordafrika Drogen nach Europa brachten haben Aufsicht erregt. Man kann sagen, dass die Kooperation der Gruppen der organisierten Kriminalität und der terroristischen Vereinigungen schneller und effektiver als Handelsnetze multinationaler Firmen funktionieren.[91][92] Ein anderes Beispiel dazu wäre der IS, der viele Kunstgegenstände aus dem Mittleren Osten über russische, chinesische und italienische kriminelle Organisationen verkauft und von diesem Geld Waffen erstanden hat, dies war 2016 vor allem ein wichtiges Thema in italienischen Nachrichtenagenturen. In der Nachricht stand, dass diese Beziehung so sehr verzweigt und aktiv ist, dass mit dem Gewinn durch den Verkauf der Kunstgegenstände über die italienische Mafia, Waffen von der russischen Mafia über die Ukraine gekauft wurden und die Kunstgegenstände und gekauften Waffen mit der chinesischen Mafia transportiert wurden.[93]

Faktoren wie der einfache und schnelle Zugang zu Informationen, vereinfachte Reisebedingungen, wachsende Staaten die immer mehr vom Begriff des "Rechtsstaates"

[90] Vgl. Louise Shelley und John Picarelli: „Methods Not Motives: Implivations oft he Convergence of Internationel Organized Crime and Terrorism“, in „*Police Practice and Research“*, 3:4, 2002, S.305.
[91] Vgl.Paula Dobriansky: „The Explosive Growth of Organized Crime“, in „*Global Issues“*, Vol. 6, No. 2, 2001, S.5.
[92] https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/05/27/drogenhandel-italienische-mafia-arbeitet-mit-is-zusammen/ (gesehen am 18.07.2017).
[93] Siehe folgende Internet Webseiten: http://www.thedailybeast.com/italian-mob-trades-weapons-for-looted-art-from-isis-in-libya (gesehen am 18.07.2017); http://www.bbc.com/turkce/haberler-dunya-37676755 (gesehen am 18.07.2017) ; http://theartnewspaper.com/news/italian-mafia-trading-weapons-for-libyan-artefacts-plundered-by-isil-italian-newspaper-claims-/ (gesehen am 18.07.2017).

fortrücken, die steigende Zahl an schwachen Ländern, dass viele Staaten nicht die finanzielle Stärke haben, das organisierte Verbrechen und die Terrorgruppen zu bekämpfen, die Verbreitung des Waffenhandels zum Einsatz bei Anschlägen oder als illegale Geldquelle und Probleme bei der Sicherung der Grenzen, treten bei der Verstärkung der Beziehung zwischen der organisierten Kriminalität und Terrorismus stark hervor. In einem Land sind die Faktoren die die Beziehungen zwischen der organisierten Kriminalität und Terrorismus bestimmen, unter anderem die geographische Lage, der Level von Korruption und Bestechung, die Transparenz und Rechenschaftslegung von Finanzinstitutionen, die generelle wirtschaftliche Stabilität, die Effizienz beim Grenzschutz und die Anwendungsebene der Gesetze.[94]

Wie vorher auch in der „Black Hole Syndrome" Theorie von Makarenko im zweiten Kapitel dieser Arbeit erwähnt, können Terrororganisationen für eine finanzielle Stärke, Schwarzgeldwäsche, Betrug oder wie z.B. Bombenbau, bei Tätigkeiten, die Fachwissen auf einem speziellen Gebiet voraussetzen, Benutzung internationaler Schmuggelwege oder um mehr Mitglieder zu rekrutieren, für gewisse Zeiten mit anderen oganisierten kriminellen Organisationen arbeiten. Andererseits nutzen Mitglieder der organisierten Kriminalität, speziell beim Anbau, Bearbeitung und Handel von illegalen Drogen, die bewaffnete und verhältnismäßige politische Stärke, um in dem aus den terroristischen Tätigkeiten resultierenden rechtsfreien Raum ein bequemes Umfeld für ihre Aktivitäten zu schaffen.[95]

Durch die sich verbreitende Globalisierung im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts rückten Terrororganisationen und das organisierte Verbrechen immer mehr zusammen. Doch neben den gegenseitigen Gemeinsamkeiten dieser Strukturen, gibt es auch viele Unterschiede. In der Tabelle 2 kann man ersehen, dass die Gemeinsamkeiten gegenüber den Unterschieden überwiegen.

Tabelle 2. Differences & Similarities between Terrorist and Organized Crime Groups[96]

Differences	Similarities
Terrorist groups are usually ideologically or politically motivated while organized crime groups are profit-oriented	Both operate secretly and usually from an underground network

[94] Vgl.Mitchel Roth und Murat Sever: „The Kurdish Workers Party (PKK) as Criminal Syndicate: Funding Terrorism through Organized Crime, A Case Study", in „*Studies in Conflict & Terrorism"*, 2007, S.914.
[95]Vgl.Emannuouela Mylonaki: ‚The Manipulation of Organised Crime by Terrorists: Legal and Factual Perspectives ', in ‚*International Criminal Law Review '*, (2), 2002, S.138-139.
[96]Alex P. Schmid, ‚The Links between Transnational Organized Crime and Terrorist Crimes ', in ‚*Transnational Organized Crime '*, Vol.2, No.4, 1996, S. 40-82 zitiert nach Alex Schmid: ‚Links between Terrorism and Drug Trafficking: A Case of "Narco-terrorism"? ', UNODC, S.5-6.

Terrorist groups often wish to compete with governments for legitimacy, organized crime groups do not	Both use 'muscle and ruthlessness' on primarily civilian victims
Terrorist groups usually seek media attention; organized crime groups do not	Intimidation is characteristic of both groups
Terrorist victimization is generally less discriminate than the violence used by organized crime groups	Both use similar (though not entirely overlapping) tactics: kidnappings, assassination, extortion ("protection money," "revolutionary taxes")
	In both cases, the control of the group over the individual is strong
	Both use front organizations, such as legitimate businesses or charities

Bei den Ähnlichkeiten zwischen Terrorismus und der organisierten Kriminalität, ist der strukturierte Aufbau die größte Ähnlichkeit. Dieses Netzwerk ist eine Verbindung im Untergrund. Meistens werden Netzwerke im Zellentyp benutzt. Die Zellen bestehen aus einer Gruppe mit 3-5 Mitgliedern und die verschiedenen Zellen kennen sich untereinander nicht. So stellen sie sicher, dass geheime Machenschaften sicher sind. Diese Zellen gehören zu einem im Kern starken Führungsteam. Terroristen und die organisierte Kriminalität verdienen Geld durch illegale Wege. Daneben haben Terroristen aber auch legale Einkommensquellen. Um die illegalen Einkommensquellen ins Finanzsystem zu integrieren, benutzen sie die Methoden der Schwarzgeldwäsche. Während der illegalen Tätigkeiten benutzen beide Strukturen, z.B. die Bestechung von öffentlichen Beamten u.ä..[97]

Eine andere Ähnlichkeit ist die methodische Anwendung von Gewalt. Doch die Intention der Anwendung ist unterschiedlich. Die organisierte Kriminalität scheut große Gewaltanschläge. Doch wenn das organisierte Verbrechen den Staat nicht bewältigen kann und fühlt, dass sie schwächer werden, greifen auch sie zu groß angelegten Gewalttaten.[98]

Die Ähnlichkeit der Struktur von terroristischen Gruppen und der organisierten Kriminalität und ihre gegenseitige Annäherung läuft langfristig darauf hinaus, dass beide Organisationen von den eigentlichen Handlungsgründen abrücken und miteinander verschmelzen. Dass sich das organisierte Verbrechen in eine Terrororganisation umwandelt, kommt selten vor. Doch

[97]Vgl.UYAR, 2008, S.72.
[98]Vgl.Dipak K Gupta, J. Horgan und A. P. Schmid: „Terrorism and Organized Crime: A Theoretical Perspective", (Ed.) D. CANTER, in „*The Faces ofTerrorism: Multidisciplinary Perspectives"*, John Wiley & Sons Ltd., 2009, S.133.

wenn die ideologischen Ideen der terroristischen Gruppe schwächeln, die Gruppe ihr Ziel erreicht oder wegen einem starken Staat ihr Aktivitätsgebiet enger wird, ist die Verwandlungswahrscheinlichkeit zu einer Gruppe organisierten Verbrechens sehr hoch. Daneben, wenn Terroristen Aktivitäten des organisierten Verbrechens ausführen und beginnen Geld zu verdienen, entfernen sie sich von den ideologischen Ideen und der Bezug zur Terrororganisation wird weniger. Darum geben sich Führer von Terrororganisationen große Mühe, dass die Mitglieder nicht in das organisierte Verbrechen gleiten. Dazu ist das wichtigste Beispiel die Triaden in China, KMT in Burma und Cosa Nostra in Sizilien.[99][100]

„Der größte Unterschied zwischen einer Terrororganisation und der organisierten Kriminalität, sind ihre Absichten. Währen Terrorismus aus einem politischen Ziel getätigt wird, ist das Ziel der organisierten Kriminalität Gewinn zu erzielen.“[101] Terrororganisationen definieren sich als Revolutionäre. Sie haben die Absicht, die Regierung zu stürzen und einvon ihnen gewolltes Regime zu etablieren. Außerdem möchten sie den Gewinn, den sie von den terroristischen Aktivitäten erlangen, in der Basis der Organisation verteilen; d.h. dass der Gewinn nicht nur in der Terrorgruppe, sondern auch in der Basis verteilt wird. Diese Besonderheit ist in den Gruppen der organisierten Kriminalität genau umgekehrt. Das organisierte Verbrechen will in dem Land ihrer Aktivitäten keine politische Instabilität. Um ihre Machenschaften weiterführen zu können, muss die von ihnen an das vorhandene System angepasste Struktur von Stabilität und Ordnung unterstützt werden. Weil in den Gruppen der organisierten Kriminalität kein Selbstverständnis der Basis vorhanden ist, wird der Großteil des Gewinnsin der Führung unter dem Personal aufgeteilt. Der erzielte Gewinn ist Besitz der Organisation und wird den Mitgliedern zugeschrieben. Obwohl man weiß, dass das organisierte Verbrechen ab und an dem Gemeindewohl dienende Tätigkeiten ausführt, sind diese Aktivitäten meist taktischer Natur und kurzweilig.[102]

Auch gibt es zwischen den Tätigkeiten des organisierten Verbrechens und terroristischen Vereinigungen große Unterschiede. Beide Gruppen benutzen Gewalt als Mittel um mit ihren Tätigkeiten erfolgreich zu werden. Obwohl beide ähnliche Arten der Gewalt anwenden, ist die Nutzungsart sehr verschieden. Das wichtigste Kommunikationsmittel der Terrorgruppen ist

[99]Vgl.Ebd., S.132.
[100] Council of Europe: „Organised crime situation report 2005, Focus on the Threat of Economic Crime“, 2005, S.21.
[101]Taner Altunok: „Küreselleşme Sürecinde Terörizmin Finansmanı Kapsamında Terörizm-Organize Suç Yakınlaşması ve İş birliği Şekilleri“, in „*Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi“*, Barış Platin Kitap, Ankara, 2008, S.65.
[102] Vgl.GUPTA et al., 2009, S.125

primär die Gewalt. Terrororganisationen benutzen Gewalt um mit ihren Feinden, ihren Unterstützern und ihrer Basis zu kommunizieren. Damit Feinde, Unterstützer und die Basis ihre Präsenz spüren, bemühen sie sich nach einem Gewaltanschlag, den Anschlag auf sich zu nehmen. Damit Gewaltanschläge als Propagandamittel eingesetzt werden können, müssen sie öffentlich ausgeführt werden. Bei der organisierten Kriminalität ist die Situation anders. Das organisierte Verbrechen hat es in ihrer Natur, im Geheimen zu agieren. Das organisierte Verbrechen basiert darauf, dass es von den staatlichen Beamten unbemerkt arbeitet. Aus diesem Grund werden die von ihnen ausgeübten Anschläge nicht für sich beansprucht und es wird jede Vorsichtsmaßnahme getroffen, damit es geheim bleibt.[103]

Damit das Zielland und ihre Basis den Einfluss ihrer Präsenz spüren, versuchen Terrororganisationen ihre Anschläge zufällig und aufsehenerregend durchzuführen. Die Anschläge haben die Absicht, dass das Volk sich unsicher fühlt. Nach einem Gewaltakt ist es wichtig, dass ihre Propaganda verbreitet wird. Darum wollen sie, dass sie das zentrale Element sind und bleiben und dass über sie gesprochen wird. Das organisierte Verbrechen hingegen betreiben nur Aktivitäten, die ihr Tätigkeitsfeld interessiert. Obwohl sie manchmal auch große Gewaltanschläge ausführen, ist ihre Intention es nicht, das Volk zu verunsichern. Die Reaktionen auf Gewaltanschläge der verschiedenen Gruppen fällt ebenfalls unterschiedlich aus. Die Gesellschaft reagiert viel schärfer auf Terrorakte.[104]

Zusammengefasst ist ersichtlich, dass die Beziehung der beiden organisatorischen Gruppen auf gegenseitige Zweckdienlichkeit beruht und dessen Fundament der finanzielle Gewinn ist. Dieser Umstand zeigt uns, wie wichtig der Kampf gegen den Terror, die Bedeutung der Finanzierung des Terrorismus und auch der Kampf gegen die Finanzierung des Terrors und die Kooperation zwischen der organisierten Kriminalität ist und unbedingt beachtet werden muss.

3.4. Die Finanzierung des Terrorismus

Der Umstand, dass Terrorgruppen aus politischen Gründen Gewalttaten ausübt und eine große Zahl unschuldiger Zivilisten aus diesem Grund ihr Leben verlieren, hat Politiker dazu veranlasst, diese Situation zu verhindern. Aus diesem Grund wurde der Kampf gegen den Terror meist als militärische Intervention angesehen und der vielleicht eigentlich wichtigste Faktor der finanziellen Dimension nicht sehr beachtet. Doch die Terrororganisationen müssen, um ihre Präsenz weiterhin aufrecht zu erhalten, die Kosten für Unterkünfte, Nahrung, Kleidung,

[103] Vgl.Ebd., S.125-126.
[104]Vgl.Ebd., S.126.

Therapien, Transport und Kommunikation decken, Publikationen und Propagandamaterial beschaffen und sich mit Waffen und Munition versorgen.[105] All diese Bedürfnisse lenken die Terrorgruppen dazu, Gewinn zu erzielen. Wenn man die Einkommensquellen der Terrorgruppen kennt und effektiv gegen sie vorgeht, wird den Gruppen sozusagen „die Luft abgedreht". Darum ist die Finanzierung des Terrorismus ein wichtiges Thema, bei dem man verweilen sollte.

Die Terrororganisationen haben im Laufe der Geschichte ihre finanziellen Bedürfnisse aus verschiedenen Quellen bezogen. Im 19. Jahrhundert brauchten sie keine großen Finanzmittel, um ihre Anschläge auszuüben. Zu dieser Zeit haben die Organisationen das nötige Geld meist über reiche Mitglieder oder Sympathisanten gesichert. Zum Beispiel: die Organisation Irische Republikanische Bruderschaft wurde im Jahr 1858, von der in den USA lebenden Diaspora durch 400 Dollar finanziert.[106]

Während des Kalten Krieges, haben Staaten den Terror indirekt, gemäß ihren politischen Interessen benutzt. Zu dieser Zeit waren Staaten die wichtigsten Finanzquellen des Terrors. Im bipolaren System wichen die UdSSR und die USA dem heißen Krieg aus, doch hatten keine Hemmungen den Terror gegeneinander zu benutzen. Nach dem Kalten Krieg sank die staatliche Unterstützung für den Terror. Mit der sinkenden Unterstützung suchten die terroristischen Vereinigungen alternative Wege um ihre finanziellen Bedürfnisse zu decken.[107] In den 90'er Jahren verursachte die Aufhebung der staatlichen Eingriffe auf die internationalen Finanzmärkte die Globalisierung des Terrors. Mit der Entfernung der wirtschaftlichen und finanziellen Hindernisse, gewann der Terrorismus eine grenzübergreifende Beschaffenheit. Somit kommunizierten bewaffnete Gruppen untereinander und mit illegaler Wirtschaft und begannen eine Kooperation. Diese Verschmelzung wurde so groß, dass es vor den Anschlägen des 11. Septembers ein Budget von 1,5 Billion USD innehatte.[108]

Nach den Anschlägen gegen die Vereinigten Staaten am 11. September rückte im Kampf gegen den Terrorismus das Thema der Finanzierung des Terrorismus immer mehr in den Fokus. Die Anschläge des 11. Septembers 2001, können im Wesentlichen wie folgt beschrieben werden:

---

[105] Vgl.Necati Alkan: „Terör Örgütlerinin Finansman Kaynakları", in „Polis *Dergisi"*, Nu. 40, Ankara, 2004, S.290.
[106] Vgl.Zeki Yıldırım: „Hukuksal Açıdan Terörizmin Finansmanın Önlenmesi", Adelet Verlag, Ankara, 2012, S.55.
[107] Vgl.Haydar Cakmak und Mehmet Kurum: „Terörizmin Finansman Boyutu ve Terörizmle Mücadeledeki Yeri", (Ed.) H. Çakmak Ve T. Altunok, in „*Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi*", Barış Platin Kitap, Ankara, 2008, S.26-27.
[108] Vgl.Loretta Napoleoni: „Terrorist Financing Since 9/11", in *„Proceedings oft he second International Symposium-Global Terrorism and International Cooperation",* Turkish General Staff, Ankara, 2008, S.154-156.

Innerhalb eines Zeitabschnitts von einigen Stunden wurden 19 Personen und gleichzeitig vier Flugzeuge entführt, eines dieser Flugzeuge wurde in das Pentagon, zwei davon in die Zwillingstürme des World Trade Centers gelenkt, und eines wurde abgestürzt. Die Anschläge, die innerhalb kurzer Zeit ausgeübt wurden, hatten weltweit gravierende Folgen. Die Anschläge des 11. Septembers bewirkten, dass die USA begann, einen sehr großen Wert auf die Bekämpfung des Terrorismus zu legen. Die nach den Anschlägen des 11. Septembers in Kraft tretenden Maßnahmen gegen die Finanzierung des Terrorismus, hatten zur Folge, dass die nach dem Kalten Krieg sinkende staatliche Unterstützung für die terroristischen Vereinigungen noch weiter sank. Der Begriff der Finanzierung des Terrorismus bekam nach diesem Zeitpunkt eines der wichtigsten Punkte der Tagesordnung.[109]

Die Weltbank und der IMF, benutzen für die Finanzierung des Terrorismus folgende Definition: „Fonds, die in irgendeiner Weise eine finanzielle Unterstützung oder ähnlichen Situationen den Terrorismus ermutigt oder planen lässt".[110]

Im Vertrag der UN zur Vorbeugung der Finanzierung des Terrorismus wurde die Finanzierung kategorisch definiert. Demnach ist entsprechend des Vertrages die Finanzierung des Terrors (a) Eine Tat, durch die Besonderheit oder des Umfangs mit der Intention, das Volk in Angst zu versetzen oder einen Staat oder eine internationale Institution zu zwingen etwas zu tun oder nicht zu tun, einen Zivilisten oder eine Person die nicht in einer bewaffneten Auseinandersetzung involviert ist zu töten oder schwer zu verletzen oder (b) die entsprechend des Terrorvertrages als eine Straftat bezeichnete Tat oder Taten gänzlich oder teilweise auszuführen oder dies zu beabsichtigen, geflissentlich und direkt oder indirekt auf eine illegale Art und Weise die Beschaffung oder Sammlung der nötigen Mittel.[111]

3.4.1. Der Grund der Bedürfnisse der Finanzierung des Terrorismus

Terroristische Organisationen agieren mit politischen Absichten. Obwohl ihr eigentliches Ziel nicht die Beschaffung von Geld ist, brauchen diese Gruppen hohe Summen für die Rekrutierung neuer Mitgliedern, für die Ausbildung dieser, für Waffen, die Ausführung von terroristischen

[109] Vgl.Hasan Aykin: „Aklama ve Terörün Finansmanı ile Mücadelenin Küresel Boyutu", Maliye Bakanlığı Strateji Geliştirme Başkanlığı Yayını, Ankara, 2010, S.158-160.
[110] Vgl. Sener Dalyan: „Combating the Financing of Terrorism: Rethinking Strategies for Success", in „*Defence Against Terrorism Review"*, Vol. 1, No. 1, 2008, S.138.
[111] Vgl.UN: „International Convention for the Suppression of the Financing of Terrorism", Article 2, 1999.

Taten, Propaganda und die Bestechung von Personen, damit ihre illegalen Anschläge durchgeführt werden können.[112]

Die Summe dieses Geldes, der Mechanismus, wie dieses Geld an die Gruppenmitglieder verteilt wird, ist abhängig von der Größe und der Struktur der Organisation. Einerseits gibt es den traditionellen Organisationtyp, wo eine hierarchische Struktur mit halbstaatlichen Zügen herrscht und andererseits gibt es Gruppen mit dem kleinen Zellentyp. Nach dem FATF brauchen die terroristischen Organisationen in der ersten Kategorie mehrere Finanzierungsquellen und die in der zweiten Kategorie können mit weniger Finanzierungsquellen leben. Trotz der niedrigen Kosten für die Terroranschläge wirkt sich die Größe der Finanzierung direkt in ihr Bewegungsgebiet aus. Deswegen müssen sie jeden Tag mehrere Quellen haben, um die Dimension terroristischer Handlungen zu erweitern und die Mitgliedszahlen zu erhöhen.[113]

Der Bedarf der Terrororganisationen für Finanzierung beruht grundsätzlich aus zwei Hauptfaktoren: (1) die direkte Finanzierung für terroristische Taten, (2) die nötige Finanzierung für die Verbreitung der Ideologie, zu Aufbau, Pflege und Erweiterung der Infrastruktur der Organisation.[114]

3.4.1.1. Kosten für die Vorbereitung und direkte Finanzierung von terroristischen Anschlägen

Die Kosten für die Endphase, damit terroristische Anschläge ausgeführt werden können, werden als direkte Ausgaben von terroristischen Aktionen definiert. Entsprechend den Statistiken der Jahre 2001-2016 wurden folgende Aktionen ausgeführt: Autobomben (52%), Erschießung (24%), Geiselnahme (9%), Anschläge auf Einrichtungen und Infrastruktur (8%) und Attentate (7%).[115] Die Ausgaben für die bei einem Terroranschlag zu benutzenden Waffen, Munition, Kraftfahrzeuge und Ähnliches sind direkte Kosten. Die für einen Anschlag erforderlichen Materialien sind vielfältig und weil das meiste durch illegale Wege erworben wird, können die Kosten steigen.

[112] Vgl.James Gillespie: „Follow the Money: Tracing Terrorist Assets“, Seminar on International Finance Harvard Law School, 2002, S.6.
[113] Vgl.FATF: „Terrorist Financing“, 2008(a), S.6-7.
[114] Vgl.Ebd., S.7
[115]Vgl. Global Terrorism Database: Attack Type between 2001-2016 (Siehe ANHANG I)

Unten werden die geschätzten Zahlen für direkte Kosten für die wichtigen jüngsten Anschläge aufgeführt. Die direkten Kosten für Terroranschläge sind im Gegensatz zum angerichteten Schaden verhältnismäßig niedrig.

Tabelle 3. Die direkten Angriff Kosten einer terroristischen Verschwörung[116]

Angriff	Datum	geschätzte Kosten
Londoner Verkehrssystem Bomben Angriff	7 Juli 2005	GBD 8000
Madrid Bombenanschläge	11 März 2004	USD 10000
Istanbul LKW Bomben Angriffe	15&20 November 2003	USD 40000
Jakarta JW Marriott Hotel Bomben Angriff	5 August 2003	USD 30000
Bali-Bombenanschläge	12 Oktober 2002	USD 10000
USS Cole Angriff	12 Oktober 2000	USD 10000
Ostafrika Botschaft Bombenanschläge	7 August 1998	USD 50000

Nach aktueller Information vom Zentrum der Terrorismusanalyse in Paris, kostete der Charlie Hebdo Angriff im Jahr 2015 ungefähr €32000, €21000 von diesen wurde nur für Waffen benutzt (für mehr Details: schwere Waffen, zwei Maschinenpistolen, zwei halb automatische Pistolen und ein Raketenwerfer). Bei den von der IS ausgeführten Anschlägen verloren leider 12 Menschen ihr Leben. Im Jahr 2016 kostete der Angriff in Nizza in Frankreich, nur ungefähr €3000. Dieses Geld wurde für Waffen und die Miete des LKW benutzt. Dieser Anschlag, kostete 86 Menschenleben unter denen sich auch 30 Muslime befanden.[117]

Doch es ist falsch anzunehmen, entsprechend der Tabelle 3, dass mit kleinen Beträgen Terroranschläge zu finanzieren sind. Die direkten Kosten für die Anschläge, sind im Ganzen der ganzheitlichen Finanzierung relativ niedrig. Denn die Kosten der Anschläge sind innerhalb der finanziellen Notwendigkeit sehr klein. Sich nur die direkten Kosten für die terroristischen Taten vor Augen haltend, davon auszugehen, dass Terror mit niedrigen finanziellen Mitteln beglichen werden kann wäre irreführend.

Nur als Beispiel, nach dem Komitee für 9/11 in den USA werden dieKosten des 9/11 Angriff der Al-Qaida als ungefähr 300 - 500 Tausend Dollar vermutet. Doch das gleiche Komitee hat auch verzeichnet, dass wenn bestimmte Quellen versiegen würden, die Al-Qaida mit ihren jährlichen Einkommen von 30 Millionen Dollar, einen Anschlag ausführen und das jährliche Einkommen speziell in Ausbildung, Vorbereitung, Ausrüstung, Bestechung und andere

[116] FATF, 2008a, S.7.
[117] Vgl.Romina Mcguinness: „The price of a life – How European ISIS terror attacks cost just £2,000 “, Express Internet Nachricht, 2016.

Unterstützung für die Organisation investieren könnte. Es wird angenommen, dass die Al-Qaida, nur ca. 10% für Operationen und die restlichen 90% für Verwaltungs-und Ausbildungskosten ausgibt.[118][119]

Außerdem gibt es noch Kosten in der Vorbereitungsphase für die Ausführung Tat. Dazu gehören zum Beispiel die Ausbildung der Mitglieder, die den Anschlag ausführen sollen, die nötigen Waffen und die Überwindung der Kontrollen damit das Fahrzeug am gewünschten Platz zur gewünschten Zeit bereit sein kann, bis zum Zeitpunkt des Anschlages die Unterkunft, Kommunikation und Bedürfnisse der Mitglieder.

Wie hoch die Vorbereitungskosten für die Vorbereitung eines Anschlages sein können, wurde von den Vereinigten Nationen bei den Anschlägen auf die Botschaft in Ostafrika auf ca. USD 50.000 geschätzt; doch es ist ein Blick auf die Vorbereitungen zu werfen:[120]

-1993 hat Al-Qaida für die Vorbereitungsarbeiten eine Scheinfirma "Asma Limited" in Nairobi gegründet.
-Die in der Leitung Al-Qaida tätigen Mitglieder sind mehrfach nach Nairobi gereist.
-Die ostafrikanischen Mitglieder der Al-Qaida wurden für die Operation in Bereichen wie Bombardierung, Flugzeugentführung, Geiselnahme und Informationssammlung ausgebildet.
-Für die Vorbereitung der Bomben wurden in Nairobi eigens Immobilien gemietet.
-Es wurde in der Region Dar es Salaam in der Provinz İllah noch eine Immobilie für Vorbereitungsarbeiten gemietet.
-Für die Kommunikation zwischen Osama Bin Laden und den ostafrikanischen Mitgliedern wurde ein Satellitentelefon im Wert von $80.000 benutzt.
-Damit während den Vorbereitungsarbeiten keine Probleme auftreten, wurden lokale öffentliche Mitarbeiter bestochen.
-Neben hochentwickelten Videokameras wurden auch viele andere elektronischen Geräte benutzt.
-Es wurde ein Lastwagen für die Bombardierung der Botschaft gekauft.
-Es wurde TNT für den Bombenangriff gekauft.

[118] Vgl.The 9/11 Commision Report, S.169-173, http://govinfo.library.unt.edu/911/report/911Report.pdf (gesehen am 19.07.2017).
[119] Vgl.Thomas Biersteker und Sue Eckert: „Countering the Financing of Terrorism “, Routledge Publications, New York, 2008, S.8.
[120] Vgl.Joshua Prober: „Accounting for Terror: Debunking the Paradigm of Inexpensive Terrorism “, POLICYWATCH 1041, The-Washington-Institute, 2005.

3.4.1.2. Kosten für den strukturellen Fortbestand der Terrororganisationen

Terrororganisationen brauchen neben der Finanzierung für die Ausführung der Taten auch eine eigene Finanzierung für die Verbreitung der Ideologie, die Erweiterung und Stärkung der Struktur der Gruppe. Unter diesen Ausgaben sind z.B. Kosten für die Gründung der Vereinigung, rekrutieren von Mitgliedern und Sympathisanten, für den strukturellen Aufbau die bezahlten Mieten und Kaufpreise, Ausgaben für Waffen und Munition für die Mitglieder, Bekleidung, Verpflegung, Ausbildung, Gesundheit, Kommunikation-und Reisekosten. Auch die die regelmäßigen Zahlungen an Mitglieder und deren Familien, Propagandakosten, Bestechungsgelder, sind nötig für die Aufrechterhaltung der Struktur der Organisation.[121] Man weiß z.B., dass der IS seinen Kämpfern monatlich einen Lohn von $400-1200, für die verheirateten Mitglieder pro Ehefrau 50$ und pro Kind $25 Zusatzzahlungen tätigen. Somit summieren sich nur die Lohnkosten grob gerechnet für die vor 2015 20.000 Mitglieder aufjährlich 100 Millionen Dollar. Den Berichten aus dem Jahr 2016 zufolge, kürzte der IS für den Schutz der Operationen und Finanzquellen die Löhne um 50% und aus diesem Grund gab es unter den Mitgliedern Missmut und Zersplitterung innerhalb der Organisation. Hieraus wird verständlich wie wichtig die Finanzierung für die Terrororganisationen ist und dass man bei der Terrorbekämpfung einen Schwerpunkt auf dieses Thema legen sollte.[122][123]

Für Terrororganisationen ist es wichtig, Propaganda zu betreiben. Dazu produzieren die Organisationen soziale Projekte, um in der Öffentlichkeit Sympathie zu erwecken, die potentiellen Mitglieder kontinuierlich zu erhalten und Medienkampagnen zu starten, um politischen Einfluss zu erkaufen. Außerdem benutzen die Organisationen für die Verbreitung ihrer Ideologie, um die Bindung der Mitglieder an die Organisation zu festigen und Propaganda zu betreiben visuelle und schriftliche Medien wie das Fernsehen, Radio, Internetseiten und Zeitungen. Die Nutzung der Medien und Verwirklichung soziale Projekte ist ein extra Kostenpunkt.[124] Beispielsweise ist bekannt, dass der IS, der die Propagandamethoden reichlich benutzt, für jedes Exekutionsvideo mindestens $200.000 ausgibt. Der IS benutzt speziell den psychologischen Krieg, um Angst zu verbreiten, seine Macht zu demonstrieren und an Sympathisanten zu appellieren.[125]

---

[121]Vgl.YILDIRIM, 2012, S.58.
[122]Vgl.Jessica Hartogs: „ISIS cuts fighters' salaries due to 'exceptional circumstances ", CNBC, 2016.
[123]Vgl.Lizzie Dearden: „Isis cuts salaries, brings in fines and releases prisoners to make up cash shortage caused by air strikes – report ", INDEPENDENT, 2016.
[124] Vgl.YILDIRIM, 2012, S.59.
[125]Vgl.John Hall: „ISIS mass beheading video took up to six hours to film and cost $200,000: Forensic analysis of Syrian soldier murders reveals clues that could help nail Jihadi John ", DAILYMAIL, 2014.

Ein anderer Kostenfaktor ist die Beziehung zwischen den Terrororganisationen untereinander. Besonders große Terrororganisationen gründen in Städten kleinere Gruppen zur Provokation oder für die Verbreitung ihrer Ideologie und sind auf die Hilde anderer Organisationen angewiesen. Dazu muss man finanziell stark sein. Terrororganisationen unterstützen sich eher finanziell gegenseitig.[126]

Korruption bietet Terroranschlägen eine Vielfalt an Möglichkeiten. Um das Instrumentarium (Waffen, Munition, gefälschte Dokumente usw.) der Mitglieder der Terrororganisationen für die Ausführung der Taten beschaffen zu können, werden oftmals die öffentlichen Mitarbeiter bestochen. Außerdem ist bei Reisen ins Ausland für die nötigen Visa für eine leichte Ein-und Ausreise die Bestechung ein wichtiger Faktor. Um eine Einreise-und Ausreisemöglichkeit für die Mitglieder zu erhalten, wenden sie sich an Schleuser und professionelle Urkundenfälscher aus dem organisierten Verbrechen, um ihre Absichten zu verwirklichen. Die Terrororganisationen verwenden neben Drogenhandel und Zigarettenschmuggel viele andere illegale Wege, und unter anderem auch die Methode der Bestechung als Mittel. Beispielsweise wurde festgestellt das bei denn 9/11 Anschlägen zwei der Terroristen bei einer Filiale der „Virginia's Division of Motor Vehicles" gefälschte Führerscheine erworben und bei der Flugzeugbesteigung diesen als Ausweis benutzt haben. Ein anderes Beispiel: Bei den Bombardierungen im Jahr 2004 in Domodedovo (Moskau) kam heraus, dass die Terroristen das Flughafenpersonal bestochen hatten, um die Bomben und Waffen durch den Sicherheitscheck zu lotsen. Als letztes Beispiel kann man den Bombenanschlag im August 2015 in Bangkok nennen. Es wurde über die Medien bekannt, dass der Verdächtige gegen Bestechung nach Thailand kam. Die Methoden der Korruption und Bestechung werden bei Schmuggel und Waffentransport, die die größten Einkommensquellen der Organisationen sind, häufig benutzt. Beispielsweise wurde festgestellt, dass beim Terroranschlag in 2015 in Paris die Waffen aus Osteuropa auf illegalem Wege eingeschleust wurden. Die Tatsache, dass man die Anzahl der Beispiele leichtens vergrößern kann, zieht die Blicke bei der Finanzierung von Terror und Finanzierung und des Kampfes gegen den Terror auf einen anderen wichtigen Punkt.[127][128]

Zum Schluss müssen Terrororganisationen für ihre Finanzierung, Schwarzgeldwäsche, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Vergößerung ihres Netzwerks und zur Unterstützung ihrer Antriebszentren in unterschiedlichen Ländern und Regionen vereinsähnliche und

[126]Vgl.Engin Akin: „Anayasa Mahkemesi- Yargıtay Kararları ve Uluslararası Hukuk Metinleri Çerçevesinde Terör ve Terörün Finansmanı Suçu ", Adalet Verlag, Ankara, 2009, S.367.
[127]Vgl.OECD: „Terrorism, Corruption and The Criminal Exploitation Of Natural Resources ", 2016(a), S.1-4.
[128]Vgl.BIERSTEKER und ECKERT, 2008, S.10.

Mehrzwecktische gemeinnützige Einrichtungen aufbauen. Die Gründung und Betrieb dieser Einrichtungen bringt wieder einen Deckungsbedarf für die Terrororganisation.[129]

3.4.2. Finanzielle Quellen der Terrororganisationen

Wie vorher schon angesprochen, müssen Terrororganisationen um die anfallenden, zur Ausführung ihrer Taten und für die Aufrechterhaltung der Gruppe nötigen Kosten aufbringen zu können, einen Gewinn erzielen. In diesem Kapitel wird erläutert wie dieser Gewinn herangeschafft wird.

Die Methoden zur Ertragsgenerierung von Terrororganisationen sind generell ähnlich. Doch die geographische Lage der Aktivitäten der Gruppe, die Merkmale des Landes, die Ideologie und Struktur der Gruppe können zu Unterschieden in den Methoden führen.[130] Beispielsweise während sich die FARC durch das Schmuggeln von Drogen finanziert, ist dies bei Boko Haram durch Spenden, Lösegeldforderungen und Banküberfällen der Fall.[131] Obwohl, wie im Weiteren erklärt, die Netzwerke der Al-Qaida und IS sich in der Ideologie ähneln, haben sie andere Strukturen und benutzen unterschiedliche finanzielle Methoden um sich aufrecht zu erhalten. Obgleich die Basis der Gruppen unterschiedlich ist, sind die benutzten Quellen ähnlich.

Der Fortschritt der Globalisierung, die Entwicklung in Wirtschaft, im sozialen Leben und den Informationstechnologien, ebnet vielen gewinnbringenden, illegalen Aktivitäten den Weg. Auch die Terrororganisationen agieren in fast allen gewinnbringenden Bereichen und infiltrieren mit dem illegalen Gewinn die legalen Handelssysteme. Weil es aus dieser Perspektive fast unmöglich ist, die gewinnbringenden Bereiche in allen Ebenen festzustellen, werden die wesentlichen Quellen analysiert. Die Finanzquellen der Terrororganisationen kann man generell in drei Bereiche unterteilen. Diese sind der Gewinn aus illegalen Aktivitäten, die Quellen aus legalen Wegen und die finanzielle Unterstützung von Staaten.

3.4.2.1. Illegale Finanzquellen

Wie in den vorherigen Abschnitten schon festgestellt wurde, ist die Zuwendung der terroristischen Vereinigungen zu illegale Quellen darauf zurückzuführen, dass die staatlichen Unterstützungen nach dem Kalten Krieg sanken und das Geld der illegalen Handlungen lockte.

---

[129] Vgl.AKIN, 2009, S.367-368.
[130] Vgl.Taner Altunok und O. Denizer: „Terörizmin Yasal Olmayan Finans Kaynakları “, (Ed.) H. ÇAKMAK und T. ALTUNOK, in „*Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi “*, Barış Platin Kitap, Ankara, 2008, S.96.
[131] Vgl.Ahmet Göksel Uluer: „Boko Haram “, SDE, 2014.

Man weiß, dass der jährliche Umsatz von 11 verschiedenen illegalen Wirtschaften wie Drogenschmuggel, illegaler Organhandel, Waffen-und Menschenhandel geschätzte 1,6 bis 2,2 Trillionen USD beträgt. Das ist für die organisierte Kriminalität und Terrorgruppen eine anreizende finanzielle Quelle.[132]

Illegale Finanzquellen, erbringen Gewinn durch illegale Handlungen. Eine Straftat, die auf irgendeine Art Gewinn bringt, kann von Terrorgruppen als Finanzquelle genutzt werden. Terroristische Vereinigungen können diese Aktivitäten mit dem organisierten Verbrechen oder alleine ausführen.[133]

Die meist getätigten illegalen Aktivitäten durch Terrorgruppen sind; Drogenschmuggel, Schleuserkriminalität und Menschenhandel, der Handel mit Waffen, Zigaretten, Alkohol, Kraftstoffen und Edelsteinen, Plünderung, Entführung, Lösegeldforderungen, Raub, Schutzgeldforderungen und Fälschungen. In der letzten Zeit ist auch der Kreditkartenbetrug eine Einkommensquelle der Terrorgruppen geworden.

3.4.2.1.1. Drogenschmuggel

Entsprechend der Erklärung des vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC), ausgestellten Berichts „2017 Weltdrogenbericht“, ist die Zahl der mindestens einmal in ihrem Leben Drogen konsumierenden Menschen von 247 Millionen im Jahr 2014, auf 250 Millionen im Jahr 2015 gestiegen. Im Bericht wurde festgestellt, dass weltweit im Jahr 2015, 29,5 Millionen Menschen, inklusive der Abhängigen durch den Drogenkonsum an verschiedene Problemen litten und im Jahr 2015 190.000 Menschen an Drogen gestorben sind.[134] Im Bericht wurde außerdem mitgeteilt, dass EUROPOL innerhalb der Europäischen Union im Jahr 2017 ca. 5000 Gruppen des organisierten Verbrechens festgestellt habe und mehr als ein Drittel dieser Gruppen in den Drogenhandel involviert sind.[135]

Die Haupteinnahmequelle des Terrors ist die organisierte Kriminalität und die wichtigste davon ist der Drogenhandel. Der Drogenhandel der von den Terrororganisationen getätigt wird ist so stark präsent, dass er den Begriff des „Narkoterror“ gebildet hat.[136]

[132] Vgl.Global Financal Integrity: „Transnational Crime and the Developing World “, 2017, S. XI.
[133] Vgl.YILDIRIM, 2012, S.83.
[134] Vgl.UNODC: „World Drug Report 2017 “, Booklet 1, 2017, S.3&9.
[135] Vgl.Ebd, Booklet 5, S.19.
[136] Vgl.Ebd., S.9.

Dass der Rohstoff einfach zu erhalten ist und wenn nötig leicht zu Geld gemacht werden kann, dass mit den auf diesem Gebiet aktiven internationalen illegalen Gruppen leicht in Kontakt getreten werden kann und dass die Drogen im direkten Tausch wenig Platz einnehmen, sind die Gründe weshalb Terrorgruppen sich immer mehr dieser Art des Verbrechens zugewandt haben.[137] Seit den 90'er Jahren, sind die Gruppen wie FARC, Taliban, Boko Haram, Al-Qaida und IS, welche für 79% der durch Terrorismus getöteten Menschen im Jahr 2015 verantwortlich sind, auf dem Gebiet des Drogenhandels aktiv. Dem UNODC Bericht zufolge, erzielt speziell die Taliban, die einen jährlichen Gewinn von 400 Millionen $ besitzt, die Hälfte dieses Gewinns von diesem illegalen Handel.[138] Außerdem haben seit den 90'iger Jahren radikale rechtsorientierte Organisationen wie die Hisbollah und die PKK auf der asiatisch-europäischen Route mit diesem Handel große Gewinne erzielt und es ist bekannt, dass Gruppen wie die Vereinigte Bürgerwehren Kolumbiens (AUC), die Nationale Befreiungsarmee (ELN) und der Leuchtender Pfad (Sendero Luminoso) Beziehungen zum illegalen Drogenhandel haben.[139]

Obwohl man die genaue Zahl nicht ermitteln kann, wird 2014[140] laut des Berichts der UNODC von 2017 der jährliche Gewinn aus vier Hauptrauschgiften (Cannabis, Kokain, Opiate und Amphetamin-Stimulanzien (ATS)) zwischen 426 und 652 Milliarden USD geschätzt. Die Organisation und der Vertrieb, der für Terrorgruppen und für die organisierte Kriminalität einen hohen Ertrag erzielenden Finanzquelle sind umfangreich und dieses Netzwerk umfasst fast die ganze Welt.[141][142]

Zum Beispiel wurde in den USA 2011 ein Bürger aus Mali festgenommen und hat nach einem langen Verhör gestanden, dass er Drogen mit sich führte. Am Ende seiner Aussage wurde der Drogenverkehr zwischen Südamerika und Nord- und Westafrika bestätigt. Demnach hatten die Revolutionären Streitkräfte Kolumbiens (FARC), die weltweit der einzige Kokainlieferant sein wollten, einen ihrer Vertriebswege nach Afrika ausgeweitet. Hier kam das Land Mali ins Spiel und das Kokain kam erst nach Mali und wurde von dort in den Norden und Westen Afrikas verteilt. Im Jahr 2012 kam Al-Qaida im Maghreb (AQMI) bei der Gewinnverteilung des Einkommens durch Drogen zwischen den Gruppen in Mali hinzu und der Verkehr berührte

[137] Vgl.Ebd., S.25-29.
[138] Vgl.Ebd., S. 34-37.
[139] Vgl.MAKARENKO, 2004, S.134-135.
[140] Der Grund für die Verwendung der Daten von 2014 ist: 2014 ist das aktuellste Jahr mit lückenlosen Daten.
[141] Vgl. GLOBAL FINANCAL INTEGRITY, 2017, S. 3.
[142] Für das Verkehrsnetz der 4 Hauptdrogen, siehe ANHANG II.

somit die Al-Qaida. Somit verteilte sich das kolumbianische Kokain durch die Al-Qaida über Nordafrika und Mittelasien nach Europa.[143]

Terrororganisationen können in irgendeine Phase, wie Produktion, Vertrieb und Verkauf, des Drogenhandels involviert sein und auch alle Phasen kontrollieren. Zudem können Terrororganisationen mit dem organisierten Verbrechen kooperieren und z.B. erlauben, dass die Drogen das von ihnen kontrollierte Gebiet passieren, und Gebühren, Schutzgelder, Steuern etc. verlangen und somit ebenfalls hohen Gewinn erzielen. Diese Zusammenarbeit nutzt beiden Seiten. Während die Drogenschmuggler, z.B. militärische Möglichkeiten, wie die Waffenzufuhr, der Terroristen nutzen, bekommen die Terrorgruppen neben dem Verdienst auch die Möglichkeit, die Methoden der Geldwäsche anzuwenden.[144]

Zum Beispiel; *in Kolumbien war die FARC, in den letzten 20 Jahren in Kooperation mit anderen Gruppen des organisierten Verbrechens, bei der Kokainproduktion in Laboren und kleinen Start-und Landebahnen für Flugzeuge, Tonnen von Kokain über Venezuela in die Vereinigten Staaten und Europa in verschiedenen Phasen des Drogenhandels involviert.*[145]

Der Anstieg der illegalen Wirtschaft erleichtert die Schwächung der Überlegenheit des Rechts und auch die Korruption und somit erstarkt auch der Drogenhandel. Im Jahr 2011 wurde in Virginia ein Geschäftsinhaber namens Ayman Joumaa mit einer großen Menge an Kokain festgenommen. In seiner Aussage gab er an, dass er Tonnen von Kokain aus Panama und Südamerika in die ländlichen Gebiete Libyens und nach Westafrika geleitet und im Namen der Hisbollah Millionen von Dollar an Gewinn erzielt hat. Diese Zahl war monatlich ca. 200 Millionen Dollar. Bei den Nachforschungen, wie das Geld gewaschen und transferiert wurde, fand man heraus, dass die in den USA aktive „Bank Libano Canadien“ diesen Teil übernommen hat und Joumaa über diese Bank wöchentlich im Durchschnitt 66 Millionen Dollar transferiert hat. Im gleichen Jahr wurde der Afghane Marun Saad festgenommen. Er bekannte sich schuldig und gab zu, dass er im Auftrag der Taliban Heroin transportiert hatte. Demnach wurde klar, dass Tonnen von talibanischem Heroin nach Westafrika und von dort in die USA verschifft wurde. Am Ende wurde das Heroin der Taliban in den USA in Geld umgewandelt und von dort auf geheime Wege der Taliban für Anschläge zugeführt.[146]

[143] Vgl. FATF: „Terrorist Financing in West Africa “, 2013, S.26.
[144] Vgl.YILDIRIM, 2012, S.84.
[145] US: „National Drug Control Strategy Annual Report “, 2008, S.34.
[146] Vgl.FATF, 2013, S.26-27.

In den Forschungen über Drogenschmuggel fand man heraus, dass die Schwarzgeldwäsche besonders in kleinen und Entwicklungsländern das generelle, jährliche wirtschaftliche Wachstum negativ beeinflusst. Bei einer Erhöhung der Schwarzgeldwäsche um 1 Milliarde USD, kann das generelle, jährliche wirtschaftliche Wachstum um 0.03-0.06% sinken.[147]

Obwohl die meisten Terrororganisationen sehr aktiv Drogenhandel betreiben, ist es nicht erwünscht, dass die Gesellschaft über diese Machenschaften informiert ist. Weil die Gruppen einer Ideologie angehören, beeinträchtigt das Wissen über ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit ihr Image und schadet der verinnerlichten Ideologie. Die zeigen diesen Handel als einen Akt gegen des feindlichen Staat und eine Taktik, um diesen Staat zu schwächen.[148] Zum Beispiel; man weiß dass die Taliban in Afghanistan, seit langer Zeit den Drogenhandel benutzt und leitet, um ihre Anschläge zu finanzieren.[149] Obwohl der individuelle Drogenkonsum unter schwerer Strafe liegt, befinden sich unter der Kontrolle der Taliban Afghanistan Drogenlabore, Opiumfelder und die Gruppe fordert auch Schutzgeld für die Nutzung der sich in ihrer Kontrolle befindenden Transportrouten[150] Während die Taliban dem von ihnen regierte Volk den Konsum von Drogen verbietet, erklären sie die Produktion und den Handel wie folgt: „Drogen sind ein zweischneidiges Schwert gegen die westlichen Ungläubigen.“[151]

3.4.2.1.2. Waffenschmuggel

Speziell in Zeiten, in denen die Gefahr eines heißen Krieges besteht und wo Terroraktivitäten sehr verbreitet sind, steigt der Schmuggel von Waffen und Munition stark an. Beim Waffenhandel gibt es aus der Sicht von Terrororganisationen zwei Perspektiven. Die Gruppen verdienen durch den Handel das nötige Geld und beziehen auch somit die Waffen, die in der Gruppe benutzt werden sollen. Außerdem verkaufen sie die Waffen anderen terroristischen Gruppen und stärken auch die Kooperation.[152]

Während des Kalten Krieges war der Hauptlieferant für Waffen und Munition die bulgarische Rüstungsindustrie. Für eine lange Zeit blieben viele Waffen und Munition in Gewahrsam. Es wurde festgestellt, dass 29 verschiedene Gruppen diesen Waffenbestand nutzten und dass in

[147] Vgl.UNODC, Booklet 1, 2017, S.22-23.
[148] Vgl.Sabrina Adamoli: „Organized Crime Around the World“, European Institute for Crime Prevention and Control, United Nations Publications, 1998, S.48.
[149] Vgl.Alain Labrousse: „The FARC and the Taliban’s Connection to Drugs“, *Journal of Drug Issues*, 35(1), 2005, S.119.
[150] Vgl.Ebd., S.124-125.
[151] Vgl.Ebd., S.125.
[152] Vgl.ALTUNOK und DENIZER, 2008, S.105.

manchen Regionen dieser Waffenhandel sogar Kriegshelikopter, U-Boote und die Beschaffung von Nuklearstoffen beinhaltete.[153] Man weiß, dass die FARC gegen die kolumbianische Armee, durch sowjetische kriminelle Organisationen diese schweren Waffen benutzte, den Transport der Drogen mit U-booten machte und durch unoffizielle Flughäfen und über Meerflugzeuge verwirklichte.[154]

Bei der Erklärung im Jahr 2017 von Ismail Chergui, dem Kommissar der Afrikanischen Union für Frieden und Sicherheit, wurde bekannt, dass der Waffenhandel aus Libyen die Terrorgruppen stärker als so manche Armeen afrikanischer Länder machen könnte und dass zu IS, Al-Qaida und Boko Haram gehörende Gruppen besonders im Norden von Mali, am afrikanischen Küstengürtel sehr aktiv sind.[155]

In den letzten 10-15 Jahren ist der Handel mit Rohstoff für nukleare Waffen eine wichtige Finanzquelle geworden. Weil die Rohstoffe für nukleare Waffen für Millionen von Dollar Abnehmer finden, wandten sich neben der organisierten Kriminalität auch Terrororganisationen dieser Art des Verbrechens zu.[156]

Obwohl der Waffenhandel für Terrorgruppen eine sehr wichtige Einkommensquelle ist, wird er nicht wie der Drogenhandel als kontinuierliches Finanzierungsmittel benutzt. Der wichtigste Grund dafür ist, dass es nicht immer eine Nachfrage gibt, weil auch keine Angebots- und Nachfrage-Balance vorhanden ist. Es muss erst eine Nachfrage bestehen, bevor man ein Angebot machen kann. Darum kann Waffenhandel nicht immer durchgeführt werden. Doch der Gewinn aus dem Waffenhandel ist hoch.[157]

3.4.2.1.3. Schleusung von Migranten

Terrororganisationen erzielen im Feld der Schleusung, als Teilhaber der organisierten Kriminalität ihren Gewinn. In nationalen und internationalen Studien in den letzten Jahren wird gezeigt, dass dieses Problem nicht nur die Sicherheit der Länder gefährdet, sondern auch eine große Einkommensquelle des organisierten Verbrechens und terroristischer Vereinigungen geworden ist.

---

[153] Vgl.ADAMOLI, 1998, S.41.
[154] Vgl.Ebd., S.42-43.
[155] Vgl.Abdeslem Sakia: „Ismail Chergui: "There Are Around 60 Million Weapons In Troubled Libya", ECHOROUKONLINE, 2017.
[156] Vgl.KOM: „Faaliyet Raporu 2005", Turkish Police, Department of Anti-Smuggling And Organized Crime, 2006, S.94.
[157] Vgl.Önder Yücebas: „Suç Ekonomisi ve Terörün Finansmanı", Turhan Verlag, Ankara, 2011, S.211.

Im Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität ist die Schleusung von Migranten wie folgend definiert: Die Einschleusung von Menschen gegen Geld, die nicht Staatsbürger eines Landes und nicht in diesem Land sesshaft sind.[158]

Laut der UN gab es 2015 weltweit 244 Millionen internationale Migranten von denen 19,5 Millionen illegale Einwanderer sind.[159] Die Schleusung von Einwanderern ist wie der Menschenhandel eine wichtige Einnahmequelle. Bei der Schleusung von Einwanderern ändert sich der Preis entsprechend dem derzeitigen Aufenthaltslandes, des Einkommen des Migranten, der Risiken während der Reise, dem Professionalitätslevel der Schleuser und ob das Zielland ein beliebtes Einwanderungsland ist.

Besonders die Einwandererwelle, die in Syrien gestartet und sich zu einem großen Problem entwickelt hat, ist für die organisierte Kriminalität und die Terrorgruppen eine wichtige Finanzquelle geworden. Der Direktor von Europol, Rob Wainwright gab an, dass die Migranten, die auf illegalen Wege in die EU kamen, den Organisationen je 3-6000 Dollar gezahlt haben und dass mit einer einfachen Rechnung, bei einer Migrantenzahl von mehr als 1 Million, diese Verbrechergruppen 3-6 Milliarden Dollar verdient haben. Außerdem gab Wainwright an, dass in manchen Teilen Europas diese Zahl den Gewinn des Drogenhandels übersteigt.[160]

Terrorgruppen verdienen über die Schleusung von Migranten Geld und rekrutieren gleichzeitig neue Mitglieder. Außerdem kooperieren Terrororganisationen über deren Mitglieder mit Schleusergruppen, die in anderen Ländern agieren und bekommen Anteile von professionellen Schleusergruppen.[161]

3.4.2.1.4. Schmuggel von Zigaretten, Alkohol und Kraftstoffen

Terrororganisationen erzielen hohe Gewinne mit dem Handel von Zigaretten, Alkohol und Kraftstoffen. Da bei diesen Waren die Sonderverbrauchssteuer hoch ist, verdienen Terrororganisationen viel Geld. Diese Aktivität des Schmuggels, die Warenversorgung, der Transport und Verkauf, muss als organisiertes Verbrechen verwirklicht werden, weil fast in

[158] Vgl.UNODC: „United Nations Convention Against Transnational Organized Crime And The Protocols Thereto“, New York, 2004, S.54-55.
[159] Vgl.UN: „International Migration Report 2015“, New York, 2016, S.1.
[160] Vgl.Charlotte McDonald-Gibson: „Refugee crisis: Human traffickers 'netted up to £4bn last year“, INDEPENDENT, 19. January 2016.
[161] Vgl.MASAK: „Şüpheli İşlem Bildirim Rehberi“, Mali Suçları Araştırma Kurulu Başkanlığı, 2006, S.57.

jeder Phase die Bestechung von öffentlichen Mitarbeitern vonnöten ist. Terrorgruppen, die starke internationale Verbindungen und eine strikte Struktur haben, sind auf diesem Gebiet sehr aktiv.

Terrorgruppen suchen über den Schmuggel jeder Art von Ware eine Einkommensquelle. Doch der illegale Zigarettenhandel ist die meist angewandte Art des Schmuggels. Die Grenzgebiete zwischen Argentinien, Brasilien und Paraguay, manche Gebiete in den USA und das Grenzgebiet zwischen dem Irak und der Türkei, sind die am intensivsten betroffenen Gebiete des illegalen Zigarettenhandels.[162]

Bei einem Beispiel in Amerika, wurden in einem Fall in Nord Carolina von einer Terrorgruppe, die zwischen 1996-2000 illegalen Zigarettenhandel betrieb, 1,5 Millionen Dollar, eine große Menge Zigaretten und Immobilien konfisziert. Die Befragung wurde auf drei Verbrechen gestützt: illegaler Zigarettenhandel, Schwarzgeldwäsche und finanzielle Unterstützung einer Terrororganisation. Der Gewinn in der Zigarettenbranche liegt nicht nur beim illegalen Handel, sondern auch bei Banderolefälschungen und dem Verkauf über das Internet, der den Gewinn in die Höhe treibt.[163]

Diese Art des Schmuggels richtet großen Schaden bei der nationalen Wirtschaft an. Laut Europäisches Amt Für Betrugsbekämpfung (OLAF) wurde berichtet, dass besonders der illegale Handel mit Zigaretten in Europa sehr verbreitet ist und die Budgets der EU-Länder große Schäden nehmen.[164] Laut der Recherche der Firma KPMG, hatten die EU Staaten durch den Verlust durch gefälschte und geschmuggelte Tabakwaren im Jahr 2015 einen Verlust von 11,3 Milliarden Euro und es wird geschätzt, dass ca. 10% der verbrauchten Zigaretten in der EU illegal seien.[165] Die angegebenen Beispiele zeigen im Überblick, denUmfang und den Schaden an der nationalen Wirtschaft und wie sehr eine Organisation wachsen kann.

Es wird angegeben, dass besonders Terrorgruppen wie die Al-Qaida, IS, Hisbollah, Taliban und PKK einen Schwerpunkt auf die Fälschung von Zigaretten und damit illegalen Zigarettenhandel legen.[166] Im Jahr 2015 hat das Forschungsinstitut „Transcrime“, festgestellt, dass der illegale

[162] Vgl.Louise Shelley: „Addressing The Links Of Crime And Terrorism“, Proceedings oft he second International Symposium-Global Terrorism and International Cooperation, Turkish General Staff, Ankara, 2008, S.163.
[163] Vgl.USGAO: „Terrorist Financing“, GAO 04-163, 2003, S.12.
[164] Vgl.OLAF: „OLAF helps Member States seize 140 million cigarettes, detain 32 smugglers“, PRESS RELEASE No 13/2017, 2017.
[165] Vgl.EUROPOL: „Excise Fraud“.
[166] Vgl.Kate Willson: „Terrorism and tobacco“, The Centre for public integrity, 2009.

Zigarettenmarkt einen Gewinn von 7,8 bis 10,5 Milliarden Euro bringt und es wird geschätzt, dass diese Summe fast genauso hoch ist, wie der Marktanteil von Kokain und Heroin.[167]

3.4.2.1.5. Raubüberfall, Diebstahl, Einbrüche

Man weiß, dass Terrorgruppen besonders während ihrer Gründungsphasen für ihre Finanzierung Banken ausgeraubt, Überfälle organsiert und Diebstähle verwirklicht haben. Banken, große Arbeitsgeber, Geldtransportfahrzeuge, Plätze und Menschen die hohen Summen an Geld hatten wurden meist die Ziele für diese Taten. Banküberfälle haben neben der Finanzierung noch dazu beitragen, dass der Bekanntheitsgrad der Terrorgruppe stieg. Doch weil bei diesen Delikten die Gefahr, festgesetzt zu werden, hoch ist, hindert dieser Umstand die kontinuierliche Finanzierung aus dieser Quelle. [168][169]

Es ist bekannt, dass die Boko Haram und Taliban neben den anderen, kleineren Gruppen, wie in den folgenden Abschnitten detailliert erklärt wird, mit der Methode des Raubüberfalls hohe Gewinne erzielten. Beispielsweise, die Männer des früheren Führers der Taliban Baitullah Mehsud, haben in der Hafenstadt Karachi eine Wechselstube ausgeraubt und das Geld der FATA zugeführt.[170]

3.4.2.1.6. Geiselnahme, Lösegeldforderungen, Schutzgeld

Die Terrororganisationen sammeln gegen das Versprechen, Personen zu schützen und unbehelligt zu lassen, für das Schweigen gegenüber einem beobachteten oder zufällig herausgefundenen Verbrechen oder mittels Erpressung und mit Geiselnahme von Personen oder Gruppen gewaltsam Geld ein. Personen die sich wehren, werden entführt, in ihren Geschäften Bomben gelegt oder Attentate ausgeübt.

Die Geiselnahme gegen Lösegeld ist eine Methode, die Terrororganisationen oft anwenden um Gewinn zu erzielen. Heutzutage sind die Geiselnahme und Lösegeldforderungen eine wichtige internationale Gefahr geworden. Terrorgruppen ziehen diese Methode oft vor und sehen dies als eine leichte Weise, um Geld zu gewinnen. Das auf diese Art verdiente Geld bereichert die Gruppen und erleichtert das Rekrutieren von Mitgliedern, die Logistik und die Beschaffung von Waffen.[171]

---

[167] Vgl.EUROPOL.
[168] Vgl.YILDIRIM, 2012, S.93.
[169] Vgl.UYAR, 2008, S.50.
[170] Vgl.NATO: „The New Killing Fields?“, September 2009,
[171] Vgl.CSS: „Kidnapping for Ransom zur Terrorismusfinanzierung“, Nr. 141, Oktober 2013, S.1-2.

Wie bei dem Fall des Wall Street Reporters Daniel Pearl, exekutieren die Terrorgruppen ihre Geiseln vor laufender Kamera um ihre politischen Ansichten zu zeigen.[172] Geiselnahmen für Lösegeldforderungen wurden 2003 zum ersten Mal von einer Terrororganisation in Algerien durchgeführt. Die Gruppe „Salafistische Gemeinde für Gebete und Kampf" hatte die Möglichkeit in Algerien zu wachsen und hatte 16 Deutsche, 4 Schweizer und 32 andere Europäer, alle aus westlichen Staaten stammend, entführt. Für die Lösegeldzahlung vermittelte der Staat Mali zwischen den europäischen Ländern und den Terroristen. Die Höhe des Lösegeldes wurde von US-amerikanischen Stellen der Weltpresse bekanntgegeben und somit wurde herausgefunden, dass die Bundesregierung den Terroristen 5 Millionen Dollar Lösegeld gezahlt hatte. Diese Gruppe nahm später den Namen Maghreb Al-Qaida (AQMI) an und führte seine terroristischen Taten fort. Außerdem bewirkte das leicht erbeutete Geld, dass die Terrorgruppen den Geisel-Lösegeldhandel als illegale Methode oft benutzten.[173] Beispielsweise der Fall des 2008 entführten New York Times Reporters David Rohde zeigte, dass der Hauptgrund nicht mehr die politischen Ansichten, sondern das Geld geworden war. Laut den Sippenquellen in der FATA forderten die Rebellen 28 Millionen Dollar. [174] Besonders Terrororganisationen wie die Al-Qaida, AQMI, Taliban und Boko Haram nutzen diese Methode als wichtiges Finanzierungsmittel.[175]

Der IS hingegen benutzt diese Methode als hohe Einkommensquelle und als Propagandamittel. Zum Beispiel: Für den 2012 in Syrien entführten amerikanischen Journalisten James Foley wurde eine enorme Summe von 132 Millionen Dollar und die sofortige Unterlassung der Bombardierung seitens der USA gefordert. Doch nachdem die USA nicht akzeptierte, das Lösegeld zu zahlen, wurde der Journalist hingerichtet. David Cohen vom Sekretariat für Terrorismus und Finanzgeheimdienst, stellte fest, dass bei Staatsbürgern, deren Länder Lösegeldforderungen bezahlten, die Zahl der Geiselnahmen höher sei und anstieg. Außerdem unterstrich er, dass diese Situation ein großes Dilemma für diese Staaten sei. Während Frankreich für die gegenwärtig entführten französischen Bürger der Lösegeldforderung

[172] Vgl.NATO, 2009.
[173] Vgl.CSS, 2013, S.2.
[174] Vgl.NATO, 2009.
[175] Vgl.CSS, 2013, S.2.

nachkam, haben die USA und Großbritannien die Entscheidung getroffen, kein Lösegeld zu zahlen.[176][177][178]

Im Dezember 2016 entführte die IS wieder Menschen für Propagandazwecke. Die Türkei hatte im August 2016 im Norden Syriens die Operation "Fırat Kalkanı" (Schutzschild Euphrat) gestartet und währenddessen den IS aus der Region entfernt und die Gruppe dezimiert. Daraufhin hatte der IS zwei uniformierte türkische Soldaten entführt und gefordert, dass die Operation gestoppt wird und ihren Unterstützern in der Türkei die Nachricht gegeben, in Aktion zu treten und danach die Geiseln lebend verbrannt Nach den Ermittlungen kam heraus dass eine dieser Personen kein türkischer Soldat, sondern im Gegenteil, ein Terrorist wa, der vorher nach Syrien gekommen war, um sich dem IS anzuschließen.[179] Man sieht, dass Terrorgruppen diese Methode zur Propaganda als psychologisches Kriegsstrategie und als Finanzierungsquelle benutzen.

Die von Terrorgruppen eine der meist genutzten Methode ist die sogenannte Schutzgeldforderung, also erzwungene Steuerzahlungen. Terrorgruppen erzwingen diese Zahlungen durch Unterdrückung und Einschüchterung. Die Personen die dieses Schutzgeld an die Terroristen zahlen, beabsichtigen den Schutz ihres Lebens und Eigentums. Besonders in Grenzregionen werden hohe Summen von den Schmugglern als Steuern verlangt. Es wurde sogar festgestellt, dass mancherorts sogar Quittungen für das gezahlte Schutzgeld ausgestellt wurden.[180] Terrororganisationen bekommen oft Schutzgeldzahlungen von Geschäftsinhabern für die Erlaubnis das Geschäft weiterzuführen. Besonders wo die Aktivitäten der Organisation sehr intensiv vorhanden sind, zahlen Menschen, wenn auch unwillig, um ihr Geschäft weiterführen zu können.[181]

Die zwischen 2012-2014 in Syrien arbeitende französisch-schweizerische Baufirma LafargeHolcim Group akzeptierte beispielsweise, dass sie für die Sicherheit der Fabrik den Jihadisten Finanzmittel zur Verfügung zu stellen hatte. Es wurde sogar bekannt, dass der IS der Firma ein Dokument als Durchreisegenehmigung ausgestellt hatte. Ausserdem wurde das für den Transport benötigte Petrol von einer vom IS kontrollierten Raffinerie gekauft.[182]

---

[176] Vgl.Rukmini Callimachi: „Before Killing James Foley, ISIS Demanded Ransom From U.S.“, NYTIMES, 20 August 2014.
[177] Vgl.BBC: „James Foley killers 'wanted $132m ransom“, 2014.
[178] Vgl.David S. Cohen: „Kidnapping for Ransom: The Growing Terrorist Financing Challenge“, Chatham House, London, 2012, S.6.
[179] Vgl.SPUTNIKNEWS: „Bakanlar Kurulu toplantısından: IŞİD'in Türk askerleri videosu montaj“, 30.12.2016.
[180] Vgl.YAYLA, 2008, S.434.
[181] Vgl.ALTUNOK und DENIZER, 2008, S.108.
[182] Vgl.FRANCE 24: „French cement maker Lafarge 'made deals with IS group in Syria“, 2016.

3.4.2.1.7. Fälschung

Mit dem Fortschritt der Technologie können alle benötigten Druckermittel einfach beschafft werden und erleichtern somit den Terrorgruppen die Aktivitäten auf dem Gebiet der Fälschung. Die Organisationen verdienen Geld, indem sie Falschgeld, gefälschte Pässe und Ausweise drucken und an die organisierte Kriminalität verkaufen. Außerdem können sie auch ihrem eigenen Personal gefälschte Ausweise und Pässe ausstellen.[183]

Mit der Fälschung von Geld können leichtens die Bargeldbedürfnisse der Gruppen gedeckt werden. Nur die häufigen Kontrollen der Sicherheitskräfte und die Gefahr, erwischt zu werden, ist der Grund warum diese Methode nicht ständig für den Bargeldbedarf benutzt wird.[184]

Die Produktion und der Verkauf von Imitaten ist eine andere Dimension der Fälschung. Diese Art der Fälschung trägt dazu bei, dass Menschen beim Kauf eines Imitates unwissentlich den Terror mitfinazieren. Laut OECD, haben Imitate und Nachahmungserzeugnisse 2013 ca. 2,5% des Welthandels ausgemacht. Dieser Wert ist im Durchschnitt ca. 500 Milliarden USD und entspricht ca. dem BIP von Österreich oder der Summe der BIP's von Irland und der Tschechischen Republik. Diese Daten zeigen, wie gross der Markt ist und die Terroristen haben auf diesem Markt ihren Platz eingenommen. Manche Terrororganisationen fälschen Alltagsgegenstände wie bekannte Parfüme, kosmetische Produkte und teure Medikamente, Autoersatzteile und CD's.[185]

In den letzten Jahren ist der Kreditkartenbetrug eine Finanzierungsmethode der Terrororganisationen geworden. Die Bank und Kreditkarteninformationen werden auf illegalem Wege direkt verkauft oder bei Einkäufen über das Telefon oder durch Überweisungen benutzt.[186]

Die innerhalb der FATF aktiven Arbeitsgruppe für finanzielle Maßnahmen, hat einen Bericht ausgestellt, in dem festgestellt wird, dass die persönlichen Informationen wie Namen, Adressen, Telefonnummern, der Mädchenname der Mutter, Geburtsdatum, Beruf und Kreditkartendetails von vielen Menschen auf illegalem Wege beschafft und im Internet zum Verkauf angeboten wird. Es ist gleichzeitig möglich, dass die Terrororganisationen diese Informationen verkaufen

[183] Vgl.ALKAN, 2004, S.293.
[184] Vgl.ALTUNOK und DENIZER, 2008, S.111.
[185] Vgl.OECD: „Trade in Counterfeit and Pirated Goods“, 2016(b), S.11.
[186] Vgl.YÜCEBAŞ, 2011, S.217.

und auch durch die Nutzung der Informationen diese Menschen betrügen oder duch gefälschte Dokumente Gewinn erzielen.[187]

3.4.2.2. Legale Finanzquellen

Terrororganisationen haben neben dem hohen illegalen Einkommen auch durch legal scheinende Wege eine wichtige Einnahmequelle. Im Besonderen nutzen sie Institutionen wie gemeinnützige Stiftungen, Vereine, politische Parteien und einen legalen Anschein erweckende Firmen, denn es ist sehr schwer, deren illegale Machenschaften festzustellen. Diese Institutionen sind über einen längeren Zeitraum bei der Finanzierung des Terrors eine wichtige Quelle geworden.

Die Verfolgung und Verhinderung von legalen Finanzquellen, ist gegenüber den illegalen Quellen oft schwieriger. Die legalen Einkommensquellen der Terrorgruppen sind generell gemeinnützige Stiftungen, Beitragszahlungen und Spenden, Geschäftstätigkeiten und andere soziale Aktivitäten.

3.4.2.2.1. Die Benutzung von gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen

„In der internationalen Literatur, begegnen wir den gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen meist als Stiftungen und Vereinen.“[188] Manche Institutionen wie gemeinnützige Stiftungen und Vereine werden zur Finanzierung des Terrors genutzt und unter dem Deckmantel von Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Hilfen wird Geld an Terrorgruppen oder Terroristen transferiert.[189] Personen, die diesen Institutionen helfen, wissen meistens nicht zu welchem Zweck das Geld benutzt wird und denken, dass die offizielle Erklärung der Institution wahr ist. Ein anderer Teil der Helfer weiß bescheid und möchte die Gruppen finanziell unterstützen. Die spendenempfangende Hilfsorganisation kann, um den Schein zu wahren und den Fortbestand der Spenden zu sichern, wirklich Hilfsaktivitäten tätigen. Doch ein Teil der Gelder wird den Terrororganisationen zugeführt.[190]

Dass gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen und Hilfsorganisationen durch Terrorgruppen als Mittel benutzt werden, hängt mit den Merkmalen dieser Stiftungen zusammen. Diese Institutionen basieren auf dem Vertrauen in die Öffentlichkeit, haben eine

[187] Vgl.FATF, 2008a, S.17.
[188] AKIN, 2009, S.368.
[189] Vgl.YILDIRIM, 2012, S.77.
[190] Vgl.UYAR, 2008, S.45.

große Kapazität für Spenden und Hilfen und bekommen diese meistens als Bargeld. Zu alldem haben manche Hilfsorganisationen einen internationalen Charakter und tätigen internationale Transaktionen. Ausserdem unterstehen gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen und Hilfsorganisationen im Gegensatz zu Firmengründungen und anderen Formationen einfacheren und flexibleren Auflagen. Beispielsweise sind Punkte wie das Startkapital, die Merkmale der Beauftragten, die Spezifikationen der Gründer, eine ordnungsgemäße Buchführung, Berichterstattung und Inspektionen im Gegensatz zu einer Firma flexibler. Diese Merkmale machen karitativen Einrichtungen zum Ziel von Missbrauch durch Terrorgruppen. Aus diesem Grund wurden seitens der FATF gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen und Hilfsorganisationen als Schwachstelle der Finanzierungsbekämpfung gegen Terrorismus akzeptiert.[191] Nach den Anschlägen des 11. Septembers wurden besonders die Beziehungen zwischen islamischen Hilfsorganisationen und Terrororganisationen beobachtet und das Vermögen vieler karitative Einrichtungen aufgrund Verbindungen zur Al-Qaida eingefroren.[192]

Gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen können zum Zweck der Terrorfinanzierung in unterschiedlicher Art und Weise benutzt werden. Diese zu kennen ist für den Nachweis der auf diesem Weg beschaffenen Finanzquelle wichtig. Generell können diese Institutionen auf drei Arten missbraucht werden:[193]

1- Der Transfer von Teilen der Finanzen an die Terrorgruppen durch Betrug: Beim Missbrauch von gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen kann z.B. behauptet werden, dass Spenden für Waisen gesammelt werden. Vordergründig leistet die Nichtregierungsorganisationen auf diesem Gebiet Arbeit, doch hinter den ersichtlichen Tätigkeiten werden die Preise durch das Darlegen gefälschter Dokumente und Aufwandsposten erhöht und somit ein Teil der Spenden und Hilfen der Terrororganisation zugeführt. Somit können gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen im System mit einer ehrwürdigen Fassade das Vertrauen der Menschen ausnutzen und weiterarbeiten.

2- Der Gebrauch dieser Institutionen als Fassade: In diesem Fall gründen Terrororganisationen einen kompletten Scheinverein oder -Stiftung und nutzen diese gegen die Polizei oder andere Autoritäten als rechtliche Institution, welchevon den Terroristen benutzt wird. Diese gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen werden benutzt, um die finanzielle Verbindung zwischen den Finanziers und Terroristen zu vertuschen und um als Brücke zwischen den

[191] Vgl.FATF, 2008a, S.11.
[192] Vgl.Haydar Cakmak ve Zeynep Ece Ünsal: „Terörizmin Yasal Finans Kaynakları“, (Ed.) H. ÇAKMAK ve T. ALTUNOK, in *„Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi“*, Barış Platin Verlag, Ankara, 2008, S.122-123.
[193] Vgl.FATF, 2008a, S.11-12.

Spendern und operationellen Zellen zu fungieren. Um von den Sympathisanten, die die ideologischen Ansichten der Terrororganisationen unterstützen möchten, werden, um Geld zu sammeln, Stiftungen und Vereine gegründet. Um das gesammelte Geld aus der Sichtweite und Kontrolle der rechtlichen Inspektionen zu bringen, wird das Geld wiederum über Stiftungen und Vereine transferiert oder ausgegeben.[194]

3- Die Ausbeutung der gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen: In diesem Fall sind die gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen auf ihrem Gebiet aktiv, doch das Aktionsfeld und wie und für wen die Spenden benutzt werden, bestimmen die Organisationen. Beispielsweise sammelt eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation für Waisen und Arme Spenden ein. Doch die gesammelten Spenden werden nur von der Organisation bestimmten Personen zugeteilt, die der Gruppe neue Mitglieder zuführen und logistische Unterstützung und Hilfe leisten.

Das Risiko, dass gemeinnützige Nichtregierungsorganisation illegal benutzt werden, sollte nicht dazu führen, dass Organisationen, die nichts mit Terrorismus zu tun haben, geschlossen oder als Gefahr empfunden werden. Es ist wichtig, dass diese Institutionen auf ihre Risiken hin untersucht werden und verhindert wird, dass sie zu terroristische Zwecke benutzt werden. Es ist wichtig, dass die Stiftungen, die meistens als eine Reflektion der gesellschaftlichen Solidarität zustande kommen und gesetzestreu ihren Zwecken nachgehen, dürfen während man illegale Stiftungen und durch diese den Terror finanzierende Personen verfolgt, nicht verhindert werden.[195] Ein anderer Ansatz würde die Haltung gegenüber allen gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen, primär gegen die echten und legal arbeitenden Institutionen und die hilfsbedürftigen Menschen negativ beeinflussen.

3.4.2.2.2. Mitgliedszahlungen und Spenden

Das Geld, das von den Mitgliedern der Organisation entsprechend ihrer finanziellen Lage, regelmäßig eingefordert wird, heißt Mitgliedszahlung. Spenden hingegen sind Geld oder Gegenstände die von Sympathisanten als Hilfe gegeben werden. Besonders in Organisationen mit schriftlichen Satzungen ist es einer der wichtigsten Bedingungen, die Mitgliedsgebühren regelmäßig zu zahlen. Auch Sympathisanten der Gruppe können freiwillig oder aus Angst vor der Organisation spenden. Für religiöse Terrororganisationen können die Spenden der Felle von

[194] Vgl.Peter LILLEY: „Dirty Dealing, The Untold Truth About Global Money Laundering“, Kogan Page; London and Philadelphia, 2006, S.140.
[195] Vgl.LILLEY, 2006, S.139.

Opfertieren während des Opferfestes eine andere Einkommensquelle sein. Auch die Al-Qaida hat weltweit in vielen Regionen durch islamische Hilfsorganisationen unter dem Deckmantel von Spenden und „Zekat“ (die pflichtmäßige Sozialabgabe im Islam) große Mengen an Geld gesammelt.[196]

3.4.2.2.3. Geschäftstätigkeiten

Man kann beobachten, dass Terrororganisationen im Rahmen ihrer politischen Absichten immer noch die Methoden der Gewalt und Einschüchterung im sich steigernden Maße verwenden und auf diesem Gebiet immer ausgefeilter werden.

Terrorgruppen wachsen mit dem hohen Betrag an verdientem Geld immer weiter. Mit diesen Beträgen finanzieren sie einerseits den Terror und versuchen andererseits diesem Gewinn ein legales Aussehen zu verleihen und ihn ins wirtschaftliche System zu schleusen. Die von den Organisationen gegründeten Unternehmen befolgen genauestens das Recht im jeweiligen Gründungsort. Doch das Unternehmen führt den Gewinn den Terrororganisationen zu und betritt somit illegalen Boden. Diese Firmen können auch zur Geldwäsche des illegal verdienten Geldes benutzt werden. Somit verdient die Firma Geld und gleichzeitig wird das Geld, welches durch ungesetzliche Tätigkeiten wie z.b. Drogenhandel oder Waffenhandel erzielt wurde, ins Finanzsystem eingeschleust.[197]

Beispielsweise wird angenommen, dass die IRA durch die direkte oder indirekte Kontrolle von Unternehmen mit hohem Geschäftsvolumen sich auch die Schwarzgeldwäsche spezialisiert habe. Die IRA hat in ihrer aktiven Zeit, ihre illegalen Gewinne besonders in Unternehmen wie Gemischtwarenhandlungen, Pubs und Hotels, wo oft und viel mit Bargeld gezahlt wird, benutzt. Laut der nordirischen Sondereinheit gegen das organisierte Verbrechen, hat die IRA eine große Anzahl an illegalen Geschäften wie Schwarzgeldwäsche, Steuerbetrug, Raub, Geiselnahmen, Zollhinterziehungen und Fälschung getätigt. Die IRA hat auf diese Weise jährlich einen ungesetzlichen Gewinn von über 10 Millionen Sterling einbezogen. Es wird angenommen, dass dieser Gewinn vor allem aus illegalen Geschäften stammt. Weniger als die Hälfte kommt aus den legalen Unternehmen und Immobilienentwicklung der IRA.[198]

In dem Buch „Die geheime Geschichte der IRA“ von Ed MOLONEY wird angegeben, dass in den gekauften Unternehmen das Geschäftsvolumen nach dem Kauf innerhalb einer Woche

[196] Vgl.YILDIRIM, 2012, S.75.
[197] Vgl.CAKMAK und ÜNSAL, 2009, S.129.
[198] Vgl.Angelique Chrisafis: „Spotlight turns to slick IRA money-making machine“, The GUARDIAN, 19.02.2005.

plötzlich sechs-bis siebenfach höher wurde und dass die IRA diese Methode als scheinbar legale Finanzierungsmethode benutzte. Es ist sogar bekannt, dass nachdem die IRA in Derry viele Unternehmen besaß, das Risiko ihr eigenes Unternehmen zu Bombardieren so hoch wurde, dass die IRA die Bombenlegung in Derry unterband.[199]

Man weiß, dass bei der Finanzierung von Terror Scheinfirmen groß und international oder auch klein sein können. Laut einer Studie der Polizei von Oslo, wurde festgestellt, dass sich auch kleine Zeitungskioske und Dönerläden in den Finanzierungsquellen der Terrorgruppen befinden.[200]

Die von Terrorgruppen gegründeten und geführten Firmen scheinen legal und die benutzten Konten bestätigen die angegebenen Tätigkeiten. Die sich mit Import und Export befassenden Firmen stellen ihren Kunden Rechnungen über die verkauften Waren aus, bekommen von der gekauften Ware Rechnungen gestellt, tätigen ihre Zahlungen über Banken und können durch Bankdokumente ihre Geschäfte untermauern. Das bedeutet, dass die Geschäfte legal wirken. Aber in der Realität sind die Personen, von denen Waren gekauft werden, zu finanzierende Terroristen und Terrorgruppen, und die Käufer der Waren Unterstützer, die der Organisation Finanzmittel darbringen möchten. Aber weder die Anbieter noch die Kunden sind verdächtig, denn alle Aktionen werden anscheinend legal verwirklicht. Diese gegründeten Scheinfirmen können durch eine Website und Drucken von Katalogen für ihre Produkte ihren legalen Anschein verstärken. Diese Firmen zahlen auch ihre Steuern, kommen all ihren Verpflichtungen im gesetzlichen Rahmen nach und werden somit bei Inspektionen von der rechtlichen Autorität übersehen.[201]

Es wird angenommen, dass auch die Al-Qaida durch ähnliche Aktivitäten für die Finanzierung ihrer Tätigkeiten Scheinfirmen genutzt hat. Osama bin Laden hat für die Finanzierung der Al-Qaida einen Großhandel von Düngemitteln, eine saudische Firma für Streckenbauarbeit, andere Bauunternehmen und landwirtschaftliche Betriebe gegründet und benutzt. Ein Helfer Osama bin Ladens mit einer Schlüsselfunktion war Camal Ahmed al-Fadl. Er hat während der Gerichtsverhandlung wegen der Bombardierung der Botschaft in den Vereinigten Staaten von Amerika ausgesagt, dass 80 Scheinfirmen genutzt wurden, um die Aktivitäten von Al-Qaida zu tarnen und die nötigen Geschäfte zu verwirklichen.[202]

[199] Vgl.Ebd.
[200] Vgl.LILLEY, 2006, S.142.
[201] Vgl.LILLEY, 2006, S.145-146.
[202] Vgl.Ebd., S.141.

Geschäftstätigkeiten erleichtern Terrororganisationen, ihre illegalen Aktivitäten zu verwirklichen. Beispielsweise kann eine Drogenhandel treibende Terrorgruppe mit einer von ihr legal betriebenen Transportfirma den Transport der Drogen tätigen. Eine Gruppe, die eine international aktive Firma betreibt, kann durch diese Firma illegale Geschäfte wie Migrantenschmuggel und Drogenhandel betreiben. Außerdem können manche gegründeten Firmen der Terrororganisation die nötigen Materialien und Ausrüstungen liefern. Diese Situation ist ein weiterer Vorteil für die Terrororganisationen. Beispielsweise bei den Bombenanschlägen auf eine Synagoge, das Britische Konsulat und die HSBC Bank im November 2003 in Istanbul bekannte sich eine mit der Al-Qaida in Verbindung stehende Gruppe zu den Anschlägen, die in der Vorbereitungsphase eine Mobiltelefonfirma gegründet, Geld verdient und die von der Gruppe zu benutzenden Mobiltelefone über andere Personen registriert hatte und somit der Polizeiverfolgung ausgewichen war.[203]

Neben den Vorteilen ist eine Finanzierung durch eine eigens gegründete Firma nicht einfach für die Terrororganisationen. Denn es reicht nicht nur die Firma zu gründen, weiterbestehen zu lassen oder Personal einzusetzen. Dabei muss auch eine Geldquelle, die die Schwarzgeldwäsche umdreht, versteckt werden. Falls dies nicht getan wird, kann das Geld verfolgt und die Spur der Terroristen gefunden werden. Zum Beispiel: Osama bin Laden hatte in einem Interview gesagt, dass er, als 1996 die Sudanesische Regierung seine Firmen beschlagnahmt und ihn zum Verlassen des Sudans gezwungen hat, 150 Millionen Dollar verloren hätte.[204] Nach den Anschlägen vom 11. September, nachdem viele Staaten sich auf die Terrororganisationen konzentrierten, konnten sie nicht mehr frei agieren. Aus diesem Grund wurden die Aktivitäten der Firmen mit Terrorgruppenverbindungen unterbrochen. Dieser Umstand hatte die Folge, dass die Geschäftstätigkeiten der Terrororganisationen weniger wurden.[205]

3.4.2.2.4. Organisatorische Veröffentlichungen und andere soziale Aktivitäten

Terrororganisationen nutzen Zeitungen, Magazine, Bücher und Fernsehprogramme um ihre Ideologie zu verbreiten, Propaganda zu betreiben und Anhänger auszubilden. Daneben stellt

[203] Vgl.YAYLA, 2008, S.436.
[204] Vgl.Jodi Vittori: „Terrorist Financing and Resourcing“, Palgrave Macmillan, New York, 2011, S.42.
[205] Vgl.ALKAN, 2004, S.293.

der Verkauf dieser Veröffentlichungen an Sympathisanten und Organisationsmitglieder auch eine Geldquelle dar.[206]

Auch Medienkonzerne werden von Terrororganisationen für Propaganda und Finanzierungszwecke genutzt. Anhänger der Terrorgruppen zahlen hohe Summen für angebliche Werbegebühren und unterstützen somit die Terrororganisationen Mit Konzerten, Ausstellungen, Shows und anderen sozialen Aktivitäten können ebenfalls hohe Beträge gesammelt werden.

3.4.2.3. Unterstützung von Außen

Ohne die Unterstützung von Basen und aus dem Ausland haben Terrororganisationen keine große Chance gegen einen etablierten Staat. Aus diesem Grund suchen viele Terrororganisationen im Ausland Basen und finanzielle Unterstützung. Im Laufe der Geschichte haben Staaten, die mit anderen Staaten in einem Interessenkonflikt stehen, von außen den Terror unterstützt und als ein Mittel in der Außenpolitik verwendet.[207] Natürlich ist diese Situation besonders heute, für Terrororganisationen die aus der in der internationalen Literatur fehlenden „Terrorismusdefiniton", wie im obigen Abschnitt erwähnt, einen Vorteil ziehen, noch nicht für globalen Gruppen gültig.

Die Auslandshilfen wurden speziell nach dem Zweiten Weltkrieg, während des Kalten Krieges eine weitverbreitete Finanzierungsquelle. Die UdSSR und die USA haben bewaffnete Gruppen unterstützt und sich durch diese Stellvertreter bekriegt. Als Beispiel dazu kann man in Südamerika die von der UdSSR unterstützen marxistischen Gruppen und die von den USA unterstützen Revolutionsgegner nennen. In der Zeit nach dem Kalten Krieg, besonders nach dem 11. September ist die staatliche Unterstützung des Terrors zurückgegangen, doch immer noch vorhanden.[208]

Die Unterstützung des Terrors seitens Staaten, kann finanzieller Natur sein, kann aber auch die Gründung der Organisationszentrale, Waffen, Munition und Ausstattung, Ausbildung oder Bereitstellung von geeigneten Plätzen für Ausbildungscamps, Möglichkeiten zur Grenzüberschreitung, Beschaffung von gefälschten Pässe und Ausweisen, politische

[206] Vgl.UYAR, 2008, S.47.
[207] Vgl.CAKMAK und UNSAL, 2009, S.130.
[208] Vgl.NAPOLEONI, 2008, S.153.

Unterstützung auf der internationalen Plattform, Vorenthaltung und Einrichtung von Transportmöglichkeiten beinhalten.[209]

3.5. Geldmittelbewegungen in der Finanzierung des Terrors (Finanzielles Netzwerk)

Außer dem Austrocknen der finanziellen Ressourcen der terroristischen Organisation ist es auch notwendig, deren Finanznetzwerksystem zu verstehen und es aufzulösen. So kann das Einkommen, das auf verschiedene Weise erzielt wird, nicht auf die notwendigen Einheiten innerhalb der Organisation übertragen werden und dementsprechend mehrere Probleme mit sich bringen, vom Tätigkeitsbereich, der Tätigkeitsebene, der Logistik, bis hin zum Status der Mitglieder der Organisation, insbesondere der Untereinheiten.

Terroristische Organisationen verwenden viele Methoden, um die Gelder an Terroristen zu liefern, wie zum Beispiel die Verwendung des offiziellen Finanzsystems und alternativer Überweisungsmethoden, kommerzielle Transaktionen, Ausbeutung gemeinnütziger Institutionen, Geldtransfer durch Kuriere und physischen Transfer von Geldern in wertvolle Minen und Steinen. Terroristische Organisationen nutzen diese Methoden, um eine bestimmte terroristische Aktivität durchzuführen und im Allgemeinen ihre Aktivitäten und ihre Existenz fortzusetzen.[210]

Terroristische Organisationen zeigen vielfältige Ansätze bei der Nutzung aller Arten von Feldern und Möglichkeiten sowohl in der Finanzierung als auch in den Geldbewegungen, die notwendig sind, um diese Mittel an die Mitglieder der Organisation zu überweisen. Aus diesem Grund werden alle erdenklichen Methoden und Techniken eingesetzt. Aber die Größe und die Bedeutung der einzelnen Methoden und Techniken sind nicht auf dem gleichen Niveau. Aus diesem Grund ist es von Vorteil, Bereiche mit hohem Risiko, die an Intensität gewinnen, die sich abheben und als wichtiger erachtet werden, zu kennen. In diesem Zusammenhang werden im Folgenden einige Instrumente, Methoden und Techniken vorgestellt, die von terroristischen Organisationen bei Geldbewegungen eingesetzt werden.

[209] Vgl.YAYLA, 2008, S.424.
[210] Vgl.FATF, 2008a, S.21.

3.5.1. Nutzung des Finanzsystems

Finanzinstitute und andere etablierte Finanzdienstleister bilden den offiziellen Finanzsektor. Diese Organisationen sind ein wichtiges Instrument sowohl für die nationalen als auch für die internationalen Geldbewegungen im Wirtschaftsleben.

Die rasante Entwicklung des Finanzsystems, die Vernetzung der ganzen Welt mit den Netzen, die Geschwindigkeit, die Vielfalt und die Leichtigkeit der Transaktionen, ermöglichen es Terroristen, die Gelder innerhalb des internationalen Finanzsystems oder innerhalb des Landes zu verteilen, ohne dass sie in von polizeilichen Einheiten entdeckt werden. Gleichzeitig bietet die Integration des Finanzsystems mit anderen Mechanismen, wie z.B. Offshore-Gesellschaften, eine wichtige Gelegenheit für terroristische Organisationen im Hinblick auf die Geldwäsche von kriminellen Einkünften und deren unbefugten Zugang zu Mitgliedern der terroristischen Organisation.[211]

Terroristische Organisationen nutzen seit langem den offiziellen Bankensektor für den Geldtransfer. Beispielsweise wurde nach dem Bericht, der nach dem Welthandelszentrum Angriff erstellt wurde, festgestellt, dass für den 9/11-Angriff, der 500.000 US-Dollar kostete, mindestens 300.000 US-Dollar von Bankkonten kamen. Da der damalige Finanzkontrolleur darauf ausgerichtet war, Drogenhandel oder schweren Betrug zu verhindern, verdächtigten Bankmitarbeiter den Kontenhandel von 19 Terroristen nicht. Ein weiteres Beispiel ist der Londoner Anschlag vom 7. Juli 2005. Der Terrorist hat den Transfer durch sein eigenes Bankkonto durchgeführt, und die Bankmitarbeiter haben diese Transaktionen nicht verdächtig gefunden.[212] Um den Missbrauch des offiziellen Bankensektors durch Terroristen zu verhindern, wurden insbesondere nach den Anschlägen vom 11. September, zunehmende gesetzliche Regelungen und verschärfte Maßnahmen eingeleitet, die den Terroristen jedoch zur Suche illegaler Mittel zur Überweisung ihres Geldes führte. Solche informelle Mittel sind viel billiger als das offizielle Bankensystem und sind vertraulicher in Bezug auf die Speicherung der Identität der an den Überweisungsvorgängen beteiligten Personen und der Informationen über die getätigte Transaktion.[213]

[211] Vgl.FATF, 2008a, 21-22.
[212] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.
[213] Vgl.FATF, 2008a, S.21-22.

3.5.2. Das Hawala System

Um die Terrorismusfinanzierung wirksam bekämpfen zu können, reicht es nicht aus, nur das offizielle Bankensystem oder den Finanzsektor unter die Lupe zu nehmen. Gleichzeitig ist die Prüfung von alternativen Finanzierungsmechanismen von großer Bedeutung. Trotz der Unmöglichkeit, alle illegalen Aktivitäten und Finanzbewegungen terroristischer Organisationen zu identifizieren, ist die systematische Sammlung der Informationen und deren Analyse über die Verwendung des offiziellen Bankensystems sowie auch über alternative Banküberweisungssysteme getätigte Transaktionen, im Kampf gegen Terror und der Terrorismusfinanzierung von großer Wichtigkeit.[214]

Alternative Überweisungssysteme oder inoffizielle Werttransfersysteme sind eine Form des Geldtransfers, die sich auf die Dienstleistung beziehen, die hunderte von Jahren zurückliegt und in den Fonds an eine Person in einem anderen geographischen Gebiet gezahlt werden.[215]

Die Rolle informeller Finanztransfersysteme, die in der Regel unter dem Namen „Geldtransfer" (Hawala) zusammengefasst werden, ist trotz der verschiedenen Namensschemata im Nahen Osten, in Südasien und Südwestasien, die für den Terrorismus von großem Interesse sind, weit verbreitet.[216] Die Hauptnutzer des Transfersystems sind Einwanderer oder Flüchtlinge, die in Europa, am Persischen Golf und in Nordamerika leben und Geld an ihre Familien in Süd- und Zentralasien, Afrika, Osteuropa und anderen Regionen senden wollen.[217]

Das Transfersystem hat sich als eine Fluchtmethode vor Austausch- und Kapitalkontrollen sowie vor Steuer- und Bankzahlungen entwickelt. In einigen Staaten dient das System seit Jahren, wenn auch nicht seit Jahrhunderten, als kostenloses und sicheres, kostengünstiges Handelsmittel.[218]

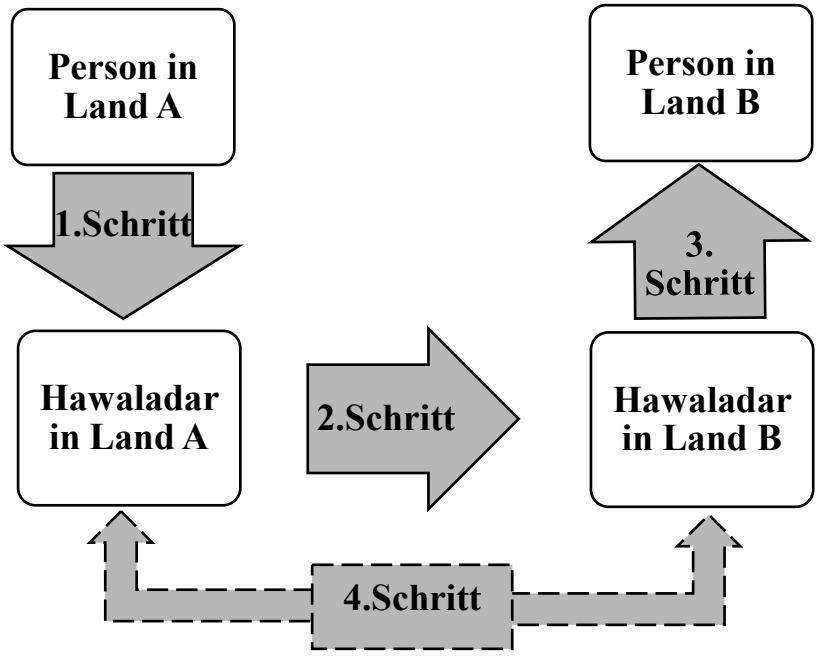
Alternative Überweisungssysteme sind in der Lage, ihren Betrieb auch in entwickelten Volkswirtschaften aufrechtzuerhalten, in denen offizielle Finanzinstitute aktiv sind. Die Gründe für die Wahl alternativer Überweisungssysteme sind sehr vielfältig. Dazu gehören hohe Kosten im offiziellen Bankensystem, mangelnde Erfahrung oder Unannehmlichkeiten für Organisationen außerhalb bekannter kultureller Traditionen. Der Geldtransfer mit alternativen

[214] Vgl.Matthew Levitt: „Combating Terrorist Financing: Where the War on Terror Intersects the „Roadmap" ", Jerusalem Center for Public Affairs, Vol.3, Nr. 4, 2003.
[215] Vgl.Ebd.
[216] Vgl.Kimberley Thachuk: „Countering Terrorist Support Structures ", Defence Against Terrorism Review, Vol. 1, No. 1, 2008, S.19.
[217] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.
[218] Vgl.THACHUK, 2008, S.19.

Überweisungsmethoden ist effektiver gegen billigere, sicherere und restriktivere Bargeldumtauschsysteme. Alternative Überweisungsmethoden ermöglichen den Zugang zu Bereichen, die traditionelle oder offizielle Finanzinstitute nicht erreichen können. Darüber hinaus unterliegen alternative Überweisungsmethoden in der Regel nicht der Aufsicht oder Kontrolle durch Regulierungsbehörden.[219]

Das alternative Überweisungssystem, das häufig von terroristischen Organisationen und organisierten kriminellen Organisationen genutzt wird, ist ein System, das auf Vertrauen basiert und auf dem Prinzip des Kontenausgleichs mit einem Netzwerksystem, das wenig oder gar keine Aufzeichnungen enthält, beruht.

Abbildung 2. Hawala System[220]



SCHRITT 1- Die Person in Land A möchte Geld an den Käufer in Land B senden. Die Person in Land A kontaktiert eine Person / Institution, die eine Überweisung vornimmt. Sie gibt das Geld und die Lieferbedingungen, die sie dem Käufer im Land B liefern möchte, an die Person / Institution weiter, die die Überweisung vornehmen soll.

SCHRITT 2- Die Person / Institution in Land A verständigt sich mit ihrem Kollegen in Land B per Fax, E-Mail, Telefon oder auf andere Weise und erteilt die relevanten Anweisungen.

[219] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.
[220] Vgl.Faisal Khan: „How does the Hawala system of transferring money work? “, QUORA, 2014.

SCHRITT 3- Die Partei, die die Überweisung in Land B vornimmt, kommuniziert mit dem Käufer in Land B. Der Überweiser bestätigt den Code oder das Passwort, das dem Empfänger vom Absender im Land A übermittelt werden muss. Er liefert dann den Gleichwert an den Käufer im Land B, nachdem die Überweisungskosten gemäß den Anweisungen gekürzt werden.

SCHRITT 4- Im Laufe der Zeit müssen die Kontobewegungen zwischen den beiden Überweisungspartnern ausgeglichen werden. Dabei bedienen sich die Übertragenden verschiedener Methoden. Beispiele für diese Methoden sind elektronische Überweisung, Scheckversand, Zahlungen für Warenhandel, Edelstein- oder Bergbauhandel oder Schmuggel, Rechnungsbetrug, physische Überweisung und gegenseitige Kundenzahlung.[221]

Was Sie beim Anblick des Transfersystems nicht vergessen sollten, ist die folgende Tatsache: Wenn Geld in eine bestimmte Region geschickt werden soll, wird das Geld nicht physisch in die entsprechende Region geschickt und es gibt keinen Geldeingang in das offizielle Bankensystem. Die Transaktion erfolgt über die Kommunikation zwischen den übertragenden Instituten und wird nicht protokolliert und es wird kein schriftlicher Vertrag abgeschlossen. Die Vertraulichkeit gilt für die Institutionen, die die Überweisungen vornehmen.

Die Nichtregistrierung des Transfersystems wird von den Geldwäschern und den Finanziers des Terrorismus häufig bevorzugt, um ihre Finanztransaktionen zu verbergen, und das bringt den grundlegendsten rechtlichen Nachteil des Systems mit sich.[222]

Nach Angaben der Abteilung für Finanzanalyse FinCEN der USA wird zwar ein erheblicher Teil des informellen Überweisungssystems für legale Zwecke genutzt, doch ist bekannt, dass das System in großem Umfang für die Terrorismusfinanzierung und andere kriminelle Aktivitäten genutzt wurde. Aus diesem Grund haben Strafverfolgungsbehörden und internationale Organisationen begonnen, sich verstärkt auf diese Möglichkeit zu konzentrieren, um das informelle Überweisungssystem mit terroristischen Finanzierungsabsichten zu verhindern. Nach Angaben des FBI haben einige der Leute, die die Anschläge vom 11. September durchgeführt haben, Tausende von Dollars in den USA verwendet, indem sie das informelle Transfersystem vor dem Angriff benutzt haben.[223]

[221] Vgl.USGAO, 2003, S.22.
[222] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.
[223] Vgl.USGAO, 2003, S.18.

3.5.3. Bargeld-Kuriere

Bargeldkuriere werden vor allem in den Ländern des Nahen Ostens und Südasiens eingesetzt, wo die Geldwirtschaft gültig ist und das Finanzsystem fehlt oder sehr unzureichend ist. Nach den Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung wurde das Geld häufig von terroristischen Organisationen und Geldwäschern verwendet, die mit Geldlaternen von einem Land in ein anderes Land gebracht wurden. [224]

Terroristengruppen transportieren über Kuriere große Mengen an Bargeld von einem Land in ein anderes, oder aus verschiedenen Regionen. Der Geldtransfer durch Kuriere ist für terroristische Organisationen ein attraktiver Mechanismus zur Geldüberweisung. In diesem Mechanismus wird meist international gültige Währung wie z.B. Dollar verwendet. Diese Fonds konnten manchmal durch die Wandlung von Geld in leicht transportables Gold oder Edelsteine, ohne die Benutzung des Finanzsystems zwischen Staaten verwirklicht werden. Durch den Einsatz von Kurieren bleiben keine Dokumente oder Spuren zurück und es besteht kein Risiko, dass Bankangestellte verdächtige Transaktionen an die Abteilung für Finanzanalyse des jeweiligen Landes melden. Auf diese Weise haben Terroristen die volle Kontrolle über den Geldtransfer.[225]

Die Untersuchung vom 11. September ist ein gutes Beispiel dafür, wie Al-Qaida Kuriere einsetzt, um Geld zu transportieren. Dem Bericht zufolge wurde festgestellt, dass Khalid Sheikh Mohamed, einer der finanziellen Unterstützer des Angriffs, etwa 120.000 US-Dollar in bar an Abdul Aziz Ali überwiesen hat, der sie dann an die Terroristen vom 11. September übergab.[226]

Es wurde davon ausgegangen, dass Terroristen während der Operationen gegen Terroristen Gelder über die Vermittler in den Nahen Osten und nach Südasien transferieren. Während dieser Transfer auf Direktflügen unkompliziert ist, werden auf Transitflügen mehrere Bargeldkuriere eingesetzt, manchmal werden die Gelder in verschiedene Währungen gewechselt und innerhalb eines komplexen Plans ausgeführt.[227]

Die Häufigkeit, mit der Bargeld physisch zwischen den Grenzen zirkuliert, hängt auch mit der unzureichenden Entwicklung des elektronischen Bankensystems oder der mangelnden Akzeptanz der Bankpraktiken durch die Mehrheit der Bevölkerung zusammen. Beispielsweise hat der Nahe Osten mit einem beträchtlichen Teil Afrikas große, auf Bargeld basierende

[224] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010
[225] Vgl.Ebd.
[226] Vgl.Ebd.
[227] Vgl.FATF, 2008a, S.22-23.

Volkswirtschaften. Das Ergebnis dieser Situation ist die Verwendung der Geldtransfer Kuriere oder der alternativen Geldüberweisungsmethoden. Bei der Analyse einiger terroristischer Zwischenfälle hat sich jedoch gezeigt, dass die Verwendung von Bargeldwährungen zwischen Europa und dem Finanzsystem vieler Industrieländer aktiv genutzt wurde. Die Nutzung von Bargeldkurieren wurde in vielen Fällen benutzt, um das Risiko der Entdeckung und Verhaftung zu minimieren.[228]

Einer Umfrage der italienischen Polizei zufolge haben beispielsweise drei Busfahrer, die zweimal wöchentlich von Italien und Frankreich nach Algerien gereist sind, festgestellt, dass Al-Qaida der Führer der algerischen und marokkanischen Zellen in Europa ist.[229]

Sobald das Geld die Grenze überschritten hat, wird es schwierig, die Quelle zu identifizieren und zu verhindern und letztendlich zu entscheiden, wofür sie verwendet werden soll. Die Tatsache, dass die für terroristische Aktivitäten benötigten Gelder zuweilen wenig konsistent sind, macht es schwieriger, sie aufzuspüren und zu verhindern.[230]

3.5.4. Internationaler Handel

Das internationale Handelssystem hat seine eigenen Risiken und Empfindlichkeiten in dem Sinne, dass es die Möglichkeit hat, Werte an terroristische Organisationen und Waren mit legitimen kommerziellen Waren und Geldbewegungen zu übertragen.

Kommerzielle Unternehmen und insbesondere Firmen, die sich mit Import und Export beschäftigen, werden häufig eingesetzt, um sicherzustellen, dass terroristische Gelder sicher an die gewünschten Ziele geliefert werden können. Eine in diesem Bereich angewandte Methode ist die Methode der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung durch Handel. Diese bezieht sich auf den Prozess der Verwendung von kriminellen Erträgen oder Geldern, die für den Terrorismus als legale Bildverarbeitung oder als Deckung für Handelsgeschäfte verwendet werden, wo sie als Einnahmen an die gewünschten Orte transferiert werden. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung durch den Handel können in Form von Über- oder Unterschreitung des Preises, der Menge oder der Qualität der ein- oder ausgeführten Waren oder in Form von fiktiven Handelsgeschäften über 100-prozentige Unternehmen erfolgen.[231]

[228] Vgl.Ebd., S.23.
[229] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.
[230] Vgl.FATF, 2008a, S.24.
[231] Vgl.FATF: „Best Practices Paper on Trade Based Money Laundering“, FATF/OECD, Paris, 2008(b), S.1-2.

Die FATF räumt ein, dass das Handelssystem häufig durch die Nutzung des legalen Wirtschaftssystems missbraucht wird, um die wahre Natur der Gelder zu verbergen, die kriminelle Organisationen und Terrorfinanzierer organisieren. Der Missbrauch kommerzieller Kanäle nimmt von Tag zu Tag zu, insbesondere nach den Maßnahmen der FATF zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Dennoch sind viele Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Finanzermittlungsstellen, Steuerverwaltungen und Bankaufsichtsbehörden bei der kommerziellen Aufdeckung von Geldwäscherei- und Terrorismusfinanzierungsvorfällen weniger erfolgreich als in anderen Bereichen.[232]

Terroristische Organisationen und andere kriminelle Organisationen können ihre besonders durch Drogenhandeln und andere illegale Aktivitäten verdienten Einnahmen durch internationalen Handel legalisieren und diese in Großmengen an andere Fonds oder andere Einrichtungen weiterleiten.[233] Beispielsweise werden in Afghanistan die Erlöse aus dem Drogenhandel durch fiktive Handelsgeschäfte nach dem Vorbild von Import-Export-Operationen verrechnet und an terroristische Organisationen in Afghanistan weitergeleitet. Dies wird auch als „Narco-Barter“ bezeichnet. Terroristische Organisationen benutzen oft Offshore- Tabellenfirmen und Unternehmen, deren Anteile auf den Namen eingetragen sind, um all diese Aktionen durchzuführen.[234]

3.5.5. Einsatz von gemeinnützigen Organisationen

Terroristische Organisationen nutzen auch den Zweck der Geldüberweisung sowie gemeinnützige Organisationen mit dem Ziel der Finanzierung. Rund um die Welt dienen Tausende von legitimen, gemeinnützigen Organisationen den Bedürfnissen von Gemeinschaften. Gemeinnützigen Organisationen, insbesondere solche, die auf internationaler Ebene tätig sind, müssen die gesammelten Gelder in die Welt transferieren. Es gibt viele Geldtransfers an die Mitglieder dieser Organisationen, die sich in den verschiedenen Regionen der Welt befinden, um zu helfen.

Terroristische Organisationen nutzen manchmal gemeinnützige Organisationen und manchmal auch juristische Personen, um Geld zu überweisen. Manchmal missbrauchen sie das System völlig, um Überweisungen durchzuführen, ohne die Aufmerksamkeit der Strafverfolgungsbehörden auf sich zu ziehen. Laut dem Bericht der FATF über Geldwäsche-

[232] Vgl.FATF, 2008b, S.1.
[233] Vgl.FATF, 2008b, S1.
[234] Vgl.FATF: „Financial flows linked to the production and trafficking of Afghan opiates“, Paris, 2014, S.28-29;42.

Typologien wurde festgestellt, dass gemeinnützige Organisationen, die den Terrorismus unterstützen wollen, nicht nur als Einnahmequelle, sondern auch als Möglichkeit zum Geldtransfer auf internationaler Ebene dienen können.[235]

3.5.6. Einsatz von Edelsteinen und Minen

In der Terrorismusfinanzierung ist der Einsatz von Edelsteinen und Minen ein neuer Trend, der sich rasant entwickelt. Alle Schmuckstücke und Edelmetalle können für die Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verwendet werden, aber der Profit aus dieser Nutzung und das Risiko, dass sie verletzt werden können, verändern sich parallel zum Wert des Produkts. Bei Transaktionen mit nicht sehr hohen Beträgen sind Produkte mit niedrigerem Wert weniger riskant als Produkte mit höherem Wert. Es ist jedoch zu beachten, dass die Preise für Schmuck und Edelmetalle von Land zu Land und von Zeit zu Zeit variieren können.[236]

Es ist bekannt, dass terroristische Organisationen sich mit dem Handel von Edelsteinen befassen, um Geld zu öffnen und Gelder zu transferieren. Die Tatsache, dass Edelmetalle und Edelsteine leicht zu lagern und zu transportieren sind und dass sie über eine nahezu bargeldlose Liquidität verfügen, sind die Hauptfaktoren für terroristische Organisationen. Die Verwendung von Edelsteinen als Mittel der Geldüberweisung ist die wichtigste Wahl, weil sie wertvoll, leicht und einfacher zu schmuggeln ist, da sie keine Spuren hinterlässt. Die Tatsache, dass Diamanten und ähnliche Edelsteine von vielen Bergleuten hergestellt werden, von denen einige nicht gut kontrolliert werden und wo staatliche Kontrolle unmöglich oder schwach ist, verhindert die Kontrolle des Diamantenhandels. Dadurch werden die Edelsteine dunkel gefärbt, bis sie vom Hersteller zum Verbraucher gelangen. Aus diesem Grund ist die Edelsteinindustrie eine starke Macht und kann leicht Betrug und Schmuggel ausgesetzt sein.[237] Beispielsweise wird in diesem Bereich in Antwerpen, dem größten Handelszentrum der Welt, eine beträchtliche Menge von Diamanten nach Angaben der belgischen Strafverfolgungsbehörden ohne Transaktionsaufzeichnung gehandelt.[238]

Einige terroristische Organisationen sollen einen bedeutenden Teil ihres Vermögens in echte Werte verwandelt haben, die nicht zurückverfolgt werden können, wie etwa Gold, Edelsteine und Schmuck. Denn in hohen Beträgen erhöht das Bargeld in der Bank das Risiko, entdeckt zu werden, oder Bargeldkonzessionen bzw. Beschlagnahmungen zu ermöglichen. Aus diesem

[235] Vgl.USGAO, 2003, S.15.
[236] FATF: „Risk Based Approach Guidance For Dealers In Precious Metal And Stones“, Paris, 2008(c), S.23.
[237] Vgl.USGAO, 2003, S.20.
[238] Vgl.Ebd., S,21.

Grund bevorzugen terroristische Organisationen oft Edelmetalle, um Vermögenswerte in unmittelbarer Nähe und außerhalb des Bankgeschäfts zu verstecken. Unter den Edelmetallen ist Gold das bevorzugte Material. Es ist einfach, den Wert von Gold zu bestimmen und es in Geld umzuwandeln. Gleichzeitig hat ein Anlageinstrument aber auch die Funktion, den Wert des Goldes zu schützen und sogar an Wert zu gewinnen. Es gibt immer einen Markt für Gold in Gesellschaften, vor allem dort, wo Gold ein kulturelles Erbe hat. In Südostasien, Süd- und Zentralasien, der Arabischen Halbinsel und Nordafrika wird Gold wie globales Bargeld behandelt und kann jederzeit in Geld umgewandelt werden.[239]

Zum Beispiel gibt es viele Berichte, dass Al-Qaida nach den Anschlägen vom 11. September Gold, Bargeld und Diamanten als Überweisungen zur Verfügung gestellt hat, im Gegensatz zu Bankkonten und Transaktionen, die eingefroren oder kontrolliert wurden. In diesen Berichten hieß es, Afghanistan habe den Sudan mit einer Ladung Gold in die Vereinigten Arabischen Emirate und in den Iran geschickt. Es ist auch bekannt, dass Al-Qaida die Zahlung von Spezialwaffen wie Raketen mit Diamanten geleistet hat.[240]

3.5.7. Nutzung kommerzieller Websites und Online-Zahlungssystem

Kriminelle Personen/ Gruppen arbeiten hart daran, Wege zu finden, um die Erlöse aus ihren illegalen Aktivitäten aufzudecken und den Terrorismus zu finanzieren. Nachdem das Internet zu einem weltweiten Phänomen geworden ist, haben kommerzielle Websites und Zahlungssysteme über das Internet begonnen, von kriminellen Organisationen und terroristischen Organisationen ausgenutzt zu werden.[241]

Aufgrund der Tatsache, dass die Aufzeichnungen durch nicht persönliche Transaktionen in kommerziellen Websites und Online-Zahlungssystemen gemacht werden, die Namen der Benutzer nicht bekannt sind, viele Transaktionen durchgeführt werden können, die Prüfung nicht angemessen und effektiv geleitet werden kann und internationale Transaktionen leicht durchgeführt werden können, sind diese Systeme zu einer der Methoden geworden, die in jüngster Zeit häufig bei der Finanzierung des Terrorismus sowie bei der Verrechnung der erzielten Erlöse eingesetzt wurden.[242]

---

[239] Vgl.USGAO, 2003, S22-23.
[240] Vgl.HAYS, 2008.
[241] Vgl. FATF: „Money Laundering & Terrorist Financing Vulnerabilities Of Commercial Websites And Internet Payment Systems“, Paris, 2008(d), S1.
[242] Vgl.Ebd, S.1-2.

Kommerzielle Websites und Online-Zahlungssystem, Prepaid- Kreditkarten, Geschenkkarten oder Geschenkgutscheine können verwendet werden, da es in Bargeld umgesetzt, nicht leicht verfolgbar ist. Aus diesem Grund ist die Wahrscheinlichkeit, dass die terroristischen Organisationen diese Methode bei der Übertragung von Geldern, die sie für die Finanzierung ihrer Aktivitäten gesammelt haben, anwenden, ziemlich hoch.[243]

Darüber hinaus steigern die Tatsachen, dass internationale Transaktionen aufgrund der schnellen Durchführbarkeit der Transaktionen leicht zu erledigen sind und Maßnahmen wie Prüfung, Protokollierung und Meldung verdächtiger Transaktionen im genannten Systemen nicht effektiv genutzt werden können, das Risiko des Missbrauchs der kommerziellen Websites und Online-Zahlungssysteme durch terroristische Organisationen und Geldwäscher.[244]

Tabelle 4. Eine Zusammenfassung der Mechanismen von Terroristenfonds

	Einnahmen	**Umlauf**	**Lagerung**
Drogenschmuggel	**X**		
Waffenschmuggel	**X**		
Schleusung von Migranten	**X**		
Schmuggel von Zigaretten, Alkohol und Kraftstoffen	**X**		
Raubüberfall, Diebstahl, Einbrüche	**X**		
Geiselnahme, Lösegeldforderungen, Schutzgeld	**X**		
Fälschung	**X**		
Die Benutzung von gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen	**X**	**X**	**X**
Mitgliedzahlungen und Spenden	**X**		
Geschäftstätigkeiten und Internationaler Handel	**X**	**X**	
Organisatorische Veröffentlichungen und andere soziale Aktivitäten	**X**		
Unterstützung von Außen	**X**	**X**	
Nutzung des Finanzsystems		**X**	**X**
Das Hawala System		**X**	
Bargeld-Kuriere		**X**	**X**
Edelsteinen und Minen		**X**	**X**
Webseiten und Online-Banking Methode		**X**	

[243] Vgl.Ebd. S.23.
[244] Vgl.FATF, 2008(d), S.24.

4. FINANZIERUNG DER AL-QAIDA UND DES ISLAMISCHER STAATES

Die Al-Qaida und der IS sind zwei große Terrororganisationen und haben globale Anschläge ausgeübt und soziologisch, psychologisch, wirtschaftlich und militärisch weltweit einen Eindruck hinterlassen. In diesem Abschnitt werden zuerst, um die Ziele und Struktur der Organisationen kennenzulernen die Geschichte, die ideologische und organisatorische Struktur später die Finanzquellen und Methoden vergleichend analysiert.

4.1. Al-Qaida

Die Al-Qaida ist für 74% der im Jahr 2015 wegen Terrorismus gestorbenen Menschen verantwortlich und eine der vier großen Terrororganisationen. Laut den Daten von 2015 hat die Al-Qaida in 12 unterschiedlichen Staaten Anschläge ausgeübt, und obwohl dies eine Senkung zum Vorjahr darstellt, ist die Al-Qaida besonders in Syrien, Pakistan, und Bangladesch sehr aktiv und ist mit anderen, zugehörigen Gruppen für den Tod von 1620 Menschen verantwortlich.[245]

Die geschichtlichen, geographischen, soziokulturellen und Ausbildungsumstände unter welchen die Al-Qaida gegründet und entwickelt wurde, beinhalten Informationen die wichtig sind, um die Organisierung und die Anschlagsmethoden nachvollziehbar zu machen. Mithilfe dieser Daten, werden die Gründungsphase der Organisation, die Ideologie, die organisatorische Struktur und danach die vorhandenen finanziellen Quellen und Methoden dargelegt.

4.1.1. Historischer Hintergrund

Die Anfänge der Al-Qaida reichen bis zur Besetzung Afghanistans durch die Sowjetische Union. Nachdem die Sowjetische Union Afghanistan besetzt hatte, kamen aus Saudi-Arabien, Ägypten, Sudan, Marokko, Tunesien, Algerien, Irak, Pakistan, Türkei und europäischen Ländern freiwillige, junge Menschen um sich dem Dschihad[246] anzuschließen. Der Begriff Al-Qaida wurde weltweit erstmals von den aus aller Welt gekommenen Freiwilligen benutzt.[247]

Das arabische Wort Al-Qaida, kann „Camp“ oder ein anderes „zentrales Gebäude“ also Basis oder auch Fundament bedeuten. Außerdem kann man es auch im Sinne von Regel, Formel,

[245] Vgl.Global Terrorism Index (GTI), Institute for Economics and Peace, 2016, S.51; 56.
[246] Dschihad bedeutet der heilige Krieg der Muslime. Der von Allah (Gott) im heiligen Buch befohlene Kampf zur Verbreitung des Islam.
[247] Vgl.Jason Burke: „El Kaide Terörün Gölgesi “, (Üb.) Ebru Kılıc, Evrest Verlag, Istanbul, 2004, S.4.

Methode oder Beispiel benutzen. Der als Ideologe der Al-Qaida angesehene Abdullah Azzam hat diesen Begriff im Jahr 1989, nachdem die Sowjets Afghanistan verlassen haben, als Definition für die Rolle der Freiwilligen, die sich am meisten der afghanischen Sache gewidmet haben benutzt.[248]

Einer der Freiwilligen, die aus Saudi-Arabien nach Afghanistan kamen, war Osama bin Laden. Laden kam Mitte 1980, um für die sich im afghanischen Widerstand in Pakistan befindenden Kämpfer die Bedürfnisse zu decken, mit den Familien zu kommunizieren, den Hinterbliebenen der Toten zu helfen und um das nach Afghanistan gesandte Geld und Waffen zu organisieren und hat für die vom Führer der Palästinensischen Muslimbruderschaft Abdallah Azzam gegründete Maktab al-Chidamat/ Dienstleistungsbüro (MAK)[249] Geld und Hilfe gesammelt.[250]

Außerdem reiste Laden um für den afghanischen Dschihad noch mehr finanzielle Unterstützung zu sammeln, oft zwischen Pakistan und dem Mittleren Osten umher, während er sein eigenes Vermögen grenzenlos nutzte. Er bemühte sich sehr, Könige, Prinzen, Geschäftsmänner und alle Institutionen in den Golfstaaten dazu zu bewegen, hohe Summen zu spenden. Durch den Import von Bulldozern und Großmaschinen hat er in der bergigen Landschaft Afghanistans für die Unterbringung und den Transport von Lebensmitteln, Camps, Straßen, Tunnel und Lage bauen lassen. Er ließ für die Behandlung und Pflege der verwundeten Soldaten Krankenhäuser und Pflegestätten gründen.[251]

Später, 1988, haben sich aus bis heute nicht erklärbaren Gründen die Wege von Laden und Abdallah Azzam getrennt. Man nimmt an, dass der Wunsch Ladens, eine eigene Organisation zu gründen, diese Trennung verursacht haben kann. Der sich von Abdallah Azzam getrennte Laden und Mohammed Atef und Abu Ubaida al-Banschiri haben zusammen 1988 die Organisation Al-Qaida gegründet. Nachdem Abdallah Azzam und seine zwei Söhne 1989 bei einem Bombenanschlag getötet wurden, gingen alle Mitglieder und das gesamte Eigentum der MAK an die Organisation Al-Qaida über.[252]

---

[248] Vgl.Ebd., S.10.
[249] Eine Art afghanische Widerstandsgruppe.Afghanistan wurde anhand dieser Organisation regiert. Das 1984 gegründete Servicebüro wurde eine Zeit lang von Abdullah Azzam und Osama Bin Laden zusammengeführt. Diese Gruppe machte Propaganda und organisierte Geldspendekampagnen, haben der Organisation über die Offiziere (in den USA in 30 Städten Büros und aus 35 Ländern) Zulauf gesichert. Diese Staaten haben den zukünfitgen Widerstandskämpfern Unterkunft, Ausbildung und mit Geld geboten und somit gegen die Sowjets dem Afghanischen Dschihadkrieg unterstützt (Vgl.The 9/11 Commision Report, 2004:88)
[250] Vgl.Faik Bulut: „El Kaide'nin Sırları ", Cumhuriyet Verlag, 2008, S.18-19.
[251] Vgl.Simon Reeve: „The New Jackals: Ramzi Yousef, Osama bin Laden and the future of terrorism ", NU Press, 1999, S.227.
[252] Vgl.Mehmet Farac: „İkiz Kule'lerden Galata'ya El Kaide Turka ", Birlesik Verlag, Istanbul, 2004, S.78-79.

Nachdem die USA 1991 im Irak einen militärischen Einsatz machten und allen voran Saudi-Arabien und manche muslimischen Staaten ihre Grenzen für diese Länder öffneten, haben sie den USA und den Unterstützung leistenden Ländern mit im Jahre 1996 und 1998 veröffentlichten Bekanntgaben direkt den Dschihad erklärt.[253]

Die im Rahmen ihrer Ziele in Afghanistan von Laden gegründete Zentrale hat aus vielen Ländern stammenden Freiwilligen entsprechend der zu verwirklichenden terroristischen Tätigkeiten ausgebildet. Diese Al-Qaida Kämpfer haben am 11. September 2001 in den USA, am 12. Oktober 2002 in Indonesien auf der Insel Bali, zwischen 15.-20. November 2003 in Istanbul, am 11. März 2004 in Madrid, am 7. Juli 2005 in London und in vielen anderen Ländern terroristische Anschläge ausgeübt.[254]

Laden wurde ca. 10 Jahre nach den Anschlägen vom 11. September am 2 Mai 2011 unter der Anordnung von Obama in einem in Pakistan ausgeführten Landseinsatz getötet. Nach dem Tod von Laden kam der Arzt Aiman az-Zawahiri an die Führung der Organisation.[255][256]

4.1.2. Ideologische Struktur

Die Al-Qaida, ist im 21. Jahrhundert, die erste internationale terroristische Organisation und hat die Welt mit einer neuen Gefahr konfrontiert. Die Al-Qaida hat den Terrorismus anstelle von Protesten und Widerstand zu einer globalen Waffe gemacht, die gegen den westlichen Einfluss auf die islamische Welt eingesetzt wird.[257]

Wer die Al-Qaida ist, ihr Gründungszweck und ihre Ziele, die Arbeitsbedingungen, auf welche Punkte bei der Mitgliedsrekrutierung geachtet werden sollte, wird in der Gründungserklärung aufgeführt:

„Al-Qeada, an Islamic Group, its only mission is Jihad, because Jihad is one of the basic purposes for which AlQaeda personnel come together. In addition, they perform other Islamic duties if possible. Jihad will take precedence over other duties in case of interference. "[258]

Die Al-Qaida erklärt offen den Gründungszweck und den Grund der Zusammenkunft der Organisation. Obwohl im ersten Schritt nicht hervorgeht, wer der Feind ist und gegen was

[253] Vgl.Rohan Gunaratna: „Inside Al Qaeda: Global Network of Terror ", Berkeley Publishing Group, New York 2002, S.89.
[254] Vgl. FATF, 2008a, S.7.
[255] Vgl.BBC: „Osama Bin Laden's death: How it happened ", 2012.
[256] Vgl.BBC: „Al-Qaeda's remaining leaders ", 2015.
[257] Vgl.GUNARATNA, 2002, S.1.
[258] Al-Qaeda: „Al-Qaida: Constitutional Charter, Rules and Regulations ", (Üb.) CIA, 2002a, S.1.

angekämpft werden soll, sind das Ziel und die angestrebte Situation offengelegt. Ihr Glaube oder die Botschaft an die Zielgruppe wird wiederholt und fährt fort: „*The belief of the Sunnite and the assembled people in general and in detail, and following the traditions of the noble ancestors. "*[259] Das Ziel der Al-Qaida wird wieder offen zusammengefasst: *„The victory of the mighty religion of Allah, the establishment of an Islamic Regime and the restoration of the Islamic Caliphate, God willing. "*[260]

In der Erklärung des Dschihad werden die über kurz oder langen Ziele als „Davonjagen der amerikanischen Soldaten aus der arabischen Halbinsel, den Sturz der USA und ihrer muslimischen verbündeten Länder/Regierungen, die Rettung der heiligen Städte Mekka und Medina, Unterstützung der islamischen Widerstandsgruppen weltweit" erklärt.[261] Aus der Erklärung der Organisationen geht offen hervor, dass die langfristigen Ziele sind, auf großem Grund und Boden einen Islamstaat zu gründen und das Kalifat wieder auszurufen. Die Tätigkeitsgebiete der Al-Qaida werden entsprechend den politischen Ansichten der Al-Qaida, auf einer sich stufenweise vergrößernden und internationalen Organisation definiert. Die Organisation nimmt keinen Bezug auf regionale Probleme und gibt ihren Arbeitsbereich als international und grenzenlos an.[262]

Die Bedingungen für eine Mitgliedschaft wurden extra aufgeführt:[263]

- Dem Glauben und Zielen der Al-Qaida bedingungslos folgen,
- Kein Aufbegehren und der absoluter Gehorsam gegenüber den Vorgesetzten, wie Gott es befiehlt,
- Die Mitgliedschaft einer anderen islamischen Organisation außer der Al-Qaida, ist verboten,
- Operative Sicherheit herzustellen,
- Gesund sein,
- Keine Zweifel über die Religion, die Moral und Gerechtigkeit des Anwärters,
- Der Treueid gegenüber der Organisation.

Gegenüber den anderen Terrororganisationen ist die Gründungserklärung einfach, verständlich und kurz. Gleichzeitig ist sie grenzenlos und das Ende offen. In der relevanten Erklärung,

[259] Ebd., S.1.
[260] Ebd., S.2.
[261] Vgl.Yonah Alexander und Michael Swetnam: „Usama bin Laden's al-Qaida: Profile of a Terrorist Network ", Transnational Publischers, USA, 2001, S.2; Appendix1A und 1B.
[262] Vgl.Richard Whelan: „Al-Qaedaism: The Threat to Islam, the Threat to the World ", 2006, S.9.
[263] AL-QAEDA, 2002a, S.2.

wurden schlichte soziale Rechte, wie Löhne und Urlaubstage, wie ein Geschäftsvertrag aufgesetzt.

Aus der ideologischen Sicht unterscheidet sich die Al-Qaida von den anderen islamischen Terrororganisationen. Vorrangig wurde die Spaltung zwischen Sunniten/Schiiten aufgehoben. Die Al-Qaida hat in den islamischen Gruppen immer die doktrinellen Unterschiede beiseitegeschoben und dafür plädiert, dass der Westen und die USA der Feind seien und dass man im Kampf gegen sie zusammenrücken sollte. Weil die Gruppe alle gegen einen Feind vereinte, ohne einen Unterschied zwischen den sozialen und wirtschaftlichen Umständen zu machen, wurden die Klassenunterschiede aufgehoben.[264]

Obwohl Mitglieder aus aller Welt sich der Al-Qaida angeschlossen haben, gibt es zwei gemeinsame Nenner zur Koordination. Der erste Nenner ist der Sinn für die "Familie". Die mehr an einen Klan erinnernde Gruppe wird von einem Führer, einem großen Bruder geleitet. Alle sind Brüder. So werden unterschiedliche Kulturen, Religionszugehörigkeiten, Sprach- und „Rassenunterschiede“ überwunden. Der zweite gemeinsame Nenner ist die arabische Sprache und jedes Mitglied der Organisation muss diese Sprache lernen. Um innerhalb der Organisation aufsteigen zu können, muss man sich unbedingt auf Arabisch spezialisieren. Für die Organisation kann keine Operation und keine Aktivität ziellos ausgeführt werden. Wenn die zu Anschlägen ausgeschickten Terroristen sich ziellos der Gewalt zuwenden, hat das zur Folge, dass die Taten außer Kontrolle kommen und der Glaube an die Tat abnimmt.[265] Ein einfaches Beispiel: Al-Qaida hatte für die Anschläge des 11 Septembers ihre Ziele entsprechend ihres Zweckes gewählt. Der World Trade Center wurde als Symbol der wirtschaftlichen Vormachtstellung, Imperialismus und internationalen Kapitals aufgefasst und der Anschlag symbolisierte die Vernichtung der Vormachtstellung der USA. Das amerikanische Verteidigungsministerium Pentagon, wurde als Zentrum der amerikanischen Militärmacht angesehen und durch den Anschlag, auf das Pentagon wurde der Sturz der weltweiten amerikanischen Militärmacht symbolisiert. Diese Perspektive betont die symbolische Besonderheit der Ziele.

[264] Vgl.Brian Michael Jenkıns: „The Unconquerable Nation: Knowing Our Enemy Strengthening Ourselves “, RAND, 2006, S.35.
[265] Vgl.WHELAN, 2006, S.107.

4.1.3. Organisatorische Struktur

Die Al-Qaida besteht aus drei Kernelementen: autonome Zellen, Gruppen der Mudschahedin und regionale/lokalen Gruppierungen (Siehe Abb. 3). Die Zellen sind speziell ausgebildete und weltweit verteilte Gruppen, die Mudschahedin sind Kämpfer, die seit dem Afghanistankrieg bis heute in den Camps der Organisation ausgebildet wurden und in Länder wie Afghanistan, Bosnien-Herzegowina, Tschetschenien und Palästina reisen, um den Zwecken des Dschihads in diesen Regionen zu dienen;die regionalen und lokalen Gruppierungen befinden sich in verschiedenen muslimischen Ländern und üben radikal religiöse Aktivitäten aus.[266]

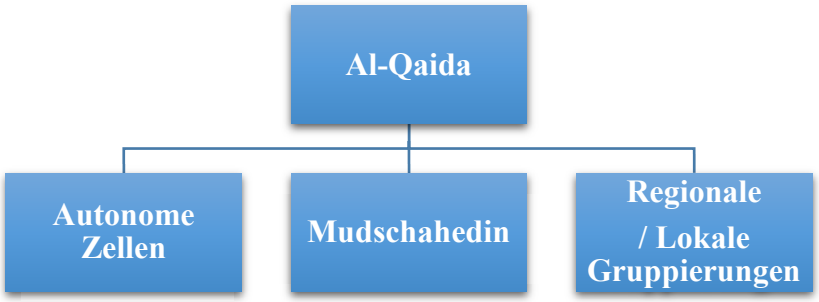


Abbildung 3. Bestandteile der Al-Qaida

Die Al-Qaida wird von einem Berufungsausschuss befehligt, die Operationen werden von der Auskunftsabteilung und dem Militärausschuss ausgeführt, der Religionsausschuss, der politische Ausschuss, der Finanzausschuss, der Medien und Propagandaausschuss sind Untereinheiten (Siehe Abb. 4). Jeder Ausschuss hat einen eigenen Vorsitzenden und eigene Untereinheiten. Von den Ausschussvorsitzenden werden manche Eigenschaften erwartet, unter anderem islamisches Rechtswissen, Berufskompetenz, die Person muss in ihren 30ern sein, dem Dschihad vollkommen ergeben sein und eine starke Bindung an die Al-Qaida haben.[267]

[266] Vgl.Emin Demirel: „Ölüm Arabaları “, IQ Verlag, Istanbul, 2004, S.40.
[267] Vgl.Al-Qaeda: „Al-Qaeda bylaws “, 2002b.

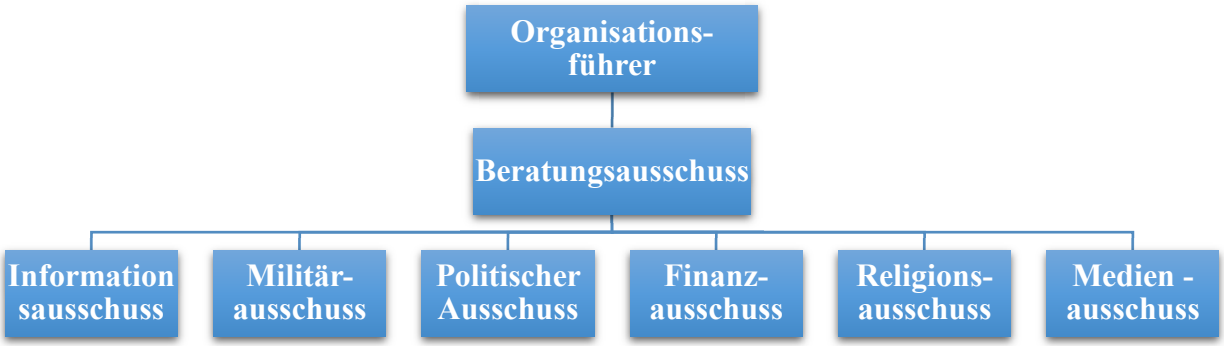


Abbildung 4. Organisatorische Struktur der Al-Qaida

Der Aufbau der globalen Organisation der Al-Qaida fand zwischen Dezember 1991 - Mai 1996 in Khartum (Sudan) statt. Um offene und geheime Aktivitäten besser zu koordinieren, wurden regionale Organisationen gegründet. Die Einheiten im Sudan, der Türkei und Spanien konzentrierten sich mehrheitlich auf militärische Aktionen in Europa und Nordamerika. Das Londoner Büro übernahm eher die Propaganda und die Koordination der Aufgaben. Keine der weltweit verstreuten „Büros" besitzen eine offizielle Aufgabe oder Organisation. Wegen der 2001 durchgeführten Operationen wechselte die Al-Qaida vom Bürosystem zum Zellensystem und festigte somit die Organisationssicherheit. Daran erkannt man, dass die Al-Qaida eine Struktur besitzt, die sich an die verändernden Bedingungen anpassen und weiterentwickeln kann. [268]

Durch Mobilität, bei Bedarf Flexibilität und das Fehlen von Ansässigkeit, konnte sich die Al-Qaida in die heutige Formation entwickeln. Heutzutage besitzt die Al-Qaida einen eigenen strukturellen Aufbau. Die einzigartige Struktur kann mit Parametren wie der Zentralität, der auf der globalen Ebene vorhandenen lokalen Zellenorganisationen und die Verbindung zu ideologisch nahen Gruppen erklärt werden. Andererseits besitzt die Al-Qaida anstelle der traditionellen hierarchischen eine heterarchische Struktur und agiert mit der zellentypischen Organisation. Die Zellen bestehen der Aufgabe und Region entsprechend aus 2-15 Personen. In einer solchen Struktur besitzen die Zellen untereinander keine Informationen über sich.[269] Diese Struktur wird von vielen Forschen auch "traubenförmig" genannt. Wenn man eine Traube entfernt, passiert den anderen Trauben nichts.[270]

[268] Vgl.GUNARATNA, 2002, S.95-96.
[269] Vgl.Osman Sen: „Din, terörizm ve El Kaide ", Sarac Verlag, Ankara, 2011, S.68.
[270] Vgl.Ceyhun Bozkurt: „Türkiye, Suriye ve El Kaide ", *21.yy Enstitütüsü Zeitschrift*, Nu. 60, Dezember, 2013, S.73.

Die Zentrale der Al-Qaida befand sich bis nach den Anschlägen des 11. Septembers und dem Sturz der Talibanregierung von Koalitionstruppen in Afghanistan. Danach breitete sich die Al-Qaida in verschiedene Regionen der Welt aus.[271] In der letzten Zeit, organsierte sich die Al-Qaida in unterschiedlichen Staaten unter verschiedenen Namen. Der somalische Zweig heißt beispielsweise Al-Shabaab, der syrische Zweig Al-Nusra-Front (bis 2016), der irakische Zweig unter Zarqawi (KIA) Al-Qaida Irak (2004-2006), Al-Qaida auf der arabischen Halbinsel (AQAP), Al-Qaida auf dem indischen Subkontinent, Al-Qaida im Libanon (Abdullah Azzam Brigades) und AQIM.[272] Nachdem am 15. März 2011 die Aufstände in Syrien begannen, gründeten die Al-Qaida Kämpfer in Syrien und Irak eine neue Organisation namens „Islamischer Staat im Irak und in Syrien"(ISIS). Zu dieser Zeit schlossen sich ein Teil der Militanten der Al-Nusra-Front dieser neuen Organisation an. Während die Al-Nusra-Front bis 2016 ihre Verbindung zur Al-Qaida aufrecht erhielt, verstärkte sich der ISIS im Irak und Syrien, rief den Islamischen Staat (IS) aus und löste seine Verbindungen zur Al-Qaida.[273]

Heutzutage gibt es weltweit eine Vielzahl an Terrorgruppen, die die gleiche Ideologie und Ziele verfolgen: Al-Dschihad in Ägypten, Ansar al-Islam, Boko Haram (bis 2015), und die Libysche Islamische Kampfgruppe können hier als Beispiele genannt werden.[274]

Obwohl die Al-Qaida und ihre Zellen überwiegend im Westen aktiv sind, befinden sich die kooperierenden Terrorgruppen meistens im Süden und Entwicklungsländern. Die zugehörigen Organisationen (Hilfsorganisationen und andere) befinden sich meist in muslimischen Ländern oder Staaten mit muslimischen Gemeinden. Da die Mitglieder der Al-Qaida eine gute Ausbildung besitzen und sich gut organisieren, können sie die Gesellschaft besser infiltrieren und erfolgreich Anwärter anwerben. Die mit der Organisation kooperierenden Aktivisten haben nur auf einer lokalen Ebene Einfluss. Während die auf der taktischen Ebene kooperierenden Gruppen einfache Anschläge ausüben, führt die Al-Qaida die strategischen Taten selber aus. Wie auch aus dieser Klassifikation verständlich wird, übt die Al-Qaida wichtige und umfangreiche Aktivitäten innerhalb ihrer eigenen Organisation aus und übergibt weniger aufsehenerregende Anschläge den kooperierenden, lokalen Strukturen.[275]

Auch wenn sich die Al-Qaida nach der NATO-Intervention und der Besetzung des Iraks durch die USA transformierte und mehrheitlich eine Untergrundorganisation wurde, und obwohl die

[271] Vgl.Filiz Katman: „Ladin Öldü: El Kaide'nin Sonu Mu? ", 2013, S.1.
[272] Vgl.GTI, 2016, S.56.
[273] Vgl.BOZKURT, 2013, S.73-74.
[274] Vgl.GTI, 2016, S.53-54.
[275] Vgl.GUNARATNA, 2002, S.95.

Struktur mit ihren interkontinentalen Zweigen und Zellensystem gigantisch ist, entscheidet sich die Organisation unter den sich verändernden Bedingungen schnell und scheint eine schnell bewegliche Struktur zu haben.

4.1.4. Finanzielle Quellen

There are two things a brother must always have for jihad, the self and money.

An al-Qaeda operative[276]

„Während die Al-Qaida, eine Gruppe war die aus dem Vermögen von Osama bin Laden und den finanziellen Mitteln der Golfstaaten gespeist wurde, transformierte sie sich in eine mit illegalen Machenschaften finanzierende, globale Terrororganisation".[277]

Auch wenn der Kontrollmechanismus der Al-Qaida zentral liegt, ist die Organisation aufgrund der Natur ihrer Aktivitäten nicht zentral. Dieser Umstand wirkt sich auch auf die Art und Weise aus, wie sie sich finanzieren. Somit üben die Untereinheiten der Al-Qaida ihre Aktivitäten entsprechend der Situation und Bedingungen Vorort aus und finanzieren sich meist selbst.

Beispielsweise finanziert sich der somalische Zweig der Al-Qaida, Al-Shabaab durch Steuern, Überfälle und Kohlehandel, die Al-Nusra Front, die bis 2016 ein Zweig der Al-Qaida war, aus Lösegeldforderungen durch Geiselnahmen, Ölschmuggel und mit den Spenden aus den Golfstaaten. Man weiß, dass die anderen, zur Al-Qaida gehörenden Gruppen wie die AQAP, sich mit eher traditionell kriminalen Taten wie Bankraub, Schutzgeldforderungen von Öl-und Telekommunikationsfirmen finanzieren.[278]

Auf die Finanzquellen der Al-Qaida, die laut Daten von 2016 ein jährliches Einkommen von 150 Millionen USD entsprechen, wird später in drei Hauptabschnitten Bezug genommen.[279]

4.1.4.1. Illegale Finanzquellen

Die Al-Qaida hat, besonders nach 9/11, eine Vielzahl an illegalen Quellen zur Finanzierung benutzt. Die Hauptquellen sind Drogenhandel, Geiselnahmen, Kreditkartenbetrug und die letzte und neuste Methode ist der Mortgagebetrug. Die Al-Qaida stellt für die Zielländer, durch die in weiten Regionen unterhaltenen unterschiedlichen Finanzquellen eine andere Art der Gefahr dar.

[276] The 9/11 Commision Report, 2004, S.17.
[277] Clarke, C.: „Terrorism, Inc. The Financing of Terrorism, Insurgency and Irregular Warfare ", ABC-CLIO, 2015 zitiert nach GTI, 2016, S.58.
[278] Vgl.GTI, 2016, S.56-57.
[279] Vgl.Ebd., S.57.

Die weltweit große Nachfrage an Drogen und der finanzielle Gewinn, der daraus gemacht wird, wecken das Interesse jeder organisierten Verbrechergruppe und Terrororganisationen wie die Al-Qaida. Es ist bekannt, dass die Al-Qaida speziell zwischen Afghanistan und Pakistan Drogenhandel betrieben und somit jährlich ca. 1 Milliarde USD Gewinn erzielt hat. Außerdem weiß man, dass die Al-Qaida, um die Drogen aus Afghanistan in den Mittleren Osten zu transportieren, die dortigen radikal religiösen Gruppen mit Gold bezahlte. Der Drogenhandel wurde aufgrund des hohen Gewinns und um die westliche Gesellschaft aufzureiben, beidseitig von der Al-Qaida benutzt. Es ist bekannt, dass z.B. bin Laden die Entwicklung von einer im Westen sehr verbreiteten und tödlichen Art des Heroins, „Tears of Allah", unterstützte.[280]

Dass die Al-Qaida, um Gewinn zu erzielen und um die verbundenen Gruppen zu unterstützen, den anderen radikal religiösen Terrororganisationen und Widerstandsgruppen Waffen verkaufte, ist allgemein und in den Informationsberichten bekannt. Beispielsweise wurde es öffentlich gemacht, dass die Al-Qaida in der Fergana Region Mittel Asiens anderen radikal religiösen Terrororganisationen Waffen verkaufte.[281] Es wurde stets von Führern unterschiedlicher Institutionen darauf hingewiesen, dass die Al-Qaida im Waffenhandel, speziell auf dem afrikanischen Kontinent sehr aktiv ist und dass es für die regionalen Staaten ein großes Problem darstellen wird.[282][283]

Unter den kriminellen Methoden des Schmuggels durch die Al-Qaida, befindet sich auch der Schmuggel von Menschen und Migranten. Beispielsweise steht in amerikanischen Geheimdienstberichten, dass der Zweig der Al-Qaida, Al-Shabaab in Somalia durch die labile politische Struktur und weil die Sicherheit der Küsten nicht gewährleistet ist, am Golf von Guinea, am Golf von Aden und im westlichen indischen Ozean mit der Unterstützung von der Al-Qaida, Menschenhandel betreibt.[284]

Außerdem wird die Methode der Lösegeldforderung mittels Geiselnahmen von der Al-Qaida und nahen Gruppen oft benutzt. Wie im dritten Abschnitt dieser Arbeit erwähnt wurde, ist bekannt, dass Al- Shabaab und AQMI auf diesem Wege hohe Summen erzielt haben.

---

280 Vgl.Jeffrey Hays: „Al-Qaida and Money ", Facts and Details, 2008.
281 Vgl.Mehmet Seyfettin Erol: „Orta Asya'da Güvenlik Sorunları ", Hacettepe Universität, Türkiyat Araştırmaları Dergisi, Nr.1, Herbst, 2004.
282 Siehe für AFRICOM, 2013: http://www.kuna.net.kw/ArticlePrintPage.aspx?id=2235980&language=en, (gesehen am 06.09.2017).
283 Siehe für Afrikanische Union, 2017: http://www.echoroukonline.com/ara/articles/523243.html , (gesehen am 06.09.2017).
284 Vgl.Izzettin Artokca: „Eş Şebab Terör Örgütü ", TASAM, 2013, S.17.

Die Al-Qaida und nahe Gruppen erzielen hohe Gewinne durch Schutzgeldforderungen und Überfälle in labilen Regionen innerhalb ihrer Aktivitätsgebiete. Beispielsweise hat 2016 unter der Führung von Saudi-Arabien und in Verbindung mit einer internationalen Koalition der Brigadegeneral der Vereinigten Arabischen Emirate Müslim er-Raşidi in eine Pressekonferenz in Jemen, Hadramevt festgestellt, dass die Al-Qaida von den Steuern der Schiffe täglich 2 Millionen Dollar Gewinn erzielt und durch die Rettung der Stadt einer der Hauptfinanzierungsmittel der Organisation unterbunden wurde. Außerdem wurde festgestellt, dass die Organisation von den Einnahmen durch die Banken und Erdölfirmen 100 Millionen Dollar gestohlen hat. Raşidi hat die Bedeutung des Einsatzes gegen die Organisation im Rahmen einer Koalition noch einmal betont. Die Befreiung der Stadt ist nicht nur für den Jemen und die Golfstaaten wichtig, sondern auch ein für die Welt strategischer Erfolg und erinnerte somit an die Stimmen, die meinten, man könne die Al-Qaida nicht bewältigen.[285]

Gefälschte Dokumente, gefälschtes Geld und speziell die Produktion von gefälschten Kreditkarten sind die Spezialgebiete der Al-Qaida. Eine andere sehr auffallende finanzielle Geldbeschaffungsmethode der Al-Qaida, die besonders von den in westlichen Ländern lebenden Mitgliedern ausgeführt wird, ist das Hacken von Bankkonten und Geldtransfers von diesen Konten. Beispielsweise wurden vier Mitglieder der Organisation in Großbritannien festgenommen und es wurde festgestellt, dass sie die Konten von 72 gestohlenen Kreditkarten gehackt hatten. Mit dem von diesen Konten gestohlenen Geld wurden Webseiten in den USA aufgebaut und durch diese wurde Spenden gesammelt und die Mitglieder über Sprengstoff und Waffen ausgebildet. Auf dem Computer eines Terroristen wurden 37.000 gestohlene EC-Karten und Kreditkartennummern gefunden. Von einem Teil dieser Karten wurden hunderte Telefone und mehr als 250 Flugtickets von 46 verschiedenen Fluggesellschaften gekauft und benutzt.[286]

Neben all diesen Methoden ist bekannt, dass die Al-Qaida durch einen Handel mit Fälschungen von berühmten Kleidungs-und elektronischen Artikelmarken hohe Gewinne erzielt. Besonders Interpol betonte diese Situation und gab bekannt, dass Terrororganisationen und das organisierte Verbrechen mit „Fake"-Artikeln hohe Summen einstreichen.[287]

Die Al-Qaida hat jede nur erdenkliche illegale Methode benutzt, um der Organisation finanzielle Mittel bereitzustellen. Darunter befindet sich auch der „Mortgagebetrug".

[285] Vgl.TRTNEWS: „El-Kaide militanlarının ana finans kaynağı kesildi ", 2016.
[286] Vgl.Brian Krebs: „Three Worked the Web to Help Terrorists ", WASHINGTONPOST, 2007.
[287] Vgl.HAYS, 2008.

Beispielsweise wurde in Amerika, Salt Lake City ein Mortgagebetrugsring aufgedeckt, zu dem auch der Ai-Qaida Führer al-Zarqawi (KIA) gehörte. Es wurde festgestellt, dass in dieser Stadt vom Konto einer Person namens Sharif Omar Geld auf ein Konto in Jordanien überwiesen wurde, dessen Inhaber Swaqi Omar Verbindungen mit Al-Zarqawi hatte. In einem anderen Beispiel wurde festgestellt, dass bei einer Inspektion einer der finanziellen Unterstützung von Terror verdächtigten, islamischen Hilfsorganisation Verbindungen zu einem Terrormitglied und Mortgagebetrüger namens Tarik Hamdi hatte. Die Terrororganisation finanzierte somit Unterkunft, Depots, Zellen oder unterstützte die Zentrale mit Geld oder schuf Möglichkeiten für die Beschaffung von Fahrzeugen für Anschläge. Der im Beispiel genannte Tarik Hamdi hatte für die Leiter der Bombardierung der US Botschaft in Kenia und Tansania Akkus für Satellitentelefone beschafft und zugesandt. [288]

4.1.4.2. Legale Finanzquellen

Eine andere wichtige Finanzquelle der Organisation sind Hilfsorganisationen. Wie in vorherigen Abschnitten schon erwähnt, ist die Gründung von Hilfsorganisationen oder Stiftungen, ihre Struktur und die finanziellen Abläufe im Sinne der Inspektion und Transparenz im Gegensatz zu anderen Institutionen flexibler und wurde aus diesem Grund von der Al-Qaida für drei verschiedene Zwecke ausgenutzt. Der erste Zweck ist, dass Organisationsmitglieder solche Institutionen als Bearbeiter infiltrieren oder von der Organisation selbst gegründet werden und besonders im Fastenmonat Ramadan[289] von Muslimen viele Hilfen und das Zekat-Geld bekommen,[290] welches dann von der Al-Qaida benutzt wurde. Bei dem meisten Geld, das in Moscheen oder in diesen Hilfsorganisationen gesammelt wird, weiß man nicht, wohin es gespendet wird; somit werden die religiösen Gefühle vieler Muslime ausgenützt. Manchmal ist es aber auch bekannt, wohin die Spenden gehen und von wem sie benutzt werden oder zumindest ist es den Institutionen bekannt und somit werden dem Terror offen Finanzquellen bereitgestellt. Der zweite Punkt, in dem die Al-Qaida diese Institutionen ausnutzt ist, dass die Organisation ihre Quellen und Schwarzgeldwäsche über diese Institutionen verwirklicht. Das durch Spender bereitgestellte oder durch illegale Machenschaften gesammelte Geld wurde über diese Institutionen unter dem Namen einer Spende wieder durch die Struktur dieser Institution im internationalen Umfeld bewegt. Der dritte Punkt ist das Faktum, dass die Al-Qaida diese

[288] Vgl.Jennifer L. Hesterman: „The Terrorist-Criminal Nexus: An Alliance of international Drug cartels, Organized Crime and Terror Groups “, CRC Press, 2013, S.185.
[289] Der heilige Monat für Moslems. In diesem Monat wird gefastet
[290] Wenn Muslime die nötigen wirtschaftlichen Vorraussetzungen besitzen, müssen sie im Ramadan den Bedürftigen mit dieser Spende finanziell helfen.

Institutionen benutzt, um die radikalsten Ansichten des islamischen Fundamentalismus zu verbreiten und zu lehren. Weltweit werden diese Einrichtungen als Mittel zur Ausbildung radikaler Mitglieder und zur Verbreitung ihrer Ideologie benutzt.[291]

Zum Beispiel steht in den Geheimdienstberichten, dass die International Islamic Relief Organisation (IIRO) in Saudi-Arabien die genannten Inspektionslücken ausnutzt. In diesen Berichten steht, dass obwohl die meisten Aktivitäten religiöser, erzieherischer Natur oder humanitäre Hilfe seien, die IIRO und manche andere Nebeneinrichtungen die Al-Qaida finanziell unterstützen. Eine andere Einrichtung, die Revival of Islamic Heritage Society (RIHS), die ihre Zentrale in Kuwait hat, wurde damit beschuldigt, dass sie der Al-Qaida und Tochtereinrichtungen finanzielle Unterstützung gibt. Durch diese Unterstützung der Al-Qaida, wurden die RIHS Delegationen in Afghanistan und Pakistan im Jahr 2002 von der US Regierung und dem Ausführungsausschuss des UN Sicherheitsrates als Terroristen akzeptiert. Außerdem wurden die RIHS Einrichtungen in Albanien, Aserbeidschan, Bangladesch, Bosnien, Kambodscha und Russland aufgrund des Verdachtes, dass sie die Al-Qaida unterstützen, von den jeweiligen Regierungen geschlossen. Trotzdem hat die Zentrale der Organisation die Quellen über eine andere Organisation kanalisiert oder, um den zuständigen Behörden auszuweichen, die Namen der Tochtereinrichtung gewechselt und mit anderen Methoden versucht, die Aktivitäten aufrechterhalten. Darüber hinaus wurde die Zentrale des RIHS beschuldigt, dem Al-Qaida Netzwerk anzugehören und in die Anschlägen 2006 in Mumbai verstrickt zu sein, der pakistanischen Terrororganisation Lashkar e Tayyiba finanzielle und logistische Unterstützung zu geben und der als „Jamaat Mujahidin Bangladesh“ bekannten bangladeschischen Terrororganisation die im Jahr 2005 eine Reihe koordinierter Anschläge durchführte, die nötigen Finanzquellen gesichert zu haben. Außerdem wurde festgestellt, dass beim Verhör der Terroristen vom Al-Qaida Zweig in Somalia sie ausgesagt haben, hohe Summen von dieser Organisation bekommen zu haben. Obwohl besonders in Europa und weltweit, die Verbindungen solcher Hilfsorganisationen festgestellt und ihre Konten eingefroren wurden, ist das Untergraben der mit anderen Namen und durch andere Personen gegründete Zellen und die Unterbrechung des von Dritten gewährleisteten Finanzflusses, sehr schwer.[292]

[291] Vgl. Juan Miguel del Cid Gomez: „A Financial Profile of the Terrorism of Al-Qaeda and its Affiliates “, in „*Perspectives on Terrorism“,* Vol.4. Nu. 4., 2010.
[292] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.

Eine weitere, legal erscheinende Methode der Finanzierung sind die „Offshore“ Einrichtungen oder Firmen. Eines der wichtigsten Beispiele dazu ist die in 40 verschiedenen Staaten Telekommunikations-und Baudienste leistende Firma Al-Barakaat, die sich auch mit Geldtransfers in den USA und Somalia beschäftigt. Bin Laden nutzte diese Firma nebst der Finanzquelle auch zum Geldtransfer. Die Firma hat jährlich aus den USA Millionen an USD transferiert und für die Organisation das Geld verwaltet, bereitgestellt und verteilt.[293] Die Firma wurde nach 9/11 von der UN und USA als eine terroristische Organisation eingestuft und die Quellen wurden von den USA beschlagnahmt und machen Mitarbeiter verhaftet. Nachdem die Firma gesäubert wurde, hat die UN und USA das Unternehmen aus der Liste entfernt und dieses hat 2014 mit einer Zeremonie seine Tätigkeit wiederaufgenommen.[294][295]

Die Al-Qaida hat über die Aktivitäten dieser Firma und ihren Unternehmen hohe Gewinne gemacht und den entsprechenden Einheiten Geld übertragen. Daneben hat sie durch weltweit gegründete größere und kleinere Firmen die logistischen Bedürfnisse für ihre Anschläge bestritten. Ein gutes Beispiel hierzu: Vor den oben erwähnten Anschlägen von Istanbul (2003) wurden für den Telefonbedarf der Terroristen und zur Bombenherstellung Telekommunikations-und Waschmittelfirmen gegründet.

4.1.4.3. Unterstützung von Außen

Von der Gründungsphase bis zum heutigen Tag sind für die Al-Qaida, neben dem privaten Vermögen bin Ladens, besonders die Gelder, die aus Ländern wie den Golfstaaten gespendet werden, vielleicht die wichtigste Finanzquelle. Einer der interessantesten Aspekte ist, dass die meisten dieser Spender wissen, wofür das Geld verwendet wird. Viele Spender übergaben dieses Geld den organisationsinternen Spendensammlern unter der Bezeichnung einer Spende. Diese Spender der Al-Qaida haben gelegentlich, um ihre eigenen finanizellen Tätigenkeiten zu verdecken, diese Hilfsorganisationen oder legale Handels-und Arbeitsmethoden ausgenutzt. Somit hat diese Finanzquellemethode dazu beigetragen, dass die Al-Qaida das nötige Geld bekam und zwischen der muslimischen Diaspora und muslimischen Region ein weitläufiges und wichtiges Finanznetz aufgebaut wurde. [296]

[293] Vgl.Ebd.
[294] Vgl.UN Security Council: „Security Council Al-Qaida Sanctions Committee Deletes One Individual and 17 Entities from Its List “, Press Release, SC/10549, 2012.
[295] Vgl.BBC: „US ends Somali banking blacklist “, 2006.
[296] Vgl.DEL CID GOMEZ, 2010.

Eigentlich müsste man bei der Analyse der Unterstützung der Al-Qaida aus dem Ausland vor und nach dem Afghanischen Krieg und als zweiten Wendepunkt die Phase nach 9/11 analysieren. Die afghanischen Mudschaheddin, die gegen die sowjetischen Truppen kämpften, wurden von der CIA, innerhalb des Einsatzes mit Codenamen „Operation Cyclone“, zwischen 1979-1989 durch Pakistans Inter-Services Intelligence (ISI) und das pakistanische Militär ausgebildet, finanziell unterstützt und mit Waffen beliefert. Somit bekam die Al-Qaida, deren Wurzeln bis zum Afghanischen Krieg reichen, in dieser Zeit besonders von den Goldstaaten, den USA, weiteren westlichen Staaten und vielen anderen Hilfe.[297] Diese Hilfen wurden speziell zu dieser Zeit, mit der Hilfe von MAK, die in 35 Ländern ein Büro besass und dessen finanzielle Tätigkeiten Ladin vorstand getätigt.[298]

Der zweite Wendepunkt bei der Finanzierung der Al-Qaida, ist der weltweite Kampf gegen Terrorismus und dessen Finanzierung nach 9/11. Somit kamen die staatlichen Hilfen aus dem Ausland zum Stillstand und sie musste sich wie die anderen Terrororganisationen illegalen Quellen zuwenden. Trotzdem kann man nicht sagen, dass alle Hilfen für die Al-Qaida aufgehört haben. Obwohl viele wichtige Spender der Al-Qaida festgenommen und ihre Konten eingefroren wurden, hat die Al-Qaida neue Spender gefunden. Wenn auch die Namen der Spender auf die Liste des UN Sicherheitsrates gesetzt wurden, konnten ein Großteil von ihnen ihre Aktivitäten problemlos fortsetzen.[299] Laut einigen Quellen dauerten die staatlichen Hilfen aus anderen Ländern bis 2014 an.[300]

Nach 9/11, haben besonders die Golfstaaten und andere Länder sich gegenseitig beschuldigt die Al-Qaida und andere Terrororganisationen zu finanzieren.

4.1.5. Finanzielles Netz

Finanzmitteln hat, ist die Struktur des Finanznetzwerksystems ein weiteres Merkmal, das sie von anderen Organisationen unterscheidet. Intelligenzorganisationen wie MI6 und die CIA haben erklärt, dass sie bisher keine terroristischen Organisationen, mit einer Finanzstruktur wie die der Al-Qaida, die zu einem späteren Zeitpunkt entwickelt wurde, getroffen hatten. Im Vergleich zu anderen Organisationen ist Al-Qaida's System das komplexeste, langlebigste und

[297] Vgl.Hasan Askari Rizvi: „Pakistan’s Foreign Policy an Overview: 1947-2004 “, PILDAT, 2004, S.19-20.
[298] Vgl.The 9/11 Commision Report, 2004, S.88.
[299] Vgl.Ebd.
[300] Vgl.Eric Zuesse: „Al Qaeda Funded by Royal Sauds, U.S. Gov. Documents “, SOTT, 2017.

widerstandsfähigste Geld produzierende und Geldtragende und interessanteste System, das je gesehen wurde.[301]

Wie in der Organisationsstruktur wird auch bei den Finanzmitteln eine Abteilungsmethode angewendet. In der Finanzabteilung arbeiten professionelle Bank- und Finanzexperten. Dieses Team bewegt die Ressourcen der Terrororganisation zwischen den Kontinenten. Die tatsächliche Identität der beiden Verkaufsstellen wird verschleiert, um Geld vom Spender oder illegale Aktivitäten mit verschiedenen Methoden zu diesem Zweck zu liefern. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Organisation vollständig legale Strukturen schaffen, wie Wohltätigkeitsorganisationen, Banken und Unternehmen, die im vorigen Abschnitt erwähnt wurden; Hawala, Bargeldtransfer bietet diese Transfers auf viele illegale alternative Weisen an.[302]

4.2. Islamischer Staat (IS)

Der IS hat mit seinem Terror und der Methoden wie Organisationsstruktur und Finanzierung, die sie implementiert, viele Neuerungen unterzeichnet. Die Organisation ist alleine im Jahr 2015 verantwortlich für 609 bombardierte Übergriffen in verschiedenen Staaten in verschiedenen Teilen der Welt, für 6154 Menschenleben, Tausende von Opfern und Sachschäden. Die Dimension der Brutalität nimmt mit den Details der Statistik immer mehr zu. Kurzum, IS ist laut der Statistik von 2015 zur tödlichsten Terrororganisation aller Zeiten geworden.[303]

Der IS unterscheidet sich von vielen früheren terroristischen Organisationen durch seine Kontrolle über ein weites geografisches Gebiet, seine so genannte Staatsstruktur, seinen Konflikt mit regulären Streitkräften, seine eigene Finanzierung und seine militärische Stärke im Kontext von Strategie und taktischen Prinzipien.

4.2.1. Historischer Hintergrund

Mit den Anschlägen vom 11. September wollte Al-Qaida die muslimischen Gemeinschaften im westlichen Teil des Landes mobilisieren, indem sie die USA und ihre Verbündeten in die Länder der muslimischen Gemeinschaften zog, und sie in den meist bekanntesten Regionen

[301] Vgl.GUNARATNA, 2002, S.60-61.
[302] Vgl.Ebd., S.61.
[303] Vgl.GTI, 2016, S.52.

besiegte. Die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten haben Afghanistan zuerst besetzt, dann, nach den Anschlägen, im Rahmen des Kampfes gegen den Terrorismus, den Irak.

Die Politik, die die USA und ihre Verbündeten im Besatzungsprozess auf muslimische Länder, insbesondere Afghanistan und Irak, angewandt haben, hat zu einer Sozialisierung der Al-Qaida und ihrer abgeleiteten Organisationen geführt. Tatsächlich kann man diesim Prozess der Gründung, Entwicklung und Staatsbildung des Islamischen Staates (IS) sehen, der zunächst von Al-Qaida gegründet wurde und behauptet, nun von Al-Qaida getrennt zu sein.

Der Grundstein des IS wurde im Jahr 1999 vom palästinensischen Jordanier Musab Az-Zarqawi (KIA) in Afghanistan gelegt und wurde im Irak unter dem Namen „Tevhit und Jihad Organisation" gegründet. Nach der Besetzung des Irak durch die Vereinigten Staaten am 20. März 2003 gab die Gruppe der Region ihren Namen bekannt und verstärkte ihre soziale Unterstützung.[304]

Tabelle 5. Geschichte der von IS verwendeten Namen [305]

Namen der Organisation	**Aktiv in den Jahren**
Jamaat al-Tawhid wa-l-Jihad	1999-2004
Al-Qaida im Irak	2004-2006
Majlis Shura al-Mujahedin	2006
Islamischer Staat im Irak und al-Scham/der Levante (ISIS/ISIL)	2013-2014
Islamischer Staat(IS)	2014-bis heute

L. Paul Bremer, der im Namen des US-Präsidenten in den Irak berufen wurde, erteilte auf strategischer Ebene zwei Anweisungen. Die erste dieser Anweisungen besagt, dass die Mitglieder der Baath- Partei von ihren Aufgaben auf staatlicher Ebene entbunden werden. Die zweite ist die Liquidation aller strategischen Institutionen, insbesondere der Sicherheit und der Armee. Durch diese beiden strategischen Entscheidungen befanden sich 30 bis 50 Tausend Staatsbedienstete, und 300 Tausend Mitglieder der Armee und der Sicherheitsbürokratie arbeitslos auf den Straßen. Unmittelbar nach diesen Resolutionen wurde die Verwaltung des Landes von schiitischen Arabern und Kurden gestürzt. Mitglieder der Baath und der irakischen Armee, die sich auf den Straßen irregulärer und arbeitsloser sunnitischer Araber fanden, haben unzählige Widerstandsorganisationen gegründet und Selbstmordattentate mit bewaffneten und

[304] Vgl.Aaron Y. Zelin: „The War between ISIS and al-Qaeda for Supremacy of the Global Jihadist Movement ", The Washington Institute for Near East Policy, Nr.20, June, 2014, S.1.
[305] Ebd.

bombardierten Aktionen gegen US-Streitkräfte und Schiiten in Provinzen wie Anbar, Mossul und Bagdad begonnen.[306]

Die US-Streitkräfte haben sehr heftig auf die bewaffneten Aktionen sunnitischer Widerstandsorganisationen reagiert, die aus der zivilen und militärischen Bürokratie des Irak vertrieben wurden. In einer solchen Umgebung fanden Tawhid und Jihad, kommandiert von Zarqawi, der kurz vor der Invasion gebildet wurde und eine sunnitische Struktur hatte, ein geeignetes Betätigungsfeld im Irak. In kurzer Zeit wurde die Organisation zum Symbol des sunnitischen Widerstandes, indem sie die Massen organisierte und mobilisierte. Zu diesem Zweck nutzte Zarqawi die Verbindungen zu Afghanistan und internationalen Dschihadisten Gruppen, um erfahrenen ausländischen Kriegern Zugang zu verschaffen, die in Gebieten wie Afghanistan, Tschetschenien, Bosnien-Herzegowina und Kaschir kämpften. Zarqawi ist zu einer mächtigen Plattform geworden, in der sunnitische Bürokraten und die Reaktionen der im Exil lebenden sunnitischen Stämme auf alle Ebenen des Staates organisiert zum Ausdruck kommen.[307]

Als sich der Krieg im Irak 2004 verschärfte, brauchte Zarqawi Geld und menschliche Arbeitskraft, um den Widerstand zu stärken. Zarqawi gab gegenüber dem Zentrum von Al-Qaida sein Loyalitätsversprechen ab und änderte den Namen Al Qaida's zu „Al-Qaida zwischen zwei Flüssen / Irak Mesopotamien Al-Qaida (auch bekannt als irakische Al-Qaida), um in der Lage zu sein, Nutzen vom Markenwert der Al-Qaida zu ziehen und ihre Notwendigkeiten zu begleichen, obwohl er zuvor den Vereinigungsvorschlag der Organisation abgelehnt hatte. Daraufhin plädierte Osama bin Laden aufrichtig für die Teilnahme Zarqawis in seiner Predigt am 27. Dezember 2004 und forderte die irakischen Mudschahedin auf, sich Zarqawi in seiner Organisation anzuschließen.[308]

Bis zum Januar 2006 bildete die Organisation, die ihre Aktivitäten im Namen der irakischen Al-Qaida durchführte, eine Gruppe von fünf sunnitischen Widerstandsgruppen, um ihre soziale Basis zu erweitern. Jedoch war die Tötung von Zarqawi in einem Luftangriff im Juni 2006 ein Wendepunkt für die Organisation.[309]

Nach der Ermordung von Zarqawi übernahm Abu Ayyub al-Masri (KIA) kurzzeitig die Leitung der Organisation, um sie später an Abu Omar al-Baghdadi (KIA) weiterzugeben. Während all

[306] Vgl.Martin Smith und Linda Hirsch: „The Rise of ISIS, Frontline “, 2014.
[307] Vgl.Can Acun: „Neo el-Kaide: Irak ve Şam İslam Devleti “, SETA Perspektif, Nr. 53, 2014, S. 1-2.
[308] Vgl.Ebd., 2014, S.2.
[309] Vgl.ZELIN, 2014, S.3.

diese Entwicklungen andauerten, erklärte Omar al-Baghdadi, dass der irakische islamische Staat im Oktober 2006 gegründet wurde, und die meisten irakischen Minister, die aus der Al-Qaida stammten, verstorben waren. So wurde das Organisationsmanagement, das sich in der Gründungsphase hauptsächlich aus ausländischen Kämpfern zusammensetzte, rasch von den irakischen und Baath-basierten Administratoren erobert. Andererseits wurden ausländischen Kombattanten militärische Führungs- und Richteraufgaben übertragen.[310]

Im Jahr 2007 wurden die Angriffe des islamischen Staates Irak gegen die USA und die Koalitionskräfte und Schiiten immer unvorhersehbarer. In dieser Zeit brachten die USA General David Petreaus an die Spitze der Streitkräfte im Irak und im Rahmen einer neuen Kriegsstrategie verstärkten sie die militärische Macht im Irak. Sie überzeugten die sunnitischen Stämme und Widerstandsgruppen in sunnitischen Regionen, die mit dem islamischen Staat im Irak in Konflikt waren und erschufen die Sahwa- Truppen. Sahwa- Truppen, die von den Vereinigten Staaten unterstützt und bezahlt werden, waren recht erfolgreich gegen den irakischen islamischen Staat. So sehr, dass die Organisation zwischen 2007 und 2009 fast ihre gesamte Macht verloren hat.[311]

Eines der wichtigsten Ereignisse dieser Periode war die Ermordung des Führers Omar al-Baghdadi bei einer Operation, die von US-Streitkräften am 18. April 2010 durchgeführt wurde. An die Spitze der sich jeden Tag verkleinernde Organisation wurde dieses Mal Abu-Bakr al-Baghdadi gebracht. [312] Zwei wichtige Entwicklungen haben in dieser Zeit stattgefunden, in der die Aktionen der Organisationen rückläufig waren. Die erste ist der Rückzug aus dem Irak genau ab Dezember 2011, in Übereinstimmung mit dem Vertrag, den die USA mit der irakischen Regierung unterzeichnet haben. Die zweite ist der Beginn des Bürgerkriegs in Syrien am 15. März 2011 mit dem Arabischen Frühling. Diese beiden wichtigen Entwicklungen waren ausschlaggebend für die Stärke des Wiederaufbaus.[313]

Der Bürgerkrieg, der am 15. März 2011 in Syrien begann, hat sich durch die Überwindung des Staus im Irak auf eine breite Geographie ausgeweitet. Als die Gewalt im Irak in dieser Zeit abnahm, nahm der Krieg in Syrien zu. Als in Syrien die Kämpfe begannen, wurden durch al-Baghdadi innerhalb des Irakischen Islamischen Staates besonders syrische ausländische Kämpfer mit der Zustimmung von der Al-Qaida Zentrale nach Syrien geschickt. Die Krieger

[310] Vgl.Ebd., S.3-4.
[311] Vgl.Kenneth Katzman: „Al Qaeda in Iraq: Assessment and Outside Links “, CRS Report, 2008, S.11-12.
[312] Vgl.Charles Lister: „Profling the Islamic State “, Brookings Doha Center Analysis Paper, Nr. 13, November 2014, S.10-11.
[313] Vgl.Jessica D. Lewis: „Al-Qaeda in Iraq Resurgent “, Middle East Security Report 14, 2013, S.9-10.

in Syrien, unter der Führung von Abu Muhammad al-Dschaulani, gründeten die „al-Nusra-Front“. Diese Organisation wuchs dank der militärischen Erfahrung und Organisation aus dem Irak und der internationalen Unterstützung der Streitkräfte, die gegen das syrische Regime kämpften, schnell.[314]

Das rasche Wachstum der Al-Nusra-Front in Syrien, das Auftauchen ausländischer Krieger als neuer Anziehungspunkt, die starke internationale Finanzierungsunterstützung, die Beschlagnahme von Waffen und Arsenalen durch das Assad-Regime haben zu einem großen Ansehen sowohl in Syrien als auch in der Welt geführt. Al-Baghdadi, beunruhigt durch diese Situation, forderte Abu Muhammad al-Dschaulani auf, die Al-Nusra-Front aufzulösen und die Beteiligung und das Engagement des irakischen islamischen Staates zu erklären. Al-Dschaulani lehnte ab und sagte, dass dies nicht der korrekte Zeitpunkt für solch einen Vorschlag sei. Darüber hinaus kamen die obersten Führer der irakisch-islamischen Staats-Organisation nach Syrien und versuchten, die Kontrolle über die Organisation Nusra Front zu übernehmen. Nach einer Weile kam al-Baghdadi nach Syrien und proklamierte den Irak- Sami Islamischen Staat (ISIS bzw. ISIL[315]).[316]

Es wird geschätzt, dass 60% -70% der al-Nusra Front und 30-40% der Ahras al-Scham Organisation an dieser Politik nach der Erklärung von ISIS teilgenommen haben.[317] Als die Beteiligung von Al-Nusra Front an ISIS auf dieser Ebene hoch war, sagte al-Dschaulani, er sei dem Al-Qaida-Zentrum treu ergeben, um mehr Menschen zu verlieren und ihre Legitimität zu erhöhen. Diese Maßnahme hat in der Tat den Verlust an Blut der Al-Nusra-Front verhindert oder zumindest ihren Präsenz aufrechterhalten. In einem Brief, den Aiman an Az-Zawahiri über diese Entwicklungen schrieb, erklärte er, dass Baghdadi und ISIS strukturell mit ihm verbündet waren, dass er ISIS abschaffte, dass sie nur im Irak unter dem Namen des irakischen islamischen Staates operieren sollten, und es richtiger wäre die Aktivitäten in Syrien mit dem Namen al-Nusra Front zu tätigen.[318]

Baghdadi erklärte, dass ISIS diesem Brief folgte und sie nicht aufgeben werden. Al-Qaida gab dann am 2. Februar 2014 eine Erklärung heraus, in der es heißt, dass ISIS nicht mehr Teil von Al-Qaida ist und dass Al-Qaida nicht für die Aktivitäten von ISIS verantwortlich ist.[319] Seit

[314] Vgl.UN Security Council: Report Nr. S/2014/815, 2014, S.9.
[315] Der Islamische Staat im Irak und in Sham/ Levante: das Gebiet des Sham/Levante umfasst die heutigen Länder Syrien, Libanon, Israel, Palästina und Jordanien sowie Teile der Türkei.
[316] Vgl.ACUN, 2014, S.3-4.
[317] Vgl.Richard Barrett: „Foreign Fighters in Syria “, TSG, 2014a, S.24.
[318] Vgl.ZELIN,2014, S.4.
[319] Vgl.Ebd., S.5.

diesem Zeitpunkt ist ISIS vollständig von dem Al-Qaida-Zentrum getrennt und hat die militärischen und monetären Ressourcen beschlagnahmt, die die al-Nusra-Front bisher erhalten hatte, und verlangt, dass sie kollektive Loyalitäten von anderen Gruppen übernehmen. Die Al-Nusra-Front, die mit ihm nicht einverstanden ist, hat der Islamismus-Front und der Freien Syrischen Armee den Krieg als Ungläubige erklärt. Die Organisation befindet sich im Krieg mit der gesamten Opposition gegen das Asad-Regime, insbesondere mit der al-Nusra-Front, der Islamischen Front, der Freien Syrischen Armee, YPG-PYD. Man kann sagen, dass einer der Hauptgründe für die Zusammenstöße mit den Oppositionsgruppen der Wunsch ist, ein Richter im Norden Syriens zu sein, wo sich wichtige Ölfelder und Dämme befinden. Denn die militärischen Kräfte der Gegner in diesen Regionen sind effektiver und stärker als die militärischen Kräfte des Regimes.[320] ISIS hat beträchtliche Einnahmen aus den Ölvorkommen in dieser Region erzielt und durch die Stärkung und Verbreitung in Syrien ein tieferes Feld im Irak erobert.

Am 29. September 2014 erklärten ISIS und seine Führung, dass sie „den Islamischen Staat“ auf dem Territorium, das sie in Syrien und Irak beherrschen, gegründet haben, und der erste Kalif war Abu-Bakr al-Baghdadi.

4.2.2. Ideologische Struktur

IS hat als lernende Organisation die Ideologie und Organisation von Al-Qaida in einer Weise reproduziert, die die historischen, sozialen, kulturellen und politischen Gegebenheiten der Geographie, in der sie operiert, berücksichtigt. *„Dementsprechend ist der religiöse Fuß der Ideologie von IS in Al-Qaida, und seine politische Haltung ist die Ideologie des Baathismus.“*[321]

Es kann argumentiert werden, dass IS einige Grundgedanken des Baathismus ohne Salafi-Jihadi synthetisiert hat. Die Ideologie des Salafismus von IS, wenn sie die Verheißung einer Nation trägt, die über ganzheitliche und nationale Geografien hinausgeht, fällt in eine Geographie, in der der Islam in seinem vollen Sinn lebt. IS pflegt seine Ideologie, indem es auf historische und politische Begriffe wie Kalifat, imperialen Gehorsam und Dschihadismus verweist. Doch während IS seine Ideologie entwickelt, führen die Verse und Hadithen zu einem Anachronismus, indem sie ihre Existenz und die Art der Bewegung als legitim interpretieren. In diesem Rahmen verfolgt IS drei Bewegungsschritte. Als erstes lesen sie die Verse und Hadithen mit subjektiven Interpretationen. Zweitens akzeptieren und präsentieren sie

[320] Vgl.ACUN, 2014, S.4.
[321] Richard Barrett: „The Islamic State “, TSG, 2014b, S.18.

Meinungen und Gedanken, die von subjektiven Ansätzen geprägt sind, als absolute Wahrheit. Als drittes sagen sie, dass alle Muslime, die die einseitige Interpretation der absoluten Wahrheit leugnen und die Nichtmuslime „anders und Gottesleugner“ sind, und es angemessen ist, dass diese getötet werden.[322]

Dies gilt auch für den Punkt der Ausbeutung, da IS religiösen Missbrauch durchführt und als an die Al-Qaida- gebunden angesehen wird. In diesem Rahmen zeigt sich, dass die Organisation im Internet- Umfeld, wie die Al-Qaida, religiöse Wörter und Begriffe wie Dschihad, Şahadet (Zeuge), kufr-kafir (Ungläubige), dar'ül Islam verwendet und ausnutzt. Darüber hinaus sind Begriffe wie islamischer Staat, Kalifat und Migration in dieser Organisation stärker verbreitet als in Al-Qaida. Denn es gab keine von Al-Qaida dominierte Geographie und keine homogene Gesellschaftsstruktur. IS hat eine im Irak und Syrien dominierte Geographie und eine homogene Sozialstruktur.[323]

Kurz gesagt, benutzt die IS Organisation Al-Qaida als Mittel zur Schaffung einer Ideologie ausgewählter islamischer Wörter und Konzepte, die ausgebeutet werden, und löst sich von ihrem Kontext in Aktivitäten der Legitimität, Propaganda und Rekrutierung.

4.2.3. Organisationsstruktur

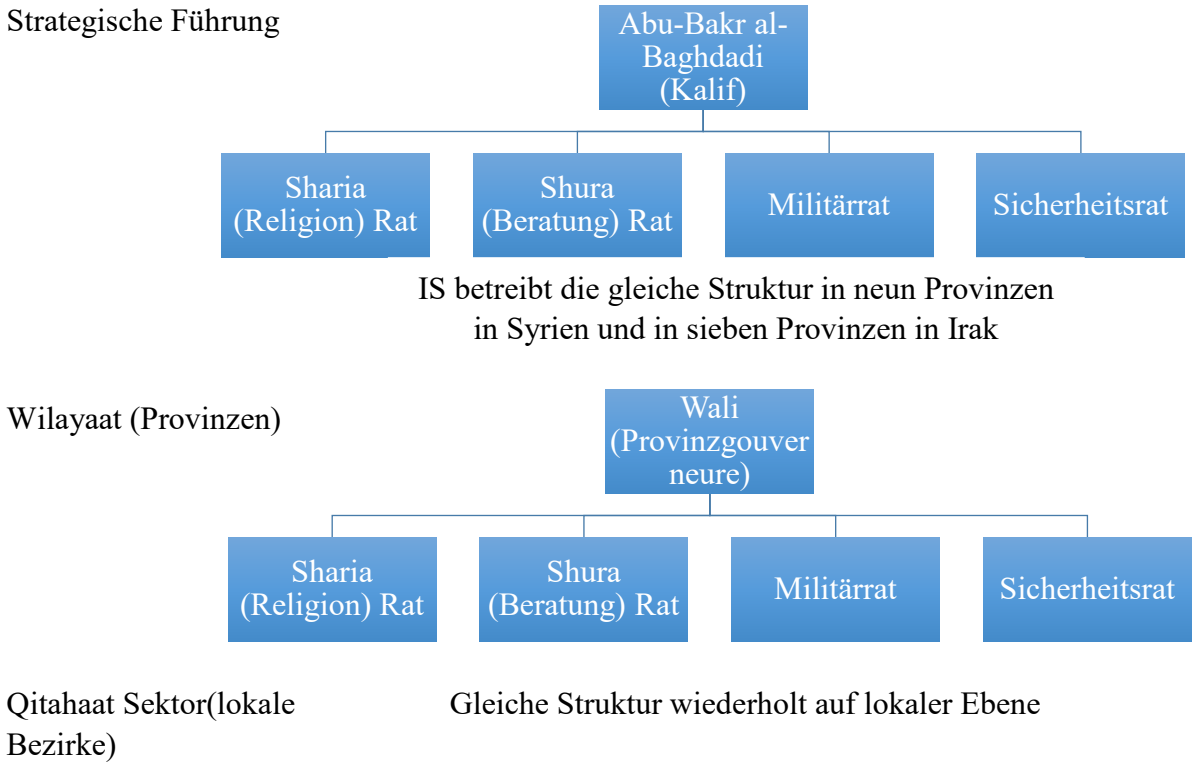
Der IS wurde Anfang 2003 im Irak als eine mit Al-Qaida verbundene Organisation gegründet und nahm seine Tätigkeit auf. An dem Punkt, an dem wir heute angekommen sind, hat er sich zu einem Proto-Staat mit eigenem Volk, Regime, Rechtsordnung, Verwaltungsorganisation und Institutionen entwickelt, die die Anhäufung von Al-Qaida tragen und die Souveränität über ein bestimmtes Stück Land beanspruchen.

Obgleich der IS ein Proto-Zustand-Erscheinen an einem Punkt hat, an dem er heute ist, werden einige Eigenschaften vonTerrororganisationen wie Al-Qaida beobachtet (*Siehe Abb.5*). In diesem Rahmen kann man sagen, dass die Organisation in Form einer Pyramide auf einer versteckten und strengen Hierarchie aufgebaut ist. Abu-Bakr al-Baghdadi sitzt an der Spitze der Pyramide. Obwohl ein Oberster Rat durch islamische Referenten in der Organisation gegründet wurde, ist Al-Baghdadi[324] er einzige, der die Entscheidungen auf allen Ebenen

[322] Vgl.DIB: „Daiş’in Temel Felsefesi Ve Dini Referanslari Raporu “, Ankara, 2015, S.17.
[323] Vgl.Ebd, 19-25.
[324] Dezember 2017, nach verfügbaren Quellen gibt es eine Menge von Nachrichten über den Tod, Verletzung oder die Verhaftung Al-Baghdadis, die jedoch nicht von unabhängigen, zuverlässigen Quellen verifiziert wurden. Aus diesem Grund wird die Organisationsstruktur nach der Form beschrieben, wie sie zu seiner Periode existierte.

inklusive der strategischen Ebene getroffen hat, von allen Ernennungen bis zu allen Aufgaben.[325][326]

Abbildung 5. IS Befehl Struktur[327]



Zusätzlich zu ihrer allgemeinen Struktur hat die Organisation auf Kosten der Provinzen sowie auf strategischer Ebene Räte eingerichtet, um Provinzen und Städte in den syrischen und irakischen Ländern zu fördern (*Siehe Abb. 5*). Die Gouverneure regieren die Provinzen im Rahmen ihres Verständnisses der Verwaltung aus der Perspektive dieser Räte. Wie aus Abbildung 5 ersichtlich, hat die Organisation zwei Assistenten, die für den Irak zuständig sind, und einen Assistenten in Syrien, um die Menschen durch effektive und effiziente Dienstleistungen in den Provinzen al-Baghdadi gewinnen zu können. Al-Baghdadi, der die Organisation über die Räte regiert, hat Kabinettsminister gebildet, die für die Bereiche Staatskasse, Transportsicherheit, Justizgefängnisse und ausländische Kämpfer zuständig sind, nachdem er den islamischen Staat erklärt hatte. Diese Minister haben wichtige Rollen, Gehälter und Befugnisse, die ihnen bekannt sind.[328]

[325] Vgl.Clarion Project: „The Islamic State “, 2016, S.17-18.
[326] Vgl.BARRETT, 2014b, S.29-30.
[327] Aidan Lewis: „Islamic State: How it is run “, BBC, 2015.
[328] Vgl.BARRETT, 2014b, S.33-34.

Die Organisation richtete auch eine Moralpolizei ein, um die Grundsätze der Scharia (Religion) in den Provinzen und Distrikten der syrischen und irakischen Regionen durchzusetzen, in denen sie Richter sind. Diese Polizisten führen Inspektionen zu vielen Themen durch, von Alkohol bis zu Drogen, vom Handel bis zu Frauenbekleidung, und verweisen Personen, die sich nicht an die Regeln halten, an die nach den Grundsätzen eingerichteten Gerichte. Diese Gerichte können den Tätern schwere Strafen auferlegen.[329]

Die Mehrheit der Führungskräfte in allen Räten und Ministerien, insbesondere die Kammer der Ausschüsse, sind Iraker, Al-Qaida erfahren, arbeiten mit Staatsbeamten der Saddam Hussein-Periode und haben hohe technische Kapazitäten, Baathisten/sunnitische Bürokraten, Kommandeure und Nachrichtenoffiziere.[330] Einer der größten Gründe für die Ausbreitung von Irakern und Syrien in kurzer Zeit nach der Gründung der Organisation und der Suche nach sozialer Unterstützung ist, dass die Organisation die alten Baathisten/Sunniten am besten ausbeutet. Die Organisation versuchte zum Beispiel, wenn sie eine Provinz besetzte, die Nahrungsmittel-, Bildungs-, Gesundheits- und Sicherheitsdienste der Provinz auf dem höchstmöglichen Niveau zu halten, um dort dauerhaft zu bleiben.

4.2.4. Finanzielle Quellen

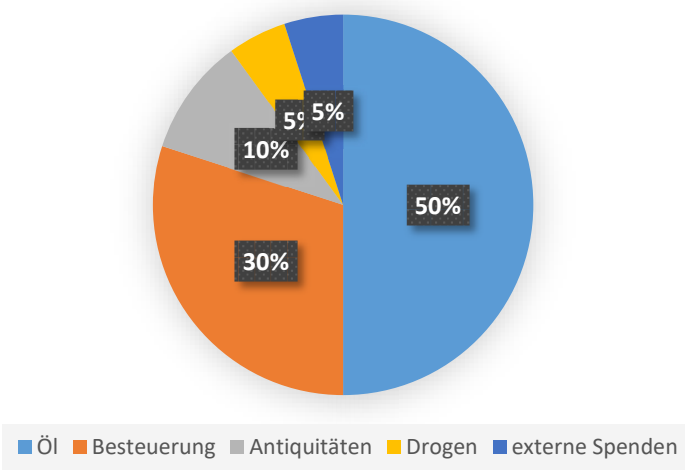
Zusätzlich zur Verwendung finanzieller Ressourcen, die bei anderen terroristischen Organisationen ähnlich sind, hat IS mehrere, verschiedene und schwer zu blockierende Geldquellen. Einer der wichtigsten Punkte, der ihn von anderen terroristischen Organisationen unterscheidet, ist, dass er sich im Laufe der Zeit in eine sich selbst finanzierende Struktur gewandelt hat.

Es wird geschätzt, dass die Einnahmen im Jahr 2006 zwischen 70 und 200 Millionen US-Dollar in kriminellen Gebieten liegen, was im Jahr 2015 auf 2 Milliarden US-Dollar kommt.[331][332] Nach einigen Quellen wird behauptet, dass das Jahresbudget 2,4 Milliarden US-Dollar beträgt.[333] So definiert US-Finanzminister David Cohen IS als die bisher am besten finanzierte Terrororganisation. IS wird als „arm“ angenommen, wenn man es mit Staaten vergleicht. Laut

[329] Vgl.Clarion Project, 2016, S.18-19.
[330] Vgl.BARRETT, 2014b, S.18-28.
[331] Vgl.Matthew Levitt: „Declaring an Islamic state, running a criminal enterprise “, THEHILL, 2014.
[332] Vgl.GTI, 2016, S.53
[333] Vgl.Center for the analysis of terrorism (CAT): „ISIS Financing in 2015 “, 2016, S.7.

IMF steht IS nach den Daten von 2015 mit einem Jahresbudget von 2 Milliarden Dollar wie Nicaragua aus ökonomischer Sicht auf Rang 131 der Welt.[334]

Abbildung 6. Haupteinnahmequellen für IS[335]



Die Hauptquellen dieser Wirtschaftsmacht sind Öl, Tribut, Lösegeld, Schmuggel aller Arten und Spenden. Innerhalb dieser Quellen stellen die Ölförderung und der Schmuggel die größte Finanzquelle der IS. Sowohl der Irak als auch Syrien werden für Ölraffinerien ausgebeutet, die auf syrischem Territorium beschlagnahmt wurden, und das daraus gewonnene Öl wird durch Schmuggel in Einkommen umgewandelt. Es ist bekannt, dass IS im Jahr 2015 1,3 Mio. US $ pro Tag aus dem Ölschmuggel und 500 Mio. US $ aus dieser Quelle im Jahr 2015 verdient hat, wie die USA berichten.[336][337]

Wie Öl verkauft wird, ist ein großes Problem und bleibt als ein großes Fragezeichen. Medienberichten zufolge haben sich die USA, Russland, die Türkei, der Iran, die arabischen Länder, einige EU-Länder und einige Gruppen im Irak und in Syrien gegenseitig beschuldigt. IS hatte im Jahr 2014 ein Einkommen von von US $ 50 / Barrel Öl aus dem Ölverkauf. Ab dem Jahr 2014 sank der Preis vom Ölverkauf auf US $ 20-30/ Barrel. Der Verkauf von Öl zur Hälfte des Marktwertes ist einer der wichtigsten Punkte, die die Parteien ansprechen.[338]

Allerdings haben die gegen die IS eingeleiteten Operationen seit 2015 zu einem Rückgang der Erdöleinnahmen geführt. Die Tatsache, dass die Nachbarländer der Region die Kontrolle an der Grenze verstärkten, und die US- geführten Koalitionstruppen und Russlands Luftangriffe sind

[334] Vgl.Milliyet: „IŞİD'in 1.5 milyar $'lık yağma ekonomisi “, 2015.
[335] GTI, 2016, S.53.
[336] Vgl.Ebd.
[337] Vgl.CAT,2016, S.9.
[338] T24: „IŞİD'in gelir kaynakları neler? “, 2015.

Hauptfaktoren dafür, dass die Ölherstellung und Transport der US deutlich reduziert wurde. Ein weiterer Grund für den Rückgang der Einnahmen aus dem Erdöl ist, dass die Ingenieure und Techniker, die damit im Umgang standen, die Regionen verlassen haben oder getötet wurden. Der Organisationsleiter Baghdadi veröffentlichte im Juli 2014 sogar ein Video, in dem er Berufsgruppen wie Wissenschaftler, Ingenieure und Ärzte aufforderte, sich dem IS anzuschließen.[339]

Neben dem Erdöl wurden auch andere unterirdische Ressourcen in den Gebieten unter seiner Kontrolle zur Finanzierung der IS-Bereiche genutzt. Zu den wichtigsten gehören Phosphat und Schwefel. Es wird behauptet, dass der IS in den Gebieten unter seiner Kontrolle, welche reich an diesen Ressourcen sind, jährlich 50 Millionen Dollar Gewinn allein durch Phosphat und 300 Millionen Dollar jährlich durch Schwefelsäure und Phosphorsäure erlangen kann.[340]

IS nutzt die unterirdischen Ressourcen ebenso wie die oberirdischen Ressourcen für die Finanzierung der Organisation. Nach einigen Forschungen im Jahr 2014 ist bekannt, dass IS aus den landwirtschaftlichen Aktivitäten in der Region, in denen er herrschte, Nutzen gezogen hat, und etwa 200 Millionen Dollar verdiente. Im Jahr 2015 betrug der Umsatz des IS aus dem Verkauf von Getreide rund 140 Millionen US-Dollar, wobei allein 20 Millionen US-Dollar geerntet wurden. Darüber hinaus beherrscht der IS 70 bis 80 % der Baumwollanbauflächen Syriens. IS verkaufte dieses Produkt zu 70% des Marktwertes, und genauso wie es beim Öl der Fall war, wurden Käufer angezogen, sodass im Jahr 2015 die IS 15 Millionen Dollar erlangte, was 1% des Jahresumsatzes entsprach.[341]

Eine andere Haupteinnahmequelle der IS sind die Steuereinnahmen und Schutzgelder, welche sie in den eroberten Regionen einzieht. Dieses Einkommen generiert Steuern und Abgaben, die aus Bereichen wie Produktverkauf, Strom, Wasser, Telekommunikation, Abhebungsprovisionen von Banken, Mitarbeitergehälter, LKW im Gebiet der IS gesammelt werden.[342] Es wird geschätzt, dass die Einnahmen aus all diesen Quellen etwa 350 Millionen US-Dollar jährlich betragen.[343]

Eine weitere wichtige Finanzierungsquelle ist der Verkauf archäologischer Gegenstände an den Landmarkt. Es wird geschätzt, dass etwa 4.500 Museen, antike Städte, private Sammlungen,

[339] Vgl.CAT, 2016, S.10-11.
[340] Vgl.Ebd., S.12.
[341] Vgl.Ebd., S.14
[342] Vgl.FATF: „Financing of the Terrorist Organisation Islamic State in Iraq and the Levant (ISIL)“, 2015, S.17.
[343] Vgl.Yeganeh Torbati: „Islamic State yearly oil revenue halved to $250 million: U.S. official“, REUTERS, 2016.

archäologische Stätten in Syrien und 2500 im Irak, von denen einige auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgelistet sind, unter der Kontrolle der Organisation stehen.[344] Obwohl der IS über einige der Werke, die er an solchen Orten erworben hat, behauptet hat, dass diese gegen seinen Glauben waren und er sie deshalb vernichtet habe, haben sie einige wertvolle Werke nach Europa und in andere entwickelte Länder verkauft. So wurde beispielsweise festgestellt, dass der Verkauf von 8.000 Jahre alten historischen Artefakten in der von der Organisation beschlagnahmten al-Nabuk-Stadt 36 Millionen US-Dollar einbrachte. Schätzungen gehen davon aus, dass das jährliche Einkommen aus diesem Posten bei über 100 Millionen US-Dollar liegt.[345]

Lösegeldforderung, die im Jahr 2015 etwa 100 Millionen US-Dollar an Einkommen generierte, ist eine weitere Haupteinnahmequelle des IS.[346] In diesem Fall können die vier französischen Geiseln, die etwa für 18 Millionen Dollar freigesetzt wurden, als Beispiel genannt werden. Die Vereinigten Staaten und das Vereinigte Königreich haben die Zahlung von Lösegeld an Terroristen gesetzlich verboten. Auch wenn dies eine inakzeptable Entscheidung für die Familien der Opfer sein mag, ist die Entführung der Bürger dieser beiden Länder seit der Fassung dieses Beschlusses zurückgegangen.[347]

Frauen- und Kinderhandel und Sexsklaverei sind ein Zeichen dafür, dass die IS wirklich keinerlei Grenzen zieht, um Einkommen zu erlangen. Der Bericht *„Report on the Protection of Civilians in the Armed Conflict in Iraq "* des UNO-Büros des Hohen Kommissars für Menschenrechte (OHCHR) und der UNO-Hilfsmission für Irak (UNAMI), zeigt diese schmerzhafte Situation auf. In dem Bericht heißt es, dass Schiiten, Jeziden und Christen gezwungen sind, ihre Überzeugungen zu ändern, andernfalls gelten sie als Kriegsbeute oder werden für den Sexhandel bzw. dem Kaufhandel vorgesehen. Es wird ausgedrückt, dass dieser Frauenhandel in einem Verkaufsbüro in Mosuls Al-Quds-Bezirk durch Versteigerung durchgeführt wird und diese Menschen für ungefähr US $40-US $165 verkauft wurden.[348][349]

Als weitere Einnahmequelle sammelt die Organisation Einzelspenden, vor allem aus den Golfstaaten. Im Gegensatz zu vielen anderen terroristischen Organisationen ist dieser Punkt

[344] Vgl.FATF, 2015, S.16-17
[345] Vgl.Martin Chulov: „How an arrest in Iraq revealed Isis's $2bn jihadist network", TheGuardian, 2014.
[346] Vgl.CAT, 2016, S.19.
[347] Vgl.Ian Black und Julian Borger: „British government faces dilemma by refusing to pay hostage ransoms to Isis", TheGuardian, 2014.
[348] Vgl.OHCHR/UNAMI: „Report on the Protection of Civilians in the Armed Conflict in Iraq: 11 December 2014 – 30 April 2015" ,2015, 21-22.
[349] Vgl.CAT, 2016, S.19.

keine der wichtigsten Quellen für IS. Dies ist jedoch nach wie vor eine ernstzunehmende Einnahmequelle. Als internationale Einnahmequelle werden Spenden durch das Sammeln und Reisen durch die Länder, der von der IS ernannten Vertrauenspersonen, sowie als auch durch soziale Medien gesammelt. Annahmen besagen, dass der IS zwischen 2013 und 2014 in Saudi-Arabien, Katar, VAE und Kuwait von Geschäftsleuten, reichen Familien und anderen Spendern US $ 40 Millionen gesammelt hat. Der Grund, warum diese Spenden so zahlreich sind, liegt darin, dass es sich bei den Spendern um eine Anti-Assad- Politik handelt. In der Tat unterstützen diese Menschen viel mehr die Rebellengruppen, die Assad in der Region bekämpfen, anstelle des IS. In der Untersuchung des US-Finanzministeriums wurde festgestellt, dass die Informationen eine beträchtliche finanzielle Unterstützung aus dem Ausland erbrachten, aber es wurde kein Beweis dafür erbracht, dass die Hilfe vom staatlichen Kanal bereitgestellt wurde.[350][351]

Bei der Stärkung des IS ist die Quelle, die sowohl bei der Ausrüstung als auch im finanziellen Sinne eine wichtige Rolle spielt, die Beschlagnahmung der verbleibenden militärischen und finanziellen Mittel in den Regionen. Laut Quellen aus verschiedenen Quellen, beträgt das Vermögen, das der IS hatte, bevor die Angriffe auf Mosul begannen, 865 Millionen Dollar, was nach der Beschlagnahmung der kostspieligen militärischen Ausrüstung dort und den geplünderten Banken 2 Milliarden Dollar erreichte.[352]

[350] Vgl.FATF, 2015, S.18-20.
[351] Vgl.Daniella Peled: „ISIS and Saudi Arabia: A Dangerous Double Game“, HAARETZ, 2015.
[352] Vgl.CHULOV, 2014.

5. GLOBALE EBENE DER BEKÄMPFUNG DER FINANZIERUNG DES TERRORISMUS

Das 21. Jahrhundert war eine Zeit, in der der globale Terrorismus die Bedrohungsdimension auf die höchste Ebene gebracht hat. Denn in dieser Zeit hat der Terrorismus eine postmoderne Struktur erreicht, die alle möglichen Technologien nutzt und keine Grenzen kennt. Daher ist eine internationale Koordinierung und Zusammenarbeit erforderlich, um die neue Bedrohung durch den Terrorismus zu bekämpfen. Gleichzeitig müssen bei der Fehleranalyse langfristige strategische Schritte unternommen und neue Werkzeuge und Techniken eingesetzt werden. In diesem Zusammenhang steht der Kampf gegen die Dimension der Terrorismusfinanzierung im Vordergrund, die bisher noch nicht angewandt wurden.

5.1. Die Bedeutung der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus

Die Bekämpf der Finanzierung des Terrors beinhaltet, die Auslöschung oder die Minimisierung der Möglichkeiten zur Mittelsammlung, die Feststellung und Beschlagnahmung der Fonds die den Terrororganisationen gehören oder der Fonds, die bei Terrorakten benutzt werden, die Verhinderung der Geldwäsche die aus illegalen Quellen und das Feststellen, Verfolgung und Verhinderung der Wege und Mittel des Geldtransfers.

Die Tatsache, dass terroristische Organisationen Gewalttaten zu politischen Zwecken begehen und dabei viele Menschenleben bedrohen, hat dazu geführt, dass sich politische Entscheidungsträger und Praktiker in erster Linie auf diese Bereiche konzentrieren. Aus diesem Grund ist der Kampf gegen die Dimension der Terrorismusfinanzierung in der Regel ein Bereich, der wenig betont wurde. Der Erfolg des Terrorismus hängt jedoch von der Kombination aus Motivationselement und Einsatzfähigkeit (*Terrorismus = Motivation + Einsatzfähigkeit*) ab.[353] Die Finanzierungsdimension wirkt sich direkt auf die Einsatzfähigkeit terroristischer Organisationen, die Motivation indirekt aus. Insofern ist ein wichtiges Instrument im Kampf gegen den Terrorismus, die Finanzierungsressourcen terroristischer Organisationen abzuschneiden und die Vertriebskanäle der gewonnenen Mittel zu verhindern.

Je nach Struktur der terroristischen Vereinigung wirkt sich die Einschränkung des Zugangs zu Finanzmitteln auf terroristische Handlungen aus. Die Blockade des Geldflusses zu terroristischen Organisationen verringert die operative Kapazität terroristischer Gruppen im Laufe der Zeit und schränkt ihre Handlungsfähigkeit ein. Maßnahmen zur Verhinderung der

[353] Boaz Ganor: „Modern Terrorism and Counter-Terrorism Strategies “, IDC, S.13.

Terrorismusfinanzierung erhöhen die operativen Kosten der Terrorismusfinanzierung und das Risiko der Aufdeckung terroristischer Gelder. Sie verhindert, dass die für terroristische Aktivitäten erforderlichen Mittel rechtzeitig und in gewünschter Weise bereitgestellt werden. Dies erhöht die Unsicherheit und das Risiko der Aufdeckung von Terroranschlägen. Kürzungen der finanziellen Ressourcen terroristischer Organisationen schwächen die Moral der Mitglieder der Organisation und erhöhen die Führungs- und Legitimationsdebatten innerhalb der Organisation. Die Organisation steht vor der Aufgabe, in besser sichtbaren und erkennbaren Bereichen zu operieren.[354]

Insbesondere nach 9/11, vervielfältigten sich die legalen und illegalen Fonds, Methoden und Arten der Finanzierung und Transfer der Finanzierungsmittel des Terrors und machten es somit erforderlich, dass wichtige Schritte dagegen eingeleitet wurden. Es ist sehr schwierig, ja sogar unmöglich, den Terrorismus mit militärischer Gewalt loszuwerden. Natürlich müssen die Methoden und Strategien zur Terrorismusbekämpfung entsprechend der Art und Weise, wie der Terrorismus vorgeht, welche Mittel er hat und welche Methoden er anwendet, ständig aktualisiert werden. In diesem Zusammenhang haben die Möglichkeiten und Methoden der Finanzierung der terroristischen Organistationen und die Veränderungen bei den Faktoren ihrer Nutzung und Übertragungskanäle die Bedeutung der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus beeinflusst. Die Tatsache, dass die terroristischen Organisationen immer näher an die organisierenden kriminellen Organisationen herankommen und/oder mit ihnen kooperieren, und beginnen, eine große Menge an kriminellen Einkünften zu erzielen, indem sie die Größe der Bedrohungen im legalen Wirtschaftssystem zusammen mit den Möglichkeiten der Geldwäsche erhöhen, die Bedrohungsdimensionen der Terrorismusfinanzierung erhöhen und die Terrorismusfinanzierung nutzen, sind die Hauptfaktoren, die den Kampf wichtiger denn je machen.

5.2. Das Bedürfnis einer globalen Bekämpfung gegen die Finanzierung des Terrorismus

Einigen Jahren nach dem Kalten Krieg galt es, die globale Bedeutung der Handlungsebenen terroristischer Organisationen, die globale Dimension der Finanzmittel und der Fondsbewegungen und die zunehmende länderübergreifende Zusammenarbeit und nicht nur die regionale staatliche Bedeutung bei der Bekämpfung des Terrorismus und der Terrorismusfinanzierung zu berücksichtigen.

[354] Vgl.FATF, 2008a, S27.

Die globale Dimension der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung begann in der zweiten Hälfte der 90er Jahre und gewann nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 an Dynamik. Tatsächlich hat der US-Präsident G.W. Bush zu den Kongressmitgliedern nach den 9/11 Angriffen referiert und den Wert der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung betont. Diese Betonung war nicht nur Gerede, sondern ein wichtiger Tagesordnungspunkt zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung.[355]

Die Vereinten Nationen haben sich mit der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung befasst und dabei die Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen (UN) berücksichtigt, die den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit sowie die Ziele und Grundsätze guter nachbarschaftlicher Beziehungen, Freundschaft und Zusammenarbeit auf zwischenstaatlicher Ebene zum Ziel haben. Nach verschiedenen Resolutionen wurde „das Internationale Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung " ausgearbeitet und den Unterzeichnern der Vereinten Nationen vorgelegt, wobei betont wurde, dass alle Formen und Erscheinungsformen von Terroranschlägen weltweit zugenommen haben und dass die Zunahme der Zahl der Terroranschläge proportional zu den finanziellen Mitteln ist, die Terroristen erhalten.[356]

In der Einleitung zum Internationalen Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus durch die Vereinten Nationen sind die Gründe für die Bedeutung der internationalen Dimension der Terrorismusfinanzierung und -bekämpfung in vier Rubriken aufgeführt:[357]

- *Considering that the financing of terrorism is a matter of grave concern to the international community as a whole,*
- *Noting that the number and seriousness of acts of international terrorism depend on the financing that terrorists may obtain,*
- *Noting also that existing multilateral legal instruments do not expressly address such financing,*
- *Being convinced of the urgent need to enhance international cooperation among States in devising and adopting effective measures for the prevention of the financing of*

[355] Vgl.CNN: „Transcript of President Bush's address to a joint session of Congress on Thursday night ", 2001a.
[356] Vgl.UN, 1999.
[357] UN, 1999.

terrorism, as well as for its suppression through the prosecution and punishment of its perpetrators.

Die erste internationale Beschreibung der Kriminalität im Bereich der Terrorismusfinanzierung erfolgte im Rahmen des Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, das von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 9. Dezember 1999 angenommen wurde. Andererseits sind durch die UNO und die FATF, die eingerichtet wurde, um die Nutzung des Finanzsystems durch Kriminelle, insbesondere die organisierten und kriminellen Organisationen, zu verhindern und die Geldwäsche zu bekämpfen, und die in diesem Rahmen internationale Maßnahmen vorsieht, sowie durch internationale Organisationen wie die EU, der IWF, die Weltbank und der Europarat Schritte zur Bekämpfung des Terrorismus und der Terrorismusfinanzierung unternommen worden. Terrorismus und Terrorismusfinanzierung wurden durchgeführt, um Terrorismus zu verhindern, zu bestrafen und abzuschaffen.

5.3. Der Faktor 9/11 in der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus

Obgleich das 9/11 Ereignis in einem nur kurzen Zeitraum realisiert wurde, waren seine Resultate ein historischer Wendepunkt in vielerlei Hinsicht. Es war ein wichtiger Meilenstein für die internationale Politik und ein bedeutender Einfluss auf die innere und äußere Sicherheit und die institutionelle Struktur der USA.

In der unipolaren Welt nach dem Kalten Krieg hat der Terroranschlag vom 11. September, die größte und tödlichste Aktion seit dem Pearl Harbor-Angriff gegen die USA, die ganze Welt und die USA unvorbereitet erfasst.[358]

Angesichts eines solch massiven Angriffs hat die US-Regierung schnell versucht, Maßnahmen zu entwickeln. Diese Maßnahmen lassen sich in interne und externe Maßnahmen unterteilen. Der Präsident der Vereinigten Staaten zitierte vor den Mitgliedern des Kongresses am 20. September seine Pläne, dies nach der Krise zu tun, gibt aber auch Tipps, wie sich der Kampf gegen den internationalen Terrorismus nach dem 11. September gestalten wird. Der US-Präsident hat in seiner Rede aufgezählt, was er zur Bekämpfung des Terrorismus tun würde und folgende Themen benannt:[359]

1- Die Sammlung der inneren Sicherheit, die in vielen verschiedenen Institutionen verstreut ist, unter einem Dach,

[358] Vgl.The 9/11 Commision Report, 2004, S. XV.
[359] Vgl.CNN, 2001a.

2- Aufmerksamkeit für Fragen der Grenzsicherheit,
3- Das System der Zivilluftfahrt sicherer machen,
4- Einrichtung eines Systems, das sicherstellt, dass die Intelligenz von einem einzigen Zentrum aus verwaltet wird,
5- Stärkung der Macht, der Möglichkeiten und der Befugnisse der Einheiten im Kampf gegen den Terrorismus,
6- Beschlagnahme von Finanzmitteln terroristischer Organisationen,
7- Teilnahme der internationalen Gemeinschaft am totalen Kampf mit dem Terror,
8- Verabschiedung der Vorkriegsstrategie für Terroristen, die ohne weitere Maßnahmen aufgespürt und vernichtet werden sollen.

Die Terroranschläge vom 11. September 2001 führten dazu, dass sich die Vereinigten Staaten aktiv am Kampf gegen den internationalen Terrorismus anführten.

Die Vereinigten Staaten übten direkten Druck aus, um alle Länder zu zwingen, sich für den „Krieg gegen den Terror " einzusetzen, mit dem Ansatz „Du bist einer von uns oder nicht ".[360] Einer der Bereiche, in denen sich dieser Druck verschärfte, war das Einfrieren und die Beschlagnahme von Geldern der Al-Qaida und der Menschen und Organisationen, die sie unterstützt haben. Die Vereinigten Staaten haben jedoch auch viele Akteure des internationalen Systems, insbesondere die Vereinten Nationen (UNO) und die FATF, genutzt, um ihren direkten Druck zu verstärken und eine Rechtsgrundlage zu schaffen.

Die Tatsache, dass der Kampf gegen den Terrorismus zu einem wichtigen Tagesordnungspunkt in der internationalen Öffentlichkeit geworden ist, hat die eigene Agenda der USA in den Mittelpunkt der Sicherheitsprobleme der Welt gerückt, und der Einsatz der UNO in diesem Zusammenhang ist ein wichtiger Einfluss.

17 Tage nach den Anschlägen vom 11. September 2001 wurde die Resolution Nr. 1373 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (UNSC) vom 28.09.2001 mit Bestimmungen über Maßnahmen gegen die Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit durch terroristische Handlungen und die Einsetzung des Anti-Terrorismus-Komitees veröffentlicht. Der Beschluss umfasst die Ratifizierung des Internationalen Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, die Kriminalisierung der

[360] Vgl.CNN: „You are either with us or against us ", 2001b.

Terrorismusfinanzierung, das Einfrieren terroristischer Gelder und die Einrichtung von Mechanismen zur Einziehung von Terrorismusgeldern.[361]

Die FATF ist eine weitere internationale Organisation, die Maßnahmen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung mit den Auswirkungen der Vereinigten Staaten ergriffen hat. Die Hauptelemente der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sind durch die FATF geprägt.

5.4. Die globalen Akteure in der Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus

5.4.1. United Nation

Die UNO hat nach dem durch den Zweiten Weltkrieg verursachten unsicheren Umfeld in 1945 gegründet wurde, hat wichtige Entscheidungen zur Bekämpfung des Terrorismus getroffen. Die UNO nimmt bei der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung einen wichtigen Platz ein, da sie eine bedeutende Arbeit im Kampf gegen die Geldwäsche leistet und diesbezüglich die Aufnahme von Pflichten unterzeichnet hat. Zudem verfügt sie über eine übermäßige Anzahl von Mitgliedern sowie die Befugnis zur Ausarbeitung internationaler Abkommen und Übereinkommen die für die Parteien bindend sind.

Als internationale Bedrohung hat der Terrorismus die Agenda der Vereinten Nationen einige Jahre nach dem Kalten Krieg konsequent besetzt. Nachdem die Bedeutung der internationalen Bemühungen und der Beteiligung am Kampf gegen den Terrorismus anerkannt wurde, wurden verschiedene Protokolle und Abkommen für den Kampf gegen den Terrorismus in den Vereinten Nationen ausgearbeitet und für die Unterschriften der Länder geöffnet.

Da die Verträge und Protokolle, die von den Vereinten Nationen ausschließlich zur Bekämpfung des Terrorismus ausgearbeitet wurden, nicht ausreichend wirksam bei der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung waren, entstand die Notwendigkeit eines Vertrags, der sich speziell mit dem Fall der Terrorismusfinanzierung auseinandersetzt. In diesem Zusammenhang wurde mit der Beschluss der Nummer 51/210 der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 17. Dezember 1996 ein Komitee eingesetzt,[362] welcher beschloss, einen internationalen Vertrag über die Verhinderung der Terrorismusfinanzierung auszuarbeiten, um die bestehenden internationalen Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung mit dem Beschluss Nr. 53/108 vom 8. Dezember 1998 zu vervollständigen.[363] Daraufhin wurde der Entwurf des UN-Übereinkommens zur Bekämpfung

[361] Vgl.UN Security Council: „Resolution 1373 “, 2001, S.2.
[362] Vgl.UN: „Resolution 51/210 “, 1996, S.5.
[363] Vgl.UN: „Resolution 53/108 “, 1998, S.2-3.

der Terrorismusfinanzierung der Vereinten Nationen ausgearbeitet. Auf der Grundlage der Bewertung des Vertrags durch den Sonderausschuss wurde der Vertragstext von der Generalversammlung am 9. Dezember 1999 angenommen. [364]

Die wichtigsten Verpflichtungen des Übereinkommens für Länder lassen sich in drei Rubriken gliedern[365]:
-Terrorismusfinanzierung durch jedes Mitglied sollte kriminalisiert werden,
-Ausbau der internationalen Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und Verbesserung der gegenseitigen Rechtshilfe,
-Bereitstellung grundlegender Verpflichtungen zur Bestimmung der Rolle der Finanzinstitute bei der Berichterstattung und Ermittlung von Beweisen für die Finanzierung terroristischer Aktivitäten.

Mit diesem Beschluss hat die UNO zum ersten Mal die legalen und illegalen finanziellen Ressourcen terroristischer Organisationen angesprochen und darauf hingewiesen, dass diese in organisierten Verbrechen miteingenommen sind und in Wohltätigkeitsorganisationen missbraucht wurden.[366]

Das wichtigste Merkmal des „Internationalen Übereinkommens zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung“ ist, dass erstmals im Völkerrecht die terroristischen Finanzierungsdelikte als erste begangen werden. Obwohl es keinen allgemeinen Konsens über den Begriff des Terrorismus gibt, ist die Definition der Terrorismusfinanzierung im Übereinkommen international allgemein anerkannt.[367] Außerdem ist eine der wichtigsten Fragen des Vertrags die Regelung der Terrorismusfinanzierung als eigenständige Straftat und die Bestimmungen über die Weiterverfolgung und Beschlagnahme der Erlöse aus der Terrorismusfinanzierung, unabhängig davon, ob sie zur Terrorismusfinanzierung verwendet oder verwendet werden.[368] Obwohl sich das Übereinkommen nicht auf die finanziellen Ressourcen des Terrorismus konzentriert, enthält es konkrete Bestimmungen zur Verhütung dieser Straftat und weist auf die internationale Zusammenarbeit in diesem Bereich hin.

Neben diesem Vertrag hat der UN-Sicherheitsrat viele detaillierte Entscheidungen über die Organisation, die Menschen und die Finanzierung der Finanzierung terroristischer

[364] Vgl.UN, 1999.
[365] Vgl.Ebd.
[366] Vgl.UN, Preamble, 1999.
[367] Vgl.UN, Article 1, 1999.
[368] Vgl.UN, Article 2 und 8, 1999.

Organisationen getroffen.[369] Das Thema wurde nach den Anschlägen vom 11. September besonders ernst genommen. In der Zeit nach dem 11. September haben die Bemühungen der Vereinigten Staaten und des Sicherheitsrates einen Beschluss zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung gefasst und die Mitgliedstaaten aufgefordert, die Gelder und finanziellen Ressourcen der Personen und des Vermögens der Taliban und der Al-Qaida einzufrieren. Aus dieser Sicht wurde eine regelmäßig aktualisierte Liste von Personen und Vermögenswerten bezüglich Taliban und Al-Qaida erstellt.[370][371] In diesem Zusammenhang ist die Rolle der Vereinigten Staaten bei der Beschleunigung ihrer Bemühungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung bemerkenswert. Der hier im ersten Teil des diskutierten, realistischen Ansatzes zum Ausdruck gebrachte wichtige Einfluss der Vorherrschaftsmächte auf die Entstehung internationaler Regime, kristallisiert sich offen heraus. Aber auch neoliberale Institutionalisten erkannten an, dass sie eine wichtige Rolle bei der Bildung des hegemonialen Machtregimes spielen. Al-Qaida, die nur die Vereinigten Staaten bedroht hat, ist das Problem eines einzigen Landes, das viele Teile der Welt angegriffen hat. Deshalb wurden Entscheidungen nicht nur um die Hegemonie herum getroffen. Der IS ist auch ein Beispiel dafür. Die Entscheidungen, die gegen den IS getroffen werden, sind in jeder Hinsicht nicht nur, weil sie ein Land bedrohen, sondern auch, weil die Länder gemeinsame Interessen gegen eine gemeinsame Bedrohung haben.

Andererseits konzentriert sich die Resolution 1373 des Sicherheitsrates[372], nicht auf bestimmte terroristische Gruppen, sondern führt stattdessen eine allgemeine Leitlinie für die Mitgliedstaaten zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung ein. Man kann argumentieren, dass der liberale institutionalistische Ansatz ein Schritt in Richtung der Bildung von Normen und Regeln ist, die wichtige Bestandteile eines internationalen Regimes sind.

Darüber hinaus fördert der Beschluss Nr. 1373 die internationale Zusammenarbeit und verpflichtet sich, die Staaten im Rahmen des Ausschusses für Terrorismusbekämpfung zu unterstützen, um die Kapazitäten der Mitgliedstaaten im Kampf gegen den Terrorismus zu stärken.[373] Das Fehlen von Sanktionen, die vom Anti-Terrorismus-Komitee gegen Personen und Organisationen verhängt wurden, die mit den terroristischen Organisationen außerhalb der Taliban und Al-Qaida in Verbindung stehen, verhindert jedoch den internationalen Kampf um

[369] Diese sind sehr umfangreich und werden hier nicht untersucht, da sie außerhalb des Geltungsbereichs dieser Arbeit liegen. Für diese Entscheidungen Siehe ANHANG III.
[370] Vgl.UN Security Council: „Resolution 1390 “, 2002, S.2.
[371] Siehe für die aktelle Liste (inklusive IS) : https://www.un.org/sc/suborg/en/sanctions/1267/aq_sanctions_list
[372] Vgl.UN Security Council, 2001.
[373] Vgl.Ebd, S.1.

die Finanzierung des Terrorismus. Hier ist das Problem der Definition von Terrorismus betroffen.

5.4.2. FATF (Financial Action Task Force)

Die Financial Action Task Force (FATF) setzt Standards für die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auf internationaler Ebene und ist ein politisches Gremium, das Experten aus den Bereichen Recht, Finanzen und Strafverfolgung zusammenbringt, um die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu unterstützen.

Die FATF, ein unabhängiges zwischenstaatliches Gremium, ist eine Aktionsgruppe, die in erster Linie gegründet wurde, um der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, dringende und wirksame Maßnahmen zur wirksamen Bekämpfung von Drogenproduktion, -handel und -konsum sowie der Erlöse aus diesen Verbrechen auf dem Pariser Gipfeltreffen der G-7 vom 15. Juli (Task Force) zu ergreifen.[374]

Heute verstärkt sie ihren Einfluss von Tag zu Tag mit ihren Mechanismen zur Einhaltung der festgelegten Standards und, im Falle von Inkompatibilität, mit der Möglichkeit, in Bezug auf inkompatible Länder tätig zu werden. Nach den Worten des Economist ist die FATF die wichtigste Institution der Welt, die die Regeln festlegt, die die Länder einhalten müssen, um Geldwäsche zu bekämpfen, und die befugt ist, die Länder an diese Regel anzupassen.[375]

Die heute im Rahmen der FATF-Empfehlungen festgelegten Standards zur Bekämpfung der Geldwäsche sind weltweit in 180 Ländern anerkannt und spiegeln sich weitgehend im innerstaatlichen Recht dieser Länder wider. Ebenso basieren der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Weltbank (WB) auf den Standards der FATF für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.[376][377] Die Vereinten Nationen fordern die Mitgliedstaaten außerdem auf, die FATF- Empfehlungen umzusetzen. Tatsächlich lautet die Formulierung in der Resolution 1617 des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom Juli 2005 folgendermaßen: "*empfiehlt nachdrücklich die Umsetzung der vierzig Empfehlungen der FATF zur Bekämpfung der Geldwäscherei, der von der FATF aufgestellten umfassenden internationalen Standards der FATF, der neun Sonderempfehlungen der FATF durch alle Mitgliedstaaten"*.[378]

[374] Vgl.FATF: „Annual Report 2006-2007 ", 2007, S.1.
[375] Vgl.Economist: „The financial front line ", 2001.
[376] Vgl.IMF: „The IMF and the Fight Against Money Laundering and the Financing of Terrorism ", 2017, S.1-2.
[377] Vgl.FATF: „The FATF Recommendations ", 2017, S.6.
[378] Vgl.UN Security Council: „Resolution 1617 ", 2005, S.3-4.

Bei diesen Standards handelt es sich um 40 Empfehlungen, die 1990 zur Bekämpfung der Geldwäsche erarbeitet wurden. Die FATF hat mit der Erstellung von 40 Empfehlungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei erheblich von der Wiener Konvention profitiert. Im Gegensatz zum Ansatz des Wiener Übereinkommens hielt es die FATF jedoch nicht für ausreichend, den Akt der Geldwäsche zu rechtfertigen, um die Geldwäsche von Straftaten zu bekämpfen. Darüber hinaus waren auch viele präventive Maßnahmen erforderlich.[379] Aus diesem Grund wurden die 40 FATF-Empfehlungen auf die folgenden drei Hauptbereiche konzentriert:[380]

1- Stärkung der Rechtssysteme der Länder im Hinblick auf die Bekämpfung der Geldwäsche;
2- Stärkung der Rolle des Finanzsystems bei der Bekämpfung der Geldwäsche und
3- Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit.

Die 40 Empfehlungen aus dem Jahr 1990 wurden danach basierend auf neuen Entwicklungen und bewährten Verfahren über Geldwäsche in den Jahren 1996 und 2003 revidiert.

Nach den Zwischenfällen vom 11. September forderten 15 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union eine Ausweitung des Mandats der FATF, einschließlich der Verhinderung der Terrorismusfinanzierung. Ebenso haben die Finanzminister der G-7 die FATF aufgefordert, konkrete Empfehlungen zur Terrorismusfinanzierung zu formulieren. Es folgte eine außerordentliche Sitzung der FATF vom 29. bis 30. Oktober 2001 in Washington, D.C., und hier wurde der Anti-Geldwäsche- Pflicht der FATF auch die Pflicht zur Verhinderung der Finanzierung des Terrorismus hinzugefügt. Gleichzeitig wurden acht Sonderempfehlungen zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung veröffentlicht. Auf der Generalversammlung der FATF vom 22. Oktober 2004 wurde zu diesen acht spezifischen Empfehlungen die Sonderempfehlung IX hinzugefügt, um den physischen Transfer von Bargeld zu kontrollieren.[381] Zusammen mit dieser Empfehlung hat sich die Zahl der bisher veröffentlichten Sonderempfehlungen zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung der FATF auf 9 erhöht. Alle Empfehlungen der FATF werden auch als „40 plus 9 Empfehlungen“ bezeichnet.

Heute hat sich die FATF zu einem Standardisierungsgremium bei der Bekämpfung von Kriminalitätseinnahmen und Terrorismusfinanzierung entwickelt. Die FATF- Mitgliedsländer, die FSRBs, der IWF und die Weltbank betrachten die "40 plus 9 Empfehlungen" und die Methodologie als grundlegendes Referenz- und Bewertungsinstrument zur Verhinderung von

[379] Vgl.FATF, 2016, S.12.
[380] Vgl.Ebd. S.7.
[381] Vgl.FATF, 2017, S.6.

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Ländergesetzgebung, Präventivmaßnahmen und internationale Zusammenarbeit sind geprägt von „40 plus 9 Empfehlungen“ und Methodik.[382] Die ersten fünf dieser Empfehlungen ähneln dem Internationalen Übereinkommen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und den Beschlüssen des UN-Sicherheitsrates. Die übrigen Empfehlungen beziehen sich auf Bereiche, die im Hinblick auf die Finanzierung des Terrorismus unzureichend sind. Dies sind die folgende:[383]

I. Ratification and implementation of UN instruments
II. Criminalising the financing of terrorism and associated money laundering
III. Freezing and confiscating terrorist assets
IV. Reporting suspicious transactions related to terrorism
V. International Co-operation
VI. Alternative Remittance
VII. Wire transfers
VIII. Non-profit organisations
IX. Cash Couriers

Die FATF, die derzeit 35 Mitglieder und 31 Hilfs- und Beobachter-Mitglieder hat, nimmt keine neuen Mitglieder mehr auf. Stattdessen unterstützt sie die Einrichtung der FATF Style Regional Bodies.[384] Diese Gremien fördern und kontrollieren die Umsetzung der FATF- Empfehlungen, verfolgen die Fortschritte der Mitglieder bei der Umsetzung dieser Empfehlungen und informieren die Mitglieder über neue Trends und Techniken in den Bereichen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Gegenwärtig gibt es weltweit 8 FATF Style Regional Bodies.[385]

Zusätzlich zu ihren Mitgliedern beobachten die FATF und die Regionalorganisationen der FATF die Nichtmitgliedstaaten genau, um globale Maßnahmen gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu fördern. Diese Länder werden in die Liste der nicht kooperierenden Länder oder Regionen aufgenommen und es wird internationaler Druck auf diese Länder ausgeübt. In diesem Zusammenhang fordert die FATF ihre Mitglieder auf, wirksame

[382] Vgl.Ebd., S.7.
[383] FATF: „IX Special Recommendations “, 2008e, S.2-3.
[384] Vgl.http://www.fatf-gafi.org/faq/membercountriesandobservers/#d.en.11224 , (gesehen am 01.12.2017).
[385] 8 FATF Style Regional Bodies : The Asia/Pacific Group on Money Laundering, Caribbean Financial Action Task Force, the Council of Europe Committee of Experts on the Evaluation of Anti-Money Laundering Measures and the Financing of Terrorism, the Financial Action Task Force on Money Launderingin South America, Middle East and North Africa Financial Action Task Force, Eurasian Group, Eastern and Southern Africa Anti-Money Laundering Group and Intergovernmental Action Group against Money-Laundering in Africa. http://www.apgml.org/fatf-and-fsrb/page.aspx?p=94065425-e6aa-479f-8701-5ca5d07ccfe8 (gesehen am 02.12.2017).

Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Finanzsysteme vor den Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung aus diesen Ländern zu schützen. Daher scheint der Auflistungs-Prozess der FATF recht erfolgreich zu sein. In den Jahren 2000 und 2001 haben 23 Länder, die auf der FATF -Liste stehen, seit ihrer Aufnahme in die Liste bedeutende Fortschritte erzielt. Denn die Liste für diese Länder verursachte erhebliche Probleme bei den internationalen Finanz- und Handelsaktivitäten und der Reputation.[386] Während im Bericht von FATF im Jahr 2007 kein Land in diese Liste aufgenommen wurde, wurden in Bericht im Jahr 2017 64 von 80 Ländern, in denen die FATF Untersuchungen durchgeführt hat, in die Liste aufgenommen und die Öffentlichkeit hinsichtlich Anti-Geldwäsche und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung informiert. Aber später wurden 52 Länder, die notwendigen Voraussetzungen erfüllt haben, aus dieser Liste genommen. Derzeit stehen 11 Länder unter dem Beobachtungs- und Entwicklungsstatus, während der Iran und Nordkorea hinsichtlich Anti-Geldwäsche und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung in der List der mit hohem Risiko und nicht kooperierenden Länder oder Regionen stehen.[387][388] Dies ist ein wichtiges Beispiel für die Wichtigkeit der Regime bei der Zusammenarbeit gegen gegenseitigem Interessen oder gemeinsamen Problemen, die im theoretischen Teil dieser Arbeit angesprochen werden, und ein praktischer Faktor für den Ruhmfaktor, der auf Länder angewandt wird, die die Anforderungen des Regimes nicht erfüllen.

Insofern können die Anstrengungen der FATF im Kampf gegen die Terrorismusfinanzierung als erfolgreiche Schritte gewertet werden. Sondervorschläge zur Terrorismusfinanzierung können als globale Standards angesehen werden, die zur Lösung eines internationalen Problems beitragen können. Darüber hinaus ermutigt der Überwachungsprozess, den Keohane bei der Bildung eines Regimes betont, die Länder, diese Standards einzuhalten, und verstärkt das weltweite Vorgehen gegen die Terrorismusfinanzierung. Zusätzlich zu diesen berichtet die FATF über neue Methoden und Möglichkeiten der Terrorismusfinanzierung, mit welchen Spendeninstitute für die Terrorismusfinanzierung missbraucht und genutzt werden.

---

[386] Vgl. http://www.fatf-gafi.org/publications/high-riskandnon-cooperativejurisdictions/more/aboutthenon-cooperativecountriesandterritoriesncctinitiative.html?hf=10&b=0&s=desc(fatf_releasedate) , (gesehen am 04.12.2017).

[387] Vgl. http://www.fatf-gafi.org/publications/high-riskandnon-cooperativejurisdictions/?hf=10&b=0&r=%2Bf%2Ffatf_topic_en%2Ffatf+general&s=desc(fatf_releasedate) , (gesehen am 04.12.2017).

[388] Siehe für die Liste von „High-risk and non-cooperative jurisdictions “, http://www.fatf-gafi.org/countries/#high-risk , (gesehen am 04.12.2017).

5.4.3. Europäische Union (EU)

Die EU stützt ihren Terrorkampf auf vier Grundpfeiler: verhindern, schützen, verfolgen und antworten. Diese Strategie der EU spielt eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung.

Die Politik der EU zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung basiert auf den Sonderempfehlungen für die Terrorismusfinanzierung der FATF und der Kommission für den Schutz und die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, die im Oktober 2004 unterzeichnet wurden.[389]

Die Kommission betrachtet Informationsaustausch, Rückverfolgbarkeit und Transparenz als kritische Bereiche bei der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung und legt dar, welche Schritte in diesen Bereichen unternommen werden müssen.[390]

a) Informationsaustausch[391]: Der Informationsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene ist für die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang wird in der Mitteilung darauf hingewiesen, dass die zuständigen Behörden (Finanzaufsichtsbehörden, Justizministerien, Strafverfolgungsbehörden, Finanzermittlungsstellen und die für das Einfrieren von Maßnahmen zuständigen Behörden) auf nationaler und internationaler Ebene koordiniert arbeiten sollten. Die Kommission unterstreicht ferner die Bedeutung der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung im privaten Sektor und der Zusammenarbeit zwischen dem privaten und dem öffentlichen Sektor.
b) Rückverfolgbarkeit von Finanztransaktionen[392]: Die Kommission hat erklärt, dass nationale Stellen für die Identifizierung, Überwachung, Einfrierung und Einziehung von Vermögenswerten im Zusammenhang mit dem Terrorismus eingerichtet werden sollten und dass zwischen diesen Stellen ein kooperativer Mechanismus eingerichtet werden sollte, um die Überwachung terroristischer Gelder zu erleichtern.
c) Transparenz[393]: Da gemeinnützige Organisationen weit verbreitet sind und für die Finanzierung und den Transport terroristischer Organisationen zum Schweigen

[389] Vgl.Council of the European Union: „The European Union Counter-Terrorism Strategy “, Brussels, 2005, S.6-7.
[390] Vgl.Commission of The European Communities: „Communication from The Commission to The Council and The European Parliament “, Brussels, 2004, 3-4.
[391] Vgl.Ebd, S.4-6.
[392] Vgl.Ebd, S.6-7.
[393] Vgl.Ebd, S.7-8.

gebracht werden, wurde festgestellt, dass EU-weit Standards angenommen werden sollten, um die Transparenz in diesem Bereich zu erhöhen. Ferner wird erklärt, dass die Kommission mit Europol zusammenarbeiten sollte, um die Risiken im gemeinnützigen Sektor zur Finanzierung des Terrorismus zu ermitteln.

Eine weitere EU-Initiative zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung ist die Richtlinie 2005/60/EG[394] vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die Richtlinie definiert die Finanzierung des Terrorismus wie folgt und lädt alle Mitglieder ein, die Geldwäscherei und Finanzierung des Terrorismus zu bekämpfen:

„Die Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel, gleichviel auf welche Weise, unmittelbar oder mittelbar, mit der Absicht oder in Kenntnis dessen, dass sie ganz oder teilweise dazu verwendet werden, eine der Straftaten im Sinne der Artikel 1 bis 4 des Rahmenbeschlusses 2002/475/JI des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung zu begehen. "[395]

Ein weiteres wichtiges Dokument im Kampf gegen die Finanzierung des Terrorismus durch die EU ist die Verordnung (EG) Nr. 1889/2005/EG[396] über den physischen Geldtransport. Gemäß der Richtlinie müssen die Personen, die aus der Gemeinschaft ausreisen und 10000 € oder mehr zahlen, ihre Identitätsdaten, die Herkunft des Geldes und den Ort, an dem sie ausgegeben werden, angeben.[397]

Die Erklärung der Europäischen Kommission vom 29. November 2005 behandelt zwei wichtige Aspekte des Kampfes gegen die Terrorismusfinanzierung: die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den nationalen Behörden und die Verhinderung der Nutzung des gemeinnützigen Sektors für die Terrorismusfinanzierung. In der Erklärung wird eine bessere Zusammenarbeit in politischen und operativen Fragen zwischen den Ministerien

[394] Das Europäische Parlament und Der Rat Der Europäischen Union: „Richtlinie zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ", 2005/60/EC, Amtsblatt der Europäischen Union, 2005(a).
[395] Ebd., Artikel 1, S.20.
[396] Das Europäische Parlament und Der Rat Der Europäischen Union: „Verordnung über die Überwachung von Barmitteln, die in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft verbracht werden ",1889/2005/EG, Amtsblatt der Europäischen Union, 2005(b).
[397] Vgl.Ebd., S.9.

für Wirtschaft, Justiz, Inneres und Äußeres, dem Finanzermittlungsdienst, den Strafverfolgungsbehörden, den Nachrichtendiensten und den Staatsanwaltschaften gefordert.[398]

Mit all dem hat sich die Politik der EU gegenüber der Terrorismusfinanzierung im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Mit den Sonderbeschlüssen der FATF hat die EU ihre Position vertieft und 2004 eine Strategie zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung entwickelt. Neben der Ausarbeitung der Strategie haben Richtlinien, Mitteilungen und Rahmenbeschlüsse zur Vertiefung der EU-Politik zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung beigetragen. Gegenwärtig umfasst der Kampf der EU gegen die Terrorismusfinanzierung ein breites Spektrum der Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs auf nationaler und internationaler Ebene, wie z.B. verdächtige Transaktionsmeldungen, Kundenüberwachungsmechanismen, Finanzgeheimnisse, physische Geldbewegungen und Missbrauch gewinnorientierter Institutionen. Die EU bemüht sich darum, terroristische Gelder zu identifizieren und zu verhindern. Dies ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen die Terrorismusfinanzierung, aber es braucht auch eine Konzentration auf die finanziellen Ressourcen der EU-Terrororganisationen. In diesem Sinne sollte die EU auch in dieser Hinsicht tätig werden und dabei die Verbindungen zwischen organisierter Kriminalität und terroristischen Organisationen berücksichtigen.

5.4.4. Die Weltbank und Der internationale Währungsfonds (IWF)

Obwohl sich die Aufgaben der Weltbank und des IWF voneinander unterscheiden, sind die Methoden zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung im Allgemeinen ähnlich, und sie arbeiten auf diesem Gebiet gemeinsam. Das Hauptziel der Weltbank ist die Bekämpfung der Armut in der Welt. Zu diesem Zweck muss die Weltbank darauf hinwirken, dass die Entwicklungskapazitäten der Länder durch finanzielle und technische Hilfe gestärkt werden. Das Hauptziel des IWF besteht darin, die Haushaltsstabilität im makroökonomischen Rahmen aufrechtzuerhalten. In diesem Rahmen arbeitet der IWF daran, die internationale Währungszusammenarbeit zu verstärken, eine ausgewogene Entwicklung des Welthandels zu erleichtern, die Stabilität der Devisen zu erhöhen und zum Aufbau des multilateralen Zahlungssystems beizutragen.[399]

---

[398] Vgl.Kommission Der Europäischen Gemeinschaften: „Prävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung durch bessere Koordinierung auf nationaler Ebene und größere Transparenz des gemeinnützigen Sektors “, Brüssel, 2005, S.3.

[399] Paul Allan Schott: „Reference Guide to Anti-Money Laundering and Combating the Financing of Terrorism “, Second Edition, World Bank und IMF, Kapitel X, 2006, S.1-2.

Im April 2001 wiesen die Weltbank und die Exekutivdirektoren des IWF darauf hin, dass dies eine ernste Bedrohung für die Entwicklung der Länder und ihre finanzielle Stabilität sei, und sie begannen, in diesem Rahmen zu arbeiten. Anlässlich der Ereignisse des 11. September 2001 haben die Vorstände ihre Aktivitäten auf die Terrorismusfinanzierung ausgeweitet. Darüber hinaus haben die Ausschüsse im Juli und August 2002 40 Empfehlungen zur Finanzierung von Geldwäsche und Terrorismus durch die FATF und 9 Sonderempfehlungen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung ausschließlich als wesentliche internationale Standards verabschiedet. Die Ausschüsse haben die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung als einen Bereich der Arbeit von operational festgelegt und im November 2002 ein zwölfmonatiges Pilotprogramm mit einer umfassenden internationalen Bewertungsmethodik in die Praxis umgesetzt. Im Rahmen des Pilotprogramms haben der IWF und die Weltbank Länderevaluierungen durchgeführt und beschlossen, ihre Arbeit in diesem Bereich nach März 2004 fortzusetzen, als sie die Ergebnisse des Pilotprogramms erhielten. Er sagte auch, dass während dieser Studien die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen wie FATF und FATF fortgesetzt werden sollte.[400]

Im Rahmen der Studien der Weltbank und des IWF wurden Initiativen zur Entwicklung des internationalen Dialogs ergriffen. In diesem Zusammenhang wurden auch Anstrengungen unternommen, um die institutionellen Kapazitäten durch die Entwicklung der Bewertungsmethode zur Bekämpfung der internationalen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und die Intensivierung der Ausbildungsaktivitäten auszubauen.[401]

Die Sensibilisierung der Verwaltungsbeamten des Landes ist entscheidend für die Schaffung oder Entwicklung eines institutionellen Rahmens zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung eines Landes. Zu diesem Zweck haben die Weltbank und der IWF eine Reihe von Dokumenten auf den Weg gebracht, darunter regionalpolitische Dialoge zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung, die auf der Grundlage bilateraler Gespräche zwischen den Mitgliedstaaten erstellt wurden. Dokumente zur Ermittlung der Probleme, mit denen die Länder konfrontiert sind, die gegen illegale Geldbewegungen kämpfen, die Weitergabe ihrer Erfolgsgeschichten, die Festlegung der Arten von Hilfen, die sie für die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung der Länder benötigen, und die notwendigen Arbeiten wurden in diesem Rahmen ausgearbeitet.[402]

[400] Vgl.Ebd.; Kapitel X, S.2-3.
[401] Vgl. SCHOTT, Kapitel X, S.5-6.
[402] Vgl.Ebd., Kapitel X, S.3-4.

5.4.5. Egmont Group

Die Bedeutung des internationalen Charakters der Geldwäsche durch terroristische Organisationen und organisierte kriminelle Organisationen hat es wichtig gemacht, die Intelligenz der Länder zu teilen. Die Egmont-Gruppe ist ein Produkt dieser wichtigen Überlegung.

Die Egmont-Gruppe, die am 9. Juni 1995 in Brüssel durch ein Treffen von 24 Ländern und 8 internationalen Organisationen gegründet wurde und nach dem Palast benannt wurde, in dem das Treffen stattfand, hat als Hauptziel, die nationalen Anti-Waschsysteme der Länder zu unterstützen und die Hindernisse zu beseitigen. Dazu gehören die finanzielle Unterstützung der Finanzermittlungseinheiten, die Ausbildung des Personals, der Transfer von Erfahrungen und Wissen sowie die Entwicklung einer systematischen Struktur des internationalen Informationsaustauschs. Die Egmont-Gruppe führt ihre Arbeit im Rahmen von Sitzungen durch, an denen ihre Mitgliedervertreter teilnehmen.[403]

Die Gründung der Egmont-Gruppe ist das Ergebnis langwieriger und intensiver Bemühungen zur Bekämpfung der schwarzen Geldwäsche und basiert auf verschiedenen internationalen Initiativen und Entscheidungen. Das Wiener Übereinkommen, die Erklärung der Baseler Grundsätze und insbesondere die FATF 40-Empfehlung haben maßgeblich dazu beigetragen, die internationale Zusammenarbeit zur Verhinderung der Geldwäsche zu etablieren. Im Jahr 1996 wurden die folgenden Arbeitsgruppen eingesetzt, um konkrete Schritte zur Erreichung der Ziele zu unternehmen und die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Meldestellen zu verbessern[404]:

a) Juristische Arbeitsgruppe
b) Sozialhilfegruppe
c) Arbeitsgruppe Ausbildung
d) Operative Arbeitsgruppe
e) IT- Arbeitsgruppe

Das wichtigste Thema, an dem die Egmont-Gruppe gearbeitet hat, war die Definition der Finanzermittlungseinheiten (financial intelligence units (FIUs)). Diese Definition wurde erstmals auf der Generalversammlung von Egmont in Rom im November 1996 festgelegt. Diese

[403] Vgl.Egmont Group: „Information Paper on Financial Intelligence Units and the Egmont Group “, 2004, S3.
[404] Vgl.Ebd., S.3-4

Definition, die sich nur auf die Bekämpfung der Geldwäsche beschränkt, wurde auf die Terrorismusfinanzierung in der Generalversammlung von Egmont, die im Juni 2004 in Guernsey unter dem Einfluss des 11. September 2001 stattfand, ausgeweitet. Die in Guernsey akzeptierte FIU- Definition lautet wie folgt:[405]

„central, national agency responsible for receiving (and, as permitted, requesting), analyzing and disseminating to the competentauthorities, disclosures of financial information:

- *concerning suspected proceeds of crime and potential financing of terrorism, or*
- *required by national legislation or regulation, in order to counter money laundering and terrorism financing. "*

Wie aus der von der Egmont-Gruppe akzeptierten Definition hervorgeht, besteht die Hauptfunktion der FIUs darin, die Ergebnisse der Analyse zu sammeln, zu analysieren und auf die relevanten Einheiten in Bezug auf die Finanzierung von Schwarzgeld und Terrorismusfinanzierung zu übertragen. Das gemeinsame Merkmal dieser Einheiten bedeutet jedoch nicht, dass ihre Befugnisse und Funktionen auf diese drei Funktionen beschränkt bleiben, obwohl sie in drei Grundfunktionen zusammengefasst sind. Bei internationalen Fällen gibt es FIUs, die befugt sind, zu untersuchen, zu arrangieren und sogar zu entscheiden, ob Gelder für einen begrenzten Zeitraum im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung eingefroren werden sollen.[406]

Die Egmont Gruppe, deren Hauptaufgabe darin besteht, die länderübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Finanzermittlungen zu verstärken und den Informationsaustausch zu erleichtern, hat zwei große Anstrengungen unternommen, um den Informationsaustausch zwischen den zentralen Meldestellen umfassender und systematischer zu gestalten. Der erste von ihnen heißt „Egmont Secure Web – ESW ". Bei diesem Netz handelt es sich um ein Computernetzwerksystem, das eine direkte und schnelle Kommunikation, einschließlich des Informationsaustauschs zwischen den zentralen Meldestellen, ermöglicht, und das andere ist das „Memorandum of Understanding (MOU) ", das auf einen systematischen Informationsaustausch abzielt.[407]

Das ESW-Projekt der Egmont-Gruppe wurde 1997 gestartet. ESW ist nicht öffentlich zugänglich, sondern kann nur von FIUs genutzt werden, die Teil des Netzwerks sind. Damit

[405] Vgl.Ebd, S.3.
[406] Vgl.Ebd. S.2.
[407] Vgl.Egmont Group: „Egmont Group of Financial Intelligence Units Operational Guidance for FIU Activities and The Exchange Of Information ", 2017, S.2-3.

eine FIU in das Netzwerk aufgenommen werden kann, muss diese FIU die Kriterien der Egmont-Gruppe erfüllen und in diese Gruppe aufgenommen werden. Das Hauptziel des ESW besteht darin, Finanzinformationen, die von Finanzinstituten an die FIUs gesendet werden, in einem gemeinsamen Pool zu teilen, der gegen die Gefahr des Missbrauchs geschützt ist, und persönliche Daten zu teilen, ohne den Grundsatz der Privatsphäre zu verletzen. Mit ESW kommunizieren die Mitglieder sicher per E-Mail miteinander und tauschen Informationen über Trends in den Bereichen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Analysetools und technologische Entwicklungen aus.[408]

In diesem Zusammenhang kann man sagen, dass die Egmont-Gruppe eine wichtige Initiative zur Lösung der Terrorismusfinanzierung ist, die ein gemeinsames internationales Problem darstellt, und dass dies eine Struktur ist, die die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Ländern stärkt.

5.4.6. Wolfsberg Group

Die Wolfsberg-Gruppe ist ein Zusammenschluss von 13 globalen Banken und hat sich zum Ziel gesetzt, Standards und Produkte zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus zu entwickeln, die von Kunden aus dem Finanzdienstleistungssektor anerkannt werden. Die Gruppe kam im Jahr 2000 im Schloss Wolfsberg in der Schweiz zusammen. Die Wolfsberg-Grundsätze zur Bekämpfung der Geldwäsche für Privatbanken wurden im Oktober 2000 veröffentlicht und im Mai 2002 überarbeitet. [409] Dazu gehören die folgenden 13 Banken; Banco Santander, Bank of America, Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Barclays, Citigroup, Credit Suisse, Deutsche Bank, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan Chase, Société Générale, Standard Chartered Bank, UBS.[410]

12 Die Banken sowie die Internationale Transparenzorganisation haben im Jahr 2000 die Prinzipien des Globalen Bekämpfung der Geldwäsche für Privatbanken, welche auch als die Wolfsberg Prinzipien bekannt sind festgelegt. Im Januar des Jahres 2002 veröffentlichte die Wolfsberg-Gruppe die Finanzierungserklärung zur Terrorismusprävention. In diesem Dokument wurden die Unterstützung des Kampfs von Staaten gegen den Terrorismus mit dem Thema der Hinderung von Terroristen, Bankdienstleistungen in Anspruch zu nehmen und die Unterstützung von Ermittlungen und Untersuchungen der Öffentlichkeit veröffentlicht. Über

[408] Vgl.https://egmontgroup.org/en/content/membership , (gesehen am 02.12.2017).
[409] Vgl.Gemma Aiolfi And Hans-Peter Bauer: „The Wolfsberg Group “, (Ed.) Mark Pieth, in ‚Collective Action: Innovative Strategies to Prevent Corruption‘, 2012, S.1-2.
[410] http://www.wolfsberg-principles.com/index.html , (gesehen am 04.12.2017).

die Grundsätze der Bekämpfung der Geldwäsche hinaus wurde der Schwerpunkt auf die Anwendung strengerer Kundendiagnose-Grundsätze und die verschärfte Überwachung des Finanzsystems gelegt, um zu verhindern, dass der Finanzsektor in terroristischen Organisationen eingesetzt wird. In dem Dokument wird auch der Austausch von Informationen und die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren des privaten Sektors und dem privaten Sektor und der Öffentlichkeit gefordert. Schließlich verweist das Dokument auf die globale Geschäftsallianz zu den Finanztechniken, die von terroristischen Organisationen und solchen, die von terroristischen Organisationen verwendet werden, sowie auf eine Richtlinie, über die Finanzinstitute informiert werden können.[411]

In der Wolfsberg-Erklärung zur Prävention der Terrorismusfinanzierung werden die Sorgen der Finanzinstitute zu diesem Thema und ihre Bereitschaft, sich an der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung zu beteiligen, dargelegt. Dies wiederum ist ein wichtiger Beitrag zum Kampf gegen die Terrorismusfinanzierung.

[411] The Wolfsberg Group: „Wolfsberg Statement on the Suppression of the Financing of Terrorism “, 2002, 1-4.

6. SCHLUSS UND ANALYSE

Der Terrorismus ist seit vielen Jahren eines der Hauptprobleme der internationalen Gemeinschaft und stellt eine große Bedrohung dar, die die nationale und internationale Sicherheitspolitik der Staaten beeinflusst hat. Die terroristischen Organisationen, die ihre Aktionen im Einklang mit ihren politischen Zielen durchgeführt haben, und die Staaten, die sich dem Thema aus praktischer Sicht nähern, versuchten, Maßnahmen zu ergreifen, indem sie sich auf die politischen und militärischen Aspekte konzentrierten. Aus diesem Grund wird die Frage der Terrorismusfinanzierung seit vielen Jahren ignoriert.

Der Terrorismus kann jedoch nicht nur mit militärischen und polizeilichen Einheiten bekämpft werden. Militäreinsätze und Polizeieinsätze sind nur ein Schritt einer breiteren Strategie, die viele Aspekte wie soziale, psychologische, juristische, wirtschaftliche und pädagogische Aspekte umfasst, die auch bei der Terrorismusbekämpfung Anwendung finden. Ein wichtiger Faktor in dieser Strategie ist die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung.

Terroristische Organisationen organisieren viele Angriffe, um politische Motivation zu gewinnen und ihre Ziele zu erreichen. Wie im dritten Teil der Studie zu sehen ist, sind diese Angriffen nicht völlig kostenlos, auch wenn sie nicht sehr teuer sind. Es ist auch in den Beispielen in dieser Studie sowie in Literaturstudien zu sehen, dass der Umfang und die Effektivität der Angriffe bzw. der Terrorakte mit zunehmender Finanzierung der Vorbereitungsaktivitäten wachsen. Andererseits benötigen terroristische Organisationen erhebliche finanzielle Mittel, um neben diesen Anschlägen Waffen zu erwerben, ihre täglichen Lebenshaltungskosten zu bestreiten, Schulungen durchzuführen, neue Mitglieder zu gewinnen, zu reisen, Beamte zu bestechen und Propaganda zu betreiben. Das bedeutet, dass terroristische Organisationen neben den Betriebskosten auch ihre Organisationskosten finanzieren müssen. So verringert der Kampf gegen die Terrorismusfinanzierung nicht nur die Wirksamkeit terroristischer Handlungen, sondern stört auch die Strukturen, Fähigkeiten und Motivationen terroristischer Organisationen.

Die Beschleunigung der Globalisierung, der Verlust der früheren Bedeutung der physischen Grenzen zwischen den Ländern, die Zunahme des Personen-, Waren- und Kapitalverkehrs, die Entwicklungen in der Informationstechnologie, die Möglichkeiten des Internets, die Integration des internationalen Finanzsystems mit jedem Tag und die Diversifizierung der Dienstleistungen und Anlageinstrumente, die im Finanzsystem angeboten werden, bieten neue Möglichkeiten. Terroristische Organisationen als Teil der Gesellschaft stehen nicht außerhalb dieser

Entwicklung und Veränderung. Terrororganisationen, die mit der sich wandelnden Dynamik nach dem Kalten Krieg und den Auswirkungen des 11. September 2001 nach neuen Finanzquellen Ausschau hielten, profitieren von diesen Aspekten der Globalisierung und sind nun in der Lage, mit jeder illegalen Methode finanzielle Mittel bereitzustellen. Auch wenn terroristische Organisationen zu früheren Zeiten öfters nur Lösegeld- und Raubmethoden angewandt haben, erweitern sie momentan ihre kriminellen Aktivitäten und ihre Beziehungen mit kriminellen Organisationen und beteiligen sich an verschiedenen Formen des Drogenhandels, Schlepperwesen, Waffen- und Zigarettenschmuggels, Fälschungen, Kreditkartenbetrug, Erpressung und Lösegeld und beginnen somit, finanzielle Mittel aus illegalen Aktivitäten bereitzustellen. Aus diesem Grund sollte auch die Verbindung zwischen der Finanzierung des Terrorismus und der Bekämpfung von terroristischen Organisationen und organisierten kriminellen Vereinigungen in diese Richtung gebündelt werden.

Zusätzlich zu den kriminellen Aktivitäten haben terroristische Organisationen seit den 1970er Jahren begonnen, Geld aus legitimen kommerziellen Aktivitäten zu sammeln. Unternehmen, die zu terroristischen Organisationen gehören, produzieren Geld in angemessener Höhe, um die Kosten der Organisationen zu decken, mit denen sie verbunden sind. Darüber hinaus sind Spenden von wohlhabenden Sympathisanten seit den 1880er Jahren eine weit verbreitete Methode der Mittelbeschaffung und tragen immer noch sehr viel zur Finanzierung des Terrorismus bei. In den letzten zehn Jahren sind auch humanitäre Organisationen zu einer wichtigen finanziellen Ressource geworden, insbesondere für radikale islamistische Terrororganisationen. Es ist bekannt, dass die globalen Netzwerke, über die diese Wohltätigkeitsorganisationen verfügen, die große Menge an Fondskontrolle und die fehlende strenge Kontrolle über diese Institutionen terroristische Organisationen anziehen, und heutzutage werden verschiedene Hilfsorganisationen zur Finanzierung des Terrorismus eingesetzt.

In den letzten Jahren konnte durch Evaluierungen festgestellt werden, dass die Terrorismusfinanzierung bei der Bekämpfung des Terrorismus nicht ausreichend erfolgreich ist, da die bisher eingefrorenen, oder beschlagnahmten Gelder des Terrorismus trotz nationaler und internationaler Maßnahmen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung sowie von Maßnahmen und Wirtschaftsverbänden gering sind. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass es nicht um die Höhe der eingefrorenen Gelder geht, sondern um die Unterbrechung der Einziehung der Gelder von Terroristen, um die Geldwäsche und die Übertragung von Geldern. Mit anderen Worten, es geht nicht um die Ausschaltung der Terroristen, sondern um die

Zerstörung ihrer Möglichkeiten zur Ausübung ihrer Tätigkeit. Wie Kaldor und Münkler bereits erwähnt haben, beziehen die wichtigen Akteure der „neuen Kriege“, zu denen auch die Terrororganisationen gehören, ihre Finanzierungsmittel von den regionalen Ressourcen und Gegebenheiten in der sie sich befinden. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist der IS. Man sieht, dass der IS seine Finanzierung aus dem Erdöl bezieht. Wenn diese Quellen von verschiedenen Ländern oder regionalen Gruppen bombardiert werden, so wird deren Finanzierung geschwächt. Aus diesem Grund sind die Erkennung und die Verhinderung der Netzwerk- und Finanzierungsmethoden der Terrororganistaionen wichtiger als Anzahl der eingefrorenen Bankkonten der Terroristen.

Als Zusatz zur Untersuchung wird im fünften Kapitel der Arbeit gezeigt, dass Internationale Organisationen sich bei der Definition der Terrorismusfinanzierung auch auf Spendensammlung-Aktivitäten konzentrieren. Allerdings stellt dieses Konzept für terroristische Organisationen viel mehr Geld als nur Geldanschaffung dar. Die Übertragung von Geldern auf verschiedene Zellen ist auch für terroristische Organisationen sehr wichtig. Aus diesem Grund nutzen terroristische Organisationen Geldtransfermechanismen wie den offiziellen Finanzsektor, alternative Überweisungsmethoden, Registrierkassen, Edelsteine und Metalle, das internationale Handelssystem, Hilfsorganisationen und kommerzielle Websites. Um die Terrorismusfinanzierung wirksam bekämpfen zu können, ist es daher notwendig, die Gelder nicht nur über das offizielle Bankensystem oder den Finanzsektor zu arrangieren und einzufrieren, sondern gleichzeitig auch alternative Überweisungsmethoden zu untersuchen. Es ist wichtig, dass die alternativen Finanzierungsmechanismen, die von Terroristen genutzt werden, durch Maßnahmen wie Aufdeckung, Weiterverfolgung und zu ergreifende gerichtliche und administrative Maßnahmen verhindert werden. Obwohl nicht alle illegalen Aktivitäten und finanzielle Bewegungen der Terrororgansationen festgestellt werden können, ist es wichtig, dass wenn Terroristen neben dem offiziellen Bankensystem für ihre illegalen Taten und finanziellen Tätigkeiten alternative Überweisungsmethoden benutzen, über diese systematischen Informationen zu sammeln und diese Informationen zu analysieren. Auf der anderen Seite können Geheimdienste diese Mechanismen nutzen, um terroristische Gelder aufzuspüren und einzufrieren und wertvolle Informationen über die Verbindungen und die Struktur einer terroristischen Organisation zu gewinnen, was bei der Bekämpfung des Terrors nach dem Geld eine zweite Priorität darstellt.

Die Al-Qaida und der IS, die beiden größten Beispiele für die Aktivitäten terroristischer Organisationen heute, sind nicht auf nationale Grenzen beschränkt, sondern sind die globalsten

terroristischen Organisationen, die Anschläge in verschiedenen Ländern verüben und Mitgliederkapazitäten aus verschiedenen Ländern haben. Al-Qaida ist eine terroristische Organisation, die in der Lage ist, diese Gelder durch verschiedene Netzwerksysteme zu transferieren, indem sie finanzielle Mittel mit den verschiedenen Methoden bereitstellt, die im dritten und vierten Abschnitt dieser Arbeit erwähnt werden, mit ihren verbundenen Organisationen und komplexen Strukturen, die ihre Aktionen zu verschiedenen Zeiten in der Welt fortsetzen. Der IS ist im Gegensatz zu Organisationen wie der Al-Qaida kein verstreutes Terrornetzwerk, dennoch kann er einen Finanzstrom erzeugen, weil er wie ein Staat agiert, der eine große Region und damit die Ressourcen und Menschen dort kontrolliert. Dies erschwert die internationalen Bemühungen um die Ausrottung der Mittel für die Finanzierung des Terrorismus. Wenn wir uns die zwei Beispiele im 4. Teil der Arbeit betrachten, dann sehen wir, dass die Methoden der Beschaffung finanzieller Quellen einander sehr ähnlich sind. Wie schon vorher erwähnt, verwenden die Terrororganisationen die Quellen in ihrer Region, um sich zu finanzieren. Diese Situation, die auch bei Al-Qaida und IS beobachtet wurde, lässt sich auch bei anderen Terrororganisationen wie die Boko Haram, Taliban usw. feststellen. Das Besondere des IS ist hier, dass er es geschafft hat, durch gezieltes und kontrolliertes Handeln die Ressourcen der Region gut zu nutzen, wodurch er in der Lage war, sich fast ausschliesslich selbst zu finanzieren. Wenn man sich den Nahen Osten besonders Syrien sich näher ausschaut, dann sieht man, dass noch immer kein Frieden geschlossen werden konnte. Wie am Anfang der Arbeit erwähnt, führen die Kämpfe und die Instabilität der Staaten dazu, dass sie regionalen Terrorgruppen profitieren. Man darf nicht vergessen, dass der IS, der früher eine kleine regionale Nebenorganisation war, stieg sehr schnell zu einer sehr großen Terrororganisation auf. Die Krisen im Nahen Osten und in anderen Teilen der Welt haben für Terrororganisationen viele und große Vorteile. Wenn man ihnen erlaubt, dass sie sich weiter so finanzieren und ihr Netzwerk erweitern, so wird das für die ganze Welt sehr gefährlich werden.

Die Globalisierung erschwerte es den Staaten ihre Sicherheit als die einzige, bestimmende Instanz zu fungieren. Mit der Zeit stieg die Abhängigkeit der Staaten bilateral und veränderte das traditionelle Denken über Sicherheit. Während der traditionelle Sicherheitsansatz dazu tendiert, die materiellen und militärischen Kräfte der Staaten zu nutzen, müssen neben dem traditionellen Ansatz auch politische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Dynamiken hinzukommen. Jetzt ist es unerlässlich, dass die Länder regionale und globale Allianzen gründen und die Wirksamkeit dieser Allianzen gewährleisten, damit sich die Menschen sicher fühlen können. Diese Sichtweise wird auch zur Bekämpfung des schmerzhaften Terrorismus

genutzt. Diese beiden tödlichen globalen Terrororganisationen, die internationale Akte, Finanzmittel und Netzwerke auf internationaler Ebene durchführen, sind nicht nur unzureichend, um den Terrorismus mit diesen Sicherheitspolitiken und Vorkehrungen auf nationaler Ebene zu bekämpfen, sondern sie zeigen auch die Bedeutung der internationalen Wirtschaftsvereinigung und des Kampfes. In diesem Fall ist die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung auch ein wichtiger Bestandteil der internationalen Wirtschaftsgewerkschaft. In diesem Sinne können internationale Organisationen eine wichtige Plattform sein, um dies zu ermöglichen und neue Strategien gegen die Terrorismusfinanzierung zu entwickeln.

Trotz der Tatsache, dass der Terrorismus seit vielen Jahren im Zentrum der internationalen Politik steht, wurde die Terrorismusfinanzierung bis in die 90er Jahre hinein nicht als großes Problem gesehen. Die Initiativen zur Bekämpfung des Terrorismus haben sich seit den Anschlägen vom 11. September, die mit den Bemühungen der UNO in den 90er Jahren begonnen haben, beschleunigt und diesem Kampf haben sich neben der UNO auch einige andere internationale Organisationen angeschlossen.

In diesem Zusammenhang haben das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung der Terrorismusfinanzierung und der Beschluss 1373 des UN-Sicherheitsrates die allgemeinen Maßnahmen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung dargelegt. Darüber hinaus hat die FATF mit neun Sonderempfehlungen internationale Standards zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung entwickelt. Ebenso wurden einige Maßnahmen in der EU skizziert, die angewendet werden sollten, um geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung durch die Mitgliedstaaten zu ergreifen. Auch die Weltbank und der IWF haben ihre Aktivitäten in dieser Frage ausgeweitet und sich auf die Stärkung der Kapazitäten der Staaten zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung konzentriert. Um die Finanzierung des Terrorismus zu bekämpfen, wurde die Egmont Group gegründet, welche als Plattform für den Informationsaustausch zwischen den Abteilungen für fortgeschrittene Zusammenarbeit und Finanzielle Erarbeitungen dient. Schließlich unterstrichen einige Branchenorganisationen, wie die Wolfsberg-Gruppe, die unverzichtbare Rolle der Finanzinstitute und zeigten die Bereitschaft der Branche, eine aktive Rolle zu übernehmen und mit den zuständigen Behörden bei der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung zusammenzuarbeiten.

Wenn man diese Bemühungen als Ganzes betrachtet, kann man daraus schließen, dass allgemeine Standards im Kampf gegen die Terrorismusfinanzierung entwickelt werden. Diese

Bemühungen haben die Länder dazu gedrängt, die Terrorismusfinanzierung zu kriminalisieren und notwendige Änderungen an den nationalen Rechtssystemen vorzunehmen, um den internationalen Standards zu entsprechen und die Gelder der Terroristen einzufrieren. Darüber hinaus wurden erfolgreiche Schritte unternommen, um zu verhindern, dass terroristische Gruppen das offizielle Finanzsystem nutzen, um Gelder zu transportieren, wie z.B. Kundenprüfungsverfahren und Meldung verdächtiger Transaktionen. Ein weiterer Erfolg ist es, den Finanzsektor für die Finanzierung und Bekämpfung des Terrorismus zu sensibilisieren und ihn in den Kampf gegen die Finanzierung des Terrorismus einzubeziehen. All diese Bemühungen haben die Wirtschaftsverbände und den Informationsaustausch zwischen den Staaten gefördert und geeignete und sichere Plattformen und Kanäle für die internationale Zusammenarbeit geschaffen.

Trotz bedeutender Schritte in Richtung Terrorismusfinanzierung in den letzten zwei Jahrzehnten bedeutet dies für die internationale Gemeinschaft jedoch nicht, dass ihre Anstrengungen ausreichen, um die Terrorismusfinanzierung zu bekämpfen.

Wie im dritten Teil der Arbeit erwähnt, wurden während des Kalten Krieges viele der terroristischen Organisationen direkt aus staatlichen Mitteln finanziert. Obwohl die staatliche Unterstützung des Kalten Krieges geschwächt ist, ist sie nicht völlig erschöpft. Heute kann die Situation als inaktiv bezeichnet werden. Mit anderen Worten: Statt die terroristischen Organisationen direkt zu finanzieren, können die Staaten den terroristischen Organisationen Sicherheit geben oder die Finanzierung tolerieren.

Eines der wichtigsten Gründe dafür ist das Problem der Definition des Terrorismus, welches auch in der Literatur zu einem Problem geworden ist. Auch wenn internationale Organisationen genügende Arbeiten leisten, sind es die Staaten, welche letzten Endes die Entscheidungsträger sind. In diesem Fall kann eine Gruppe, die von einem Staat als terroristische Organisation bezeichnet wird, nicht in gleicher Weise von anderen Ländern klassifiziert werden, wenn sie durch eine internationale Organisation auf den Tisch gelegt wird. In diesem Zusammenhang hat sich die UNO ausschließlich auf die Taliban, Al-Qaida und später den IS konzentriert, um terroristische Gelder einzufrieren, andere terroristische Gruppen zu vernachlässigen und die Bereitschaft der Staaten, sich an der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung zu beteiligen, negativ zu beeinflussen. Auch wenn sie über ein globales Netzwerk verfügen, so werden regionale Terrorgruppen von den UN nicht wirklich beachtet, was dazu führt, dass die

internationalen Maßnahmen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus geschwächt werden.[412]

Eine objektive Definition des Terrorismus auf einem legitimen Fundament wird es den Staaten ermöglichen, den Terrorismus und somit die Finanzierung des Terrorismus zu bekämpfen. Eine solche Definition würde die internationale Kooperation unterstützen und sich auf die Organisation einer Antwort positiv auswirken.

Außerdem gibt es immer noch Lücken in der Nutzung des Hawala-Systems (Überweisungssystems) und ihren Methoden zur Nutzung von Hilfsorganisationen und kommerzieller Aktivitäten, mit welchen die terroristischen Organisationen ihre Fund-/Geldbewegungen durchführen. In diesem Zusammenhang können umfassende Standards entwickelt und eine internationale Institution zur Überwachung und Bewertung des Transparenzniveaus von Hilfsorganisationen geschaffen werden, um die Transparenz von Hilfsorganisationen zu erhöhen und zu verhindern, dass sie für die Terrorismusfinanzierung genutzt werden. Was die kommerziellen Aktivitäten anbelangt, so kann die FATF eine Umfrage bei der Welthandelsorganisation und dem Internationalen Handelszentrum durchführen, um den Missbrauch des internationalen Handelssystems zu analysieren und einige Lösungen für das Problem zu finden.

Darüber hinaus sollten Schritte gegen die Spendensammel-Aktivitäten terroristischer Organisationen durch kriminelle Aktivitäten unternommen werden. In den letzten Jahren haben terroristische Organisationen intensive Beziehungen zu organisierenden kriminellen Organisationen aufgebaut und versucht, beträchtliche Geldbeträge aus verschiedenen Schmuggel- und Fälschungsaktivitäten, insbesondere aus dem Drogenhandel, zu sammeln. In diesem Zusammenhang darf die internationale organisierte Kriminalität nicht vom Terrorismus getrennt gehandhabt werden. Um Terroristen am Zugang zu Finanzmitteln zu hindern, sollten internationale kriminelle Aktivitäten international bekämpft werden und die Beziehungen zwischen Staaten zur Verbrechensbekämpfung internationaler Organisationen sollte weiter ausgebaut werden.

Letztendlich kann man daraus schließen, dass es ein Vorteil ist, dass der neoliberale Institutionalismus die Finanzierung des Terrorismus und den internationalen Kampf gegen diese Finanzierung gut versteht. Standards und Bewertungsverfahren, die von der FATF, der

[412] Siehe ANHANG IV. für die Internetquellen der Listen der Terrororganisationen für UN, EU, USA und Russland.

Weltbank und dem IWF entwickelt wurden, können als wichtige Schritte zur Schaffung eines internationalen Regimes zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung im Rahmen des neoliberalen Institutionalismus angesehen werden. Darüber hinaus unterstützt die Schaffung der Egmont- Group, die als Plattform für den Informationsaustausch zwischen Finanzermittlungseinheiten in verschiedenen Ländern dient, die Annahmen von Institutionalisten, die sich dafür einsetzen, dass eine internationale Wirtschaftsunion in einem anarchischen System erreicht werden kann. Darüber hinaus deuten die Verträge der Vereinten Nationen und der EU über die Finanzierung des Terrorismus sowie eine Reihe von Rechtsvorschriften darauf hin, dass die internationale Gemeinschaft entschlossen ist, die Finanzierung des Terrorismus zu verhindern.

Darüber hinaus ist der IS heute eines der deutlichsten Beispiele dafür, dass eine zwischenstaatliche Geschäftseinheit gegen die gemeinsamen Interessen des neoliberalen Institutionalismus erreicht werden kann. Der IS, der vielen Male von großen und kleinen Staaten in ihrem Interessenkampf benutzt wurde, ist zu einer der größten Bedrohungen für die Staaten und Zivilisten geworden, indem er gewalttätige Aktionen in diesen Staaten durchführt. Ein weiteres Beispiel, Mudschahedin, wurde zuerst von den USA bei der Besetzung Russlands durch Afghanistan unterstützt, aber es wurde zum größten menschlich- induzierten Problem, das in den USA danach auftrat. Dagegen- und egal, wie die Pläne danach aussehen mögen- haben sich heute viele Länder wie die USA, Russland, der Iran, die Türkei, Syrien, der Irak und andere Länder innerhalb der Koalition dem Kampf gegen den IS innerhalb der Grenzen von Irak und Syrien angeschlossen und diesmal wurde der Kampf gegen den gemeinsamen Feind durch die direkte Ausrichtung auf die finanziellen Einnahmequellen eingeleitet, und es wurden große Fortschritte in diesem Punkt erzielt. Dies zeigt, dass es eine Lösung für die Definition des Terrorismus durch die Behörden wie Staatsbeauftragte, Experten, die in internationalen Organisationen arbeiten, Akademiker gefunden werden muss und nicht vergessen werden sollte, dass ein Terroristenanhänger eines Tages mit derselben Waffe erschossen werden kann.

Infolgedessen hat die internationale Gemeinschaft im Kampf gegen die Terrorismusfinanzierung seit den 90er Jahren einen langen Weg zurückgelegt, was jedoch nicht bedeutet, dass die internationale Gemeinschaft ihre Aufgabe erfüllt hat. Letztendlich werden die Anstrengungen jedoch unzureichend sein, solange die Staaten nicht wirklich bereit sind, die Terrorismusfinanzierung gezielt, gemeinsam und ernsthaft zu bekämpfen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und eine geschäftliche Zusammenarbeit miteinander einzugehen.

7. LITERATUR

-ACUN Can (2014): ***„Neo el-Kaide: Irak ve Şam İslam Devleti "***, SETA Perspektif, Nr. 53, http://file.setav.org/Files/Pdf/20140616184404_neo-el-kaide-isid-pdf.pdf , (gesehen am 01.11.2017).

-ADAMOLI, Sabrina (1998): **„Organized Crime around the World"**, European Institute for Crime Prevention and Control, United Nations Publications.

-AIOLFI Gemma und BAUER Hans-Peter (2012): „The Wolfsberg Group", (Ed.) Mark Pieth, in ***‚Collective Action: Innovative Strategies to Prevent Corruption ",*** http://www.wolfsberg-principles.com/pdf/home/The-Wolfsberg-Group.pdf , (gesehen am 03.12.2017).

-AKDOGAN, Gökhan (2013): **„Realist Yaklaşım ve ‚High/Low Politics' Kavramları "**, http://akademikperspektif.com/2013/11/03/realist-yaklasim-ve-highlow-politics-kavramlari/ , (gesehen am 15.05.2017).

-AKIN, Engin (2009): **„Anayasa Mahkemesi - Yargıtay Kararları ve Uluslararası Hukuk Metinleri Çerçevesinde Terör ve Terörün Finansmanı Suçu "**, Adalet Verlag, Ankara.

-ALEXANDER, Yonah und SWETNAM, Michael (2001): **‚Usama bin Laden's al-Qaida: Profile of a Terrorist Network '**, Transnational Publischers, USA.

-ALKAN, Necati (2004): **„**Terör Örgütlerinin Finansman Kaynakları, in ***„Polis Dergisi'***, Nu. 40, Ankara, http://www.polisdergisi.pol.tr/Sayfalar/40--Sayı-indirme-sayfası.aspx , (gesehen am 18.07.2017).

-AL-QAEDA (2002a): **‚Constitutional Charter, Rules and Regulations '**, (Üb.) CIA, https://ctc.usma.edu/v2/wp-content/uploads/2013/10/Al-Qaida-Constitutional-Charter-Translation.pdf , (gesehen am 28.08.2017).

-AL-QAEDA (2002b): **‚Al-Qaeda bylaws'**, https://ctc.usma.edu/v2/wp-content/uploads/2013/10/Al-Qaida-Bylaws-Translation.pdf , (gesehen am 29.08.2017).

-ALTUNOK, Taner (2008): ‚Küreselleşme Sürecinde Terörizmin Finansmanı Kapsamında Terörizm-Organize Suç Yakınlaşması ve İşbirliği Şekilleri ', (Ed.) H. ÇAKMAK ve T. ALTUNOK, in, ***‚Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi '***, Barış Platin Kitap, Ankara.

-ALTUNOK, Taner und DENIZER O. (2008): ‚Terörizmin Yasal Olmayan Finans Kaynakları ', (Ed.) H. ÇAKMAK ve T. ALTUNOK, in ***‚Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi '***, Barış Platin Kitap, Ankara.

-ANDERSON, Alison (2003): ‚Risk, Terrorism, and the Internet ', in ***‚Knowledge, Technology, & Policy'***, Volume 16, S.24-33.

-ARAT, Elif (2010): **‚Terör Örgütlerinin Medya Siyaseti: PKK Terör Örgütü Örneği'**, BILGESAM, http://www.bilgesam.org/incele/1222/-teror-orgutlerinin-medya-siyaseti--pkk-teror-orgutu-ornegi/#.WV5qJ8BSBdg , (gesehen am 06.07.2017).

-ARIBOGAN, Deniz Ülke (1998): ‚Uluslararası Terörizmin Yeni Yüzü ', (Ed.) Faruk Sönmezoğlu*,* in ***‚Uluslararası Politikada Yeni Alanlar Yeni Bakışlar '*,** Istanbul, S.449-473.

-ARTOKCA, Izettin (2013): **‚Eş Şebab Terör Örgütü'**, TASAM, http://www.tasam.org/Files/PDF/Raporlar/es_sebab_teror_orgutu_somali.pdf_e784c91b-a31b-4e21-9b3b-fba40569967e.pdf , (gesehen am 08.09.2017).

-AYKIN, Hasan (2010): **‚Aklama ve Terörün Finansmanı ile Mücadelenin Küresel Boyutu'**, Maliye Bakanlığı Strateji Geliştirme Başkanlığı Yayını, Ankara.

-BAL, Ihsan (2006): **‚Terörizm: Terör, Terörizm ve Küresel Terörle Mücadelede Ulusal ve Bölgesel Deneyimler ‘**, USAK Yayınları Ankara.

-BAL, Ihsan und ÖZEREN, Süleyman (2009): **‚Uzakdoğu'dan Yeni Kıtaya Terörle Mücadele ‘**, Ankara.

-BARRETT, Richard (2014a): **‚Foreign Fighters In Syria ‘**, TSG, http://soufangroup.com/wp-content/uploads/2014/06/TSG-Foreign-Fighters-in-Syria.pdf , (gesehen am 05.11.2017).

-BARRETT, Richard (2014b): **‚The Islamic State ‘**, TSG, http://soufangroup.com/wp-content/uploads/2014/10/TSG-The-Islamic-State-Nov14.pdf , (gesehen am 05.11.2017).

-BBC (2006): **‚US ends Somali banking blacklist ‘,** http://news.bbc.co.uk/2/hi/africa/5292750.stm , (gesehen am 03.09.2017).

-BBC (2012): **‚Osama Bin Laden's death: How it happened ‘**, http://www.bbc.com/news/world-south-asia-13257330 , (gesehen am 27.08.2017).

-BBC (2014): „James Foley killers 'wanted $132m ransom“, http://www.bbc.com/news/world-middle-east-28889526 , (gesehen am 10.08.2017).

-BBC (2015): **‚Al-Qaeda's remaining leaders‘**, http://www.bbc.com/news/world-south-asia-11489337 , (gesehen am 27.08.2017).

-BIERSTEKER, Thomas und ECKERT, Sue (2008): **‚Countering the Financing of Terrorism ‘,** Routledge Publications, New York.

-BLACK, Ian und BORGER, Julian (2014)**: ‚British government faces dilemma by refusing to pay hostage ransoms to Isis ‘**, TheGuardian, https://www.theguardian.com/world/2014/sep/02/british-government-dilemma-refusing-pay-hostage-ransom-isis , (gesehen am 07.11.2017).

-BOZKURT, Ceyhun (2013): ‚Türkiye, Suriye ve El Kaide‘, ***21.yy Enstitütüsü Zeitschrift***, Nr. 60, Dezember, Ankara.

-BULUT, Faik (2008): **‚El Kaide'nin Sırları‘**, Cumhuriyet Verlag, Istanbul.

-BURKE, Jason (2004): ‚**El Kaide Terörün Gölgesi‘**, (Üb.) Ebru Kılıc, Evrest Verlag, Istanbul.

-CAKMAK, Haydar (2008): ‚Kavramsal Olarak Terör ‘, (Ed.) H. ÇAKMAK ve T. ALTUNOK, in ‚***Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi***, Barış Platin Verlag, Ankara.

-CAKMAK, Haydar und KURUM, Mehmet (2008): ‚Terörizmin Finansman Boyutu ve Terörizmle Mücadeledeki Yeri ‘, (Ed.) H. ÇAKMAK ve T. ALTUNOK, in, ***‚Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi ‘***, Barış Platin Kitap, Ankara.

-CAKMAK, Haydar und ÜNSAL, Zeynep Ece (2008): ‚Terörizmin Yasal Finans Kaynakları ‘, (Ed.) H. ÇAKMAK ve T. ALTUNOK, in ***‚Terörizmin Finansmanı ve Ekonomisi ‘***, Barış Platin Verlag, Ankara.

-CALLIMACHI, Rukmini (2014): **‚Before Killing James Foley, ISIS Demanded Ransom From U.S.'**, NYTIMES, 20 August, https://www.nytimes.com/2014/08/21/world/middleeast/isis-pressed-for-ransom-before-killing-james-foley.html , (gesehen am 10.08.2017).

-CAPEN, Alan, DEARTH, Douglas und GOODDEN, Thomas (1996): **‚Cyberwar: Security, Strategy and Conflict in the Information Age ‘**, Alcea International Press.

-CARRAPICO, Helena; IRRERA, Daniela und TUPMAN, Bill (2014): ‚Transnational Oganised Crime and Terrorism: Different Peas, Same Pod? ‘, in,***Global Crime*** ‘, 2014, 15:3-4.

-CENTER FOR THE ANALYSİS OF TERRORİSM (CAT) (2016): **‚ISIS Financing in 2015‘**, May, http://cat-int.org/wp-content/uploads/2016/06/ISIS-Financing-2015-Report.pdf , (gesehen am 07.11.2017).

-CHRISAFIS, Angelique (2005): **‚Spotlight turns to slick IRA money-making machine ‘**, The GUARDIAN, 19 Februar, https://www.theguardian.com/uk/2005/feb/19/northernireland.northernireland1 , (gesehen am 09.08.2017).

-CHULOV, Martin (2014): **‚How an arrest in Iraq revealed Isis's $2bn jihadist network‘**, TheGuardian, https://www.theguardian.com/world/2014/jun/15/iraq-isis-arrest-jihadists-wealth-power , (gesehen am 07.11.2017).

-CLARION PROJECT (2016): **‚The Islamic State ‘**, https://clarionproject.org/the-islamic-state-isis-isil/ , (gesehen am 05.11.2017).

-CNN (2001a): **„Transcript of President Bush's address to a joint session of Congress on Thursday night “**, http://edition.cnn.com/2001/US/09/20/gen.bush.transcript/ , (gesehen am 21.11.2017).

-CNN (2001b): **‚You are either with us or against us ‘**, http://edition.cnn.com/2001/US/11/06/gen.attack.on.terror/ , (gesehen am 23.11.2017).

-COHEN David S. (2012): **‚Kidnapping for Ransom: The Growing Terrorist Financing Challenge ‘**, Chatham House, London, https://www.chathamhouse.org/sites/files/chathamhouse/public/Meetings/Meeting%20Transcripts/051012Cohen.pdf , (gesehen am 10.08.2017).

-COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES (2004): **‚Communication From The Commission To The Council And The European Parliament ‘**, Brussels, http://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/1/2004/EN/1-2004-700-EN-F1-1.Pdf , (gesehen am 01.12.2017).

-COUNCIL OF EUROPE (2005): **‘Organised crime situation report 2005, Focus on the Threat of Economic Crime’**, http://www.stoppiratkopiering.dk/media/80733/rp.pdf , (gesehen am 20.07.2017).

-COUNCIL OF THE EUROPEAN UNION (2005): **‚The European Union Counter-Terrorism Strategy’**, Brussels, https://register.consilium.europa.eu/doc/srv?l=EN&f=ST%2014469%202005%20REV%204 (gesehen am 01.12.2017).

-COMBS, Cindy. C. (2006): **‚Terrorism in the Twenty-First Century ‘**, New Jersey: Pearson Prentice Hall.

-CROCKER, Chester (2007): **‚Leashing the Dogs of War: Conflict Management in a Divided World ‘**, United States Institute of Peace Press, Washington D.C.

-CSS (2013): **‚Kidnapping for Ransom zur Terrorismusfinanzierung ‘**, Nr. 141, Oktober, http://www.css.ethz.ch/content/dam/ethz/special-interest/gess/cis/center-for-securities-studies/pdfs/CSS-Analysen-141-DE.pdf , (gesehen am 10.08.2017).

-DALYAN, Sener (2008): ‚Combating the Financing of Terrorism: Rethinking Strategies for Success’, in ***‚Defence Against Terrorism Review ‘,*** Vol. 1, No. 1, S.137-153,

http://www.coedat.nato.int/publication/datr/volume1/07-Combating_the_Financing_of_Terrorism.pdf , (gesehen am 19.07.2017).

-DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION (2005a): **‚Richtlinie zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ‘**, 2005/60/EC, Amtsblatt der Europäischen Union, http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32005L0060&from=EN , (gesehen am 02.12.2017).

-DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION (2005b): **‚Verordnung über die Überwachung von Barmitteln, die in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft verbracht werden ‘**,1889/2005/EG, Amtsblatt der Europäischen Union, http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32005R1889&from=EN , (gesehen am 02.12.2012).

-DEARDEN, Lizzie (2016): **‚Isis cuts salaries, brings in fines and releases prisoners to make up cash shortage caused by air strikes – report’**, INDEPENDENT, http://www.independent.co.uk/news/world/middle-east/isis-budget-cuts-iraq-syria-pay-bonuses-air-strikes-oil-militants-food-snickers-a6877226.html ,(gesehen am 20.07.2017).

-DEL CID GOMEZ, Juan Miguel (2010): ‚A Financial Profile of the Terrorism of Al-Qaeda and its Affiliates‘, in ‚***Perspectives on Terrorism‘,*** Vol.4. Nu. 4., http://www.terrorismanalysts.com/pt/index.php/pot/article/view/113/html , (gesehen am 27.08.2017).

-DEMIREL Emin (2004): **‚Ölüm Arabaları ‘**, IQ Verlag, Istanbul.

-DIB (2015): **‚Daiş’in Temel Felsefesi Ve Dini Referanslari Raporu‘**, Ankara, http://media.dunyabulteni.net/file/2015/diyanet.pdf , (gesehen am 05.11.2017).

-DOBRIANSKY, Paula (2001): ‚The Explosive Growth of Organized Crime ‘, in ***Global Issues***, Vol. 6, No. 2.

-DUNE, Tim (2001): ‚Liberalism’, in ‚***The Globalization of world politics*** **‘**, (Ed.) John Baylis; Steve Smith, 2. Edition, Oxford Univ. Presss, Chapter 8, 162-182. http://www.kolegji-juridica.org/new_web/wp-content/uploads/2017/04/The-Globalization-of-World-Policits-by-John-Baylis-Steve-Smith.pdf , (gesehen am 08.05.2017).

-DUNLEAVY, Jerry (2017):,**Worse Than Bergdahl? An FBI Translator Married the ISIS Terrorist She Was Investigating. And The Government Hid It from the American People ‘**, http://theresurgent.com/worse-than-berghdal-an-fbi-translator-married-the-isis-terrorist-she-was-investigating/ , (gesehen am 06.07.2017).

-ECONOMIST (2001): **„The financial front line “**, http://www.economist.com/node/834452 , (gesehen am 30.11.2017).

-EGMONT GROUP (2004): **‚Information Paper on Financial Intelligence Units and the Egmont Group’**, http://www.u4.no/recommended-reading/information-paper-on-the-financial-intelligence-units-and-the-egmont-group/ , (gesehen am 03.12.2017).

-EGMONT GROUP (2017): **‚Egmont Group of Financial Intelligence Units Operational Guidance for FIU Activities and The Exchange of Information ‘**, https://egmontgroup.org/en/filedepot_download/1658/38 , (gesehen am 02.12.2017).

-EHRENFELD, Rachel (2003): **‚Funding Evil: How Terrorism is Financed and How to Stop It’**, Bonus Books, Los Angeles.

-EUROPOL: **‚Excise Fraud ‘**, https://www.europol.europa.eu/crime-areas-and-trends/crime-areas/economic-crime/excise-fraud , (gesehen am 26.07.2017).

-EROL, Mehmet Seyfettin (2004): **‚Orta Asya’da Güvenlik Sorunları ‘**, Hacettepe Universität, Türkiyat Araştırmaları Dergisi, Nr.1, Herbst , http://turkoloji.cu.edu.tr/GENEL/mse_guvenlik/mse_guvenlik.htm , (gesehen am 06.09.2017).

-FARAC, Mehmet (2004): **‚İkiz Kule’lerden Galata’ya El Kaide Turka ‘**, Birlesik Verlag, Istanbul.

-FATF (2007): **„Annual Report 2006-2007“**, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/2006%202007%20ENG.pdf , (gesehen am 30.11.2017).

-FATF (2008a): **‚Terrorist Financing‘,** http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/FATF%20Terrorist%20Financing%20Typologies%20Report.pdf , (gesehen am 19.07.2017).

-FATF (2008b): **‚Best Practices Paper on Trade Based Money Laundering ‘**, FATF/OECD, Paris, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/recommendations/BPP%20Trade%20Based%20Money%20Laundering%202012%20COVER.pdf , (gesehen am 30.09.2017).

-FATF (2008c): **„Risk Based Approach Guidance For Dealers In Precious Metal And Ston**es, Paris, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/RBA%20for%20Dealers%20in%20Precious%20Metal%20and%20Stones.pdf , (gesehen am 27.11.2017).

-FATF (2008d): **„Money Laundering & Terrorist Financing Vulnerabilities Of Commercial Websites And Internet Payment Systems“**, Paris, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/ML%20TF%20Vulnerabilities%20of%20Commercial%20Websites%20and%20Internet%20Payment%20Systems.pdf , (gesehen am 27.11.2017). –

-FATF (2008e): **‚IX Special Recommendations ‘**, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/FATF%20Standards%20-%20IX%20Special%20Recommendations%20and%20IN%20rc.pdf , (gesehen am 27.11.2017)

-FATF (2013): **‚Terrorist Financing in West Africa ‘**, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/tf-in-west-africa.pdf , (gesehen am 01.08.2017).

-FATF (2014): **„Financial flows linked to the production and trafficking of Afghan opiates“**, Paris, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/Financial-flows-linked-to-production-and-trafficking-of-afghan-opiates.pdf , (gesehen am 27.11.2017).

-FATF (2015): **„Financing of the Terrorist Organisation Islamic State in Iraq and the Levant (ISIL) “**, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/reports/Financing-of-the-terrorist-organisation-ISIL.pdf , (gesehen am 07.11.2017).

- FATF (2017): **‚The FATF Recommendations ‘**, http://www.fatf-gafi.org/media/fatf/documents/recommendations/pdfs/FATF%20Recommendations%202012.pdf , (gesehen am 02.12.2017).

-FRANCE 24 (2016): **‚French cement maker Lafarge 'made deals with IS group in Syria ‘**, http://www.france24.com/en/20160621-france-lafarge-islamic-state-group-jalabiya-syria , (gesehen am 06.08.2017).

-GANOR Boaz (-): **‚Modern Terrorism and Counter-Terrorism Strategies‘**, The Interdisciplinary Center (IDC), http://portal.idc.ac.il/en/main/research/decision-making/documents/boaz-ganor_presentation.pdf , (gesehen am 02.12.2017).

-GILLESPIE, James (2002): **‚Follow the Money: Tracing Terrorist Assets ‘,** Seminar on International Finance Harvard Law School, http://www.ibrarian.net/navon/paper/Follow_the_Money__Tracing_Terrorist_Assets.pdf?paperid=15666879 , (gesehen am 19.07.2017).

-GLOBAL FINANCAL INTEGRITY (2017): **‚Transnational Crime and the Developing World‘**, http://www.gfintegrity.org/wp-content/uploads/2017/03/Transnational_Crime-final.pdf , (gesehen am 26.07.2017).

-GOLDER, Ben und WILLIAMS, George (2004): **‚What is Terrorism? Problems of Legal Definition ‘**, UNSW Law Journal, 27, 270-288.

-GUNARATNA, Rohan (2002): **‚Inside Al Qaeda: Global Network of Terror ‘**, Berkeley Publishing Group, New York, http://ubdata.univie.ac.at/AC12758638 , (gesehen am 28.08.2017).

-GUPTA, Dipak K., HORGAN, John und SCHMID, Alex P. (2009): ‚Terrorism and Organized Crime: A Theoretical Perspective ‘, (Ed.) D. CANTER, in ***‚The Faces of Terrorism: Multidisciplinary Perspectives*** *‘*, John Wiley & Sons Ltd, http://onlinelibrary-wiley-com.uaccess.univie.ac.at/doi/10.1002/9780470744499.ch7/pdf , (gesehen am 10.07.2017).

-GÜVEL, Enver Alper (2004): **‚Organize Suç Ekonomisi ve Hukuk Uygulaması ‘,** Roma Verlag, Ankara.

-HALL, John (2014):, **ISIS mass beheading video took up to six HOURS to film and cost $200,000: Forensic analysis of Syrian soldier murders reveals clues that could help nail Jihadi John’**, DAILYMAIL, http://www.dailymail.co.uk/news/article-2865745/Has-EXACT-location-infamous-ISIS-beheading-video-pinpointed-Forensic-analysis-filmed-Syrian-soldier-murders-breaks-filmed-long-took-cost-make.html , (gesehen am 20.07.2017).

-HARTOGS, Jessica (2016): **‚ISIS cuts fighters’ salaries due to ‘exceptional circumstances’**, CNBC, http://www.cnbc.com/2016/01/20/isis-cuts-fighters-salaries-due-to-exceptional-circumstances.html , (gesehen am 20.07.2017).

-HASENCLEVER, Andreas; MAYER, Peter und RITTBERGER, Volker (1997): **‚Theories of international Regimes ‘**, Cambridge Univ Press.

-HAYS, Jeffrey (2008): **„Al Qaida and Money “, Facts and Details, http://factsanddetails.com/world/cat58/sub387/item2340.html , (gesehen am 12.09.2017).**

-HESTERMAN, Jennifer L. (2013): **„The Terrorist-Criminal Nexus: An Alliance of international Drug cartels, Organized Crime and Terror Groups “**, CRC Press.

-HUTCHINSON, Steven und O’MALLEY, Pat (2007): ‚A Crime-Terror Nexus? Thinkin on same of the Links between Terrorism and Criminality’, ***Studies in Conflict & Terrorism***, 30:12.

-IMF (2017): **„The IMF and the Fight Against Money Laundering and the Financing of Terrorism** “, http://www.imf.org/About/Factsheets/Sheets/2016/08/01/16/31/Fight-Against-Money-Laundering-the-Financing-of-Terrorism?pdf=1 , (gesehen am 01.12.2017).

-JENKINS, Brian Michael (2006): **‚The Unconquerable Nation: Knowing Our Enemy Strengthening Ourselves ‘**, RAND, http://www.dtic.mil/dtic/tr/fulltext/u2/a459279.pdf, (gesehen am 29.08.2017).

-KALDOR, Mary (2010): **„Inconclusive Wars: Is Clausewitz Still Relevant in these Global Times? “**, Global Policy, Volume 1, Issue 3, http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1758-5899.2010.00041.x/pdf , (gesehen am 27.07.2017).

-KALDOR Mary (2012): **‚New and Old Wars ‘**, 3. Edition, Polity Press, UK.

-KATMAN, Filiz (2013): **‚Ladin Öldü: El Kaide'nin Sonu Mu? ‘**, http://etkinlik.aydin.edu.tr/resimler/makale/el_kaide.pdf , (gesehen am 29.08.2017).

-KATZMAN Kenneth (2008): ‚**Al Qaeda in Iraq: Assessment and Outside Links ‘**, CRS Report for Congress, https://fas.org/sgp/crs/terror/RL32217.pdf , (gesehen am 03.11.2017)

-KEOHANE, Robert O. (1982): ‚The Demand for International Regimes‘, in ‚***International Organization ‘***, Vol: 36, No: 2, Spring, The Massachusetts Institute of Technology, http://pendientedemigracion.ucm.es/info/sdrelint/ficheros_materiales/materiales037.pdf , (gesehen am 17.05.2017).

-KEOHANE, Robert O. (1984): ‚**After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy ‘**, Princeton, Princeton University Press. http://www.consensocivico.com.ar/uploads/545cc7d721e34-Keohane-%20After%20hegemony.%20Coop%20and%20Disc%20in%20the%20World%20Polit%20Ec(CC).pdf (gesehen am 17.05.2017).

-KHAN Faisal (2014): **‚How does the Hawala system of transferring money work? ‘**, https://www.quora.com/How-does-the-Hawala-system-of-transferring-money-work?page_id=2#!n=12 , (gesehen am 30.09.2017).

-KREBS, Brian (2007): **‚Three Worked the Web to Help Terrorists ‘,** WASHINGTONPOST, http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2007/07/05/AR2007070501945.html , (gesehen am 08.09.2017).

-KOM: **‚Faaliyet Raporu 2005 ‘**, Turkish Police, Department of Anti-Smuggling and Organized Crime, http://www.kom.pol.tr/Sayfalar/Raporlar.aspx , (gesehen am 25.07.2017).

-KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (2005): **‚Prävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung durch bessere Koordinierung auf nationaler Ebene und größere Transparenz des gemeinnützigen Sektors‘** ‚Brüssel, http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52005DC0620&from=EN , (gesehen am 02.12.2017).

-LABROUSSE, Alain (2005): ‚The FARC and the Taliban's Connection to Drugs ‘, in ‚***Journal of Drug Issues ‘*,** 35(1).

-LAMY, Steven L (2014): ‚Contemporary mainstream approaches: neo-realism and neo-liberalism ‘, in ***‚The Globalization of world politics ‘***, (Ed.) John Baylis; Steve Smith; Patricia Owens, 6. Edition, Oxford Univ. Presss, Chapter 8, S.126-140.

-LAQUER, Walter (2003): ‚Postmodern Terrorism ‘, in ‚***The New Global Terrorism ‘***, (Ed.) Charles W. Kegley, Perasin Education, New Jersey, S.151-159.

-LEVITT Matthew (2003): **„Combating Terrorist Financing: Where the War on Terror Intersects the „Roadmap“**, Jerusalem Center for Public Affairs, Vol.3, Nr. 4,

http://jcpa.org/article/combating-terrorist-financing-where-the-war-on-terror-intersects-the-roadmap/ , (gesehen am 23.11.2017).

-LEVITT Matthew (2014): **‚Declaring an Islamic state, running a criminal enterprise‘**, THEHILL, 2014, http://thehill.com/blogs/pundits-blog/211298-declaring-an-islamic-state-running-a-criminal-enterprise , (gesehen am 07.11.2017).

-LEWİS Aidan (2015) : **“Islamic State: How it is run”**, BBC, http://www.bbc.com/news/world-middle-east-32829096 , (gesehen am 20.11.2017)

-LEWIS, Jessica D. (2013): , Al-Qaeda in Iraq Resurgent‘, ***Middle East Security Report 14***, http://www.understandingwar.org/sites/default/files/AQI-Resurgent-10Sept_0.pdf , (gesehen am 03.11.2017.

-LILLEY, Peter (2006): ‚**Dirty Dealing**, **The Untold Truth About Global Money Laundering ‘,** Kogan Page; London and Philadelphia.

-LISTER, Charles (2014): , Profling the Islamic State ‘, ***Brookings Doha Center Analysis Paper***, Nr. 13, November, https://www.brookings.edu/wp-content/uploads/2014/12/en_web_lister.pdf , (gesehen am 03.11.2017).

-LITTLE, Richard (2014): ‚International regimes ‘**,** in ***‚The Globalization of world politics ‘***, (Ed.) John Baylis; Steve Smith; Patricia Owens, 6. Edition, Oxford Univ. Presss, Chapter 19, S.289-303.

-MAKARENKO, Tamara (2004): ‚The Crime- Terror Continuum: Tracing the Interplay between Transnational Organised Crime and Terrorism’, in ‚***Global Crime‘***, Vol.6, No.1, February 2004, http://www.iracm.com/wp-content/uploads/2013/01/makarenko-global-crime-5399.pdf (gesehen am 10.05.2017).

-MASAK (2006): **‚Şüpheli İşlem Bildirim Rehberi ‘**, Mali Suçları Araştırma Kurulu Başkanlığı, http://www.masak.gov.tr/media/portals/masak2/files/supheli_islem_bildirim_rehberi.pdf , (gesehen am 03.08.2017).

-MCDONALD-GIBSON, Charlotte (2016): **‚Refugee crisis: Human traffickers 'netted up to £4bn last year'**, INDEPENDENT, 19. January 2016, http://www.independent.co.uk/news/world/europe/refugee-crisis-human-traffickers-netted-up-to-4bn-last-year-a6816861.html , (gesehen am 08.08.2017).

-MCGUINNESS, Romina (2016): **‚The price of a life – How European ISIS terror attacks cost just £2,000’,** Express Internet Nachricht, http://www.express.co.uk/news/world/722642/European-ISIS-terror-attacks-cost-study (gesehen am 19.07.2017).

-MILLIYET (2015): **‚IŞİD’in 1.5 milyar $’lık yağma ekonomisi‘**, 2015, http://www.milliyet.com.tr/isid-in-1-5-milyar-lik-yagma/dunya/detay/2143054/default.htm , (gesehen am 07.11.2017).

-MORAVCSIK, Andrew (2009): ‚Robert Keohane: Political Theorist’, in ‚***Power, Interdependence and nonstate Actors in World Politcs’***, (Ed.) Helen V. Milner und Andrew Moravcsik, Princeton University Press, Princecton and Oxford, https://www.princeton.edu/~amoravcs/library/keohane.pdf , (gesehen am 17.05.2017).

-MYLONAKI, Emannuouela (2002): ‚The Manipulation of Organised Crime by Terrorists: Legal and Factual Perspectives ‘, in ‚***International Criminal Law Review’***, (2).

-NAPOLEONI, Loretta (2008): ‚Terrorist Financing Since 9/11', in ‚***Proceedings oft he second International Symposium-Global Terrorism and International Cooperation*'**, Turkish General Staff, Ankara, S.151-159, http://www.tmmm.tsk.tr/publication/symposium_books/semp_book2008.pdf , (gesehen am 18.07.2017).

-NATO (2009): **‚The New Killing Fields? '**, September, http://www.nato.int/docu/review/2009/Organized_Crime/KillingFields/EN/index.htm , (gesehen am 08.08.2017).

-OECD (2016a): **‚Terrorism, Corruption and The Criminal Exploitation of Natural Resources '**, 2016, https://www.oecd.org/corruption/Terrorism-corruption-criminal-exploitation-natural-resources-2016.pdf , (gesehen am 20.07.2016).

-OECD (2016b): **‚Trade in Counterfeit and Pirated Goods '**, http://www.keepeek.com/Digital-Asset-Management/oecd/governance/trade-in-counterfeit-and-pirated-goods_9789264252653-en#.WYoqoUlSBdg#page12 , (gesehen am 08.08.2017).

-OHCHR/UNAMI (2015): ‚**Report on the Protection of Civilians in the Armed Conflict in Iraq: 11 December 2014 – 30 April 2015**', http://www.ohchr.org/Documents/Countries/IQ/UNAMI_OHCHR_4th_POCReport-11Dec2014-30April2015.pdf , (gesehen am 07.11.2017).

-OLAF (2017): ‚OLAF helps Member States seize 140 million cigarettes, detain 32 smugglers ', ***Press Release No 13/2017***, https://ec.europa.eu/anti-fraud/media-corner/news/31-07-2017/olaf-helps-member-states-seize-140-million-cigarettes-detain-32_de , (gesehen am 03.08.2017).

-ÖRGÜN, Faruk (2001): **‚Küresel Terör ',** Okumuş Adam, Istanbul.

-PELED, Daniella (2015): **‚ISIS and Saudi Arabia: A Dangerous Double Game'**, HAARETZ, https://www.haaretz.com/middle-east-news/isis/1.693831 , (gesehen am 07.11.2017).

-PROBER, Joshua (2005): ‚**Accounting for Terror: Debunking the Paradigm of Inexpensive Terrorism '**, Policywatch 1041, The Washington Institute, http://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/view/accounting-for-terror-debunking-the-paradigm-of-inexpensive-terrorism , (gesehen am 19.07.2017).

-RIZVI, Hasan Askari (2004): **‚Pakistan's Foreign Policy An Overview: 1947-2004 '**, PILDAT, http://web.archive.org/web/20151211030255/http://www.millat.com:80/democracy/Foreign%20Policy/Briefing_Paper_english_11.pdf , (gesehen am 06.09.2017).

-RAPOPORT, David C. (2001): ‚The Four Wave: September 11 in the History of Terrorism ', in ‚***Current History* '**, Vol. 100, No. 650 (December 2001).

-RAPOPORT, David C. (2002): ‚The Four Waves of Rebel Terror and September 11**',** in ***‚Anthropoetics ',*** Vol.8, No.1, (Spring/Summer 2002), http://anthropoetics.ucla.edu/ap0801/terror/ (gesehen am 27.06.2017)

-REEVE Simon (1999): **‚The New Jackals: Ramzi Yousef, Osama bin Laden and the future of terrorism'**, NU Press.

-RONCZKOWSKI, Michael R. (2017): **‚Terorism and Organized Hate Crime** ', 4. Ausgabe, CRC Press, http://lib.myilibrary.com.uaccess.univie.ac.at/Open.aspx?id=1032826 , (gesehen am 27.06.2017).

-ROTH Mitchel und SEVER Murat (2007): ‚The Kurdish Workers Party (PKK) as Criminal Syndicate: Funding Terrorism through Organized Crime, A Case Study ‘, in ***‚Studies in Conflict & Terrorism’***, 30:10.

-RÜSTEMOVA, Saadat (2006): **‚Küresel Terörizm ‘**, Ankara Üniversitesi, Ankara, http://ulusaltezmerkezi.com/kuresel-terorizm/ , (gesehen am 28.06.2017).

-SAGIR, Gülcin (2016): **‚2015 Paris Saldırılarının Küresel Terör Perspektifinden Genel Olarak Değerlendirilmesi‘**, TÜRKSAM, http://www.turksam.org/tr/makale-detay/1284-2015-paris-saldirilarinin-kuresel-teror-perspektifinden-genel-olarak-degerlendirilmesi , (gesehen am 06.07.2017).

-SAKIA Abdeslem (2017): **‚Ismail Chergui: “There Are Around 60 Million Weapons In Troubled Libya‘**, ECHOROUKONLINE, http://www.echoroukonline.com/ara/articles/523243.html , (gesehen am 03.08.2017).

-SCHMID, Alex: **‚Links between Terrorism and Drug Trafficking: A Case of “Narco terrorism” ?‘**, UNODC, https://www.academia.edu/1018250/Links_Between_Terrorism_and_Drug_Trafficking_A_Case_of_Narcoterrorism , (gesehen am 13.07.2017).

-SCHMID, Alex P.; JONGMAN, Albert J. et. al. (1988): **‚Political Terrorism: A New Guide to Actors, Authors, Concepts, Data Bases, Theories, and Literature’**, New Brunswick, Transaction Books.

-SCHOTT, Paul Allan (2006): **‚Reference Guide to Anti-Money Laundering and Combating the Financing of Terrorism ‘**, Second Edition, World Bank und IMF, https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/6977/350520Referenc1Money01OFFICIAL0USE1.pdf?sequence=1&isAllowed=y , (gesehen am 03.12.2017).

-SEN, Osman (2011): **‚Din, terörizm ve El Kaide‘**, Sarac Verlag, Ankara.

-SHELLEY, Louise und PICARELLI, John (2002): ‚Methods Not Motives: Implivations oft he Convergence of Internationel Organized Crime and Terrorism ‘, in ***‚Police Practice and Research’***, 3:4.

-SHELLEY Louise (2008): ‚Addressing The Links Of Crime And Terrorism ‘, in ***‚Proceedings oft he second International Symposium-Global Terrorism and International Cooperation ‘***, Turkish General Staff, Ankara, S.161-177, http://www.tmmm.tsk.tr/publication/symposium_books/semp_book2008.pdf , (gesehen am 03.08.2017).

-SMITH, Martin und HIRSCH, Linda (2014): , The Rise of ISIS ‘, Frontline, , Oktober, http://www.pbs.org/wgbh/frontline/film/rise-of-isis/ , (gesehen am 01.11.2017)

-SPUTNIKNEWS (2016): **‚Bakanlar Kurulu toplantısından: IŞİD'in Türk askerleri videosu montaj ‘**, 30 Dezember, https://tr.sputniknews.com/turkiye/201612301026556751-bakanlar-kurulu-isid-goruntu/ , (gesehen am 10.08.2017):

-T24 (2015): **‚IŞİD'in gelir kaynakları neler?‘**, http://t24.com.tr/haber/isidin-gelir-kaynaklari-neler,315387 , (gesehen am 07.11.2017).

-THACHUK Kimberley (2008): **‚Countering Terrorist Support Structures ‘**, Defence Against Terrorism Review, Vol. 1, No. 1, S.13-28, http://www.coedat.nato.int/publication/datr/volume1/02-Countering_Terrorist_Support_Structures.pdf , (gesehen am 30.09.2017).

-The Wolfsberg Group (2002): **‚Wolfsberg Statement on The Suppression of the Financing of Terrorism ‘**, http://www.wolfsberg-principles.com/pdf/standards/Wolfsberg_Statement_on_the_Suppression_of_the_Financing_of_Terrorism_(2002).pdf , (gesehen am 04.12.2017).

-THOMAS, Timothy L. (2003): **‚Al Qaeda and the Internet: The Danger of ‘Cyberplanning’**, Parameters, http://ssi.armywarcollege.edu/pubs/parameters/articles/03spring/thomas.pdf , (gesehen ama 28.06.2017).

-TORBATI, Yeganeh (2016): **, Islamic State yearly oil revenue halved to $250 million: U.S. official‘**, REUTERS, http://www.reuters.com/article/us-mideast-crisis-islamic-state-revenue/islamic-state-yearly-oil-revenue-halved-to-250-million-u-s-official-idUSKCN0Y22CW , (gesehen am 07.11.2017).

-TOROS, Harmony und MAVELLI, Luca (2013): ‚Terrorism, Organised Crime and the Biopolitics of Violence ‘, ***Critical Studies on Terrorism***, 6:1.

-TRTNEWS (2016): **‚El-Kaide militanlarının ana finans kaynağı kesildi ‘**, http://www.trthaber.com/haber/dunya/el-kaide-militanlarinin-ana-finans-kaynagi-kesildi-247595.html , (gesehen am 06.09.2017).

-ULUER Ahmet Göksel (2014): **‚Boko Haram‘**, SDE, http://www.sde.org.tr/tr/newsdetail/boko-haram/3780 , (gesehen am 26.07.2017).

-UN (1996): **„Resolution 51/210“**, http://www.un.org/en/ga/search/view_doc.asp?symbol=A/RES/51/210 , (gesehen am 29.11.2017).

-UN (1998): **„Resolution 53/108“**, .http://www.un.org/en/ga/search/view_doc.asp?symbol=A/RES/53/108 , (gesehen am 29.11.2017).

-UN (1999): **„International Convention for the Suppression of the Financing of Terrorism “**, http://www.un.org/law/cod/finterr.htm (gesehen am 14.11.2017).

-UN (2016): **‚International Migration Report 2015 ‘**, New York, http://www.un.org/en/development/desa/population/migration/publications/migrationreport/docs/MigrationReport2015_Highlights.pdf , (gesehen am 08.08.2017).

-UNODC (2004): **‚United Nations Convention Against Transnational Organized Crime And The Protocols Thereto’**, New York, https://www.unodc.org/documents/middleeastandnorthafrica/organised-crime/UNITED_NATIONS_CONVENTION_AGAINST_TRANSNATIONAL_ORGANIZED_CRIME_AND_THE_PROTOCOLS_THERETO.pdf , (gesehen am 03.08.2017).

-UNODC (2017): **‚World Drug Report 2017‘**, Booklet 1-5, https://www.unodc.org/wdr2017/ , (gesehen am 25.07.2017).

-UN SECURITY COUNCIL (2001): **„Resolution 1373”,** http://www.un.org/en/sc/ctc/specialmeetings/2012/docs/United%20Nations%20Security%20Council%20Resolution%201373%20(2001).pdf , (gesehen am 27.11.2017).

-UN SECURITY COUNCIL (2002): **‚Resolution 1390 ‘**, http://unscr.com/en/resolutions/doc/1390 , (gesehen am 28.12.2017).

-UN SECURITY COUNCIL (2012): **‚Security Council Al-Qaida Sanctions Committee Deletes One Individual and 17 Entities from Its List'**, Press Release, SC/10549, http://www.un.org/press/en/2012/sc10549.doc.htm , (gesehen am 03.09.2017).

-UN SECURITY COUNCIL (2014): ‚**Report Nr. S/2014/815'**, http://www.un.org/ga/search/view_doc.asp?symbol=S/2014/815 , (gesehen am 05.11.2017).

-US (2008): **‚National Drug Control Strategy Annual Report '**, https://www.ncjrs.gov/pdffiles1/ondcp/221371.pdf , (gesehen am 02.08.2017).

-USGAO (2003): **‚Terrorist Financing '**, GAO 04-163, http://www.gao.gov/new.items/d04163.pdf , (gesehen am 03.08.2017).

-UYAR, Tolga (2008): **‚Teörle Mali ve Hukuki Mücadele '**, Adalet Yayınevi, Ankara.

-VITTORI, Jodi (2011): **‚Terrorist Financing and Resourcing'**, Palgrave Macmillan, New York.

-WEIMANN, Gabriel (2007): ‚Using the Internet for Terrorist Recruitment and Mobilization ', B. Ganor, K. Von Knop, C. Duarte, in, ***Hypermedia Seduction for Terrorist Recruiting*** , NATO Science for Peace and Security Series, S.47-58, http://web.a.ebscohost.com/ehost/ebookviewer/ebook/ZTAwMHhhdF9fMjA5MjMzX19BTg2?sid=41aadf56-baea-4104-a3a9-897788920f8b@sessionmgr4010&vid=0&format=EB&lpid=lp_47&rid=0 , (gesehen am 06.07.2017).

-WHELAN, Richard (2006): **‚Al-Qaedaism: The Threat to Islam, the Threat to the World '**, Platin Verlag, Istanbul.

-WILKINSON, Paul (1977): **‚Terrorism and The Liberal State, Hong Kong '**, The Macmillan Verlag.

-WILLSON Kate (2009): 'Terrorism and tobacco', **The Centre for public integrity**, https://www.publicintegrity.org/2009/06/29/6338/terrorism-and-tobacco , (gesehen am 26.07.2017).

-YAYLA, Ahmet Said (2008): ‚Terörizmin Finansmanı ve Organize Suç Örgütleri ile İlişkileri ', in ***‚Aklama ve Terörün Finansmanı '***, (Ed.) S. AYDIN, Adalet Verlag, 2008, ss. 417-440.

-YILDIRIM, Zeki (2012): **‚Hukuksal Açıdan Terörizmin Finansmanın Önlenmesi '**, Adelet Verlag, Ankara.

-YÜCEBAS, Önder (2011): **‚Suç Ekonomisi ve Terörün Finansmanı '**, Turhan Kitabevi, Ankara.

-ZANGL, Bernhard und ZÜRN, Michael (2003): **‚Frieden und Krieg '**, Shurkamp Verlag, Frankfurt am Main.

-ZELIN, Aaron Y. (2014): ‚The War between ISIS and al-Qaeda for Supremacy of the Global Jihadist Movement', ***The Washington Institute for Near East Policy***, Nr.20, June, http://www.washingtoninstitute.org/uploads/Documents/pubs/ResearchNote_20_Zelin.pdf , (gesehen am 01.11.2017).

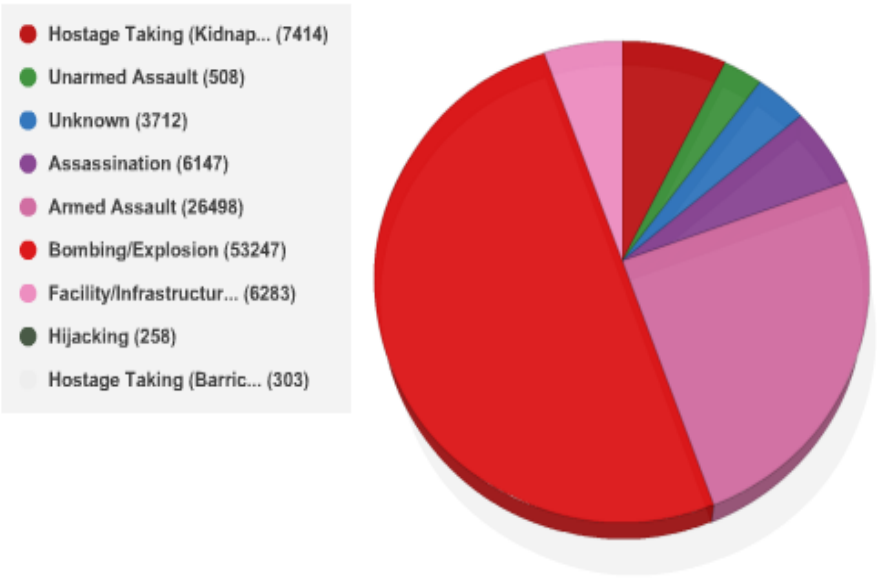
-ZUESSE, Eric (2017): **‚Al Qaeda Funded by Royal Sauds, U.S. Gov't. Documents'**, SOTT, https://www.sott.net/article/341133-Al-Qaeda-Funded-by-Royal-Sauds-US-Govt-Documents , (gesehen am 06.09.2017).

Internet Quellen:

- http://www.policonomics.com/prisoners-dilemma/ (gesehen am 11.05.2017)
- http://www.bild.de/regional/berlin/saudi-arabien/botschaft-mit-isis-logo-illuminiert-45803182.bild.html (gesehen am 20.06.2017)
- https://www.welt.de/politik/deutschland/article157727376/Wie-die-Tuerkei-islamistischen-Terroristen-hilft.html (gesehen am 20.06.2017)
- https://de.sputniknews.com/politik/20170623316290546-golfstaaten-katar-ultimatum/ (gesehen am 20.06.2017)
- http://www.politik-lexikon.at/terrorismus/ (gesehen am 27.06.2017).
- https://en.oxforddictionaries.com/definition/terrorism (gesehen am 27.06.2017).
- https://www.britannica.com/topic/terrorism (gesehen am 27.06.2017).
- https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/05/27/drogenhandel-italienische-mafia-arbeitet-mit-is-zusammen/ (gesehen am 18.07.2017).
- http://www.thedailybeast.com/italian-mob-trades-weapons-for-looted-art-from-isis-in-libya (gesehen am 18.07.2017).
- http://www.bbc.com/turkce/haberler-dunya-37676755 (gesehen am 18.07.2017).
- http://theartnewspaper.com/news/italian-mafia-trading-weapons-for-libyan-artefacts-plundered-by-isil-italian-newspaper-claims-/ (gesehen am 18.07.2017).
- Global Terrorism Database: Attack Type between 2001-2016 https://www.start.umd.edu/gtd/search/Results.aspx?charttype=pie&chart=attack&casualties_type=b&casualties_max=&start_yearonly=2001&end_yearonly=2016&dtp2=all (gesehen am 19.07.2017).
- The 9/11 Commision Report, http://govinfo.library.unt.edu/911/report/911Report.pdf , (gesehen am 19.07.2017).
- http://www.bbc.com/news/world-middle-east-28889526 , gesehen am 10.08.2017.
- Global Terrorism Index(GTI) 2016, Institute for Economics and Peace, http://economicsandpeace.org/wp-content/uploads/2016/11/Global-Terrorism-Index-2016.2.pdf , (gesehen am 29.08.2017).
- http://www.fatf-gafi.org/faq/membercountriesandobservers/#d.en.11224 , (gesehen am 01.12.2017).
- 8 FATF Style Regional Bodies: http://www.apgml.org/fatf-and-fsrb/page.aspx?p=94065425-e6aa-479f-8701-5ca5d07ccfe8 (gesehen am 02.12.2017).
- https://egmontgroup.org/en/content/membership , (gesehen am 02.12.2017).
- http://www.wolfsberg-principles.com/index.html , (gesehen am 04.12.2017).
- http://www.fatf-gafi.org/publications/high-riskandnon-cooperativejurisdictions/more/aboutthenon-cooperativecountriesandterritoriesncctinitiative.html?hf=10&b=0&s=desc(fatf_releasedate) , (gesehen am 04.12.2017).
- http://www.fatf-gafi.org/publications/high-riskandnon-cooperativejurisdictions/?hf=10&b=0&r=%2Bf%2Ffatf_topic_en%2Ffatf+general&s=desc(fatf_releasedate) , (gesehen am 04.12.2017).
- High-risk and non-cooperative jurisdictions, http://www.fatf-gafi.org/countries/#high-risk , (gesehen am 04.12.2017).

8. ANHANG

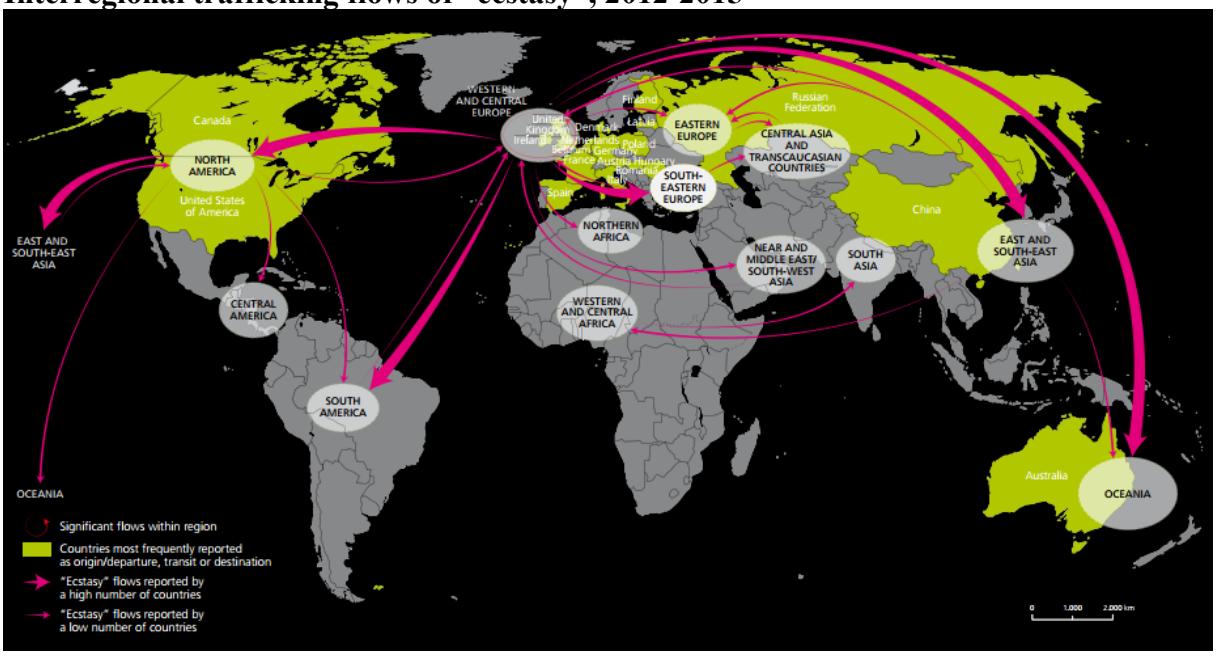
ANHANG I. Die zwischen 2001-2016 verwendeten Angriffsmethoden von Terrororganistaionen



Quelle:
https://www.start.umd.edu/gtd/search/Results.aspx?charttype=pie&chart=attack&casualties_type=b&casualties_max=&start_yearonly=2001&end_yearonly=2016&dtp2=all

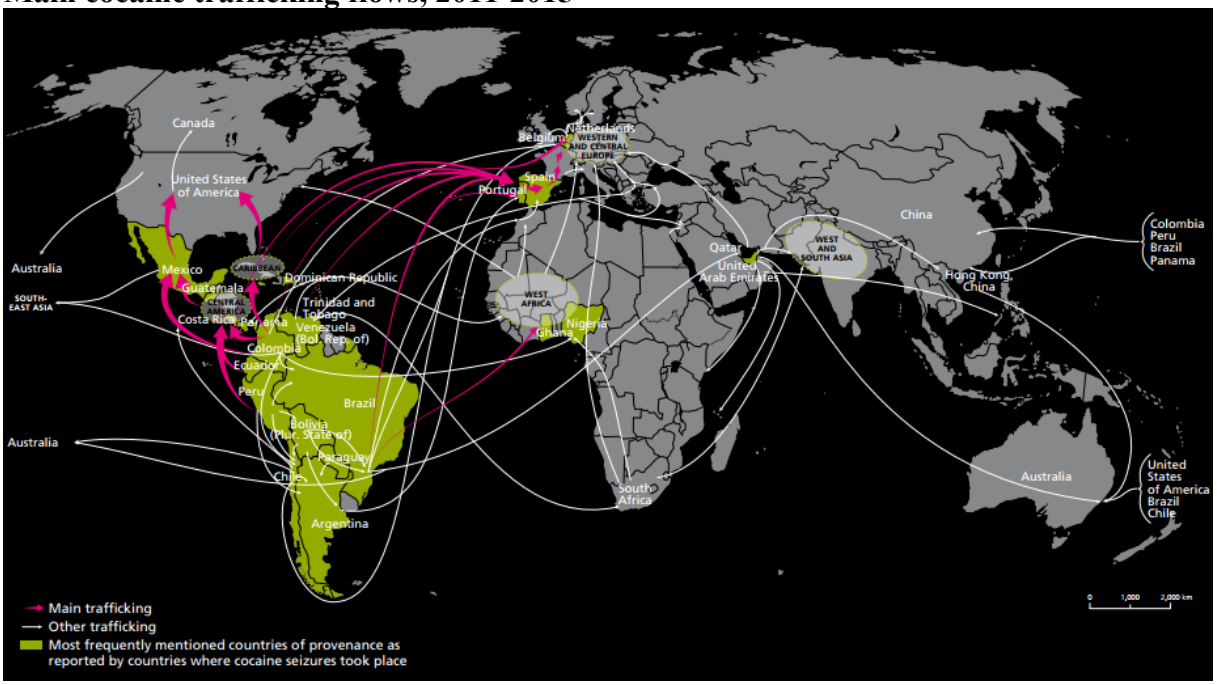
ANHANG II. Weltweiter Drogenverkehr

Interregional trafficking flows of “ecstasy”, 2012-2015



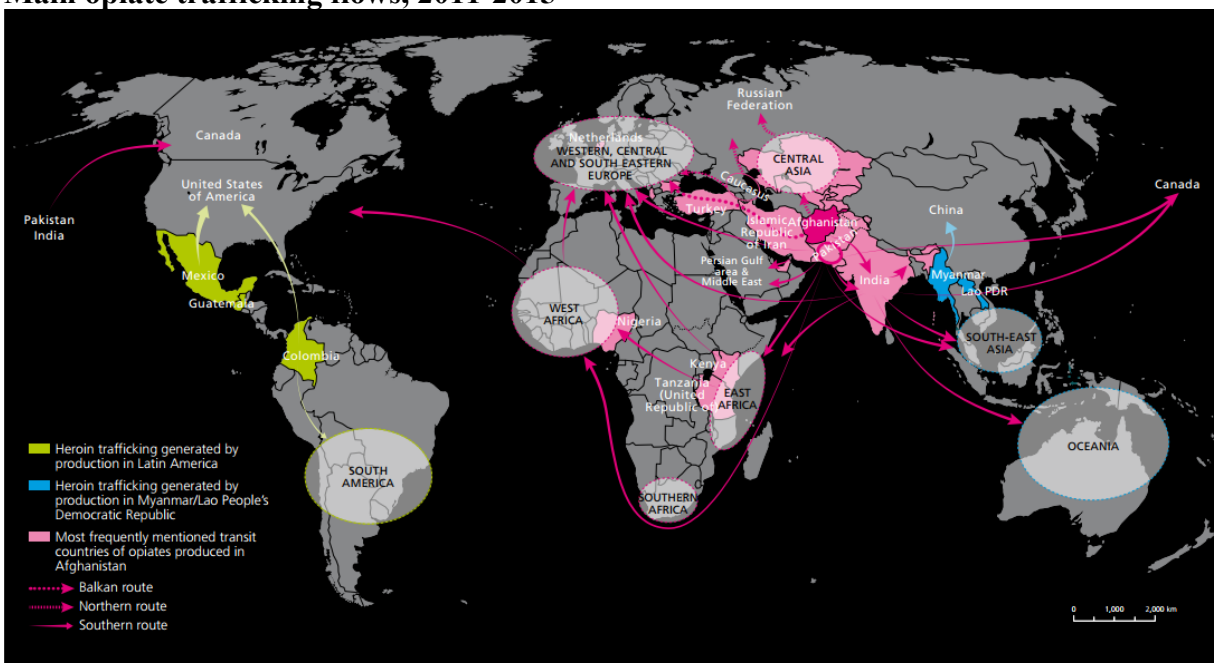
Quelle: UNODC: ‚World Drug Report 2017 ‘, Booklet 1, 2017, S.14.

Main cocaine trafficking flows, 2011-2015



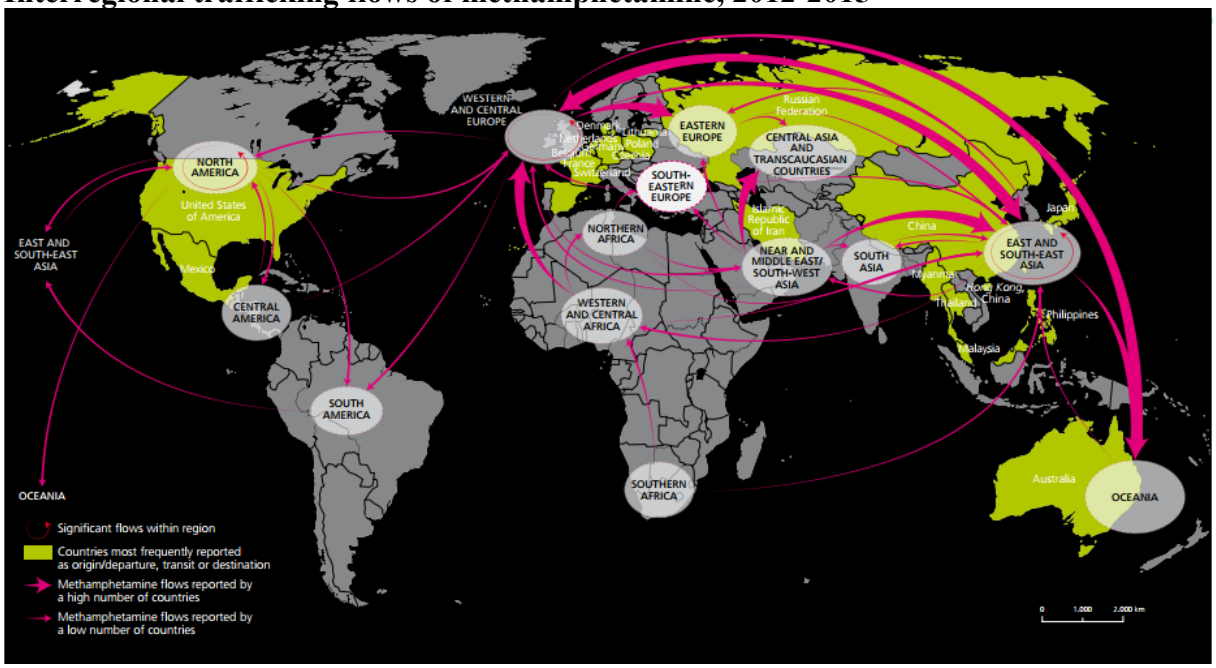
Quelle: UNODC: ‚World Drug Report 2017 ‘, Booklet 1, 2017, S.17.

Main opiate trafficking flows, 2011-2015



Quelle: UNODC: ‚World Drug Report 2017 ‘, Booklet 1, 2017, S.18.

Interregional trafficking flows of methamphetamine, 2012-2015



Quelle: UNODC: ‚World Drug Report 2017 ‘, Booklet 1, 2017, S.19.

ANHANG III. UN Auflösungen der Finanzierung des Terrorismus

Alle Auflösungen unter http://www.un.org/en/sc/documents/resolutions/

- Security Council Resolution 1267 (1999)
- Security Council Resolution 1333 (2000)
- Security Council Resolution 1363 (2001)
- Security Council Resolution 1373 (2001)
- Security Council Resolution 1377 (2001)
- Security Council Resolution 1455 (2003)
- Security Council Resolution 1456 (2003)
- Security Council Resolution 1526 (2004)
- Security Council Resolution 1566 (2004)
- Security Council Resolution 1617 (2005)
- Security Council Resolution 1730 (2006)
- Security Council Resolution 1735 (2006)
- Security Council Resolution 1817 (2008)
- Security Council Resolution 1822 (2008)
- Security Council Resolution 1989 (2011)
- Security Council Resolution 2178 (2014)
- Security Council Resolution 2199 (2015)
- Security Council Resolution 2253 (2015)
- Security Council Resolution 2386 (2017)

ANHANG IV. Listen der Terrororganisationen

- **Liste der Terrororganisationen für UN**: https://www.un.org/sc/suborg/en/sanctions/1267/aq_sanctions_list (gesehen am 10.12-2017)

- **Liste der Terrororganisationen für EU:** http://www.consilium.europa.eu/de/policies/fight-against-terrorism/terrorist-list/ (gesehen am 10.12-2017)

- **Liste der Terrororganisationen für USA:** https://www.state.gov/j/ct/rls/other/des/123085.html (gesehen am 05.11.2017)

- **Liste der Terrororganisationen für Russia:** http://en.nac.gov.ru/unified-federal-list-organizations-including-foreign-and-international-designated-terrorist-courts.html (gesehen am 10.12-2017)